

Landkreis Märkisch-Oderland



Statistischer Jahresbericht

2014

Herausgeber: Landratsamt Märkisch-Oderland
© erarbeitet durch den Bereich Statistik und Wahlen
im März 2015

Quellen des Datenmaterials:

- Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
- Polizeipräsidium Land Brandenburg, Polizeidirektion Ost
- Bundesagentur für Arbeit
- Landesärztekammer Brandenburg
- Landesapothekenkammer Brandenburg
- Gemeinnützige Rettungsdienst Märkisch-Oderland GmbH
- Kultur GmbH Märkisch-Oderland
- Gesundheitsamt des Landkreises
- Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt des Landkreises
- Fachdienst Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz des Landkreises

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in dem vorliegenden Statistischen Jahresbericht veröffentlicht die Verwaltung des Landkreises Märkisch-Oderland nun bereits zum 22. Mal eine Sammlung von Daten und Fakten verschiedener Themenbereiche, in denen Informationen aus allen Arbeitsbereichen der amtlichen Statistik sowie Ergebnisse anderer Behörden, Institutionen und Geschäftsstatistiken unserer Kreisverwaltung – soweit vorliegen – für das Jahr 2012, 2013 und 2014 so dargestellt werden.

Thematisch aufbereitet sind hier 15 Bereiche, in denen der interessierte Bürger sich einen Überblick über den Landkreis Märkisch-Oderland verschaffen kann. Dieser Bericht gibt Ihnen Auskunft über Strukturen und Entwicklungen in den wichtigen Bereichen des öffentlichen Lebens.

Fast alle Daten werden – soweit diese vorliegen - in Zeitreihen dargestellt, so dass eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren möglich ist. Dazu wurden die Daten in Form von Tabellen und Grafiken dokumentiert.

Der ganze Bereich Bevölkerung wurde neu gestaltet, da nach dem Zensus zum 09.05.2011 noch nicht alle Daten vom Amt für Statistik neu berechnet werden konnten. Deshalb ist eine Vergleichbarkeit zu den Vorjahren hier nur bedingt möglich.

Einige ausgewählte Seiten dieses Statistischen Jahresberichtes können Sie auch auf der Internetplattform des Landkreises Märkisch-Oderland finden.

Wenn Sie Anregungen oder Bemerkungen zu diesem vorliegenden Statistischen Jahresbericht haben, richten Sie diese bitte an unten angeführte Anschrift. Die Statistikstelle wäre Ihnen für Anregungen und Meinungen zu Inhalt und Aufbau des Berichtes sehr dankbar.

Landkreis Märkisch-Oderland
Fachbereich I
Statistikstelle
Puschkinplatz 12
15306 Seelow
Telefon: 03346 850-7811
Telefax: 03346 850-7819 oder
E-Mail: statistik@landkreismol.de
Internet: www.maerkisch-oderland.de

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die an der Erarbeitung dieses Datenmaterials beteiligt waren.



G. Schmidt
Landrat

Seelow, im März 2015

Haupttendenzen, Fakten und Trends des Jahres 2013 im Überblick

Zu den regionalen Besonderheiten des Landkreises Märkisch-Oderland ist zu bemerken, dass

- der Landkreis mit einer **Territorialfläche** von 2.156,6 km² an 6. Stelle der 14 Landkreise Brandenburgs steht und mit einer Bevölkerungsdichte von 87 Personen je km² an fünfter Stelle der Landkreise:

Barnim	117 EW/km ²	Teltow-Fläming	76 EW/km ²
Oberhavel	112 EW/km ²	Spree-Neiße	72 EW/km ²
Oberspreewald-Lausitz	93 EW/km ²	Dahme-Spreewald	71 EW/km ²
Havelland	89 EW/km ²	Elbe-Elster	56 EW/km ²
Märkisch-Oderland	87 EW/km ²	Uckermark	39 EW/km ²
Potsdam-Mittelmark	79 EW/km ²	Ostprignitz-Ruppin	39 EW/km ²
Oder-Spree	78 EW/km ²	Prignitz	36 EW/km ²
- der Landkreis mit einem Anteil der **Landwirtschaftsfläche** an der Gesamtfläche von 61,4 % deutlich über dem Landesdurchschnitt von 49,3 % liegt. Einen höheren Anteil an Landwirtschaftsflächen haben nur noch der Landkreis Prignitz mit 68,0 % sowie der Landkreis Uckermark mit 62,7 %.
- der Landkreis dafür mit einem Anteil von 23,8 % mit zu den Kreisen bzw. kreisfreien Städten gehört, die die geringsten **Waldanteile** im Land Brandenburg besitzen, neben der Stadt Cottbus mit 20,9 % hat nur der Landkreis Prignitz mit 22,9 % weniger Wald als Märkisch-Oderland.

Wesentliche Merkmale der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Kreises stellen sich wie folgt dar:

- Zum Jahresende 2013 betrug die **Bevölkerungszahl** 187.668 Personen. Der Anteil der Männer lag in diesem Jahr mit 49,54 % wieder unter dem der Frauen mit 50,46 %. Durch die Volkszählung – Zensus – zum 09.05.2011 erfolgte eine Neuberechnung der Bevölkerungszahlen. 2012 wurden erstmals Bevölkerungsfortschreibungen nach dem Zensus 2011 vorgenommen. Deshalb ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren bei den Bevölkerungszahlen nur bedingt möglich.
- Im Jahr 2013 zogen 1.531 Personen mehr zu als weg. 2012 waren es 458 Personen weniger.
- Der Anteil der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren lag 2013 wie im Vorjahr 2012 bei 12,2 %. Ebenso lag der Anteil der über 65-Jährigen in beiden Jahren bei 22,0 %.
- Ergebnisse des **Mikrozensus**:
In Märkisch-Oderland wurden im April 2013 102.100 Personen im erwerbsfähigen Alter gezählt und 8.900 Personen gaben an, erwerbslos zu sein.
Damit ist die Erwerbslosenquote im Jahr 2013 gegenüber dem Vorjahr um 3,6 Prozentpunkte gesunken. Die Zahl der Personen, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus der Erwerbstätigkeit bestreiten, erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 2,1 %.
66.200 Personen finanzieren ihren Lebensunterhalt überwiegend durch Rente und sonstige Leistungen; einschließlich Arbeitslosengeld I und II, eigenem Vermögen, Ersparnissen, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Sozialhilfe/-geld, Grundsicherung, Pflegeversicherung und sonstigen Unterstützungen (z.B. Bafög, Stipendium, Vorruhestandsgeld). Das sind 35,4 % der Bevölkerung des Kreises.
Die Anzahl der Privathaushalte ohne Kinder erhöhte sich stetig seit 2004 um 4,7 %. Demgegenüber sank die Anzahl der Privathaushalte mit Kindern seit 2004 um 13,6 %.
65,6 % der Bevölkerung mit einem Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR sind erwerbstätig, ebenso 67,1 % der Bevölkerung mit einem Abschluss der Fachhoch-/Hochschulreife. Von der Bevölkerung mit einem Realschulabschluss (Mittlere Reife) bzw. einem gleichwertigen Abschluss sind 75,1 % erwerbstätig.

- Im Jahr 2013 gab es 11 **niedergelassene Ärzte** mehr als im Jahr 2012, darunter im Bereich Internistik 6 mehr als 2012..
- 45,1 % der 557 **berufstätigen Ärzte** waren im Jahr 2013 älter als 50 Jahre, darunter 14,9 % älter als 60 Jahre. 5,6 % der berufstätigen Ärzte waren sogar 65 Jahre und älter.
- Im Rahmen der **Sozialhilfe** beliefen sich die Ausgaben im Jahr 2013 auf 43,5 Mio. €, das sind 2,2 Mio. € mehr als im Jahr zuvor, darunter 1,1 Mio. € Eingliederungshilfe für behinderte Menschen. Die Zahl der Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 64 Personen (9,4 %). Bei den Empfängern von Hilfen in besonderen Lebenslagen bzw. Leistungen nach 5. bis 9. Kapitel SGB XII erhöhte sich die Zahl der Hilfeempfänger gegenüber dem Vorjahr. 2012 waren es noch 2.784 Empfänger, 2013 3.013 Empfänger, das entspricht einer Zunahme um 8,2 %. Die Ausgaben für bedarfsorientierte Grundsicherung stiegen weiter um 4,8 % gegenüber 2012.
- Die Zahl der Grundleistungsempfänger bei den Asylbewerbern erhöhte sich um 76 Personen auf 369 (125,9 % zum Vorjahr).
- Ebenso ist auch bei den Ausgaben für Asylbewerber ein Anstieg um 73,6 % gegenüber 2012 zu verzeichnen, insbesondere bei den Grundleistungen um 88,8 %.
- Vorläufige Schutzmaßnahmen der **Jugendhilfe** kamen in 89 Fällen zum Tragen, 7 weniger als 2012. Gegenüber 2004 gab es hier aber eine Steigerung um 30,9 %. Davon betroffen waren 2013 37 Kinder unter 14 Jahren und 52 Jugendliche im Alter von 14 bis unter 18 Jahren.
- Die Zahl der Plätze in **Tageseinrichtungen für Kinder** stieg 2013 um 350 auf 13.831. In den 132 Einrichtungen (1 mehr als 2012) wurden 12.246 Kinder betreut, 293 mehr als 2012. Das sind im Durchschnitt 8 Kinder je tätige Personen, 2011 waren es noch 8,8 Kinder. In der öffentlich geförderten Kindertagespflege wurden 421 Kinder betreut.
- Bei den Leistungsempfängern von **Pflegegeldleistungen** zeigt sich seit 1999 eine beständige Steigerung. Im Jahr 1999 gab es 4.354 Leistungsempfänger, 2013 waren es bereits 8.606 Leistungsempfänger. Gegenüber 2011 gab es eine Steigerung von 600 Empfängern von Pflegegeldleistungen (7,5 %). Auch die Zahl der Pflegedienste ist weiter steigend. Im Jahr 1999 gab es 29 Pflegedienste und im Jahr 2013 bereits 42. Ebenfalls gestiegen ist die Zahl der Pflegeheime, von 1999 mit 23 auf 36 im Jahr 2013.
- Mit 16.281 Schülern hat sich die Zahl der **Schüler** an den allgemein bildenden Schulen gegenüber dem Vorjahr um 330 erhöht. Insgesamt stieg die Zahl der Schüler seit dem Schuljahr 2009/2010 um 644 Schüler (+4,1 %).
- Die Zahl der Schüler an den **Oberstufenzentren** und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft hat sich gegenüber dem Schuljahr 2012/2013 um 138 auf 1.734 Personen verringert.
- Insgesamt hat der Landkreis Märkisch-Oderland im Schuljahr 2012/2013 930 **Absolventen von Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft** zu verzeichnen.
- Im Jahr 2013 wurden 1.448 Kinder eingeschult, 19 weniger als 2012. Davon waren 88,2 % fristgemäße, 2,3 % vorzeitige und 9,5 % verspätete Einschulungen.
- Bei der Anzahl der **Arbeitslosen** 2014 ist weiterhin eine große Differenziertheit zwischen den Geschäftsstellenbezirken der Agentur für Arbeit Bad Freienwalde und Seelow sowie Strausberg zu verzeichnen, aber bei allen ist eine stetige Verringerung der Arbeitslosenquote seit 2006 und somit auch der Anzahl der Arbeitslosen zu verzeichnen. Im Dezember des Jahres 2014 waren im gesamten Landkreis Märkisch-Oderland 8.594 Arbeitslose zu verzeichnen, dies sind 1.107 Menschen weniger als im Vorjahr.

- Die Anzahl der **sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer** stieg am 30.06.2013 gegenüber dem Jahr 2012 um 1.030 (2,3 %) auf 45.508 Beschäftigte. Bei den **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** (Wohnort) gibt es am 30.06.2014 im Landkreis Märkisch-Oderland mehr Auspendler (41.113) als Einpendler (16.627).
- Die Zahl der **landwirtschaftlichen Betriebe** nimmt seit 2003 stetig ab. Waren es 2003 noch 553 Betriebe, sind es 2010 nur noch 459 Betriebe (-17,0 %). Dafür werden aber von diesen Betrieben mehr landwirtschaftliche Flächen genutzt. Hier gibt es eine Steigerung seit 2003 um 2,2 %. Die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe mit ökologischem Anbau steigt seit 1999 stetig an (+48,3 %).
- Seit 2011 verringerte sich die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe mit Rindern von 224 auf 199 (-11,2 %). Demgegenüber ist die Zahl der Rinder in diesen Betrieben gegenüber dem Vorjahr wieder angestiegen (1,8 %).
- Der Gesamtumsatz je Beschäftigten bei den Betrieben mit 20 und mehr Beschäftigten im **Bergbau und verarbeitendem Gewerbe** erhöhte sich gegenüber 2012 um 1,9 %.
- Im Bauhauptgewerbe verringerte sich die Anzahl der Betriebe 2013 gegenüber 2012 um 9 auf 503 Betriebe (-1,8 %). Gesunken ist ebenfalls der Gesamtumsatz um 1,5 Mio. € (5,9 %). Die Zahl der Beschäftigten erhöhte sich dagegen um 123 Personen auf 2.932 Personen im Jahr 2013.
- 2013 gab es 35 **Gewerbebeanmeldungen** weniger als 2012. Auch bei den Gewerbeabmeldungen verringerte sich die Anzahl um 72 gegenüber 2012. Insgesamt wurden 2013 1.493 Anmeldungen und 1.532 Abmeldungen registriert.
- Der **Wohnungsbestand** reduzierte sich nach dem fortgeschriebenen Bestand nach der Gebäude- und Wohnraumzählung auf 95.405 Wohnungen im Jahr 2013. Dies sind dennoch 180 mehr als im Vorjahr. Die Zahl der Wohngebäude stieg ebenfalls um 441 auf 56.805.
- Im **Tourismus**, als wichtigem Wirtschaftsfaktor, zeichnet sich folgende Entwicklung ab: Die Anzahl der Beherbergungsstätten ist erstmals seit 2009 wieder gesunken. 2005 gab es 5 Einrichtungen weniger als 2012. Die Zahl der angebotenen Betten verringerte sich ebenfalls um 114 auf 4.729. Mit 209.265 Gästeankünften in den Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten verringerte sich die Anzahl gegenüber 2012 um 5,2 %. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer beträgt 3,7 Tage und liegt damit deutlich über dem Landesdurchschnitt von 2,7 Tagen.
- Beim **Verkehrsunfallgeschehen** wurden insgesamt 6.023 Unfälle registriert, das sind 100 Unfälle weniger als 2012. Positiv ist zu sehen, dass auch die Zahl der Unfälle mit Personenschaden gesunken ist. Hier gab es 2013 43 Unfälle weniger als 2012.
- Es wurden 2013 3.912 **Führerscheine** neu ausgestellt bzw. erweitert, 33 mehr als 2012. 148 mal musste der Führerschein eingezogen werden.
- Die Zahl der Straftaten in der **Polizeilichen Kriminalstatistik** ist gegenüber dem Vorjahr um 543 gestiegen. Das entspricht einer Steigerung von 3,9 %. Die Aufklärungsquote ist auf 58,3 % gestiegen (2012 = 56,0 %). Die Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen ist gegenüber 2012 um 23,4 % gestiegen, ebenso die Zahl der tatverdächtigen Kinder/Jugendlichen/Heranwachsenden. Hier beträgt die Steigerung 4,9 % gegenüber 2012.
- Von den 10 Rettungswachen des **Rettungsdienstes** in Märkisch-Oderland wurden 2013 27.789 Einsätze gefahren, das sind 1.593 Einsätze mehr als 2012.
- Im Landkreis gab es 2013 475 beantragte **Insolvenzverfahren**, 37 mehr als 2012.

- Die Anzahl der **Verkäufe von Bauland** ist 2013 gegenüber 2012 gesunken. Waren es 2012 noch 617 Verkäufe, so waren es 2013 nur noch 435 Verkäufe. Das sind 182 (-29,5 %) Verkäufe weniger.
- Die **Schuldenzugänge** der Gemeinden und Gemeindeverbände sind 2013 im Vergleich zum Jahr 2012 gesunken. Im Jahr 2013 waren 3,8 Mio. € Schuldenzugänge zu verzeichnen, das sind 0,64 Mio. € weniger als im Vorjahr. Die Schuldenabgänge sind ebenfalls um 23,4 % zum Vorjahr gesunken. Dadurch erhöhte sich der Schuldenbestand insgesamt auf 2,5 % auf 82,8 Mio. Euro.
- Bei dem **verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner** ist seit 2006 ein stetiges Wachstum zu verzeichnen. Waren es im Jahr 2006 noch 15.491 €, sind es 2012 bereits 18.129 €. Dies bedeutet einen Anstieg von 17,0 %.
- Der **Verbraucherpreisindex** ist in den letzten Jahren stetig angestiegen. So gab es 2014 eine Steigerung gegenüber 2013 um 1,0 Prozentpunkte, insgesamt seit dem Jahr 2006 beträgt die Steigerung aber bereits 11,5 Prozentpunkte. Diese Steigerung macht sich besonders deutlich bei den Energiedaten und in den Abteilungen Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke, Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen, sowie alkoholische Getränke und Tabakwaren sichtbar. Im Bereich Nachrichtenübermittlung ist hingegen gegenüber den Vorjahren ein Rückgang zu verbuchen.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Deckblatt	1
Vorwort	2
Haupttendenzen	3
Inhaltsverzeichnis	7
Zeichenerklärung	11
Der Landkreis Märkisch-Oderland	12
Bodenfläche der Ämter und Gemeinden nach Art der tatsächlichen Nutzung in Hektar	13
Bevölkerung	15
Erläuterungen	16
Altersaufbau der Bevölkerung/Lebensbaum	18
Bevölkerung nach Ämtern und amtsfreien Gemeinden	20
Bevölkerungsentwicklung 1875 - 2012 des Landkreises Märkisch-Oderland	22
Bevölkerungsentwicklung 1875 - 2012 der Städte und Gemeinden des Landkreises	23
Bevölkerungsbilanz des Landkreises Märkisch-Oderland insgesamt	31
Lebendgeborene und Gestorbene sowie Wanderungen im Landkreis Märkisch-Oderland	32
Wanderungen im Landkreis Märkisch-Oderland	33
Bevölkerung nach Altersgruppen	34
Bevölkerungsprognose für den Zeitraum 2009 - 2030 nach Altersgruppen	37
Bevölkerungsprognose nach natürlicher und räumlicher Bevölkerungsbewegung	38
Nichtdeutsche Bevölkerung	39
Geschiedene Ehen	40
Mikrozensus	41
Erläuterungen	42
Bevölkerung nach Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben	44
Angaben aus Mikrozensus	45
Bevölkerung in Privathaushalten nach Familienstand	46
Bevölkerung in Privathaushalten nach Haushaltsgröße	47
Privathaushalte, Familien, Frauen	48
Bevölkerung nach allgemeinem Schulabschluss bzw. nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	49
Gesundheit, Soziales, Jugend	50
Erläuterungen	51
Beim Gesundheitsamt des Landkreises gemeldete niedergelassene Ärzte	55
Berufstätige Ärzte nach Art der Tätigkeit und Geschlecht sowie berufstätige Apotheker	56
Gestorbene nach ausgewählten Diagnosegruppen	57
Gestorbene nach Altersgruppen	59
Durchschnittliches Sterbealter	60
Schwerbehinderte nach Art der Behinderung	61
Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe	62
Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	63
Empfänger von Hilfen in besonderen Lebenslagen/ab 01.01.2005 Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	64
Bedarfsorientierte Grundsicherung	65
Empfänger von Wohngeld	66
Ausgaben und Einnahmen nach Asylbewerberleistungsgesetz	68
Leistungen an Asylbewerber - Empfänger von Regelleistungen	69
Ratsuchende in Beratungsstellen der Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerschaftsberatung, für Familienplanung und Sexualberatung	70

	Seite
Anzahl der Kinder, Probleme, Beschäftigung sowie Einkünfte der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung	71
Schwangerschaftskonfliktberatung	72
Familienplanung und sozialrechtliche Beratung	73
Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses im Rahmen der Jugendhilfe	74
Vorläufige Schutzmaßnahmen der Jugendhilfe	74
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien	75
Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen sowie öffentlich geförderter Kindertagespflege	76
Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen sowie Empfänger von Pflegegeldleistungen	77
Bildung, Kultur, Sport	79
Erläuterungen	80
Angaben zu den Schultypen	83
Schülerinnen und Schüler nach Jahrgangsstufen	84
Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft	85
Absolventen/Abgänger von Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft	86
Berufsbildung - Auszubildende 2012 und 2013	87
Schulanfänger nach Art der Einschulung	88
Schulabsolventen/-abgänger	89
Lehrkräfte	90
Besucherzahlen der Kultureinrichtungen der Kultur GmbH Märkisch-Oderland	91
Anzahl der Sportvereine nach Ämtern, Städten und Gemeinden	92
Erwerbslose und Erwerbstätige	93
Erläuterungen	94
Arbeitslose im Dezember	96
Arbeitslose 2014 nach Monaten	97
Arbeitslose nach Regionen (Altkreise)	98
Arbeitslose im Dezember nach Rechtskreisen und Geschlecht	99
Bestand Arbeitslose nach Gemeinden und Rechtskreisen 2014 - Jahresdurchschnitt	100
Geringfügig entlohnte Beschäftigte 2014	101
Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen	103
Standardarbeitsvolumen und Vollzeitäquivalente der Erwerbstätigen	104
Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen	105
Standardarbeitsvolumen und Vollzeitäquivalente der Arbeitnehmer	106
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	107
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen	108
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort und deren Anteil an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter am 30.06.2012 nach Gemeinden	109
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gemeinden des Arbeitsortes und zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten am 30.06.2012	110
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort, am Arbeitsort und Nichtpendler am 30.06.2012 nach Gemeinden	111
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wohn- und Arbeitsort am 30.06.2014	112
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ein- und Auspendler am 30.06.2012 nach Gemeinden	113
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wohnort- bzw. Arbeitsortkreis im Landkreis Märkisch-Oderland am 30.06.2012	115

	Seite
Wirtschaft	116
Erläuterungen	117
Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	121
Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Flächen nach Größenklassen	122
Eigentums- und Pachtverhältnisse der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) in landwirtschaftlichen Betrieben	123
Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Anbau nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlich genutzten Flächen	124
Landwirtschaftlich genutzte Flächen der landwirtschaftlichen Betriebe	125
Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe nach Fruchtarten	126
Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben	127
Durchschnittsertrag je Hektar	128
Gemüseanbau	129
Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen	130
Baumschulbetriebe	131
Baumobstanbau ausgewählter Obstarten	132
Zierpflanzenanbau	133
Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen und Zuchtsauen	134
Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbeständen	135
Binnenfischerei und Erzeugung von Aquakultur	136
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	137
Bauhauptgewerbe	138
Ausbaugewerbe	139
Gewerbean- und -abmeldungen	140
Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen	141
Wohnungsbau	142
Erläuterungen	143
Baugenehmigungen	144
Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau	145
Wohnungsbestand	146
Wohnungen 31.12.2013 im Landkreis Märkisch-Oderland	147
Gebäude- und Wohnraumzählung (Zensus) - Stichtag 09.05.2011	148
Erläuterungen	149
Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	153
Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr	155
Gebäude mit Wohnraum nach Bauweise und Zahl der Wohnungen	156
Gebäude mit Wohnraum nach Heizungsart und Eigentumsform	157
Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung und Ausstattung	159
Tourismus	161
Erläuterungen	162
Beherbergungsstätten sowie Betriebe der Hotellerie	163
Tourismusergebnisse in den Beherbergungsbetrieben nach Gemeinden 2013	164
Verkehr	165
Erläuterungen	166
Bestand an Kraftfahrzeugen	167
Straßenverkehrsunfälle, verunglückte Personen	168
Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Straßenarten	169

	Seite
Statistische Angaben des Straßenverkehrsamtes	171
Schiennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr	172
Öffentliche Ordnung	173
Polizeiliche Kriminalstatistik im Schutzbereich Märkisch-Oderland	174
Tatverdächtige im Schutzbereich Märkisch-Oderland	175
Kriminalität nach Polizeiwachen des Schutzbereiches Märkisch-Oderland	176
Brand- und Katastropheneinsätze des Landkreises Märkisch-Oderland	177
Einsätze des Rettungsdienstes Märkisch-Oderland	178
Finanzen	179
Erläuterungen	180
Insolvenzverfahren	182
Kaufwerte für Bauland und landwirtschaftliche Grundstücke	183
Einzahlungen und Auszahlungen der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände 01.01. - 31.12.2013	184
Schuldenbewegung	186
Schuldenstand der kommunalen Haushalte und deren Eigenbetriebe, Eigengesellschaften sowie kommunalen Krankenhäuser am 31.12.2010 nach ausgewählten Körperschaften	187
Realsteuerhebesätze 2014 der Städte und Gemeinden	188
Realsteuervergleich 2013 der Städte und Gemeinden	189
Öffentlicher Dienst	191
Erläuterungen	192
Beschäftigte im öffentlichen Dienst nach Bereichen	193
Beschäftigte im öffentlichen Dienst nach Gemeinden und Ämtern	194
Beschäftigte im öffentlichen Dienst nach Dienstverhältnis	195
Verbraucherpreise und Einkommen	197
Erläuterungen	198
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte sowie Bruttolöhne und -gehälter sowie Arbeitnehmerentgelte	200
Verbraucherpreisindex	201
Preisindizes für Bauwerke	202
Wahlen	203
Abkürzungsverzeichnis	204
Wahltermine im Land Brandenburg	205
Ergebnisse von bisherigen Wahlen bis 2014	207
Wahlen im Vergleich - Territorialkreis MOL	208

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- nicht vorhanden (genau null)

· Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

* Daten liegen nicht vor

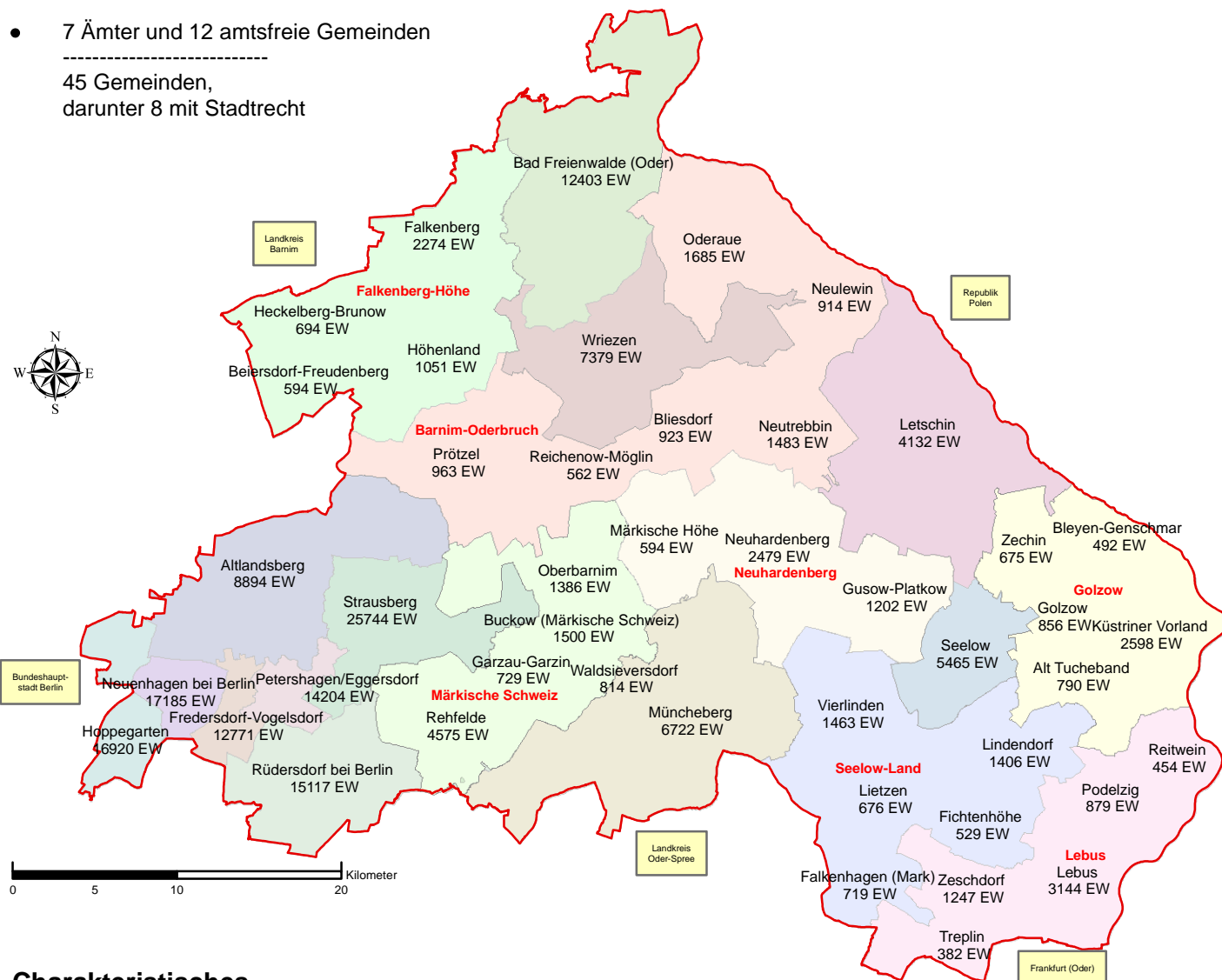
Der Landkreis Märkisch-Oderland



Allgemeines

- Gesamtfläche: 2.158,6 km² das sind 7,3 % der Gesamtfläche des Landes Brandenburg
- Ausdehnung: ca. 70 km in westöstlicher Richtung
ca. 60 km in nordsüdlicher Richtung
ca. 80 km gemeinsame Grenze mit der Republik Polen
- Bevölkerung (Stand: 31.12.2013): 187.668 das ist ein Anteil an der Gesamtbevölkerung des Landes Brandenburg von 7,7 %
- Einwohner pro km²: 87 der Durchschnitt der Landkreise des Landes Brandenburg liegt bei 85 Einwohner je km²
- Kreisstadt: Seelow
- 7 Ämter und 12 amtsfreie Gemeinden

45 Gemeinden,
darunter 8 mit Stadtrecht



Charakteristisches

- er reicht von Berlin (im Westen) bis an die Oder (im Osten), er ist sowohl der östlichste Teil des Landes Brandenburg als auch der Bundesrepublik Deutschland
- es besteht ein relativ geschlossenes Siedlungsgebiet mit hoher Besiedlungsdichte im westlichen Teil des Kreises
- touristisch sehr interessant durch eiszeitlich entstandene Höhenlandschaften, seine ausgedehnten Wald- und Seengebiete und der urwüchsigen Flusstalau des Oderbruchs
- das Handwerk und Gewerbe sind erster Wirtschaftsfaktor, die Landwirtschaft prägt insbesondere den östlichen Teil des Kreises

Bodenfläche 2013 nach Art der tatsächlichen Nutzung in Hektar

Verwaltungsbezirk	Bodenfläche insgesamt	Davon							Davon							Siedlungs- und Verkehrsfläche ¹			
		Gebäude- und Freifläche			Betriebsfläche		Erholungsfläche		Verkehrsfläche		Landwirtschaftsfläche			Waldfläche	Wasserfläche		Flächen anderer Nutzung		
		zusammen	darunter		zusammen	darunter	zusammen	darunter	zusammen	darunter	zusammen	darunter	zusammen				darunter		
			Wohnen	Gewerbe, Industrie										Abbauland	Grünanlage		Straße, Weg, Platz	Moor	Heide	Friedhof	Unland
Märkisch-Oderland	215.865	11.732	6.773	2.411	1.132	624	3.846	3.076	7.731	6.469	132.462	5	46	51.302	6.406	1.255	163	1.077	23.980
Amt Falkenberg-Höhe	17.466	441	267	86	36	6	141	126	385	355	9.486	0	0	6.731	176	70	7	63	1.005
Beiersdorf-Freudenberg	2.535	60	26	16	3	–	20	17	52	52	1.706	–	–	689	4	1	1	0	136
Falkenberg	5.960	185	132	33	9	–	71	60	151	140	3.216	–	–	2.154	112	62	4	58	420
Heckelberg-Brunow	3.578	84	42	13	11	–	21	21	63	63	2.255	–	–	1.124	17	3	1	2	180
Höhenland	5.393	112	67	24	13	6	29	28	119	100	2.309	–	–	2.764	43	4	1	3	269
Amt Golzow	15.200	673	353	148	9	1	197	178	416	357	12.705	0	0	423	599	178	8	162	1.303
Alt Tucheband	3.051	110	60	2	1	–	50	47	85	83	2.688	–	–	75	31	11	2	9	247
Bleyen-Genschmar	2.968	80	37	21	0	–	24	22	45	45	2.400	–	–	30	293	97	1	95	150
Golzow	1.743	92	49	31	1	1	20	18	58	46	1.539	–	–	12	14	6	1	5	171
Küstriner Vorland	4.653	301	147	77	7	–	64	57	172	128	3.570	–	–	258	223	58	3	48	548
Zechin	2.785	90	60	17	0	–	39	34	56	55	2.508	–	–	48	38	6	1	5	187
Amt Lebus	15.536	547	295	82	28	9	115	97	484	414	11.446	1	0	2.313	501	101	6	94	1.170
Lebus	5.429	239	147	56	15	3	60	52	196	161	4.375	–	–	289	197	58	3	55	510
Podelzig	2.526	101	38	10	5	4	5	3	83	61	2.142	–	–	168	17	6	1	4	191
Reitwein	2.402	60	18	7	0	–	3	3	66	55	1.864	–	–	288	111	9	1	8	131
Treplin	1.135	33	18	1	7	1	7	7	40	40	539	–	–	488	4	17	–	17	85
Zeschdorf	4.044	114	74	8	1	1	40	32	99	97	2.526	1	–	1.080	172	11	1	10	253
Amt Märkische Schweiz	15.532	672	428	150	56	44	299	287	543	497	8.832	0	0	4.634	455	44	8	37	1.532
Buckow (Märkische Schweiz)	1.442	87	61	1	1	–	67	63	63	58	346	–	–	676	196	6	2	4	220
Garzau-Garzin	2.610	61	30	16	1	–	33	33	89	75	1.615	–	–	748	61	2	1	1	185
Oberbarnim	5.272	155	90	41	1	–	46	44	146	146	3.403	–	–	1.463	32	27	1	26	349
Rehfelde	4.651	296	210	61	33	24	118	114	183	169	3.325	–	–	653	39	5	3	2	608
Waldsiefersdorf	1.557	73	37	31	20	20	35	33	62	49	143	–	–	1.094	127	4	1	4	170
Amt Neuhardenberg	15.043	484	242	123	41	32	156	151	682	378	8.783	0	0	4.203	688	8	7	1	1.338
Gusow-Platkow	3.804	155	71	33	30	29	49	47	108	93	2.549	–	–	792	120	3	3	–	314
Märkische Höhe	3.426	81	43	27	0	–	22	21	68	68	2.178	–	–	981	94	1	0	1	173
Neuhardenberg	7.813	248	128	63	11	3	85	83	506	217	4.056	–	–	2.430	474	4	4	–	851
Amt Seelow-Land	18.928	571	286	100	14	0	172	149	550	495	13.438	0	0	3.632	510	37	6	31	1.316
Falkenhagen (Mark)	2.723	134	40	8	2	0	31	22	76	74	1.548	–	–	750	173	7	1	6	245
Fichtenhöhe	2.291	55	34	10	1	–	14	14	52	47	2.096	–	–	46	26	1	0	1	123
Lietzen	2.926	53	30	15	–	–	29	28	73	73	1.658	–	–	941	157	14	1	13	156
Lindendorf	4.013	133	83	32	2	–	35	30	105	89	3.556	–	–	128	49	3	2	1	278
Vierlinden	6.975	196	99	35	9	–	63	55	244	212	4.580	–	–	1.767	105	12	2	10	514
Amt Barnim-Oderbruch	28.755	872	449	165	57	5	259	229	701	645	19.698	0	0	6.387	676	107	15	90	1.896
Bliesdorf	3.496	129	62	50	24	–	28	27	109	90	2.622	–	–	536	40	8	1	7	291
Neulewin	4.100	136	64	11	1	1	40	37	77	77	3.571	–	–	71	187	17	3	14	256
Neutrebbin	3.676	163	80	40	12	3	55	50	101	87	3.255	–	–	47	39	5	3	2	330
Oderaue	6.591	234	142	16	8	0	51	46	158	155	5.821	–	–	18	260	41	5	37	455
Prötzel	8.610	138	58	28	11	–	67	52	196	177	2.556	–	–	5.506	111	26	2	24	413
Reichenow-Möglin	2.282	72	43	20	1	1	18	17	60	59	1.873	–	–	209	39	10	1	6	151

Verwaltungsbezirk	Bodenfläche insgesamt	Davon							Davon									Siedlungs- und Verkehrsfläche ¹	
		Gebäude- und Freifläche			Betriebsfläche		Erholungsfläche		Verkehrsfläche		Landwirtschaftsfläche			Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung			
		zusammen	darunter		zusammen	darunter Abbauland	zusammen	darunter Grünanlage	zusammen	darunter Straße, Weg, Platz	zusammen	darunter				zusammen	darunter		
			Wohnen	Gewerbe, Industrie								Moor	Heide	Friedhof	Unland				
Altlandsberg	10.659	489	313	90	31	2	365	169	342	341	5.633	2	–	3.656	122	20	4	17	1.229
Bad Freienwalde (Oder)	13.111	731	373	210	157	127	233	203	474	386	5.416	–	46	5.321	561	217	16	201	1.485
Fredersdorf-Vogelsdorf	1.643	594	435	104	2	–	145	138	215	196	502	–	–	153	21	10	4	6	960
Hoppegarten	3.198	666	419	159	86	19	282	102	248	229	1.356	–	–	484	56	20	7	13	1.269
Letschin	14.221	568	306	102	11	1	128	118	317	298	12.425	0	–	200	513	58	9	49	1.032
Müncheberg	15.229	591	326	100	85	60	204	177	565	405	7.628	–	–	5.399	551	206	10	195	1.395
Neuenhagen bei Berlin	1.961	652	499	84	29	–	204	117	248	213	638	–	–	170	9	12	8	4	1.140
Petershagen/Eggersdorf	1.763	629	579	14	4	–	152	147	175	160	336	–	–	444	15	8	4	4	965
Rüdersdorf bei Berlin	7.039	868	417	344	399	300	249	234	376	337	2.280	–	–	2.377	423	66	10	53	1.602
Seelow	4.273	301	157	66	23	–	118	103	209	167	3.472	–	–	87	49	14	4	10	655
Strausberg	6.795	876	409	111	23	11	275	227	463	292	1.942	–	–	2.815	376	25	20	5	1.646
Wriezen	9.515	506	220	174	40	8	154	125	339	300	6.442	2	–	1.875	104	55	12	42	1.044

¹ Siedlungsfläche = Gebäude- und Freiflächen, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Friedhof

Bevölkerung

Bevölkerung

Bevölkerungsstand

Der Bevölkerungsstand bezeichnet die amtliche Einwohnerzahl auf Gemeindeebene. Personen zum jeweiligen Stichtag, die mit alleiniger bzw. Hauptwohnung in der Gemeinde gemeldet sind, einschließlich der gemeldeten nichtdeutschen und staatenlosen Personen. Der Bevölkerungsstand wird monatlich ermittelt und ist eine Berechnungsgröße. Die Ergebnisse der jeweils letzten Volkszählung - Zensus 2011 - werden auf Gemeindeebene mit den Ergebnissen der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung über die Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Ehelösungen sowie Wanderungsstatistik fortgeschrieben.

Bevölkerung

Personen, die zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres mit alleiniger bzw. Hauptwohnung in der Gemeinde gemeldet sind, einschließlich der gemeldeten nichtdeutschen und staatenlosen Personen.

Nichtdeutsche Bevölkerung (Ausländer)

Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, d.h. alle Personen, die nicht Deutsche sind und auch nicht den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit (im Sinne des Artikels 116, Abs. 1 Grundgesetz) gleichgestellt sind, jedoch ohne Angehörige ausländischer Streitkräfte und ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Die natürliche Bevölkerungsbewegung beinhaltet die quantitative (Geburten und Sterbefälle) und qualitative (Eheschließungen und gerichtliche Ehelösungen) Veränderung des Bevölkerungsstandes.

Lebendgeborene

Geborene, bei denen nach der Scheidung aus dem Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Atmung eingesetzt und deren Mutter den Hauptwohnsitz in unserem Kreis hat.

Totgeborene

Geborene, bei denen nach der Scheidung aus dem Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert, noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und deren Körpergewicht mindestens 500 g beträgt.

Gestorbene

Verstorbene Personen ohne nachträglich beurkundete Sterbefälle aus früheren Jahren (Kriegssterbefälle), ohne gerichtliche Todeserklärungen und ohne Totgeborene

Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderung)

Die räumliche Bevölkerungsbewegung beinhaltet die quantitative und qualitative Veränderung des Bevölkerungsbestandes durch Zuzug und Fortzug.

Zuzug bzw. Fortzug

Verlegung des Hauptwohnsitzes von Personen (Deutsche, Ausländer und Staatenlose) aus einer Gemeinde in eine andere. Es wird unterschieden in

Zu- und Fortzüge zwischen den Gemeinden des Landes

Zu- und Fortzüge über Landesgrenzen

Einbürgerungen

Die Statistik wird aus den Angaben erstellt, die die Einbürgerungsbehörden dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg übermitteln.

Rechtsgründe der Einbürgerung:

§ 8 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG): Einbürgerung von im Inland niedergelassenen Ausländern;

§ 9 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG): Einbürgerung von Ausländern mit einem deutschen Ehe- oder Lebenspartner;

§ 10 Abs. 1 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG): im Inland wohnhafte Ausländer mit einem Mindestaufenthalt von 8 Jahren in Deutschland;

§ 10 Abs. 2 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG): Miteinbürgerung des Ehegatten und der minderjährigen Kinder aus dieser Ehe

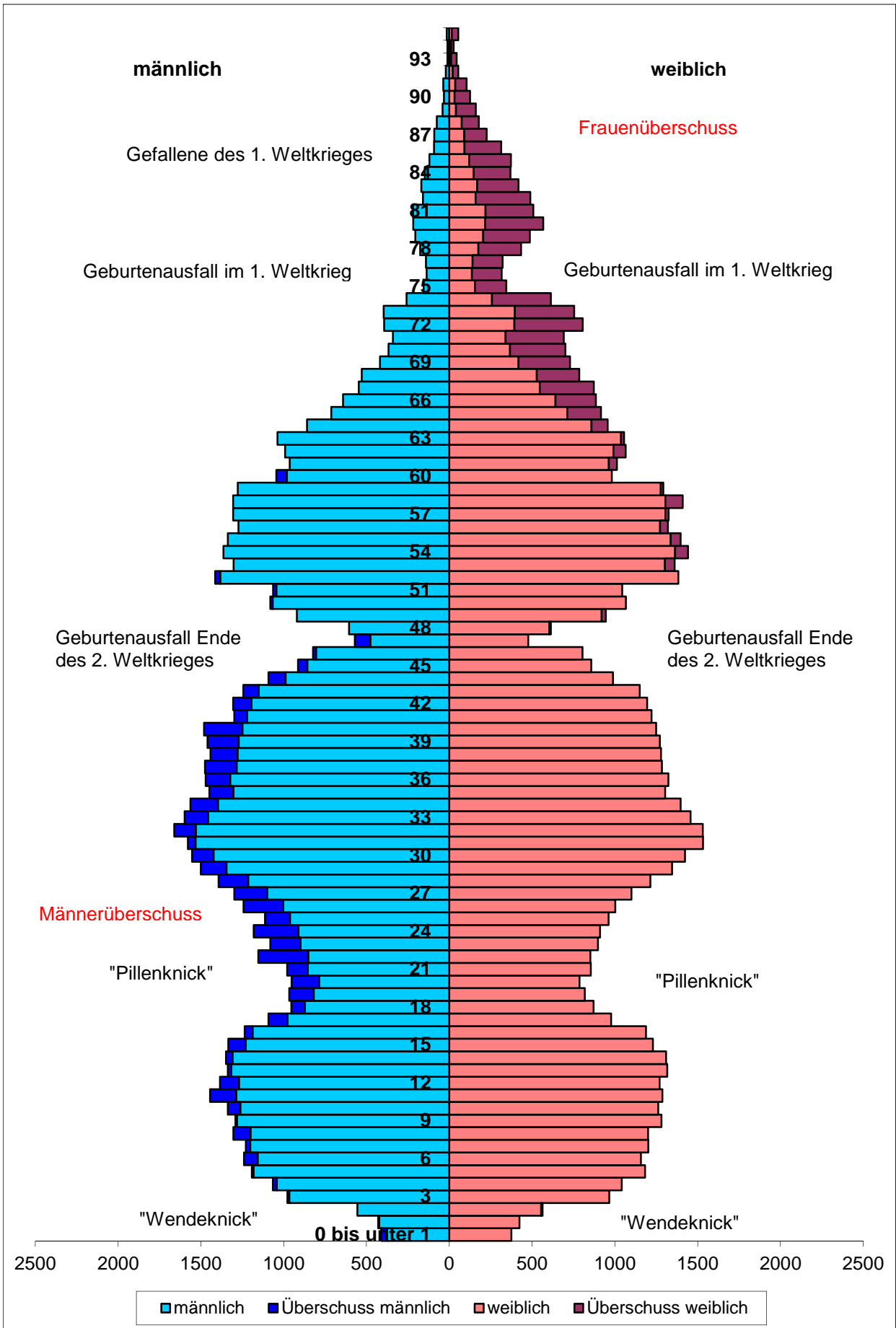
Gerichtliche Ehelösungen

Als gerichtliche Ehelösungen gelten die durch Urteil aufgehobenen Ehen. Nach Bürgerlichem Gesetzbuch (Ehe- und Familienrecht) werden drei Arten unterschieden:

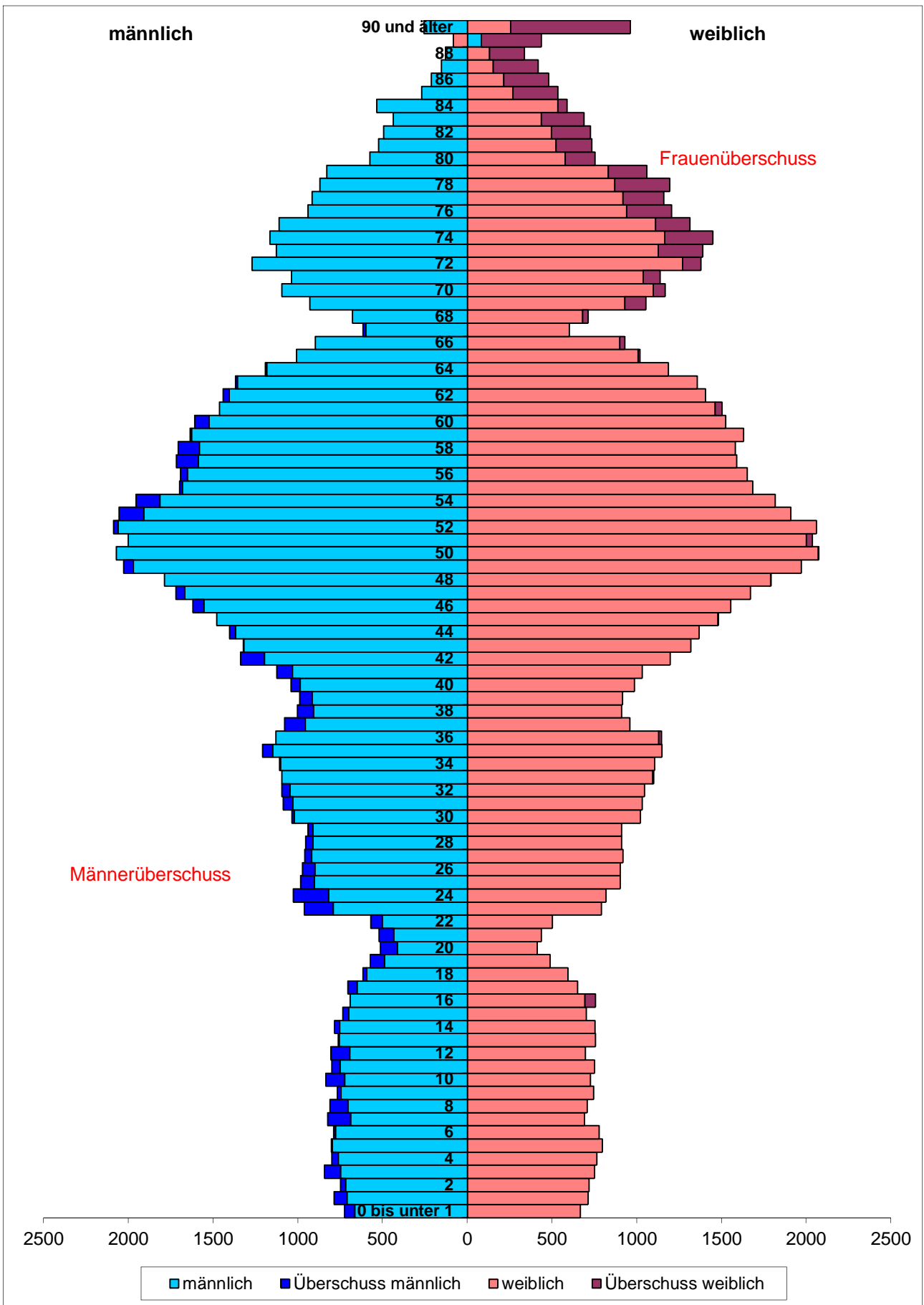
Ehescheidungen

Aufhebung der Ehe

Nichtigkeit der Ehe.



Altersaufbau der Bevölkerung des Landkreises Märkisch-Oderland
31.12.2013



Bevölkerung nach Ämtern und amtsfreien Gemeinden

Bevölkerung nach Ämtern und amtsfreien Gemeinden - Gebietsstand 31.12.2013

	31.12. 1993	31.12. 2001	31.12. 2002	31.12. 2003	31.12. 2004	31.12. 2005	31.12. 2006	31.12. 2007	31.12 2008	31.12. 2009	31.12. 2010	31.12. 2011
	i n P e r s o n e n											
Kreis insgesamt	170.870	190.471	191.492	192.526	192.929	192.917	192.782	192.408	191.997	191.067	190.502	189.673
Amt Barnim-Oderbruch ⁷⁾	7.508	8.002	7.959	7.779	7.693	7.364	7.241	7.184	7.134	6.979	6.923	6.833
Amt Falkenberg-Höhe	4.933	5.136	5.095	5.046	5.068	5.067	4.984	4.927	4.829	4.743	4.660	4.611
Amt Golzow	7.107	6.705	6.585	6.477	6.354	6.271	6.191	6.053	5.929	5.868	5.699	5.607
Amt Lebus	5.208	6.791	6.851	6.857	6.806	6.769	6.710	6.656	6.543	6.477	6.398	6.323
Amt Märkische Schweiz	7.641	8.811	8.999	9.345	9.385	9.522	9.457	9.249	9.196	9.120	9.101	9.072
Amt Neuhardenberg	6.404	5.239	5.230	5.136	5.109	4.996	4.938	4.873	4.748	4.608	4.550	4.489
Amt Seelow-Land	5.675	5.368	5.389	5.362	5.317	5.346	5.258	5.193	5.128	5.065	4.968	4.902
Altlandsberg, Stadt ¹⁾	4.916	8.092	8.189	8.494	8.645	8.677	8.737	8.739	8.769	8.757	8.806	8.798
Bad Freienwalde, Stadt ²⁾	16.034	14.543	14.360	14.107	13.142	12.944	12.754	12.547	12.380	12.964	12.788	12.718
Fredersdorf-Vogelsdorf	7.052	11.359	11.672	12.000	12.223	12.401	12.549	12.604	12.678	12.805	12.801	12.849
Hoppegarten ³⁾	6.418	13.124	13.482	13.958	14.367	14.715	15.176	15.934	16.585	16.684	16.802	16.808
Letschin ⁴⁾	5.897	5.257	5.141	5.057	4.898	4.785	4.710	4.605	4.516	4.399	4.329	4.196
Müncheberg, Stadt ⁵⁾	7.265	7.834	7.814	7.499	7.471	7.471	7.418	7.314	7.246	7.177	7.150	7.098
Neuenhagen bei Berlin	11.208	15.257	15.545	15.859	16.147	16.325	16.494	16.612	16.690	16.755	16.911	16.972
Petershagen/Eggersdorf	8.285	11.904	12.197	12.563	12.846	13.171	13.356	13.589	13.749	13.823	13.875	13.917
Rüdersdorf bei Berlin ⁶⁾	16.631	16.073	16.063	16.098	15.965	15.880	15.782	15.582	15.484	15.344	15.316	15.317
Seelow, Stadt	5.943	6.054	6.007	5.995	5.896	5.776	5.736	5.688	5.599	5.575	5.540	5.392
Strausberg, Stadt	27.987	26.512	26.629	26.644	26.593	26.533	26.402	26.347	26.229	26.221	26.206	26.156
Wriezen, Stadt ⁷⁾	8.758	8.410	8.285	8.250	8.206	8.109	8.105	7.944	7.809	7.703	7.679	7.615

Seite 20

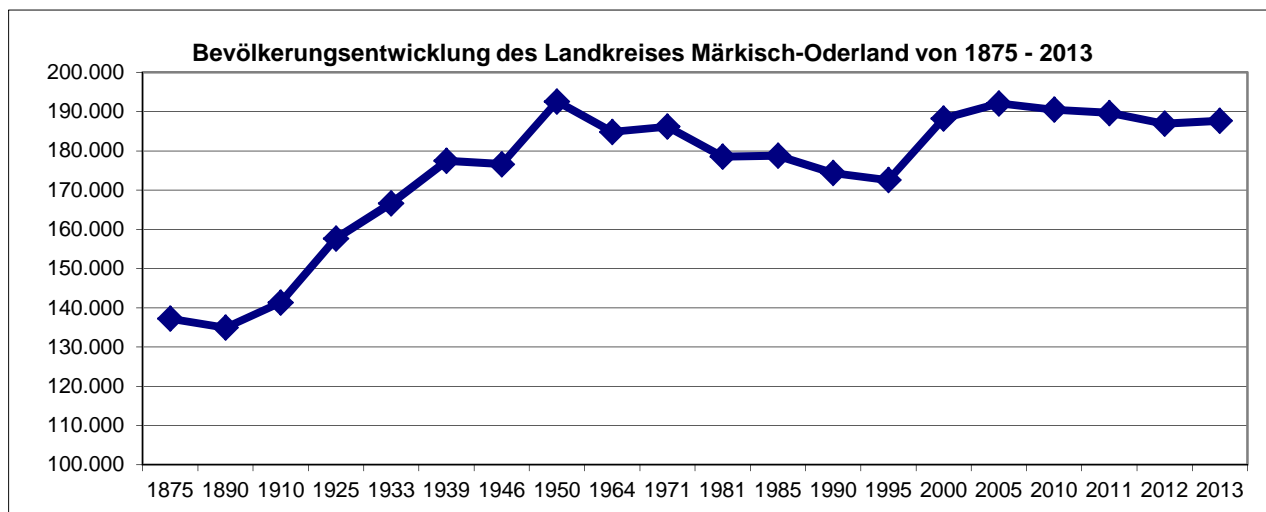
- 1) Zusammenschluss des Amtes Altlandsberg zur Stadt Altlandsberg zum 31.12.2002
- 2) Zusammenschluss der Gemeinden des Amtes Bad Freienwalde-Insel zur Stadt Bad Freienwalde (Oder) zum 26.10.2003
- 3) Zusammenschluss der Gemeinden des Amtes Hoppegarten zur Gemeinde Hoppegarten zum 26.10.2003
- 4) Zusammenschluss der Gemeinden des Amtes Letschin zur Gemeinde Letschin zum 26.10.2003
- 5) Zusammenschluss der Gemeinden des Amtes Müncheberg zur Stadt Müncheberg zum 31.03.2002
- 6) Zusammenschluss der Gemeinden des Amtes Rüdersdorf zur Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin zum 26.10.2003
- 7) Eingemeindung der Gemeinde Wriezener Höhe aus dem Amt Barnim-Oderbruch in die Stadt Wriezen zum 26.10.2003
- 8) Eingliederung der Gemeinde Hohensaaten aus dem Amt Oderland des Landkreises Barnim in die Stadt Bad Freienwalde (Oder) zum 01.01.2009

Bevölkerung nach Ämtern und amtsfreien Gemeinden			
Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 - Gebietsstand 31.12.2013			
	31.12. 2011	31.12. 2012	31.12. 2013
in Personen			
Kreis insgesamt	187.085	186.925	187.668
Amt Barnim-Oderbruch ⁷⁾	6.704	6.604	6.530
Amt Falkenberg-Höhe	4.582	4.571	4.613
Amt Golzow	5.557	5.488	5.411
Amt Lebus	6.251	6.204	6.106
Amt Märkische Schweiz	8.989	8.978	9.004
Amt Neuhardenberg	4.287	4.271	4.275
Amt Seelow-Land	4.878	4.796	4.793
Altlandsberg, Stadt ¹⁾	8.723	8.809	8.894
Bad Freienwalde, Stadt ²⁾	12.656	12.491	12.403
Fredersdorf-Vogelsdorf	12.532	12.626	12.771
Hoppegarten ³⁾	16.651	16.575	16.920
Letschin ⁴⁾	4.215	4.164	4.132
Müncheberg, Stadt ⁵⁾	6.818	6.686	6.722
Neuenhagen bei Berlin	16.812	17.007	17.185
Petershagen/Eggersdorf	13.971	14.079	14.204
Rüdersdorf bei Berlin ⁶⁾	14.916	15.093	15.117
Seelow, Stadt	5.445	5.464	5.465
Strausberg, Stadt	25.611	25.594	25.744
Wriezen, Stadt ⁷⁾	7.487	7.425	7.379

Bevölkerungsentwicklung des Landkreises Märkisch-Oderland seit 1875

	insgesamt	männlich	weiblich
1875	137.225		
1890	134.950		
1910	141.360		
1925	157.667		
1933	166.664		
1939	177.459		
1946	176.605		
1950	192.609		
1964	184.838		
1971	186.206		
1981	178.519		
1985	178.762		
1990	173.557	84.730	88.827
1995	173.434	85.977	87.457
2000	189.136	94.096	95.040
2001	190.471	94.877	95.584
2002	191.492	95.449	96.043
2003	192.526	96.102	96.424
2004	192.929	96.326	96.603
2005	192.917	96.424	96.493
2006	192.782	96.501	96.281
2007	192.408	96.139	96.269
2008	191.997	95.890	96.107
2009	191.067	95.392	95.675
2010	190.502	95.093	95.409
2011	189.673	94.698	94.975
Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 09.05.2011			
2011	187.085	92.776	94.309
2012	186.925	92.649	94.276
2013	187.668	92.972	94.696

ab 2001 Gebietsstand 31.12.2013



Bevölkerungsentwicklung des Landkreises Märkisch-Oderland von 1875 - 2013

lfd. Nr.	Gemeindenamen	Art der Veränderung	Datum der Veränderung	1875	1890	1910	1925	1933	1939	1946	1950	1964	1971	1981	1985
1	Alt Tucheband			1213	1154	738	869	767	744	640	808	850	891	735	714
2	Neu Tucheband	Eingliederung	01.01.1962	414	322	252	236	215	204	224	262	-	-	-	-
3	Hathenow	Zusammenschluss	31.12.2001	568	402	362	438	376	364	274	365	214	184	123	115
4	Rathstock	Zusammenschluss	31.12.2001	669	530	432	535	528	482	415	579	408	366	317	326
5	Altlandsberg, Stadt			2241	2459	2624	3440	4344	5135	5606	6197	3300	3255	2835	2815
6	Seeberg	Eingliederung	01.01.1949	173	220	193	200	268	448	629	-	-	-	-	-
7	Wegendorf	Eingliederung	31.12.1997	286	341	314	297	378	392	553	540	392	395	319	300
8	Bruchmühle	Eingliederung	31.12.2002	20	30	100	749	880	1011	1039	1060	1111	1086	938	943
9	Buchholz	Eingliederung	31.12.2002	324	294	225	316	282	260	350	347	221	212	177	157
10	Gielsdorf	Eingliederung	31.12.2002	573	552	686	700	630	622	758	757	594	589	507	476
11	Wesendahl	Eingliederung	31.12.2002	258	318	295	327	312	320	380	425	317	316	267	251
12	Bad Freienwalde, Stadt			7305	8773	10214	10727	10924	11416	10667	12171	11816	11786	11337	11013
13	Altranft	Eingliederung	05./06.12.1993	1036	1166	1077	968	1022	956	1161	1313	1040	1025	922	927
14	Sonnenburg	Eingliederung	01.01.1957	170	112	111	109	102	102	119	122	-	-	-	-
15	Altglietzen	Zusammenschluss	26.10.2003	740	831	859	685	704	738	674	725	653	604	509	499
16	Bralitz	Zusammenschluss	26.10.2003	937	1169	1302	1213	1096	1045	1247	1435	1111	996	901	893
17	Hohenwutzen	Zusammenschluss	26.10.2003	852	932	868	847	953	1052	904	1074	1000	979	861	845
18	Neu Glietzen	Eingliederung	01.07.1945	418	345	304	239	244	268	-	-	-	-	-	-
19	Neuenhagen	Zusammenschluss	26.10.2003	1167	1405	1760	1644	1693	1704	1457	1596	1366	1310	1143	1106
20	Schiffmühle	Zusammenschluss	26.10.2003	328	304	283	279	286	298	1196	1205	891	865	773	749
21	Neu Tornow	Eingliederung	01.01.1946	513	521	454	410	475	441	-	-	-	-	-	-
22	Gabow	Eingliederung	01.01.1946	481	499	462	487	364	338	-	-	-	-	-	-
23	Hohensaaten	Eingliederung	01.01.2009	1056	1019	1322	1217	1010	1492	1186	1226	1200	1204	1009	991
24	Beiersdorf-Freudenberg			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Beiersdorf	Zusammenschluss	31.12.2001	524	525	573	508	484	483	542	585	503	516	423	418
26	Freudenberg	Zusammenschluss	31.12.2001	536	588	587	439	433	464	496	516	420	395	326	333
27	Bleyen-Genschmar			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Bleyen	Zusammenschluss	31.12.2001	-	-	-	-	-	-	475	520	395	411	308	287
29	Alt Bleyen	Zusammenschluss	01.01.1946	119	108	200	358	306	296	-	-	-	-	-	-
30	Neu Bleyen	Zusammenschluss	01.01.1946	313	301	226	234	223	228	-	-	-	-	-	-
31	Genschmar	Zusammenschluss	31.12.2001	977	867	743	752	752	663	527	599	614	564	412	399
32	Bliesdorf			684	603	492	668	884	827	996	1041	728	668	578	540
33	Neu Bliesdorf	Eingliederung	01.01.1926	243	186	187	182	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Vevais	Eingliederung	01.01.1926	231	222	197	181	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Kunersdorf/Metzdorf	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	390	377
36	Kunersdorf	Zusammenschluss	01.03.1974	318	276	267	257	247	232	254	348	280	277	-	-
37	Metzdorf	Zusammenschluss	01.03.1974	172	172	159	156	152	140	197	192	157	163	-	-
38	Buckow (Märkische Schweiz), Stadt			1599	1762	2027	2314	2293	2210	2344	2728	2537	2477	2197	2093
39	Hasenholz	Eingliederung	01.04.1959	110	109	100	100	106	92	123	135	-	-	-	-
40	Falkenberg			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	Falkenberg/Mark	Zusammenschluss	31.12.2001	1013	1197	1484	1650	2522	2460	2539	2790	2540	2466	2093	1961
42	Emilienhof	Eingliederung	01.01.1926	445	397	384	381	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Broichsdorf	Eingliederung	01.01.1926	403	390	468	425	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Dannenberg/Mark	Zusammenschluss	31.12.2001	354	381	361	346	467	494	586	558	502	484	431	398
45	Krüge/Gersdorf	Zusammenschluss	31.12.2001	712	683	637	595	586	566	821	-	668	675	527	525
46	Krüge	Zusammenschluss	01.10.1961	-	-	-	-	-	-	-	423	-	-	-	-
47	Gersdorf	Zusammenschluss	01.10.1962	-	-	-	-	-	-	-	433	-	-	-	-
48	Falkenhagen (Mark)			879	710	792	874	737	752	1076	1238	1152	1110	990	967
49	Georgenthal	Eingliederung	01.01.1938	85	70	59	64	62	-	-	-	-	-	-	-
50	Fichtenhöhe			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Alt Mahlisch	Zusammenschluss	26.10.2003	206	227	222	281	286	243	285	318	236	283	211	194
52	Carzig	Zusammenschluss	26.10.2003	160	143	120	175	131	130	134	144	109	90	55	49
53	Niederjesar	Zusammenschluss	26.10.2003	299	290	234	357	379	354	349	393	346	347	289	286
54	Fredersdorf-Vogelsdorf			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Fredersdorf	Zusammenschluss	05./06.12.1993	550	677	1359	1876	3096	4063	4352	4332	6442	6558	5995	5889
56	Vogelsdorf	Zusammenschluss	05./06.12.1993	309	307	407	794	1260	1489	1505	1556	1481	1478	1332	1291
57	Garzau-Garzin			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Garzau	Zusammenschluss	31.12.2001	283	279	288	267	264	256	397	427	342	266	208	219
59	Garzin	Zusammenschluss	31.12.2001	267	303	298	350	355	316	381	368	280	275	221	211
60	Golzow			2061	1819	1432	1790	1687	1620	1217	1513	1287	1318	1245	1242
61	Gusow-Platkov			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Gusow	Zusammenschluss	31.12.1997	2041	1959	1728	1591	1544	1417	1549	1795	1390	1341	1123	1070
63	Platkov	Zusammenschluss	31.12.1997	1348	1104	966	934	989	903	977	1024	778	732	618	618
64	Heckelberg-Brunow			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Heckelberg	Zusammenschluss	07.01.1900	610	697	732	636	690	694	782	912	741	746	737	683
66	Brunow	Zusammenschluss	31.12.2001	253	206	200	269	229	249	330	398	300	267	208	202

1989	1990	1993	1994	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012*	2013*	lfd. Nr.
687	687	656	629	629	659	1015	1011	1015	1027	1026	973	936	927	914	886	869	811	790	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
106	107	103	108	106	131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
304	298	296	294	295	263	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
2702	2693	2681	2779	2832	5018	5134	8189	8494	8645	8677	8737	8739	8769	8757	8806	8798	8809	8894	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
289	296	385	451	504	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
892	876	871	897	957	1511	1558	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
164	160	158	171	172	188	201	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
479	495	468	473	492	827	845	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
270	279	353	192	308	359	354	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
11208	10982	11269	11126	10936	10121	9925	9818	13310	13142	12944	12754	12547	12380	12964	12788	12718	12491	12403	12
897	857	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
499	500	504	514	507	530	532	530	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
809	774	791	787	767	731	722	721	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
823	818	820	824	829	837	817	819	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
1091	1078	1028	932	1027	1027	1006	963	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
714	713	737	696	701	703	704	695	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
992	937	885	874	857	859	837	814	797	798	795	784	768	756	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	643	641	648	637	631	621	604	583	579	566	562	574	594	24
377	377	371	371	371	372	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
328	310	295	306	315	282	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	589	591	581	558	557	560	536	511	499	487	474	498	492	27
294	286	245	239	235	253	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
380	381	355	354	341	338	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
537	541	547	571	560	1270	1291	1334	1268	1208	980	992	999	1012	995	999	983	964	923	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
331	328	446	443	486	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
2019	1994	1871	1886	1855	1713	1691	1692	1655	1683	1685	1659	1642	1610	1633	1602	1580	1487	1500	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	2518	2510	2486	2481	2479	2436	2425	2388	2351	2316	2293	2278	2274	40
1908	1884	1762	1758	1718	1622	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
373	364	356	359	351	388	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
477	461	443	454	481	494	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
917	930	861	878	881	781	761	750	746	754	768	794	788	765	767	752	730	717	719	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	578	588	585	578	572	560	557	541	551	539	529	50
192	188	167	175	184	209	203	213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
61	59	64	65	67	77	82	83	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
276	277	261	273	267	292	290	278	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	7052	7261	7740	11069	11359	11672	12000	12223	12401	12549	12604	12678	12805	12801	12849	12626	12771	54
5680	5568	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
1290	1297	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	508	504	500	504	519	511	627	658	662	687	727	725	729	57
242	245	239	237	243	289	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
200	196	220	221	223	222	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
1217	1223	1161	1148	1137	1060	1039	1004	973	953	920	905	938	903	890	864	855	887	856	60
-	-	-	-	-	1416	1438	1418	1417	1421	1406	1384	1387	1356	1307	1282	1256	1230	1202	61
1037	1012	940	925	922	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
610	598	556	549	538	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	888	871	839	853	863	852	821	795	765	749	734	699	694	64
660	633	641	622	633	694	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
189	196	172	183	186	222	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66

lfd. Nr.	Gemeindenamen	Art der Veränderung	Datum der Veränderung	1875	1890	1910	1925	1933	1939	1946	1950	1964	1971	1981	1985
67	Höhenland			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	Leuenberg	Zusammenschluss	01.05.2002	212	180	169	281	302	328	554	633	501	500	365	331
69	Steinbeck	Zusammenschluss	01.05.2002	357	386	291	335	327	315	365	404	344	341	251	229
70	Wölsickendorf-Wollenberg	Zusammenschluss	26.10.2003	-	-	-	-	-	-	-	-	581	568	455	428
71	Wölsickendorf	Zusammenschluss	01.10.1962	277	248	287	324	269	247	396	442	-	-	-	-
72	Wollenberg	Zusammenschluss	01.10.1962	295	267	255	239	217	199	261	284	-	-	-	-
73	Hoppegarten			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Dahlwitz-Hoppegarten	Zusammenschluss	26.10.2003	607	809	1593	2413	2665	3799	3544	4061	4235	4286	4278	4095
75	Hönow	Zusammenschluss	26.10.2003	465	505	546	613	1737	2618	2351	2426	2518	2487	2403	2369
76	Münchehofe	Zusammenschluss	26.10.2003	240	290	224	286	337	346	309	350	312	287	240	225
77	Küstriner Vorland			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
78	Gorgast	Zusammenschluss	31.12.1997	1699	1615	1239	1413	1296	1267	1183	1361	1264	1213	1073	1045
79	Küstrin-Kietz	Zusammenschluss	31.12.1997	795	654	638	715	800	900	1156	1419	1350	1388	1125	1066
80	Manschnow	Zusammenschluss	31.12.1997	1183	1117	860	983	1032	1117	1125	1268	1139	1201	1484	1547
81	Neu Manschnow	Eingliederung	01.02.1974	152	155	112	180	178	168	297	245	160	134	-	-
82	Herzershof	Eingliederung	01.07.1945	144	71	136	173	122	123	-	-	-	-	-	-
83	Lebus, Stadt			2328	2427	1697	2513	2492	2377	1498	1804	1753	1736	1670	1692
84	Wüste Kunersdorf	Eingliederung	01.02.1974	148	125	125	122	126	115	101	105	96	90	-	-
85	Lebuser Loose1)	Ausgliederung		300	300	400	500	600	600	-	-	-	-	-	-
86	Vierscheunen1)	Ausgliederung		50	50	30	60	60	60	-	-	-	-	-	-
87	Schönfließ	Eingliederung	31.12.1998	249	218	197	207	181	179	181	212	227	223	198	165
88	Mallnow	Eingliederung	31.12.2001	458	493	430	417	384	379	405	458	421	459	384	373
89	Wulkow bei Booßen	Eingliederung	31.12.2001	201	144	152	251	215	199	267	283	254	232	173	160
90	Letschin			3555	3140	3180	3185	3249	3023	2876	3460	2771	2657	2432	2407
91	Solikante	Eingliederung	01.02.1974	166	120	116	96	98	80	86	109	69	78	-	-
92	Wilhelmsaue	Eingliederung	01.02.1974	433	359	331	323	328	286	390	371	231	200	-	-
93	Sophienthal	Zusammenschluss	31.12.1997	595	452	399	299	277	246	402	451	331	333	252	239
94	Sydowswiese	Eingliederung	01.07.1945	289	202	193	169	174	160	-	-	-	-	-	-
95	Rehfeld	Eingliederung	01.07.1945	146	148	100	86	93	84	-	-	-	-	-	-
96	Steintoch	Zusammenschluss	31.12.1997	474	549	609	648	593	577	569	726	1039	945	871	870
97	Gieshof-Zelliner Loose	Zusammenschluss	26.10.2003	-	-	-	-	-	-	-	-	286	313	243	234
98	Gieshof-Mehrin-Graben	Zusammenschluss	01.01.1962	261	264	222	347	230	251	202	281	-	-	-	-
99	Zelliner Loose	Zusammenschluss	01.01.1962	76	80	91	100	94	103	83	112	-	-	-	-
100	Groß Neuendorf	Zusammenschluss	26.10.2003	1769	1441	1215	1206	1108	1153	878	1002	776	735	560	518
101	Güstebieser Loose	Zusammenschluss	26.10.2003	300	350	400	400	390	400	383	446	383	356	284	267
102	Kiehnwerder	Zusammenschluss	26.10.2003	236	207	169	164	148	131	156	161	166	196	157	167
103	Neu Rosenthal	Eingliederung	01.01.1957	146	133	102	101	97	87	129	118	-	-	-	-
104	Kienitz	Zusammenschluss	26.10.2003	2267	1911	1568	1531	1364	1261	1019	1343	1041	921	777	721
105	Neubarnim	Zusammenschluss	26.10.2003	887	822	705	654	636	635	635	729	479	411	332	319
106	Ortwig	Zusammenschluss	26.10.2003	1470	1212	1065	1014	1020	945	806	888	649	676	521	498
107	Sietzing	Zusammenschluss	26.10.2003	281	251	267	267	280	263	384	344	267	246	206	190
108	Klein Neuendorf	Zusammenschluss	01.01.1995	179	142	107	121	119	104	129	129	194	172	129	112
109	Posedin	Eingliederung	01.01.1957	127	117	112	102	93	81	75	87	-	-	-	-
110	Lietzen			800	754	706	903	822	769	1042	1100	825	764	698	711
111	Lindendorf			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	Libbenichen	Zusammenschluss	26.10.2003	539	513	408	409	437	397	439	524	460	432	359	350
113	Dolgelin	Zusammenschluss	26.10.2003	888	818	823	838	795	683	846	988	753	722	629	620
114	Neu Mahlsich	Zusammenschluss	26.10.2003	232	213	156	154	138	126	53	123	111	105	82	74
115	Sachsendorf			1402	1103	869	1051	840	814	827	1162	887	800	621	563
116	Märkische Höhe			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
117	Batzlow	Zusammenschluss	31.12.2001	318	276	242	297	376	366	424	403	313	322	263	254
118	Reichenberg	Zusammenschluss	31.12.2001	247	206	250	279	285	258	284	348	340	432	369	335
119	Ringental	Zusammenschluss	31.12.2001	318	304	252	263	246	207	265	289	205	210	173	156
120	Müncheberg, Stadt			3823	3856	3740	4284	4819	4946	4084	5243	5284	5294	5213	5062
121	Dahmsdorf	Eingliederung	01.07.1950	472	560	585	623	605	661	617	-	-	-	-	-
122	Eggersdorf/Mü.	Eingliederung	31.03.2002	291	252	246	273	249	290	469	533	393	352	307	305
123	Hermersdorf/Obersdorf	Eingliederung	31.03.2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	819	726	723
124	Hermersdorf	Zusammenschluss	22.03.1970	434	402	322	364	326	315	360	397	300	-	-	-
125	Obersdorf	Zusammenschluss	22.03.1970	452	426	402	497	449	500	487	509	500	-	-	-
126	Münchehofe	Eingliederung	01.01.1957	111	84	94	203	120	134	167	173	-	-	-	-
127	Hoppegarten/Mü.	Eingliederung	31.03.2002	407	413	384	368	382	366	306	383	339	324	287	266
128	Jahnsfelde	Eingliederung	31.03.2002	389	461	349	356	335	361	445	506	392	378	314	279
129	Trebnitz	Eingliederung	31.03.2002	413	513	573	602	547	558	748	821	725	677	561	568
130	Neuenhagen bei Berlin			618	859	2602	5471	8384	11997	11656	12300	13008	13010	12238	11950
131	Bollensdorf	Eingliederung	01.01.1926	256	270	190	261	-	-	-	-	-	-	-	-
132	Neuhardenberg			1623	1481	1274	1293	1237	1182	1423	1573	1925	2684	3305	3720
133	Altfriedland	Eingliederung	01.05.1998	1190	1048	712	782	761	730	804	814	605	567	501	470
134	Wulkow bei Trebnitz	Eingliederung	01.05.1998	350	382	349	338	262	259	397	476	364	333	281	256
135	Quappendorf	Eingliederung	26.10.2003	354	339	293	320	311	284	316	316	209	215	192	141

¹⁾ seit Beendigung des 2. Weltkrieges Polen zugeordnet

1989	1990	1993	1994	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012*	2013*	lfd. Nr.
-	-	-	-	-	-	-	625	1073	1097	1094	1075	1077	1063	1048	1029	1022	1020	1051	67
338	354	304	308	342	382	396	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
215	215	212	209	206	230	234	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
399	384	377	425	355	452	457	448	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	-	-	-	13958	14367	14715	15176	15934	16585	16684	16802	16808	16575	16920	73
3940	3844	3941	4073	4554	5741	5986	6091	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
2241	2203	2236	2353	2565	6122	6770	6990	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
240	236	241	253	260	358	368	401	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76
-	-	-	-	-	3303	3225	3160	3096	3022	2992	2977	2905	2873	2848	2754	2713	2606	2598	77
953	942	889	889	885	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78
1031	1027	980	969	964	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79
1672	1661	1578	1567	1548	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82
1750	1756	1698	1846	2010	2697	3362	3400	3424	3395	3370	3346	3306	3270	3243	3192	3200	3197	3144	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	86
153	151	155	149	152	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87
370	356	354	354	351	376	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88
153	162	154	176	189	228	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89
2454	2450	2343	2290	2287	3042	2983	2900	5057	4898	4785	4710	4605	4516	4399	4329	4196	4164	4132	90
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92
215	215	214	211	199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	95
829	825	780	791	753	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96
220	219	187	185	195	188	192	192	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99
529	517	482	459	461	434	430	429	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
268	256	253	256	254	256	239	231	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101
146	144	136	129	122	117	115	115	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	103
689	687	648	635	617	575	574	567	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	104
319	324	297	306	301	317	310	310	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105
449	441	394	383	381	381	374	361	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	106
215	215	197	197	272	278	279	267	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	107
95	96	88	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	109
733	717	780	757	699	864	856	840	808	805	812	733	725	704	703	698	692	666	676	110
-	-	-	-	-	-	-	-	1603	1577	1560	1539	1517	1505	1483	1459	1426	1408	1406	111
332	331	328	328	332	505	509	499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
571	554	546	551	540	531	509	523	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
62	62	61	58	58	51	54	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
527	515	495	501	528	560	538	537	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115
-	-	-	-	-	-	707	692	684	672	666	666	646	621	603	596	605	590	594	116
214	203	215	211	203	209	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117
368	368	345	330	344	346	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	118
151	151	141	138	138	140	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	119
5053	4969	5226	5527	5992	5823	5680	7814	7499	7471	7471	7418	7314	7246	7177	7150	7098	6686	6722	120
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
299	296	318	308	289	348	339	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
701	692	677	675	673	715	695	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	124
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	126
263	257	247	249	250	277	277	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	127
282	271	284	283	294	320	299	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	128
522	521	513	503	505	535	544	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129
11531	11265	11208	11593	11802	14917	15257	15545	15859	16147	16325	16494	16612	16690	16755	16911	16972	17007	17185	130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131
3742	3710	3422	3457	3363	3073	2964	2993	3035	3016	2924	2888	2840	2771	2698	2672	2628	2451	2479	132
452	441	419	420	415	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133
258	254	231	231	237	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	134
158	150	135	129	128	130	130	127	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	135

lfd. Nr.	Gemeindenamen	Art der Veränderung	Datum der Veränderung	1875	1890	1910	1925	1933	1939	1946	1950	1964	1971	1981	1985
136	Neulewin			1211	1040	895	798	748	684	641	759	703	674	777	760
137	Kerstenbruch	Eingliederung	01.03.1974	336	277	223	235	211	180	229	223	275	238	-	-
138	Heinrichsdorf	Eingliederung	01.01.1957	126	122	91	115	109	103	98	101	-	-	-	-
139	Karlshof	Eingliederung	03.10.1991	250	227	199	220	187	177	235	254	174	148	-	-
140	Karlsbiese	Eingliederung	01.07.1945	366	274	233	218	210	180	-	-	-	-	-	-
141	Neulietzegöricke	Zusammenschluss	26.10.2003	603	533	429	458	396	361	574	615	401	359	198	173
142	Karlshof	Ausgliederung	01.04.1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165	160
143	Neutrebbin			1753	1633	1883	1718	1717	1897	2365	2373	1585	1508	1233	1211
144	Grube	Eingliederung	01.04.1935	90	99	91	98	92	-	-	-	-	-	-	-
145	Wuschewier	Zusammenschluss	01.01.1995	481	433	359	416	413	368	450	488	309	288	236	217
146	Altbarim	Zusammenschluss	31.12.1997	133	157	109	117	118	112	369	355	211	181	149	146
147	Kleinbarim	Eingliederung	01.01.1946	161	182	144	159	153	135	-	-	-	-	-	-
148	Alttrebbin	Zusammenschluss	31.12.1997	229	207	239	247	190	200	365	267	304	297	251	230
149	Attlewin	Eingliederung	01.01.1957	231	222	211	208	162	148	129	127	-	-	-	-
150	Oberbarim			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
151	Bollersdorf	Zusammenschluss	31.12.2001	171	156	179	289	229	240	299	447	607	517	561	574
152	Pritzhagen	Eingliederung	17.09.1961	122	109	136	164	158	143	205	296	-	-	-	-
153	Grunow	Zusammenschluss	31.12.2001	344	338	320	365	325	380	392	430	360	361	336	329
154	Klosterdorf	Zusammenschluss	31.12.2001	458	449	403	447	439	484	556	594	458	433	402	388
155	Ihlow			294	277	225	242	199	211	305	313	288	244	217	207
156	Oderau			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
157	Altreetz	Zusammenschluss	26.10.2003	842	733	681	683	625	576	774	803	598	543	535	513
158	Mädewitz	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	311	304
159	Altmädewitz	Zusammenschluss	01.03.1974	376	323	264	252	236	237	295	312	198	190	-	-
160	Neumädewitz	Zusammenschluss	01.03.1974	273	232	196	200	181	172	228	326	230	212	-	-
161	Neukietz b. Wriezen	Eingliederung	01.07.1950	247	139	94	112	96	93	89	-	-	-	-	-
162	Wustrow	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	-	342	279	186	171
163	Alt Wustrow	Zusammenschluss	01.01.1957	172	145	144	144	139	123	226	197	-	-	-	-
164	Neu Wustrow	Zusammenschluss	01.01.1957	289	223	202	181	175	164	231	229	-	-	-	-
165	Neuküstrinchen	Zusammenschluss	26.10.2003	390	329	293	298	253	239	498	296	221	235	320	296
166	Neuranft	Eingliederung	01.01.1974	116	89	88	80	76	76	229	137	144	137	-	-
167	Neureetz	Zusammenschluss	26.10.2003	513	417	367	343	300	262	378	899	617	554	414	368
168	Adlig Reetz	Eingliederung	01.07.1950	540	515	434	446	401	376	503	-	-	-	-	-
169	Neurüdnitz			727	586	522	515	462	432	667	571	461	452	335	307
170	Zäckericker Loose			414	400	400	400	390	400	475	391	316	268	216	199
171	Petershagen/Eggersdorf			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
172	Eggersdorf	Zusammenschluss	05./06.12.1993	404	371	818	1251	2248	2832	2945	2894	3534	3681	3381	3321
173	Petershagen	Zusammenschluss	05./06.12.1993	407	438	1413	3001	5119	6236	6047	6237	6172	6190	5938	5799
174	Podelzig			-	-	-	-	964	851	784	1199	1230	1230	1038	993
175	Alt-Podelzig	Zusammenschluss	01.01.1926	1178	994	745	757	-	-	-	-	-	-	-	-
176	Neu-Podelzig	Zusammenschluss	01.01.1926	329	278	205	267	-	-	-	-	-	-	-	-
177	Wuhden	Eingliederung	01.07.1950	282	267	219	225	235	195	110	-	-	-	-	-
178	Klessin	Eingliederung	01.07.1945	133	136	137	166	151	126	-	-	-	-	-	-
179	Prötzel			1012	989	982	967	803	822	1029	1189	1053	1024	895	852
180	Sternebeck/Harnekop	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	494	398	385
181	Harnekop	Zusammenschluss	01.01.1967	248	222	213	251	235	220	279	306	287	-	-	-
182	Sternebeck	Zusammenschluss	01.01.1967	254	205	253	248	276	261	242	271	247	-	-	-
183	Rehfelde			493	501	771	1405	2101	2411	2357	2492	2513	2706	2498	2388
184	Werder	Zusammenschluss	26.10.2003	350	407	397	438	411	500	638	698	516	505	419	419
185	Zinndorf	Zusammenschluss	26.10.2003	393	369	333	321	331	343	400	469	394	365	317	277
186	Reichenow-Möglin			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
187	Möglin	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	298	264	252	215	185
188	Reichenow	Zusammenschluss	31.12.1997	556	475	448	485	481	482	740	859	601	646	503	497
189	Reitwein			957	1006	831	909	857	835	859	1100	788	775	577	525

1989	1990	1993	1994	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012*	2013*	lfd. Nr.
748	744	774	766	750	702	662	660	1104	1110	1086	1053	1039	1017	1000	971	962	927	914	136
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	137
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	138
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	139
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	140
152	146	229	239	240	237	237	238	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
156	160	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
1189	1157	1121	1109	1278	1667	1673	1663	1635	1628	1621	1570	1546	1534	1519	1504	1477	1490	1483	143
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144
209	205	187	188	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	145
148	154	131	121	117	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	146
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	147
224	229	219	200	217	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	148
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	149
-	-	-	-	-	-	1291	1287	1517	1496	1496	1521	1500	1506	1465	1434	1448	1372	1386	150
549	532	497	491	473	456	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	151
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	152
317	320	315	321	319	375	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	153
403	404	393	419	431	463	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154
201	195	183	177	170	160	163	166	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155
-	-	-	-	-	-	-	-	1889	1881	1848	1811	1799	1792	1722	1706	1713	1699	1685	156
495	495	463	469	466	909	901	882	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	157
281	279	263	257	275	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	159
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	160
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	161
182	177	179	172	170	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	162
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	164
291	284	279	287	290	270	270	259	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	166
359	379	353	359	349	347	352	348	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	167
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	168
303	296	288	288	289	302	289	280	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	169
170	173	143	140	137	130	132	133	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	170
-	-	8285	8681	8974	11614	11904	12197	12563	12846	13171	13356	13589	13749	13823	13875	13917	14079	14204	171
3152	3089	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	172
5505	5353	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	173
916	923	877	877	899	1000	1000	1005	1010	1005	992	999	1016	988	955	951	928	887	879	174
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	175
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	176
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	178
829	812	815	872	835	1259	1275	1267	1234	1232	1205	1196	1175	1164	1143	1148	1126	970	963	179
357	358	340	349	344	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	181
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	182
2244	2186	2217	2262	2347	3323	3458	3628	4510	4569	4568	4587	4551	4502	4462	4457	4416	4551	4575	183
381	374	370	375	374	404	426	433	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	184
287	289	286	304	324	361	361	358	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	185
-	-	-	-	-	667	681	664	649	634	624	619	626	615	600	595	572	554	562	186
176	179	174	166	167	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	187
457	455	435	434	450	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	188
507	509	499	484	475	534	544	545	538	526	535	530	505	489	491	503	494	479	454	189

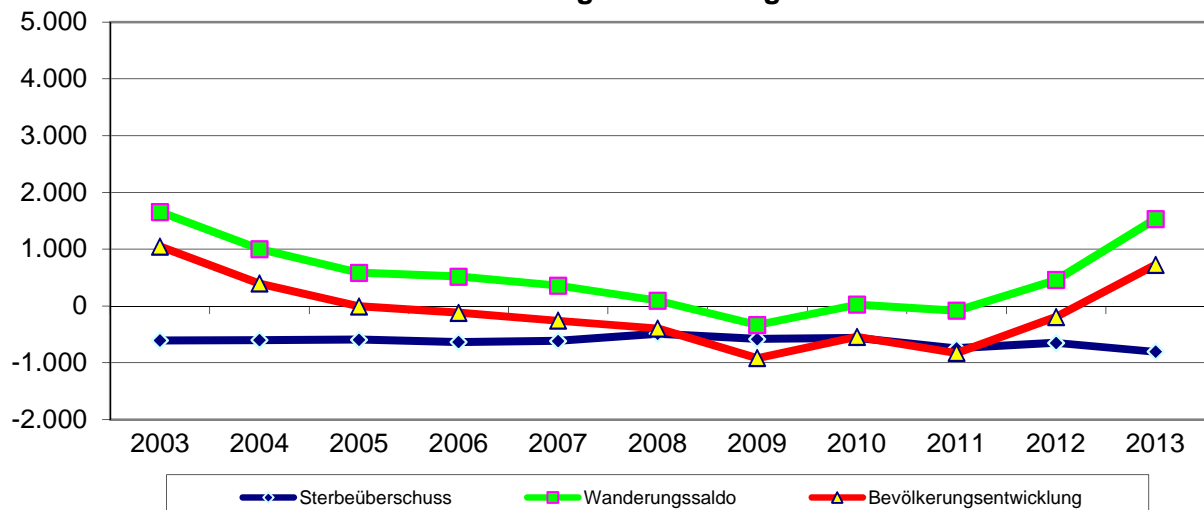
lfd. Nr.	Gemeindenamen	Art der Veränderung	Datum der Veränderung	1875	1890	1910	1925	1933	1939	1946	1950	1964	1971	1981	1985
190	Rüdersdorf b. Bln.			2518	2363	3301	3160	10515	11507	10824	11218	11749	11164	11383	11992
191	Rüdersdorf-Kalkberge	Eingliederung	01.01.1926	2095	2776	3498	3750	-	-	-	-	-	-	-	-
192	Tassdorf	Eingliederung	01.01.1926	1421	1958	4070	3946	-	-	-	-	-	-	-	-
193	Hennickendorf	Zusammenschluss	26.10.2003	677	856	1338	1787	2190	2694	2567	2721	3066	3966	3799	3646
194	Herzfelde	Zusammenschluss	26.10.2003	1935	2314	3513	3792	3610	3472	2872	3023	2698	2782	2334	2195
195	Lichtenow	Zusammenschluss	26.10.2003	398	475	470	606	611	655	696	662	515	473	415	386
196	Seelow, Stadt			3618	3334	2961	3066	3165	3082	2757	3253	4500	4740	5441	5669
197	Zernickow	Eingliederung	01.04.1939	157	135	108	146	139	-	-	-	-	-	-	-
198	Werbig	Eingliederung	26.10.2003	596	514	492	521	518	468	438	460	1152	1064	863	788
199	Langsow	Eingliederung	01.01.1962	-	-	-	-	-	-	-	954	-	-	-	-
200	Alt Langsow	Zusammenschluss	01.07.1950	473	435	376	429	354	364	417	-	-	-	-	-
201	Neu Langsow	Zusammenschluss	01.07.1950	892	787	555	592	560	506	410	-	-	-	-	-
202	Strausberg, Stadt			5579	6703	8233	9295	10328	11674	9716	10604	17688	19434	24483	27116
203	Hohenstein	Eingliederung	05./06.12.1993	208	254	252	299	354	390	353	436	480	471	434	415
204	Ruhlsdorf	Eingliederung	01.07.1950	93	85	83	92	82	76	85	-	-	-	-	-
205	Treplin			415	394	377	397	439	407	456	495	358	342	279	285
206	Vierlinden			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
207	Diedersdorf	Zusammenschluss	26.10.2003	202	223	220	273	228	238	343	408	550	473	404	390
208	Neuentempel	Eingliederung	01.07.1964	340	302	253	247	219	185	337	368	-	-	-	-
209	Friedersdorf	Zusammenschluss	26.10.2003	407	378	392	459	392	411	483	570	447	432	321	289
210	Marxdorf	Zusammenschluss	26.10.2003	397	416	350	322	300	278	332	361	295	260	203	187
211	Worin	Zusammenschluss	26.10.2003	174	193	178	164	133	131	284	272	967	947	856	838
212	Alt Rosenthal	Eingliederung	01.01.1962	175	175	189	234	186	178	358	344	-	-	-	-
213	Görlsdorf	Eingliederung	01.01.1962	-	-	-	-	338	299	527	562	-	-	-	-
214	Nieder-Görlsdorf	Zusammenschluss	01.01.1926	170	164	130	165	-	-	-	-	-	-	-	-
215	Ober-Görlsdorf	Zusammenschluss	01.01.1926	240	215	166	241	-	-	-	-	-	-	-	-
216	Waldsiefersdorf			59	65	378	678	583	776	830	1079	1144	1060	1095	1067
217	Wriezen, Stadt			7920	7132	7405	7271	7748	7746	4806	5360	5493	6286	6856	7264
218	Alt-Kietz b. Wriezen	Eingliederung	01.01.1926	145	131	142	160	-	-	-	-	-	-	-	-
219	Altwriezen/Beauregard	Eingliederung	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	-	551	526	415	375
220	Altwriezen	Zusammenschluss	01.01.1957	433	391	317	375	365	227	474	468	-	-	-	-
221	Beauregard	Zusammenschluss	01.01.1957	599	430	379	360	334	290	370	364	-	-	-	-
222	Heinrichsdorf	Ausgliederung	19.01.1951	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
223	Eichwerder	Eingliederung	31.12.1997	632	406	417	417	440	383	724	634	505	478	426	397
224	Jäckelsbruch	Eingliederung	01.01.1926	105	94	82	85	-	-	-	-	-	-	-	-
225	Rathsdorf/Neugaul	Eingliederung	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	-	405	380	325	324
226	Rathsdorf	Zusammenschluss	01.04.1959	315	362	326	308	303	326	370	433	-	-	-	-
227	Neugaul	Zusammenschluss	01.04.1959	178	161	145	129	102	105	126	147	-	-	-	-
228	Schulzendorf	Eingliederung	31.12.1997	305	278	310	327	264	261	428	414	424	404	371	382
229	Möglin	Ausgliederung	01.01.1949	177	168	184	188	152	170	183	-	-	-	-	-
230	Wriezener Höhe	Zusammenschluss	26.10.2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
231	Frankenfelde	Zusammenschluss	31.12.1997	215	142	215	173	162	260	297	355	238	252	204	192
232	Haselberg	Zusammenschluss	31.12.1997	315	274	207	224	215	226	375	408	318	289	250	258
233	Lüdersdorf/Biesdorf	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	641	589	-	-	-	-	442	372
234	Biesdorf	Zusammenschluss	01.01.1974	306	270	296	336	-	-	273	218	158	155	-	-
235	Lüdersdorf	Zusammenschluss	01.01.1974	270	231	226	199	-	-	488	574	394	398	-	-
236	Zechin			2075	1859	1542	1517	1467	1347	1095	1277	909	823	703	646
237	Buschdorf	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	467	422	378	415	277	263	182	174
238	Baiersberg	Zusammenschluss	01.01.1926	256	235	180	188	-	-	-	-	-	-	-	-
239	Gerickensberg	Zusammenschluss	01.01.1926	331	259	209	184	-	-	-	-	-	-	-	-
240	Lehmannshöfel	Zusammenschluss	01.01.1926	197	164	115	111	-	-	-	-	-	-	-	-
241	Friedrichsaue	Zusammenschluss	31.12.1997	334	243	296	333	314	265	297	452	281	235	183	180
242	Zeschdorf			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
243	Alt Zeschdorf	Zusammenschluss	31.12.1997	246	261	189	243	393	488	684	930	783	762	760	767
244	Neu Zeschdorf	Eingliederung	01.01.1936	63	44	71	58	51	-	-	-	-	-	-	-
245	Hohenjesar	Eingliederung	01.01.1926	251	247	187	237	-	-	-	-	-	-	-	-
246	Döbberin	Zusammenschluss	31.12.1997	303	269	230	224	209	184	215	236	316	296	188	191
247	Petershagen	Zusammenschluss	31.12.1997	577	487	421	474	387	382	521	559	489	475	350	332

1989	1990	1993	1994	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012*	2013*	lfd. Nr.
12160	11818	11078	10999	10856	10643	10554	10551	16098	15965	15880	15782	15582	15484	13823	15316	15317	15093	15117	190
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	191
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	192
3445	3359	3287	3235	3206	3336	3264	3253	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	193
1989	1962	1892	1882	1874	1782	1725	1730	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	194
404	394	374	394	402	495	530	529	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
5583	5487	5240	5168	5167	5412	5371	5316	5995	5896	5776	5736	5688	5599	5575	5540	5392	5464	5465	196
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	197
745	744	703	684	662	670	683	691	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	198
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	199
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	200
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	201
28533	28587	27987	27434	27312	26221	26512	26629	26644	26593	26533	26402	26347	26229	26221	26206	26156	25594	25744	202
386	390	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	203
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	204
287	291	273	314	382	468	431	445	438	429	421	425	427	423	424	405	404	391	382	205
-	-	-	-	-	-	-	-	1627	1593	1621	1614	1591	1594	1555	1518	1503	1466	1463	206
394	402	923	917	834	395	401	429	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	208
282	287	266	275	273	294	291	315	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	209
190	181	171	167	170	176	171	176	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	210
796	768	752	729	715	694	703	689	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	215
1094	1042	1050	1000	1075	944	913	931	1163	1133	1254	1179	929	920	898	921	901	843	814	216
7034	7026	6611	6545	6494	7652	7586	7462	8250	8206	8109	8105	7944	7809	7703	7679	7615	7425	7379	217
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	218
365	360	348	349	339	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	219
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	220
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	221
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	222
452	425	379	374	362	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	223
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	224
289	285	295	299	303	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	225
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	226
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	227
366	357	360	365	364	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	228
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	229
-	-	-	-	-	867	824	823	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	230
202	200	173	173	173	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	231
236	234	237	238	243	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	232
356	356	355	347	351	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	233
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	234
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	235
583	576	534	532	545	852	837	819	812	794	776	776	738	715	717	708	696	686	675	236
167	164	142	144	142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	237
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	238
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	239
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	240
163	165	168	168	164	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	241
-	-	-	-	-	1407	1454	1456	1447	1451	1451	1410	1402	1373	1364	1347	1297	1252	1247	242
772	773	719	720	728	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	243
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	244
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	245
180	171	172	170	156	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	246
324	328	307	309	316	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	247

Bevölkerungsbilanz im Landkreis Märkisch-Oderland insgesamt

Jahr		Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungen über die Kreisgrenze			Zunahme (+)
		Lebend-geborene	Gestor-bene	Geburten-überschuss (+) defizit (-)	Zuge-zogene	Wegge-zogene	Gewinn (+) Verlust (-)	Abnahme (-) insgesamt
2003	m	680	940	-260	4.281	3.364	+917	+657
	w	599	948	-349	4.096	3.358	+738	+389
	i	1.279	1.888	-609	8.377	6.722	+1.655	+1.046
2004	m	629	901	-272	4.083	3.587	+496	+224
	w	605	937	-332	3.880	3.376	+504	+172
	i	1.234	1.838	-604	7.963	6.963	+1.000	+396
2005	m	669	914	-245	3.830	3.481	+349	+104
	w	607	956	-349	3.611	3.375	+236	-113
	i	1.276	1.870	-594	7.441	6.856	+585	-9
2006	m	710	870	-160	3.739	3.492	+247	+87
	w	582	1.060	-478	3.415	3.145	+270	-208
	i	1.292	1.930	-638	7.154	6.637	+517	-121
2007	m	664	1.005	-341	Angaben liegen nicht vor			
	w	673	950	-277	Angaben liegen nicht vor			
	i	1.337	1.955	-618	5.463	5.105	+358	-260
2008	m	707	898	-191	3.685	3.743	-58	-249
	w	675	975	-300	3.556	3.404	+152	-148
	i	1.382	1.873	-491	7.241	7.147	+94	-397
2009	m	688	976	-288	5.337	5.532	-195	-483
	w	680	975	-295	5.175	5.316	-141	-436
	i	1.368	1.951	-583	10.512	10.848	-336	-919
2010	m	*	*	-250	*	*	-51	-301
	w	*	*	-347	*	*	74	-273
	i	1.425	2.022	-567	10.577	10.554	23	-544
2011	m	672	995	-323	*	*	-76	-395
	w	640	1.064	-424	*	*	-7	-434
	i	1.312	2.059	-747	10.662	10.745	-83	-829
2012	m	698	1.033	-335	Angaben liegen nicht vor			
	w	645	962	-317	Angaben liegen nicht vor			
	i	1.343	1.995	-652	10.594	10.136	458	-194
2013	m	Angaben liegen nicht vor						
	w	Angaben liegen nicht vor						
	i	1.348	2.155	-807	11.255	9.724	1.531	+724

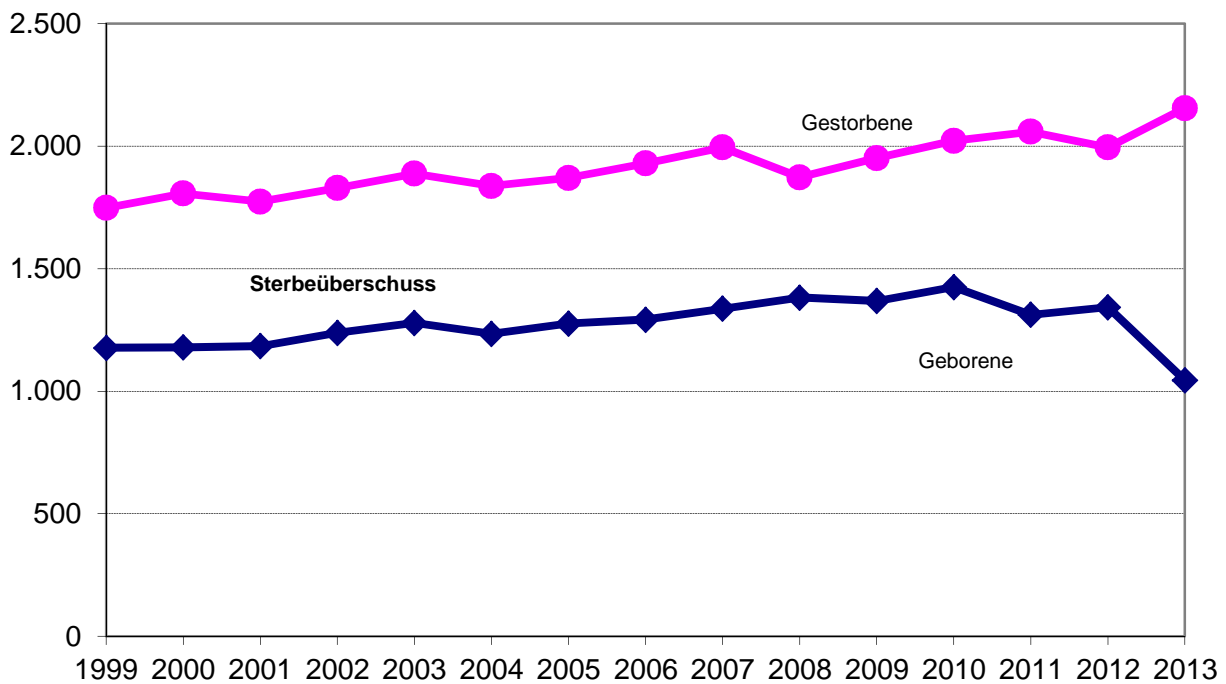
Bevölkerungsentwicklung



Lebendgeborene und Gestorbene im Landkreis Märkisch-Oderland

Jahr	Lebendgeborene			Gestorbene (ohne Totgeborene)			Totgeborene
	insgesamt	darunter nicht miteinander verheirateter Eltern	auf 1000 der Bevölkerung	insgesamt	darunter unter 1 Jahr	auf 1000 der Bevölkerung	
1999	1.177	640	6,0	1.748	5	9,0	7
2000	1.179	613	6,0	1.807	5	10,0	5
2001	1.184	620	6,3	1.774	6	9,4	5
2002	1.238	697	6,5	1.829	6	6,5	7
2003	1.279	756	6,7	1.888	6	9,9	10
2004	1.234	718	6,4	1.838	4	9,6	13
2005	1.276	769	6,6	1.870	5	9,7	5
2006	1.292	822	6,7	1.930	3	10,1	4
2007	1.337	807	7,0	1.955	3	10,2	6
2008	1.382	851	7,2	1.873	1	9,8	10
2009	1.368	898	7,1	1.951	4	10,2	6
2010	1.425	924	7,5	2.022	4	10,6	7
2011	1.312	826	6,9	2.059	7	10,8	5
2012	1.343	847	7,2	1.995	6	10,6	6
2013	1.045	*	5,6	2.155	4	11,5	6

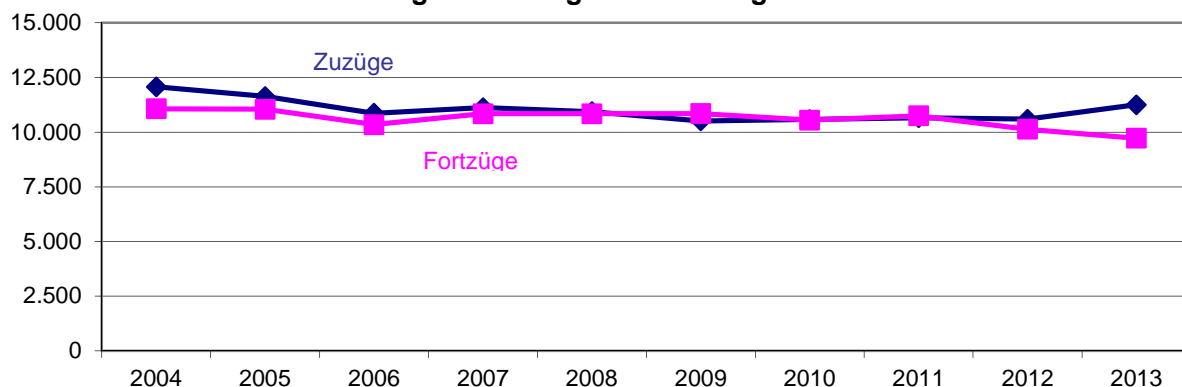
Lebendgeborene und Gestorbene 1999 - 2013



Wanderungen im Landkreis Märkisch-Oderland

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Zuzüge										
insgesamt	12.074	11.632	10.863	11.119	10.938	10.512	10.577	10.662	10.594	11.255
dar. über die Landesgrenzen	5.808	5.375	5.341	5.463	5.409	4.875	5.039	4.946	4.992	5.593
Fortzüge										
insgesamt	11.074	11.047	10.346	10.846	10.844	10.848	10.554	10.745	10.136	9.724
dar. über die Landesgrenzen	5.080	4.838	4.911	5.105	5.053	4.953	4.837	4.793	4.459	4.170
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)										
insgesamt	+1.000	+585	+517	+273	+94	-336	+23	-83	+458	+1.531
durch Binnenwanderung	+272	+48	+87	-85	-262	-258	+202	-236	-75	+108
durch Außenwanderung	+728	+537	+430	+358	+356	-78	-179	153	+533	+1423

Vergleich Zuzüge und Fortzüge



Zu- und Fortzüge von/nach anderen Bundesländern nach Altersgruppen

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Zuzüge insgesamt	5.451	5.071	4.973	5.075	5.025	4.498	4.472	4.401	4.440	4.929
Personen im Alter von ... Jahren										
unter 18	1.084	938	892	809	760	730	713	755	736	979
18 bis unter 30	1.406	1.409	1.426	1.476	1.458	1.359	1.363	1.257	1.204	1.200
30 bis unter 45	*	*	*	1.342	1.278	1.162	1.150	1.175	1.254	1.424
45 bis unter 65	*	*	*	955	883	813	762	812	830	853
65 und älter	419	403	444	493	646	434	484	402	416	473
Fortzüge insgesamt	4.615	4.488	4.557	4.602	4.590	4.518	4.404	4.276	3.895	3.675
Personen im Alter von ... Jahren										
unter 18	668	547	563	564	538	487	458	463	397	458
18 bis unter 30	2.454	2.510	2.482	2.438	2.542	2.407	2.390	2.171	1.916	1.647
30 bis unter 45	*	*	*	817	793	834	756	731	739	789
45 bis unter 65	*	*	*	561	520	551	562	608	572	549
65 und älter	176	196	215	222	197	239	238	303	271	232

* Daten liegen nicht vor

Bevölkerung nach Altersgruppen 31.12.2013

Gebietsstand: 31.12.2013	Fläche in km ²	Bevölkerungs- dichte	Bevölkerung Insgesamt	unter 15 Jahre gesamt	15 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter
Landkreis Märkisch-Oderland	2.158,65	87	187.668	22.891	123.543	41.234
Amt Falkenberg-Höhe	174,66	26	4.613	565	3.094	954
Beiersdorf-Freudenberg	25,35	23	594	81	407	106
Falkenberg	59,60	38	2.274	274	1.505	495
Heckelberg-Brunow	35,78	19	694	83	479	132
Höhenland	53,93	19	1.051	127	703	221
Amt Golzow	152,00	36	5.411	633	3.634	1.144
Alt Tucheband	30,51	26	790	85	541	164
Bleyen-Genschmar	29,68	17	492	54	299	139
Golzow	17,43	49	856	103	572	181
Küstriner Vorland	46,53	56	2.598	312	1.766	520
Zechin	27,85	24	675	79	456	140
Amt Lebus	155,36	39	6.106	755	4.173	1.178
Lebus, Stadt	54,29	58	3.144	409	2.147	588
Podelzig	25,26	35	879	111	632	136
Reitwein	24,02	19	454	57	309	88
Treplin	11,35	34	382	48	270	64
Zeschdorf	40,44	31	1.247	130	815	302
Amt Märkische Schweiz	155,32	58	9.004	1.042	6.108	1.854
Buckow, Stadt	14,42	104	1.500	152	916	432
Garzau-Garzin	26,10	28	729	88	554	87
Oberbarnim	52,72	26	1.386	171	927	288
Rehfelde	46,51	98	4.575	537	3.164	874
Waldsiefersdorf	15,57	52	814	94	547	173
Amt Neuhardenberg	150,43	28	4.275	472	2.786	1.017
Gusow-Platkow	38,04	32	1.202	108	808	286
Märkische Höhe	34,26	17	594	63	390	141
Neuhardenberg	78,13	32	2.479	301	1.588	590
Amt Seelow-Land	189,28	25	4.793	617	3.267	909
Falkenhagen (Mark)	27,23	26	719	78	482	159
Fichtenhöhe	22,91	23	529	80	360	89
Lietzen	29,26	23	676	110	449	117
Lindendorf	40,13	35	1.406	168	970	268
Vierlinden	69,75	21	1.463	181	1.006	276
Amt Barnim-Oderbruch	287,55	23	6.530	784	4.293	1.453
Bliesdorf	34,96	26	923	137	600	186
Neulewin	41,00	22	914	93	608	213
Neutrebbin	36,76	40	1.483	188	949	346
Oderaue	65,91	26	1.685	207	1.098	380
Prötzel	86,1	11	963	105	650	208
Reichenow-Möglin	22,82	25	562	54	388	120
Altlandsberg, Stadt	106,59	83	8.894	1.119	6.290	1.485
Bad Freienwalde (Oder), Stadt	131,11	95	12.403	1.405	7.860	3.138
Fredersdorf-Vogelsdorf	16,43	777	12.771	1.624	8.504	2.643
Hoppegarten	31,98	529	16.920	2.087	11.521	3.312
Letschin	142,21	29	4.132	447	2.640	1.045
Müncheberg, Stadt	152,29	44	6.722	838	4.408	1.476
Neuenhagen bei Berlin	19,61	876	17.185	2.248	11.200	3.737
Petershagen/Eggersdorf	17,63	806	14.204	1.892	9.329	2.983
Rüdersdorf bei Berlin	70,39	215	15.117	1.760	9.976	3.381
Seelow, Stadt	42,73	128	5.465	637	3.509	1.319
Strausberg, Stadt	67,95	379	25.744	3.105	16.112	6.527
Wriezen, Stadt	95,15	78	7.379	861	4.839	1.679

Bevölkerung nach Altersgruppen 31.12.2013 in Prozent

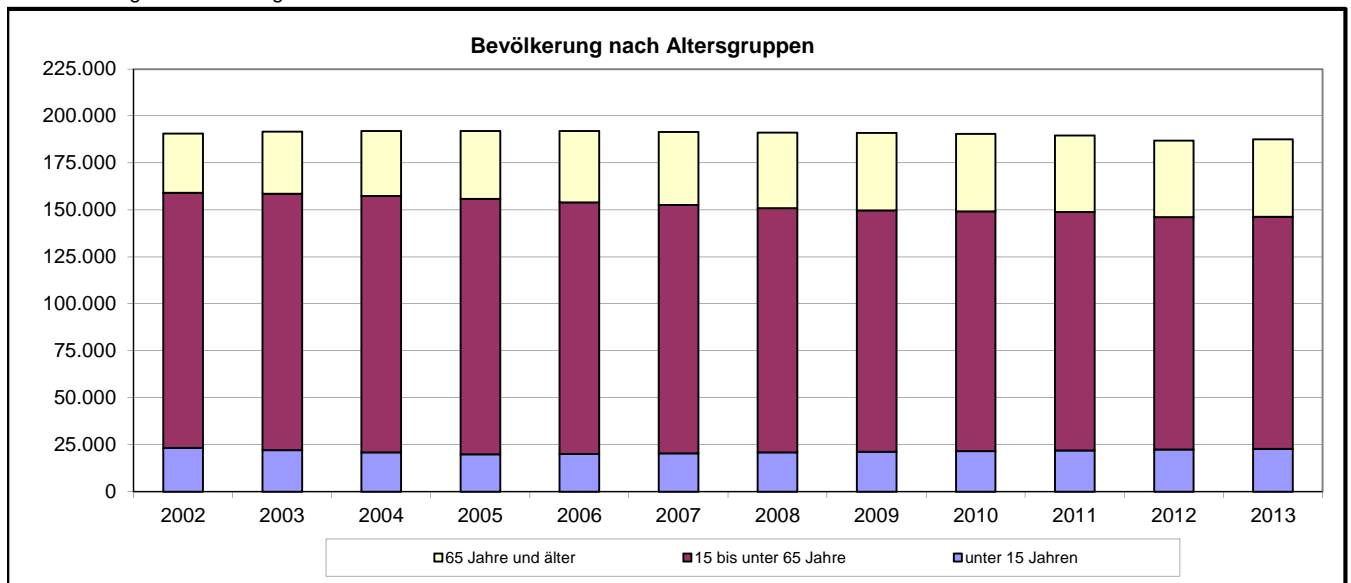
Gebietsstand: 31.12.2011	Bevölkerung Insgesamt	unter 15 Jahre gesamt	15 bis unter 65 Jahre	älter als 65 Jahre
Landkreis Märkisch-Oderland	187.668	12,2	65,8	22,0
Amt Falkenberg-Höhe	4.613	12,2	67,1	20,7
Beiersdorf-Freudenberg	594	13,6	68,5	17,8
Falkenberg	2.274	12,0	66,2	21,8
Heckelberg-Brunow	694	12,0	69,0	19,0
Höhenland	1.051	12,1	66,9	21,0
Amt Golzow	5.411	11,7	67,2	21,1
Alt Tucheband	790	10,8	68,5	20,8
Bleyen-Genschmar	492	11,0	60,8	28,3
Golzow	856	12,0	66,8	21,1
Küstriner Vorland	2.598	12,0	68,0	20,0
Zechin	675	11,7	67,6	20,7
Amt Lebus	6.106	12,4	68,3	19,3
Lebus, Stadt	3.144	13,0	68,3	18,7
Podelzig	879	12,6	71,9	15,5
Reitwein	454	12,6	68,1	19,4
Treplin	382	12,6	70,7	16,8
Zeschdorf	1.247	10,4	65,4	24,2
Amt Märkische Schweiz	9.004	11,6	67,8	20,6
Buckow, Stadt	1.500	10,1	61,1	28,8
Garzau-Garzin	729	12,1	76,0	11,9
Oberbarnim	1.386	12,3	66,9	20,8
Rehfelde	4.575	11,7	69,2	19,1
Waldsiefersdorf	814	11,5	67,2	21,3
Amt Neuhardenberg	4.275	11,0	65,2	23,8
Gusow-Platkow	1.202	9,0	67,2	23,8
Märkische Höhe	594	10,6	65,7	23,7
Neuhardenberg	2.479	12,1	64,1	23,8
Amt Seelow-Land	4.793	12,9	68,2	19,0
Falkenhagen	719	10,8	67,0	22,1
Fichtenhöhe	529	15,1	68,1	16,8
Lietzen	676	16,3	66,4	17,3
Lindendorf	1.406	11,9	69,0	19,1
Vierlinden	1.463	12,4	68,8	18,9
Amt Barnim-Oderbruch	6.530	12,0	65,7	22,3
Bliesdorf	923	14,8	65,0	20,2
Neulewin	914	10,2	66,5	23,3
Neutrebbin	1.483	12,7	64,0	23,3
Oderaue	1.685	12,3	65,2	22,6
Prötzel	963	10,9	67,5	21,6
Reichenow-Möglin	562	9,6	69,0	21,4
Altlandsberg, Stadt	8.894	12,6	70,7	16,7
Bad Freienwalde (Oder), Stadt	12.403	11,3	63,4	25,3
Fredersdorf-Vogelsdorf	12.771	12,7	66,6	20,7
Hoppegarten	16.920	12,3	68,1	19,6
Letschin	4.132	10,8	63,9	25,3
Müncheberg, Stadt	6.722	12,5	65,6	22,0
Neuenhagen bei Berlin	17.185	13,1	65,2	21,7
Petershagen/Eggersdorf	14.204	13,3	65,7	21,0
Rüdersdorf bei Berlin	15.117	11,6	66,0	22,4
Seelow, Stadt	5.465	11,7	64,2	24,1
Strausberg, Stadt	25.744	12,1	62,6	25,4
Wriezen, Stadt	7.379	11,7	65,6	22,8

Bevölkerung nach Altersgruppen												
Altersgruppen	31.12. 2002	31.12. 2003	31.12. 2004	31.12. 2005	31.12. 2006	31.12. 2007	31.12. 2008	31.12. 2009	31.12. 2010	31.12. 2011	31.12. 2012*	31.12. 2013*
Bevölkerung insgesamt	190.678	191.729	192.131	192.122	191.998	191.640	191.241	191.067	190.502	189.673	186.925	187.668
männlich	95.037	95.696	95.920	96.023	96.109	95.755	95.507	95.392	95.093	94.698	92.649	92.972
weiblich	95.641	96.033	96.211	96.099	95.889	95.885	95.734	95.675	95.409	94.975	94.276	94.696
unter 15 Jahren gesamt	23.337	22.131	20.956	19.946	20.122	20.452	20.930	21.348	21.749	22.038	22.500	22.891
männlich	11.927	11.330	10.754	10.217	10.375	10.548	10.768	10.979	11.192	11.358	11.640	11.886
weiblich	11.410	10.801	10.202	9.729	9.747	9.904	10.162	10.369	10.557	10.680	10.850	11.005
15 bis unter 65 Jahren gesamt	135.884	136.577	136.462	135.948	134.000	132.326	130.090	128.533	127.627	126.906	123.730	123.543
männlich	70.307	70.784	70.749	70.651	69.632	68.606	67.420	66.639	66.126	65.667	63.290	63.106
weiblich	65.577	65.793	65.713	65.297	64.368	63.720	62.670	61.894	61.501	61.239	60.460	60.437
65 Jahre und älter gesamt	31.457	33.021	34.713	36.228	37.876	38.862	40.221	41.186	41.126	40.729	40.710	41.234
männlich	12.803	13.582	14.417	15.155	16.102	16.601	17.319	17.774	17.775	17.673	17.720	17.980
weiblich	18.654	19.439	20.296	21.073	21.774	22.261	22.902	23.412	23.351	23.056	22.980	23.254
Durchschnittsalter	41,82	42,26	42,74	43,25	43,73	44,23	44,78	45,31	45,70	46,10	*	*

Anteil an der Gesamtbevölkerung insgesamt = 100 Prozent

unter 15 Jahren gesamt	12,2	11,5	10,9	10,4	10,5	10,7	10,9	11,2	11,4	11,6	12,0	12,2
männlich	6,3	5,9	5,6	5,3	5,4	5,5	5,6	5,7	5,9	6,0	6,2	6,3
weiblich	6,0	5,6	5,3	5,1	5,1	5,2	5,3	5,4	5,5	5,6	5,8	5,9
15 bis unter 65 Jahren gesamt	71,3	71,2	71,0	70,8	69,8	69,0	68,0	67,3	67,0	66,9	66,2	65,8
männlich	36,9	36,9	36,8	36,8	36,3	35,8	35,3	34,9	34,7	34,6	33,9	33,6
weiblich	34,4	34,3	34,2	34,0	33,5	33,2	32,8	32,4	32,3	32,3	32,3	32,2
65 Jahre und älter gesamt	16,5	17,2	18,1	18,9	19,7	20,3	21,0	21,6	21,6	21,5	21,8	22,0
männlich	6,7	7,1	7,5	7,9	8,4	8,7	9,1	9,3	9,3	9,3	9,5	9,6
weiblich	9,8	10,1	10,6	11,0	11,3	11,6	12,0	12,3	12,3	12,2	12,3	12,4

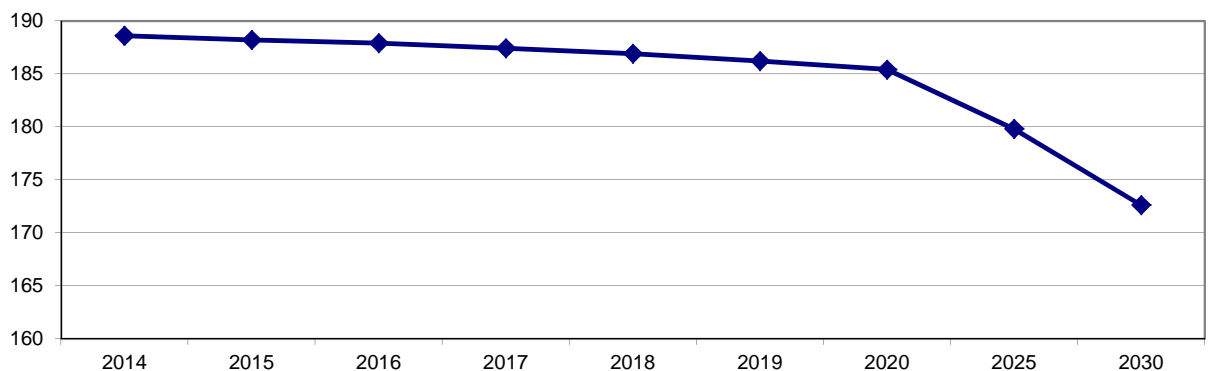
* Bevölkerungsfortschreibung nach dem Zensus 09.05.2011



Bevölkerungsprognose für den Zeitraum 2014- 2030 nach Altersgruppen

		Land Brandenburg insgesamt	Landkreis Märkisch-Oderland insgesamt	Ausgewählte Altersgruppen						Durchschnittsalter im Landkreis MOL
				Alter von ... bis unter ... Jahren						
				0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter	
1.000 Personen										
Basisjahr	m	1.240,60	95,10	13,10	7,40	23,70	33,20	15,10	2,80	
	w	1.262,70	95,40	12,30	6,30	22,00	31,40	17,40	5,90	
2010	z	2.503,30	190,50	25,40	13,70	45,70	64,60	32,50	8,70	45,70
Prognosejahre										
2014	m	1.227,10	94,50	14,00	4,10	21,60	35,80	14,80	4,20	
	w	1.242,10	94,10	13,10	3,10	20,00	34,00	16,80	7,10	
	z	2.469,20	188,60	27,10	7,20	41,60	69,80	31,60	11,30	47,50
2015	m	1.223,20	94,30	14,10	3,60	21,10	35,70	15,00	4,80	
	w	1.236,90	93,90	13,10	2,80	19,50	34,10	16,80	7,60	
	z	2.460,10	188,20	27,20	6,40	40,60	69,80	31,80	12,40	47,90
2016	m	1.219,10	94,30	14,20	3,70	20,20	35,70	15,30	5,20	
	w	1.231,60	93,60	13,10	2,90	18,60	34,00	16,90	8,10	
	z	2.450,70	187,90	27,30	6,60	38,80	69,70	32,20	13,30	48,40
2017	m	1.214,90	94,00	14,10	3,90	19,30	35,50	15,60	5,60	
	w	1.226,50	93,40	13,10	3,20	17,80	33,70	17,10	8,50	
	z	2.441,40	187,40	27,20	7,10	37,10	69,20	32,70	14,10	48,80
2018	m	1.210,50	93,90	14,10	4,30	18,50	35,10	16,00	6,10	
	w	1.221,30	93,00	13,00	3,40	17,00	33,40	17,20	9,00	
	z	2.431,80	186,90	27,10	7,70	35,50	68,50	33,20	15,10	49,20
2019	m	1.205,90	93,50	14,00	4,50	17,60	34,60	16,30	6,60	
	w	1.215,70	92,70	12,90	3,60	16,40	32,90	17,40	9,50	
	z	2.421,60	186,20	26,90	8,10	34,00	67,50	33,70	16,10	49,60
2020	m	1.200,70	93,20	13,80	4,60	17,00	34,10	16,80	6,90	
	w	1.209,70	92,20	12,70	3,80	15,80	32,30	17,60	10,00	
	z	2.410,40	185,40	26,50	8,40	32,80	66,40	34,40	16,90	50,10
2025	m	1.166,80	90,60	12,30	5,20	13,40	31,60	20,20	7,90	
	w	1.172,10	89,20	11,40	4,00	12,20	30,30	20,70	10,60	
	z	2.338,90	179,80	23,70	9,20	25,60	61,90	40,90	18,50	52,30
2030	m	1.123,80	87,20	10,10	5,50	10,50	28,10	24,40	8,50	
	w	1.126,90	85,40	9,30	4,40	9,20	26,40	25,20	10,90	
	z	2.250,70	172,60	19,40	9,90	19,70	54,50	49,60	19,40	54,70

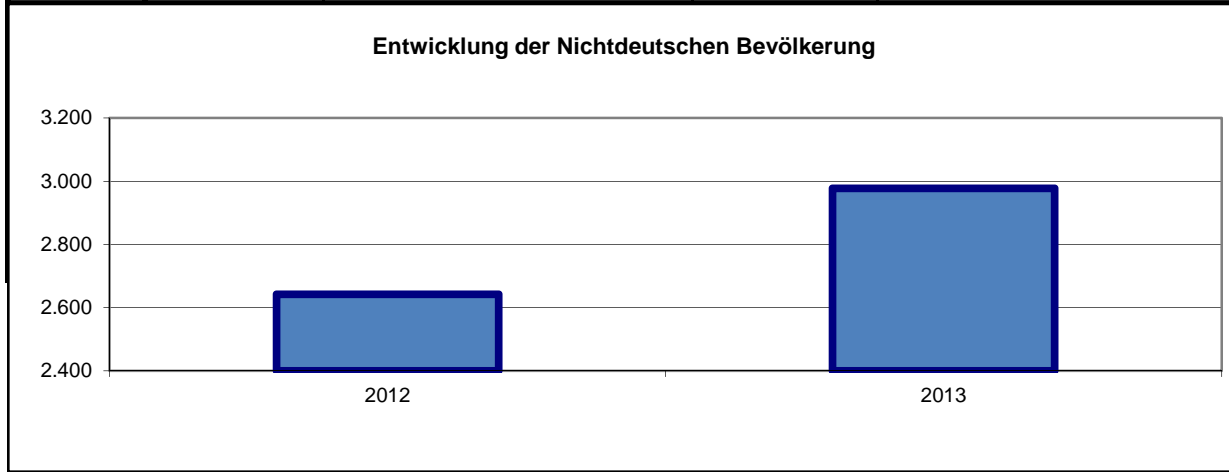
Bevölkerungsprognose des Landkreises Märkisch-Oderland 2014 - 2030
in 1.000 Personen



Bevölkerungsprognose für den Zeitraum 2014 - 2030 nach natürlicher und räumlicher Bevölkerungsbewegung

	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuss der Lebendgeborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)
	1.000 Personen			
Basisjahr 2010	1,4	2,0	-0,6	0
Prognosejahre				
2014	1,3	2,1	-0,8	0,3
2015	1,3	2,1	-0,8	0,5
2016	1,3	2,1	-0,8	0,5
2017	1,2	2,2	-1,0	0,5
2018	1,1	2,2	-1,1	0,5
2019	1,1	2,3	-1,2	0,5
2020	1,0	2,3	-1,3	0,5
2021	0,9	2,3	-1,4	0,5
2022	0,8	2,4	-1,6	0,5
2023	0,8	2,4	-1,6	0,5
2024	0,7	2,4	-1,7	0,5
2025	0,7	2,5	-1,8	0,5
2026	0,6	2,5	-1,9	0,5
2027	0,6	2,5	-1,9	0,5
2028	0,5	2,5	-2,0	0,5
2029	0,5	2,5	-2,0	0,5
2030	0,5	2,5	-2,0	0,5

Nichtdeutsche Bevölkerung					
Jahr	Nichtdeutsche Bevölkerung				Entwicklung gegenüber dem Vorjahr insgesamt
	insgesamt	männlich	weiblich	je 100 Personen der Bevölkerung	auf Prozent
2003	4.206	2.631	1.575	2,2	103,9
2004	4.167	2.518	1.649	2,2	99,1
2005	4.173	2.512	1.661	2,2	100,1
2006	4.196	2.508	1.688	2,2	100,6
2007	4.173	2.440	1.733	2,2	99,5
2008	4.168	2.405	1.763	2,2	99,9
2009	4.226	2.414	1.812	2,2	101,4
2010	4.434	2.555	1.879	2,3	104,9
2011	4.455	2.569	1.886	2,3	100,5
2012	2.642	Daten liegen nicht vor		1,4	kein Vergleich möglich, Korrektur nach Zensus 2011*
2013	2.977			1,6	

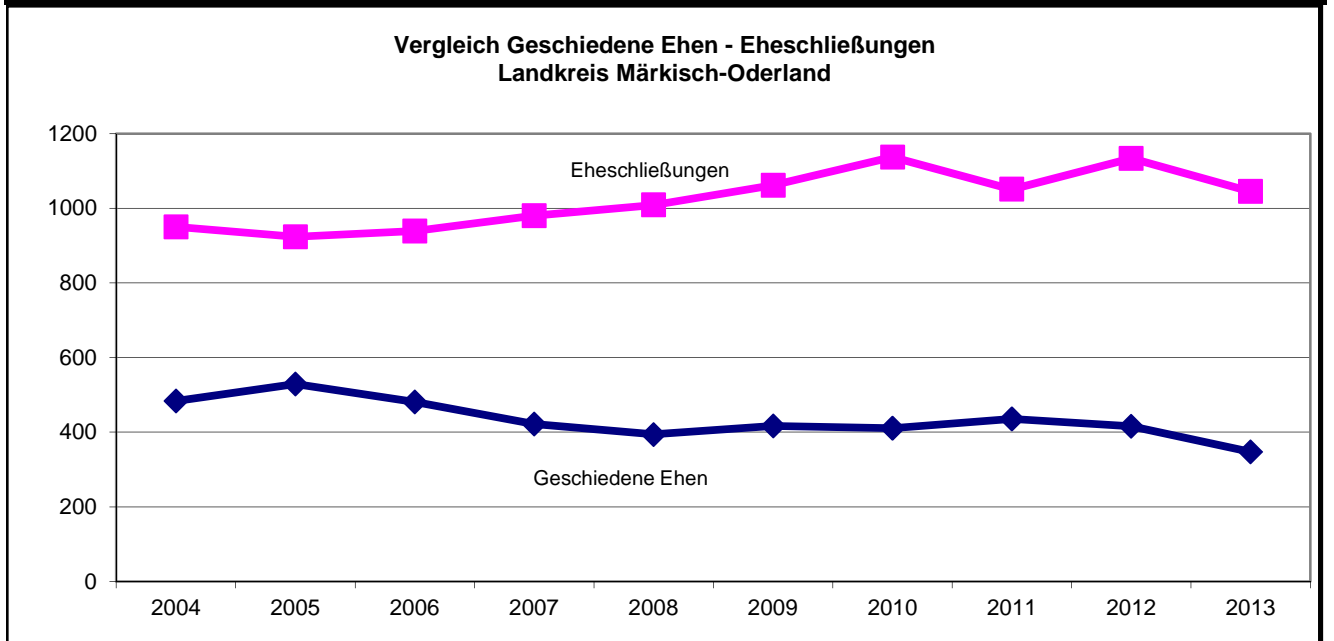


Eingebürgerte Personen im Landkreis Märkisch-Oderland						
Jahr	Eingebürgerte Personen	Einbürgerung nach				
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs. 1 StAG	§ 10 Abs. 2 StAG	sonstige Rechtsgründe
2004	7					
2005	11					
2006	11					
2007	18	-	4	14	-	-
2008	17	-	6	11	-	-
2009	37	2	7	26	1	1
2010	26	1	2	21	2	-
2011	54	2	8	35	8	1
2012	18	1	-	16	1	-
2013	29	-	5	22	2	-

* Durch den Zensus 2011 erfolgten Neuberechnungen bei den Bevölkerungszahlen. Deshalb ist ein Vergleich mit den Vorjahren nicht möglich.

Geschiedene Ehen											
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
Land Brandenburg insgesamt	5.773	5.792	5.525	5.127	5.060	5.323	5.190	5.344	5.031	5.003	
Landkreis Märkisch-Oderland insgesamt	484	529	481	422	394	417	411	436	416	347	
Anteil an Land Brandenburg in %	8,4	9,1	8,7	8,2	7,8	7,8	7,9	8,2	8,3	6,9	
davon wurde das Verfahren beantragt	vom Mann										
	gesamt	170	181	196	154	172	169	186	175	150	
	ohne Zustimmung der Frau	2	4	3	5	3	5	2	-	2	3
	mit Zustimmung der Frau	168	177	193	149	169	164	184	175	183	147
	von der Frau										
	gesamt	314	348	285	239	200	211	215	246	231	196
	ohne Zustimmung des Mannes	1	5	9	5	6	7	7	3	2	4
	mit Zustimmung des Mannes	313	343	276	234	194	204	208	243	229	192
	von beiden	-	-	-	29	22	37	10	15	-	1

Eheschließungen										
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Land Brandenburg insgesamt	11.285	11.504	11.316	11.430	11.757	12.066	12.585	12.115	12.505	12.245
Landkreis Märkisch-Oderland insgesamt	950	924	939	980	1.009	1.062	1.137	1.051	1.134	1.045
Anteil an Land Brandenburg in %	8,4	8,0	8,3	8,6	8,6	8,8	9,0	8,7	9,1	8,5
auf 1000 der Bevölkerung	5,0	4,8	4,9	5,1	5,3	5,5	6,0	5,5	6,0	5,6



Mikrozensus

Mikrozensus

Der Mikrozensus ist das Ergebnis einer 1 %-Repräsentationsstichprobe.

Diese erstmalig in Brandenburg im April 1991 durchgeführte Erhebung untersucht in jährlichen Abständen die soziale, wirtschaftliche und erwerbsmäßige Entwicklung der Bevölkerung und zeigt auch Familien- und Haushaltszusammenhänge auf.

In mehrjährigen Abständen werden weitere Lebensbereiche, wie das Pendlerverhalten, die Wohnsituation sowie Fragen der gesundheitlichen und sozialen Absicherung untersucht.

Der Mikrozensus wird jährlich mit einem Auswahlatz von 1 % der Haushalte durchgeführt.

Als Baustein für die Bildung der Auswahlbezirke (mehrere räumlich benachbarte Haushalte als eine geschlossene Einheit) wurden ganze Gebäude und bei größeren Gebäuden Gebäudeteile verwendet.

Die Bevölkerung in der Sonderschicht Gemeinschaftseinkünfte wurde über die Anfangsbuchstaben der Familiennamen und Auswahlseinheiten mit der Richtgröße 15 Personen eingeteilt.

Die jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt über die Meldung der Bautätigkeitsstatistik. Im Rahmen der Auswertung werden die ermittelten Werte im Prinzip mit dem Faktor 100 multipliziert. Bei der Hochrechnung wird jedoch ein zweistufiges Verfahren angewendet, um Ausfälle auszugleichen.

Neben systematischen Fehlern treten bei Stichprobenerhebungen auch Fehler auf, die aufgrund des Unterschiedes zu Totalerhebungen unvermeidbar sind. Bei Stichproben, die wie der Mikrozensus nach dem Zufallsprinzip gezogen werden, kann die Größenordnung des Stichprobenfehlers hinreichend abgeschätzt werden. Die dafür zugrunde gelegte Meßzahl ist der so genannte Standardfehler. Das Auswahlprinzip geht davon aus, dass der relative Standardfehler für nachgerechnete Besetzungszahlen unter 5.000, d.h. für weniger als 50 Personen oder Fälle in der Stichprobe, bei über 15 % liegt und die Daten somit nur noch bedingt verwendbar sind. Zahlen unter dieser Größe werden daher eingeklammert ausgewiesen. Werte unter 2,5 Tausend Einheiten (bzw. bei Regional- bzw. Kreistabellen 5,0 Tsd.) werden gesperrt und durch einen Schrägstrich ersetzt. Aus rechentechnischen Gründen kommt es bei den Mikrozensusstabellen/Anzahl in 1.000 mit einer Nachkommastelle zu nur einer Rundung. Damit enthalten die Auswertungstabellen Rechnerdifferenzen bis 0,2 Punkte.

Alter

In allen Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, werden Ergebnisse entsprechend der so genannten Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungstichtag.

Aus erhebungstechnischen Gründen ist der Stichtag zur Berechnung des Alters unabhängig vom genauen Erhebungstichtag der 30. April (24:00 Uhr).

Beteiligung am Erwerbsleben

Gemäß der Beteiligung am Erwerbsleben ist die Bevölkerung in Erwerbstätige und Erwerbslose, die zusammen die Erwerbspersonen bilden, sowie Nichterwerbspersonen zu unterteilen. Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs - beispielsweise einige Wochenstunden - nachgehen.

Erwerbspersonen

Erwerbstätige und Erwerbslose

Erwerbstätige

Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige), selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt.

Erwerbslose

Sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Bevölkerung

Alle Einwohner einschließlich Ausländer, die ihre Hauptwohnung am Erhebungstichtag im Land Brandenburg hatten. Die Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie.

In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Angehörige der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung. Soldaten (Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehrpflichtige) sind in den Ergebnissen des Mikrozensus enthalten.

Haushalt

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (z.B. Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z.B. Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen. Die Zahl der Haushalte stimmt mit der Zahl der Familien nicht überein, da es bei den Haushalten zu Doppelzählungen kommen kann.

Ferner ist zu beachten, dass in einem Haushalt einerseits mehrere Familien bzw. Alleinstehende ohne Kinder wohnen können, andererseits aber ledige Personen ohne Kinder, die nicht zu den Familien zählen, einen Haushalt bilden können.

Familienstand

Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehegatte vermisst, aber noch nicht für tot erklärt worden ist, gelten als verheiratet; zu den Geschiedenen zählen auch Personen, deren Ehe aufgehoben worden ist. Dagegen werden Personen, deren Ehe für nichtig erklärt wurde, mit ihrem Familienstand vor der Eheschließung erfasst.

Nettoeinkommen

Das ausgewiesene Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im April abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigen Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr angegeben.

Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und mithelfenden Familienangehörigen wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Bevölkerung nach Geschlecht, Erwerbs- und Erwerbslosenquote und Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt											
(Angaben aus Mikrozensus im April eines jeden Jahres)											
		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
		in 1.000 Personen									
Bevölkerung		191,5	191,8	192,0	191,6	191,3	191,1	190,8	190,1	189,4	187,2
davon	männlich	95,6	94,8	94,2	96,4	95,7	95,3	94,2	94,1	93,9	92,2
	weiblich	95,9	97,1	97,8	95,2	95,6	98,7	96,7	96,1	95,6	94,9
Erwerbspersonen ¹⁾		106,9	102,2	106,0	106,9	106,6	105,8	102,9	105,0	103,0	102,1
davon	männlich	57,8	55,4	56,4	58,4	56,8	56,5	53,5	55,2	53,4	53,5
	weiblich	49,1	46,8	49,6	48,5	49,9	49,2	49,4	49,8	49,6	48,6
Erwerbsquote in % ²⁾		80,6	75,9	79,6	80,1	80,0	80,4	79,5	81,3	80,4	81,7
davon	männlich	84,2	78,7	82,4	83,0	83,5	83,5	80,0	83,5	82,6	83,6
	weiblich	76,7	72,7	76,6	76,9	76,4	77,2	79,5	78,9	78,3	76,9
Erwerbslosenquote ³⁾		19,8	19,5	17,5	13,7	11,6	14,4	11,6	9,0	12,3	8,7
Von den Erwerbspersonen sind											
Erwerbstätige insg.		86,4	83,2	88,4	92,3	94,7	90,9	91,7	96,0	94,1	94,2
davon	männlich	47,1	45,3	46,9	50,7	50,5	48,3	46,4	49,6	47,5	48,2
	weiblich	39,4	37,9	41,5	41,6	44,3	42,6	45,3	46,5	46,6	46,0
Erwerbslose		21,2	19,9	18,7	14,6	12,3	15,3	11,6	9,4	9,9	8,9
davon	männlich	11,4	10,5	10,2	7,7	6,7	8,5	7,2	5,9	6,6	6,0
	weiblich	9,8	9,4	8,5	6,9	5,6	6,8	4,4	3,5	3,3	2,9
Anteil der Erwerbstätigen an Erwerbspersonen in %		80,8	81,4	83,4	86,3	88,8	85,9	89,1	91,4	91,4	92,3
Anteil der Erwerbslosen an Erwerbspersonen in %		19,8	19,5	17,6	13,7	11,5	14,5	11,3	9,0	9,6	8,7
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch											
Erwerbstätigkeit insges.		79,6	78,2	80,8	89,1	88,9	84,6	87,4	89,4	88,4	90,3
davon	männlich	43,7	42,9	43,8	49,4	48,2	45,7	44,2	46,0	45,1	47,0
	weiblich	35,9	35,4	37,0	39,7	40,7	38,9	43,2	43,4	43,3	43,3
Angehörige insgesamt		36,5	40,3	36,6	32,8	31,5	31,4	33,0	31,3	32,0	30,6
davon	männlich	18,2	18,9	16,6	15,3	14,8	14,9	16,0	16,3	16,8	15,4
	weiblich	18,4	21,5	20,0	17,5	16,7	16,5	17,0	15,0	15,3	15,2
Rente insgesamt ⁴⁾		50,3	73,2	74,6	69,7	70,9	75,1	70,4	69,5	69,0	66,2
davon	männlich	20,7	33,0	33,8	31,7	32,6	34,7	33,9	31,7	32,0	29,8
	weiblich	29,7	40,2	40,8	38,0	38,3	40,4	36,5	37,7	37,0	36,3

¹⁾ Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren

²⁾ Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung dieser Altersgruppe

³⁾ Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an den Erwerbspersonen dieser Altersgruppe

⁴⁾ ab 2005 einschließlich Arbeitslosengeld I/II, eigenem Vermögen, Ersparnissen, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Sozialhilfe/-geld, Grundsicherung, Pflegeversicherung und sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Stipendien, Vorruhestandsgeld)

Angaben aus Mikrozensus im April des jeweiligen Jahres

Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

		2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
		in 1.000							
insgesamt		88,4	93,1	94,7	90,9	91,7	96,0	94,1	94,2
darunter	Selbständige	12,0	12,0	14,3	12,2	12,3	12,2	11,0	10,7
	Angestellte ¹⁾	40,8	44,0	45,2	44,5	48,7	48,3	49,0	51,8
	Arbeiter ²⁾	28,4	29,8	29,0	28,3	24,4	28,3	22,8	22,5

¹⁾ einschließlich Auszubildende in anerkannter kaufmännischen/technischen Ausbildungsberufen

²⁾ einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

Erwerbstätige nach Geschlecht sowie normalerweise und durchschnittlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden

		in 1.000							
Erwerbstätige									
	insgesamt	88,4	93,1	94,7	90,9	91,7	96,0	94,1	94,2
	normalerweise geleistete Arbeitsstunden								
	bis 35	21,2	21,2	23,1	19,9	20,3	22,4	22,1	24,5
	36 und mehr	67,2	71,9	71,7	71,0	71,4	73,6	72,0	69,7
darunter weiblich									
	insgesamt	41,5	41,7	44,3	42,6	45,3	46,5	46,6	46,0
	normalerweise geleistete Arbeitsstunden								
	bis 35	14,8	15,8	16,7	14,8	15,1	16,1	17,3	20,2
	36 und mehr	26,6	25,9	27,6	27,8	30,2	30,3	29,3	25,8
		Stunden je Woche							
durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden je Person									
	insgesamt	36,8	36,7	36,8	37,6	37,9	37,3	37,3	36,9
	männlich	38,9	39,3	39,1	39,7	40,3	39,4	39,8	40,0
	weiblich	34,4	33,6	34,1	35,2	35,5	35,1	34,7	33,6

Bevölkerung in Privathaushalten nach Familienstand

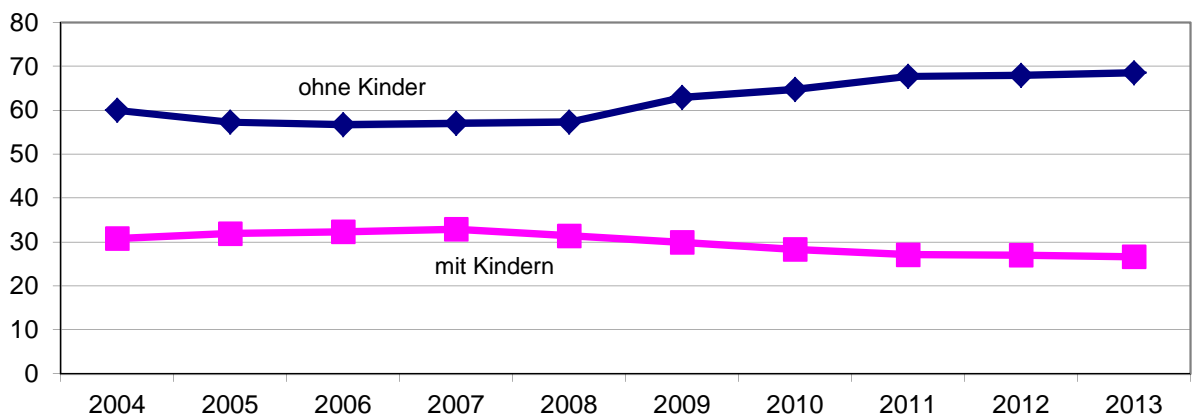
(Angaben des Mikrozensus April des jeweiligen Jahres)

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
1.000 Personen										
Insgesamt	191,3	191,1	191,3	191,0	190,8	191,4	189,8	189,5	188,4	186,8
Männer	96,6	94,5	94,1	96,4	95,8	95,9	94,1	93,9	93,7	92,1
Frauen	94,7	96,6	97,2	94,6	95,0	95,5	95,7	95,6	94,7	94,7
ledig insgesamt	68,8	70,6	71,3	70,2	70,5	70,1	70,2	72,1	71,0	68,9
Männer	39,4	40,3	39,4	40,4	39,5	38,9	39,3	41,3	41,3	39,3
Frauen	29,4	30,3	31,9	29,8	31,0	31,2	30,9	30,8	29,7	29,6
verheiratet, zusammenlebend	86,7	91,6	92,5	95,2	95,8	93,0	91,9	89,4	88,4	88,6
Männer	43,3	45,5	46,1	48,2	48,3	47,2	46,2	43,9	43,6	43,8
Frauen	43,4	46,1	46,4	47,0	47,5	45,8	45,7	45,5	44,8	44,8
verwitwet	16,9	17,5	15,2	13,1	11,4	13,6	14,3	13,1	13,4	13,3
Männer	3,8	3,1	2,7	2,5	1,7	3,1	2,5	2,1	2,0	2,0
Frauen	13,1	14,4	12,5	10,6	9,7	10,5	11,8	11,0	11,4	11,3
geschieden	*	11,3	12,4	12,6	13,1	14,7	13,4	14,9	15,6	16,0
Männer	*	5,4	6,0	5,4	6,3	6,7	6,1	6,5	6,9	7,0
Frauen	*	5,9	6,4	7,2	6,8	8,0	7,3	8,4	8,7	9,0

Privathaushalte nach der Anzahl der ledigen Kinder

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
in 1.000										
Haushalte insgesamt	90,8	89,1	89,0	89,8	88,7	92,7	93,0	94,8	94,9	95,1
ohne Kinder	60,0	57,3	56,7	57,0	57,3	62,9	64,7	67,7	67,9	68,5
mit Kindern	30,8	31,9	32,3	32,9	31,4	29,9	28,3	27,1	27,0	26,6
darunter mit 1 Kind	17,3	19,9	20,0	21,3	20,6	18,3	17,2	16,5	17,1	17,3
mit 2 und mehr Kindern	10,8	11,9	12,3	11,6	10,8	11,6	11,2	10,6	10,0	9,3
Kinder gesamt	47,3	45,9	47,0	46,3	44,6	44,0	41,9	39,1	38,7	37,8
Kinder je Haushalte insgesamt	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
Kinder je Haushalt mit Kind	1,5	1,4	1,5	1,4	1,4	1,5	1,5	1,4	1,4	1,4

**Privathaushalte mit und ohne Kinder
in 1.000**



Privathaushalte nach Haushaltsgröße										
(Angaben aus Mikrozensus im April des jeweiligen Jahres)										
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	in 1.000									
Privathaushalte insgesamt	90,8	89,1	89,0	89,8	88,7	92,7	93,0	94,8	94,9	95,1
Einpersonenhaushalte	32,7	29,6	29,3	29,4	26,5	32,0	33,2	34,7	33,8	35,0
Mehrpersonenhaushalte insges.	58,0	59,5	59,6	60,4	62,2	60,8	59,8	60,1	61,1	60,1
2-Personen-Haushalte	31,4	31,9	31,3	32,6	34,9	35,5	34,7	36,6	39,1	38,1
3-Personen-Haushalte	14,2	15,9	16,7	16,5	17,1	15,0	15,9	13,7	13,5	14,2
4 u. m. Personen-Haushalte	12,4	11,7	11,6	11,3	10,3	10,3	9,3	9,8	8,5	7,7
durchschnittliche Haushaltsgröße in Personen	*	2,14	2,15	2,13	2,15	2,06	2,04	2,00	1,98	1,96
Anteil der einzelnen Haushaltsgrößen										
(an den Privathaushalten insgesamt)										
	in Prozent									
Privathaushalte insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Einpersonenhaushalte	36,0	33,2	32,9	32,7	29,9	34,5	35,7	36,6	35,6	36,8
Mehrpersonenhaushalte insges.	63,9	66,8	67,0	67,3	70,1	65,6	64,3	63,4	64,4	63,2
2-Personen-Haushalte	34,6	35,8	35,2	36,3	39,3	38,3	37,3	38,6	41,2	40,1
3-Personen-Haushalte	15,6	17,8	18,8	18,4	19,3	16,2	17,1	14,5	14,2	14,9
4 u. m. Personen-Haushalte	13,7	13,1	13,0	12,6	11,6	11,1	10,0	10,3	9,0	8,1
Privathaushalte nach monatlichem Nettoeinkommen										
	in 1.000 Personen									
insgesamt mit einem Nettoeinkommen in €	90,8	89,1	89,0	89,8	88,7	92,7	93,0	94,8	94,9	95,1
unter 900	*	15,3	13,1	12,5	11,6	14,9	12,9	13,8	14,7	14,0
900 bis unter 1.300	21,9	18,6	19,0	19,8	16,1	17,8	17,2	16,0	16,8	15,3
1.300 bis unter 1.500	8,9	8,8	7,8	7,9	5,0	6,8	6,9	8,5	7,3	7,8
1.500 bis unter 2.000	12,8	13,4	16,2	13,4	16,4	16,5	15,1	13,9	14,6	14,8
2.000 bis unter 2.600	*	13,0	10,4	12,8	13,7	12,3	14,8	14,1	14,9	14,1
2.600 bis unter 3.200	*	7,3	8,0	6,9	6,9	7,4	8,0	8,3	10,6	11,6
3.200 und mehr	*	9,4	8,6	10,6	11,8	11,7	13,8	14,8	14,5	17,1
	in Euro									
durchschnittliches Haushaltsnettoeinkommen	1.491	1.508	1.551	1.565	1.745	1.627	1.743	1.700	1.775	1.800

* Daten liegen nicht vor

Privathaushalte, Familien, Frauen								
(Angaben aus Mikrozensus im April des jeweiligen Jahres)								
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
in 1.000								
Privathaushalte nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers								
Haupteinkommensbezieher ist								
ledig	19,2	19,4	20,5	21,1	22,1	25,3	25,6	26,0
verheiratet/zusammenlebend	45,5	47,3	47,9	47,1	47,1	45,7	44,6	44,7
geschieden	10,6	11,1	10,2	12,3	11,6	11,4	12,4	12,8
verwitwet	13,6	12,1	10,0	12,2	12,3	12,4	12,3	11,6
Familien nach Familientyp								
	in 1.000							
insgesamt	32,3	32,9	31,4	29,9	28,3	27,2	27,2	26,8
Ehepaare mit ledigen Kindern	20,7	21,4	19,5	17,5	17,2	15,2	14,6	14,7
Alleinerziehende mit ledigen Kindern	6,9	7,9	7,9	8,7	7,2	7,1	8,9	7,6
Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahre insgesamt	20,1	17,2	17,3	16,6	17,5	17,9	18,4	17,5
Ehepaare	12,6	10,7	10,2	9,2	10,7	9,9	9,7	9,4
dar. mit 1 ledigem Kind	7,6	5,7	5,4	6,1	6,5	6,4	5,7	5,4
Familien nach monatlichem Nettoeinkommen								
	in 1.000							
insgesamt	32,3	32,9	31,4	29,9	28,3	27,2	27,2	26,8
unter 1.500 €	7,5	6,7	5,5	5,5	*	*	6,0	*
1.500 - 2.600 €	10,8	10,7	11,0	10,4	10,7	8,3	8,9	9,7
2.600 € und mehr	10,8	12,0	11,8	11,5	12,6	11,7	11,6	12,0
Frauen nach Lebensform								
	in 1.000							
insgesamt	96,9	94,5	94,8	95,1	95,6	95,4	94,6	94,6
mit ledigen Kindern								
insgesamt	31,4	31,5	30,0	28,5	27,2	26,4	26,4	26,3
Ehefrauen	20,7	21,4	19,5	17,5	17,2	15,2	14,6	14,7
Lebenspartnerinnen/Alleinerziehende	10,6	10,1	10,4	11,0	9,9	11,2	11,9	11,6
ohne ledige Kinder								
insgesamt	65,5	63,0	64,8	66,6	68,4	69,0	68,1	68,2
Ehefrauen	23,9	24,4	25,8	26,7	26,5	27,2	28,1	27,6
Lebenspartnerinnen/Alleinerziehende	20,6	18,1	18,3	20,3	22,7	24,9	24,4	24,8

Bevölkerung nach allgemeinem Schulabschluss bzw. nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss									
(Angaben aus Mikrozensus im April des jeweiligen Jahres)									
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
in 1.000									
Bevölkerung									
Bevölkerung insgesamt	191,8	192,0	191,6	191,3	191,1	190,8	190,1	189,4	187,2
darunter Bevölkerung mit allgemeinem Schulabschluss:									
Haupt-(Volks)schulabschluss	44,7	45,5	44,6	41,6	45,4	30,1	30,8	31,2	27,8
Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	59,4	57,2	56,6	60,3	58,5	70,8	70,0	69,3	69,4
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	20,6	22,4	20,0	20,8	21,4	22,1	22,1	25,2	25,7
Fachhoch-/Hochschulreife	29,5	29,9	36,4	37,8	36,2	36,1	37,8	34,4	36,8
darunter Bevölkerung mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss:									
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	90,5	93,5	93,0	96,3	100,5	96,3	100,4	100,5	99,8
Fachschulabschluss ²⁾	23,7	20,4	19,3	20,1	*	*	*	*	*
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion ³⁾	20,4	18,2	21,2	21,7	*	*	*	*	*
Fachschul- ²⁾ , Fachhochschul- ³⁾ oder Hochschulabschluss ⁴⁾ , Promotion	*	*	*	*	40,4	41,6	44,6	41,1	43,6
darunter Fachhochschul- ³⁾ oder Hochschulabschluss ⁴⁾ , Promotion	*	*	*	*	20,0	19,3	17,3	19,1	22,2
Erwerbstätige									
Erwerbstätige insgesamt	83,2	88,4	93,1	94,7	90,9	91,7	96,0	94,1	94,2
darunter Erwerbstätige mit allgemeinem Schulabschluss:									
Haupt-(Volks)schulabschluss	6,2	7,4	6,8	8,9	9,0	*	6,4	6,2	4,7
Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	41,3	41,9	43,1	45,1	42,7	47,3	45,9	44,2	45,5
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	12,9	14,8	14,4	14,3	13,3	14,8	16,3	18,4	19,3
Fachhoch-/Hochschulreife	20,3	20,5	25,3	25,1	24,2	24,3	26,3	24,0	24,7
darunter Erwerbstätige mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss:									
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	45,3	50,6	53,7	55,5	53,3	55,6	59,0	58,7	60,9
Fachschulabschluss ²⁾	14,0	11,8	11,4	13,1	*	*	*	*	*
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion ³⁾	14,0	12,3	14,3	14,5	*	*	*	*	*
Fachschul- ²⁾ , Fachhochschul- ³⁾ oder Hochschulabschluss ⁴⁾ , Promotion	*	*	*	*	26,6	26,9	29,0	27,5	27,6
darunter Fachhochschul- ³⁾ oder Hochschulabschluss ⁴⁾ , Promotion	*	*	*	*	13,7	13,5	11,9	12,5	14,3

¹⁾ einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

²⁾ einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss der Fachschule in der DDR, Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

³⁾ einschließlich Ingenieurschulabschluss und Abschluss Verwaltungsfachhochschule

Gesundheit, Soziales, Jugend

Todesursachen

Todesursachen sind Krankheiten, krankhafte Zustände, Verletzungen oder Vergiftungen, die direkt oder indirekt zum Tode führen.

Schwerbehinderte

Schwerbehindert im Sinne des Gesetzes sind Personen, denen ein Grad der Behinderung von 50 und mehr zuerkannt wurde. Menschen sind behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Sozialleistungen

Mit dem „Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch vom 27.12.2003 und dem „Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ vom 24.12.2003 traten ab 1. Januar 2005 umfangreiche Änderungen auch in der Sozialhilfestatistik ein.

Im Zuge der Hartz IV-Reformen wurde die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige im Zweiten Sozialgesetzbuch zusammengefasst. Ab dem 1. Januar 2005 erhalten diese Personen Grundsicherung für Arbeitssuchende (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld). Mit dieser Neugestaltung des Sozialhilferechts reduziert sich insbesondere bei der Hilfe zum Lebensunterhalt der Kreis der Anspruchsberechtigten. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen erhalten nur noch erwerbsunfähige Personen auf Zeit, Vorruheständler mit niedriger Rente, längerfristig Erkrankte und hilfebedürftige Kinder mit selbst nicht hilfebedürftigen Eltern. Mit Einführung des § 35 SGB XII erfolgt auch die separate Erfassung der Leistungen zur Deckung des Lebensunterhaltes in Einrichtungen. Weiterhin wurde das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in das SGB XII eingeordnet.

Die einzelnen Hilfearten der bisherigen Hilfe in besonderen Lebenslagen sind im SGB XII separat in den Kapiteln 5 bis 9 geregelt.

Auf Grund der Gesetzesänderungen zum 01.01.2005 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur bedingt möglich.

Grundsicherung

Das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) ist ein neues Sozialleistungsgesetz, welches am 1. Januar 2003 in Kraft trat.

Bei der bedarfsorientierten Grundsicherung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Leistung, die älteren bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Personen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes dienen soll. Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und volljährige dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen haben Anspruch auf Grundsicherung nach diesem Gesetz.

Wohngeld

Mit der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind in der amtlichen Statistik ab 1. Januar 2005 Veränderungen eingetreten. Die Anzahl der Empfänger von allgemeinem Wohngeld hat sich zum Vorjahresende um mehr als zwei Drittel verringert. Die Statistik zum besonderen Mietzuschuss ist entfallen. Arbeitsfähige frühere Empfänger von Arbeitslosen- bzw. Sozialhilfe erhalten jetzt einen Wohnzuschuss im Rahmen des Arbeitslosengeldes II.

Wohngeld ist ein von Bund und Ländern getragener Zuschuss zu den Wohnkosten, wenn die Höhe der Miete oder Belastung die wirtschaftliche Leistung übersteigt.

Damit soll auch einkommensschwächeren Bevölkerungsschichten ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen ermöglicht werden.

Allgemeines Wohngeld wird nur auf Antrag bei den Wohngeldstellen als Miet- oder Lastenzuschuss bewilligt.

Mietzuschuss erhalten Mieter von Wohnungen bzw. eines einzelnen Zimmers.

Lastenzuschuss erhalten Eigentümer eines Eigenheimes bzw. einer Eigentumswohnung für den selbstgenutzten Wohnraum.

Unter Haushalt versteht man eine Haushalts- oder eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft, bei der die Bewohner einer Wohnung diese gemeinsam nutzen und sich ganz oder teilweise gemeinsam mit dem täglichen Lebensbedarf versorgen.

Eine Sammelheizung ist eine Heizanlage, bei der an einer Stelle des Wohnblocks, des Gebäudes oder der Wohnung ein Wärmeträger (meist Wasser) erwärmt wird und an die alle Räume der Wohnung angeschlossen sind.

Leistungen für Asylbewerber

Die Regelleistungen für Asylbewerber werden seit dem 1. November 1993 auf der Grundlage des Asylbewerberleistungsgesetzes als Grundleistungen(§ 3 Sachleistungen, Wertgutscheine, Geldleistungen) oder als Leistungen in besonderen Fällen (§ 2) in Anlehnung an das BSHG gewährt.

Regelleistungen werden in Abhängigkeit von der Rechtsgrundlage der Leistungsberechtigung als:

- Leistungen in besonderen Fällen oder
 - Grundleistungen
- gewährt.

Leistungen in besonderen Fällen

Den Leistungsberechtigten werden in besonderen Fällen gemäß § 2 AsylbLG anstelle der Grundleistungen Leistungen entsprechend dem SGB XII gewährt.

Grundleistungen werden, gemäß § 3 AsylbLG, den Leistungsberechtigten (mit einer Aufenthaltsgestattung oder vollziehbaren Ausreisepflichtung) für den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts gewährt.

Die Leistungen werden - in abgestufter Rangfolge als Sachleistungen - in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise - bei einer Unterbringung außerhalb einer Einrichtung - als Geldleistungen erbracht.

Jugendhilfe

Die Jugendhilfe umfasst ein breites Spektrum von Leistungen und individuellen Angeboten zur Förderung junger Menschen und Familien. Sie hat neben Elternhaus und Schule die Aufgabe, das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und Erziehung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu sichern. Die rechtlichen Grundlagen für die Jugendhilfe sind im Achten Sozialgesetzbuch (SGB VIII) geregelt.

Kind - Wer nicht 14 Jahre alt ist.

Jugendlicher - Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

Junger Volljähriger - Wer 18 Jahre, aber noch nicht 27 Jahre alt ist.

Junger Mensch - Wer noch nicht 27 Jahre alt ist.

Hilfe/Beratungen für junge Menschen/Familien

Erfasst werden alle ambulanten, teilstationären und stationären erzieherischen Hilfen sowie die Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen und die Hilfen für junge Volljährige.

Zu unterscheidende Hilfearten:

- Erziehungsberatung (§§ 28, 41 SGB VIII)
- Soziale Gruppenarbeit (§§ 29, 41 SGB VIII)
- Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§§ 30, 41 SGB VIII)
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)
- Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
- Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§§ 33, 41 SGB VIII)
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§§ 34, 41 SGB VIII)
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§§ 35, 41 SGB VIII)
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§§ 35a, 41 SGB VIII)
- Sonstige Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 41 SGB VIII)

Inobhutnahme liegt vor, wenn ein Kind oder Jugendlicher

sich selbst an das Jugendamt oder an eine andere Stelle außerhalb der Familie zur Hilfeleistung wendet; oder
die Zuführung durch Ordnungskräfte oder Dritte (bei Aufenthalt an einem jugendgefährdenden Ort) erfolgt; oder
aus dem Elternhaus herausgenommen werden muss (Wohl des Kindes oder Jugendlichen ist nicht gegeben).

Herausnahme

Eine Herausnahme besteht aus der Entfernung eines Kindes oder Jugendlichen aus einer Pflegestelle oder aus einer Einrichtung (Aufenthalt mit Zustimmung des Personensorgeberechtigten) bei bestehender Gefährdung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes oder Jugendlichen.

Betreuung einzelner junger Menschen

In diese ambulante Betreuung werden junge Menschen einbezogen, für die ein Erziehungsbeistand oder ein Betreuungshelfer tätig wird bzw. die sich an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

Tageseinrichtungen für Kinder sind Einrichtungen, in denen behinderte und/oder nichtbehinderte Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

Kindertagespflege wird von einer geeigneten Tagespflegeperson in ihrem Haushalt oder im Haushalt des Personensorgeberechtigten geleistet.

Pflegedienste

Pflegedienste im Sinne des § 109 Sozialgesetzbuch XI sind alle ambulanten Pflegeeinrichtungen

- . die selbständig wirtschaften,
- . die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen,
- . die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen und/oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Pflegeheime

Pflegeheime im Sinne des § 109 Sozialgesetzbuch XI sind alle voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen

- . die selbständig wirtschaften,
- . in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft gepflegt werden und ganztägig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und gepflegt werden können,
- . die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Freigemeinnützige Träger

- . Träger der freien Wohlfahrtspflege (einschließlich der Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts)
- . Sonstige gemeinnützige Träger

Öffentliche Träger

- . Kommunale Träger
- . Sonstige öffentliche Träger

Pflegebedürftige

sind im Sinne des Gesetzes Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung voraussichtlich für mindestens sechs Monate der Hilfe bedürfen.

In die Erhebung werden nur die Personen einbezogen, die Pflegegeld erhalten oder von einer Pflegeeinrichtung ambulant oder stationär betreut werden und Leistungen nach dem SGB XI erhalten. Ausschlaggebend ist die Entscheidung der Pflegekasse bzw. des privaten Versicherungsunternehmens über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung zu den Pflegestufen I bis III.

Pflegestufen

Grundlage für die Gewährung von Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz ist die Zuordnung pflegebedürftiger Personen zu einer der folgenden Pflegestufen:

- Pflegestufe I . erhebliche Pflegebedürftigkeit
- Pflegestufe II . Schwerpflegebedürftige
- Pflegestufe III . Schwerstpflegebedürftige (einschließlich Härtefälle)

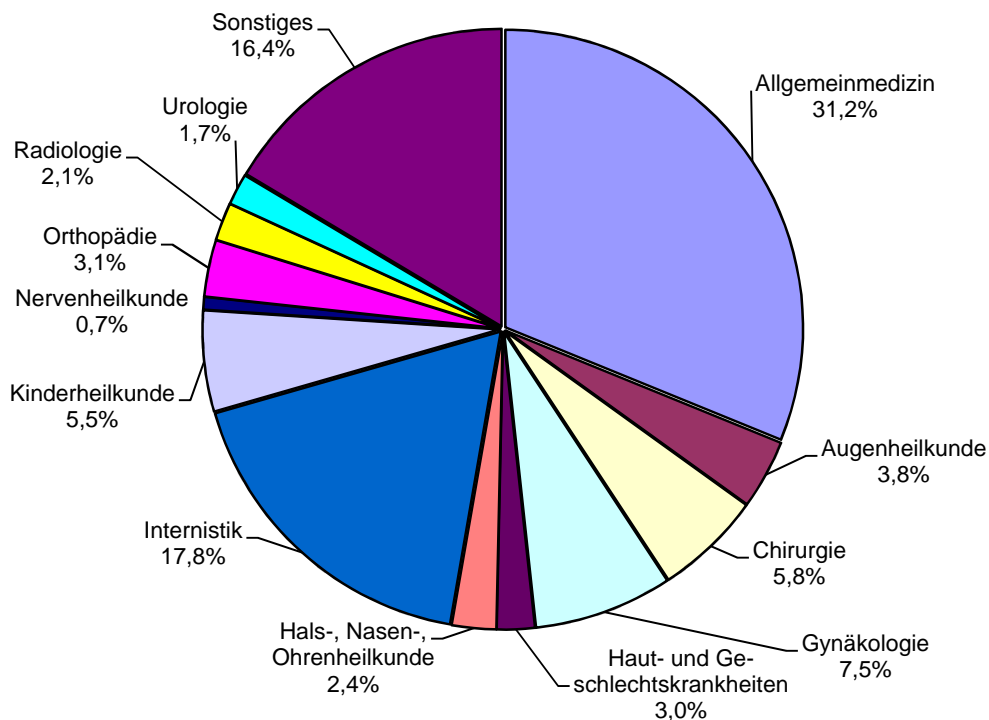
Pflegegeld

Pflegebedürftige können anstelle der häuslichen Pflegehilfe ein Pflegegeld beantragen. Der Anspruch setzt voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld die erforderliche Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung durch eine Pflegeperson in geeigneter Weise selbst sicherstellt.

**Beim Gesundheitsamt des Landkreises Märkisch-Oderland gemeldete
niedergelassene Ärzte**

	2008		2009		2010		2011		2012		2013	
Fachärzte für	Anzahl	Anteil in Prozent	Anzahl	Anteil in Prozent	Anzahl	Anteil in Prozent	Anzahl	Anteil in Prozent	Anzahl	Anteil in Prozent	Anzahl	Anteil in Prozent
Allgemeinmedizin	88	30,9	86	37,2	82	35,5	79	35,0	91	32,4	91	31,2
Augenheilkunde	10	3,5	11	4,8	5	2,2	5	2,2	10	3,6	11	3,8
Chirurgie	11	3,9	14	6,1	11	4,8	9	4,0	17	6,0	17	5,8
Gynäkologie	25	8,8	26	11,3	22	9,5	22	9,7	22	7,8	22	7,5
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	2,1	8	3,5	5	2,2	5	2,2	5	1,8	6	2,1
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	6	2,1	6	2,6	2	0,9	2	0,9	6	2,1	7	2,4
Internistik	48	16,8	51	22,1	39	16,9	40	17,7	46	16,4	52	17,8
Kinderheilkunde	15	5,3	16	6,9	9	3,9	9	4,0	16	5,7	16	5,5
Nervenheilkunde	6	2,1	3	1,3	2	0,9	2	0,9	2	0,7	2	0,7
Orthopädie	9	3,2	8	3,5	7	3,0	7	3,1	9	3,2	9	3,1
Radiologie	8	2,8	8	3,5	1	0,4	1	0,4	5	1,8	6	2,1
Urologie	4	1,4	4	1,7	4	1,7	4	1,8	5	1,8	5	1,7
Sonstiges	45	15,8	44	19,0	42	18,2	41	18,1	47	16,7	48	16,4
Gesamt	281	98,6	285	123,4	231	100,0	226	100,0	281	100,0	292	100,0
Zahnärzte	103		104		106		110		102		101	

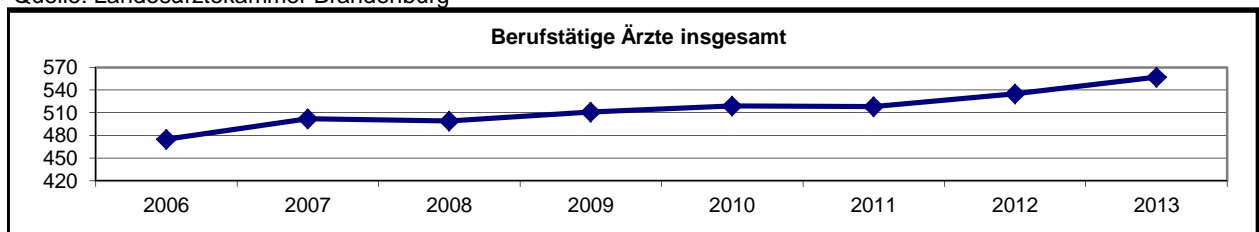
Anteil Ärzte 2013 in Prozent



Berufstätige Ärzte im Landkreis Märkisch-Oderland nach Alter, der Art der Tätigkeit sowie Geschlecht

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Berufstätige Ärzte insgesamt	475	502	499	511	519	518	535	557
männlich	216	227	228	229	236	232	243	255
weiblich	259	275	221	282	283	286	292	302
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 35	53	65	63	63	71	70	70	92
35 bis unter 40	69	59	55	57	51	46	53	52
40 bis unter 50	168	190	186	185	176	169	162	162
50 bis unter 60	121	126	133	139	150	158	162	168
60 bis unter 65	48	36	32	34	42	47	62	52
65 und älter	16	26	30	33	29	28	26	31
davon Tätigkeitsbereich								
in eigener Praxis	212	218	215	214	215	216	221	230
männlich	97	104	101	100	97	97	101	105
weiblich	115	114	114	114	118	119	120	125
in ambulanten Einrichtungen	14	16	15	20	26	27	27	22
männlich	3	5	3	7	10	9	9	8
weiblich	11	11	12	13	16	18	18	14
im Krankenhaus	220	233	226	237	242	242	253	269
männlich	101	100	100	99	106	105	115	124
weiblich	119	133	126	138	136	137	138	145
darunter in leitender Tätigkeit	*	20	20	17	19	19	19	22
männlich	*	18	18	15	16	17	17	19
weiblich	2	2	2	2	3	2	2	3
in Behörden	17	18	18	16	15	15	16	17
männlich	10	10	8	8	8	8	6	5
weiblich	7	8	10	8	7	7	10	12
in sonstiger Tätigkeit	12	17	25	24	21	18	18	19
männlich	5	8	16	15	15	13	12	13
weiblich	7	9	9	9	6	5	6	6

Quelle: Landesärztekammer Brandenburg



Berufstätige Apotheker								
Anzahl der Apotheken insgesamt	42	44	44	43	43	43	43	44
davon öffentliche Apotheken	42	44	44	43	43	43	43	44
Krankenhausapotheken	0	0	0	0	0	0	0	0
Anzahl der Apotheker insgesamt	62	62	68	72	69	69	71	76
davon männlich	26	24	25	27	24	24	21	23
davon weiblich	36	38	43	45	45	45	50	53
in öffentlichen Apotheken	59	60	66	70	66	66	70	72
in anderen Bereichen	3	2	2	2	3	0	1	4

Quelle: Landesapothekenkammer Brandenburg

Gestorbene nach ausgewählten Diagnosegruppen

		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
		Personen									
Sterbefälle	i	1.838	1.870	1.930	1.955	1.873	1.951	2.022	2.059	1.995	
	m	901	914	870	1005	898	984	1.003	995	1.033	
	w	937	956	1.060	950	975	967	1.019	1.064	962	
darunter	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	i	12	7	17	31	14	27	27	31	37
		m	5	4	8	14	7	10	13	17	17
		w	7	3	9	17	7	17	14	14	20
	Bösartige Neubildungen	i	517	487	540	513	491	518	550	567	554
		m	296	267	279	289	278	319	332	313	343
		w	221	220	261	224	213	199	218	254	211
	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	i	27	42	41	74	49	42	48	105	72
		m	10	11	15	36	16	18	25	52	25
		w	17	31	26	38	33	24	23	53	47
	Krankheiten des Kreislaufsystems	i	866	900	885	855	866	879	932	830	808
		m	360	386	340	378	350	374	398	352	353
		w	506	514	545	477	516	505	534	478	455
	Krankheiten des Atmungssystems	i	102	133	135	136	104	133	135	140	138
		m	54	71	60	75	50	71	64	71	73
		w	48	62	75	61	54	62	71	69	65
	Krankheiten des Verdauungssystems	i	90	100	114	100	95	84	91	88	108
		m	47	61	60	58	56	46	48	45	69
		w	43	39	54	42	39	38	43	43	39
	Krankheiten des Urogenitalsystems	i	26	28	29	41	57	37	35	62	46
		m	6	9	6	17	24	19	14	25	21
		w	20	19	23	24	33	18	21	37	25
	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	i	39	38	42	52	46	50	45	44	56
		m	24	26	27	35	28	32	14	31	35
		w	15	12	15	17	18	18	20	13	21
	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	i	102	77	69	75	74	65	61	63	76
		m	72	46	51	53	50	39	25	36	58
		w	30	31	18	22	24	26	18	27	18
Vorsätzliche Selbstbeschädigung	i	32	24	21	21	24	23	23	23	20	
	m	30	17	16	18	21	14	19	21	19	
	w	2	7	5	3	3	9	4	2	1	

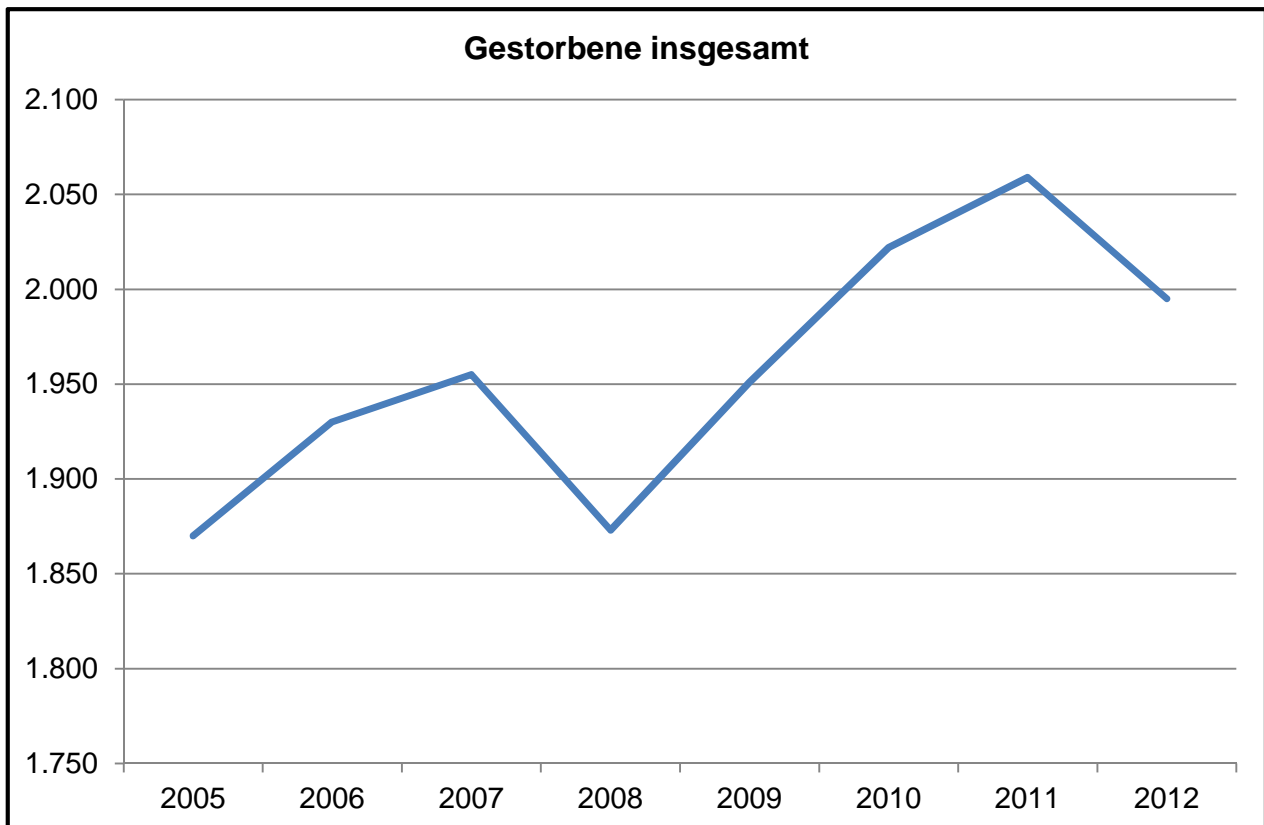
* Daten für 2013 liegen noch nicht vor

Anteil an Sterbefällen nach Todesursachen in Prozent										
		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	i	0,7	0,4	0,9	1,6	0,7	1,4	1,3	1,5	1,9
	m	0,6	0,4	0,9	1,4	0,8	1,0	1,3	1,7	1,6
	w	0,7	0,3	0,8	1,8	0,7	1,8	1,4	1,3	2,1
Bösartige Neubildungen	i	28,1	26,0	28,0	26,2	26,2	26,6	27,2	27,5	27,8
	m	32,9	29,2	32,1	28,8	31,0	32,4	33,1	31,5	33,2
	w	23,6	23,0	24,6	23,6	21,8	20,6	21,4	23,9	21,9
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	i	1,5	2,2	2,1	3,8	2,6	2,2	2,4	5,1	3,6
	m	1,1	1,2	1,7	3,6	1,8	1,8	2,5	5,2	2,4
	w	1,8	3,2	2,5	4,0	3,4	2,5	2,3	5,0	4,9
Krankheiten des Kreislaufsystems	i	47,1	48,1	45,9	43,7	46,2	45,1	46,1	40,3	40,5
	m	40,0	42,2	39,1	37,6	39,0	38,0	39,7	35,4	34,2
	w	54,0	53,8	51,4	50,2	52,9	52,2	52,4	44,9	47,3
Krankheiten des Atmungssystems	i	5,5	7,1	7,0	7,0	5,6	6,8	6,7	6,8	6,9
	m	6,0	7,8	6,9	7,5	5,6	7,2	6,4	7,1	7,1
	w	5,1	6,5	7,1	6,4	5,5	6,4	7,0	6,5	6,8
Krankheiten des Verdauungssystems	i	4,9	5,3	5,9	5,1	5,1	4,3	4,5	4,3	5,4
	m	5,2	6,7	6,9	5,8	6,2	4,7	4,8	4,5	6,7
	w	4,6	4,1	5,1	4,4	4,0	3,9	4,2	4,0	4,1
Krankheiten des Urogenitalsystems	i	1,4	1,5	1,5	2,1	3,0	1,9	1,7	3,0	2,3
	m	0,7	1,0	0,7	1,7	2,7	1,9	1,4	2,5	2,0
	w	2,1	2,0	2,2	2,5	3,4	1,9	2,1	3,5	2,6
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	i	2,1	2,0	2,2	2,7	2,5	2,6	2,2	2,1	2,8
	m	2,7	2,8	3,1	3,5	3,1	3,3	1,4	3,1	3,4
	w	1,6	1,3	1,4	1,8	1,8	1,9	2,0	1,2	2,2
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	i	5,5	4,1	3,6	3,8	4,0	3,3	3,0	3,1	3,8
	m	8,0	5,0	5,9	5,3	5,6	4,0	2,5	3,6	5,6
	w	3,2	3,2	1,7	2,3	2,5	2,7	1,8	2,5	1,9
Vorsätzliche Selbstbeschädigung	i	1,7	1,3	1,1	1,1	1,3	1,2	1,1	1,1	1,0
	m	3,3	1,9	1,8	1,8	2,3	1,4	1,9	2,1	1,8
	w	0,2	0,7	0,5	0,3	0,3	0,9	0,4	0,2	0,1

* Daten für 2013 liegen noch nicht vor

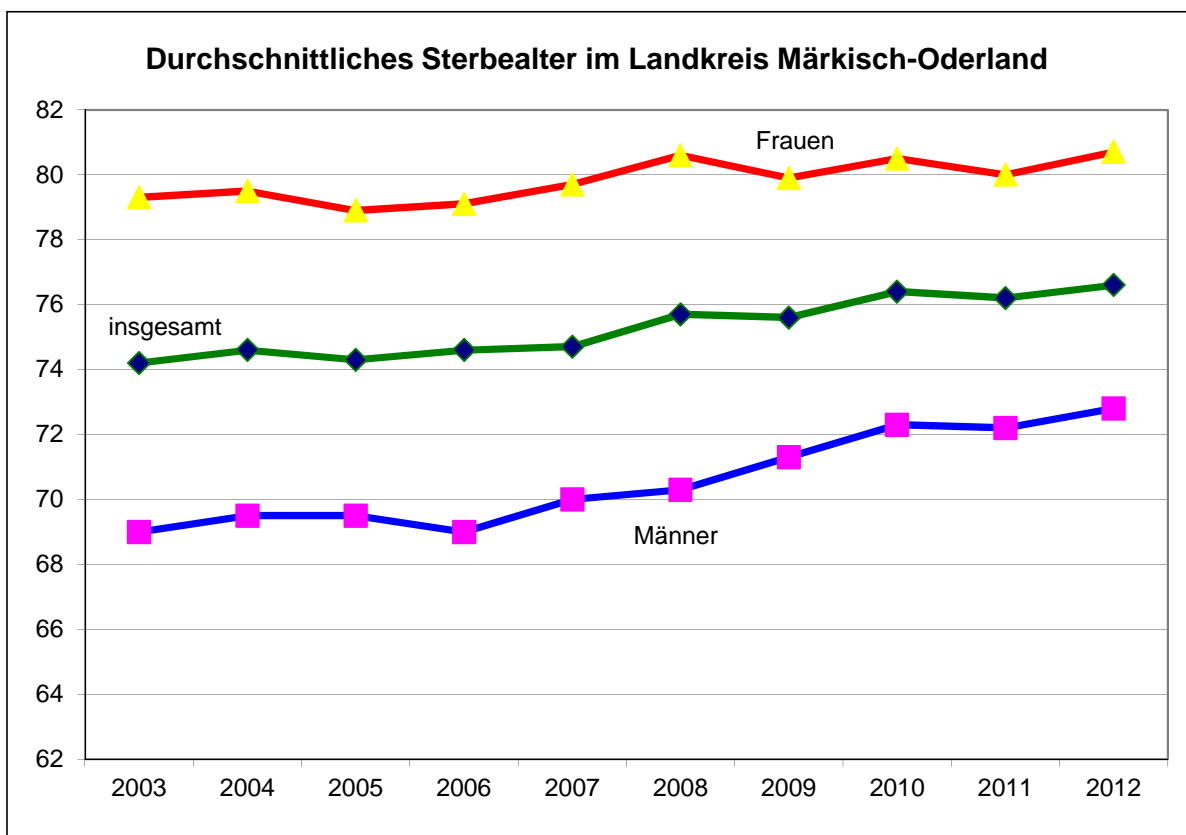
Gestorbene nach Altersgruppen								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Gestorbene insgesamt	1.870	1.930	1.955	1.873	1.951	2.022	2.059	1.995
davon im Alter von								
unter 15 Jahre	8	5	5	1	6	6	8	7
15 bis unter 30 Jahre	12	16	14	19	19	10	11	11
30 bis unter 40 Jahre	20	26	16	15	16	13	13	18
40 bis unter 50 Jahre	87	96	74	75	73	76	72	55
50 bis unter 60 Jahre	133	131	154	172	173	134	152	162
60 bis unter 70 Jahre	332	311	293	226	240	266	248	211
70 bis unter 80 Jahre	529	531	551	547	562	610	607	589
80 Jahre und älter	749	814	848	818	862	907	948	942

Daten für 2013 liegen noch nicht vor



Durchschnittliches Sterbealter												
Durchschnitt Sterbealter		2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Landkreis Märkisch-Oderland insgesamt		74,2	74,6	74,3	74,6	74,7	75,7	75,6	76,4	76,2	76,6	
Land Brandenburg insgesamt		74,6	74,4	74,5	74,6	74,4	75,8	76,1	76,3	76,5	76,8	
davon	männlich	Landkreis Märkisch-Oderland	69,0	69,5	69,5	69,0	70,0	70,3	71,3	72,3	72,2	72,8
		Land Brandenburg	69,4	69,2	69,5	69,7	69,5	70,9	71,5	71,9	72,3	72,9
	weiblich	Landkreis Märkisch-Oderland	79,3	79,5	78,9	79,1	79,7	80,6	79,9	80,5	80,0	80,7
		Land Brandenburg	79,4	79,3	79,1	79,2	79,1	80,3	80,4	80,4	80,5	80,8

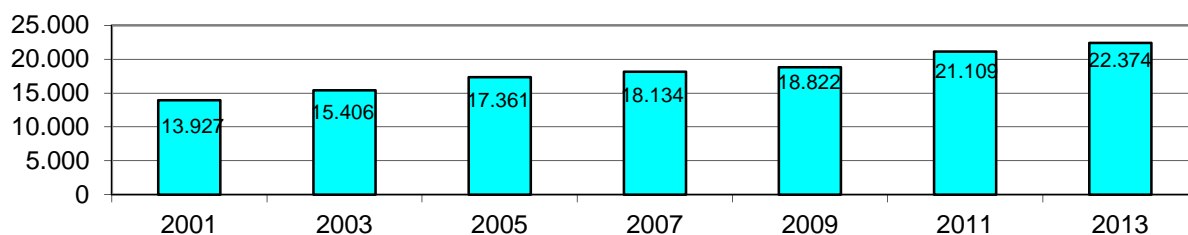
Daten für 2013 liegen noch nicht vor



Schwerbehinderte nach Art der schwersten Behinderung (alle 2 Jahre)

	2001	2003	2005	2007	2009	2011	2013	Veränd. 2013/2011
	Anzahl							um %
Insgesamt	13.927	15.406	17.361	18.134	18.822	21.109	22.374	6,0
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	127	127	160	151	175	176	199	13,1
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	2.069	2.258	2.442	2.489	5.420	3.786	4.160	9,9
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	1.877	2.057	2.202	2.262	3.904	2.803	3.049	8,8
Blindheit und Sehbehinderung	753	777	831	864	1.070	1.117	1.208	8,1
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	455	521	626	678	748	866	965	11,4
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	256	352	530	611	354	350	222	-36,6
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	4.452	4.818	5.291	5.401	3.919	6.042	6.446	6,7
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	2.097	2.596	3.092	3.274	1.914	3.577	3.751	4,9
sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	1.841	1.900	2.187	2.407	1.318	2.392	2.374	-0,8
Grad der Behinderung								
50	3.499	4.147	4.611	4.879	5.043	5.751	6.206	7,9
60	2.249	2.525	2.952	3.039	3.131	3.408	3.612	6,0
70	1.805	1.897	2.088	2.187	2.238	2.473	2.545	2,9
80	1.759	1.899	2.153	2.283	2.327	2.510	2.663	6,1
90	816	897	1.088	1.157	1.165	1.326	1.390	4,8
100	3.799	4.041	4.469	4.592	4.918	5.641	5.958	5,6
Schwerbehinderte nach Altersgruppen								
unter 4 Jahre	19	18	16	29	23	34	37	8,8
4 bis unter 6 Jahre	20	33	33	21	30	23	33	43,5
6 bis unter 15 Jahre	213	209	207	243	256	258	263	1,9
15 bis unter 18 Jahre	130	165	141	114	82	106	107	0,9
18 bis unter 25 Jahre	377	402	433	417	386	367	307	-16,3
25 bis unter 35 Jahre	473	506	541	564	594	665	699	5,1
35 bis unter 45 Jahre	1.197	1.276	1.336	1.194	984	909	857	-5,7
45 bis unter 55 Jahre	1.783	2.193	2.528	2.699	2.765	2.871	2.826	-1,6
55 bis unter 60 Jahre	1.241	1.220	1.441	1.765	1.943	2.131	2.143	0,6
60 bis unter 62 Jahre	963	893	710	578	840	992	994	0,2
62 bis unter 65 Jahre	1.270	1.491	1.613	1.267	939	1.354	1.603	18,4
65 Jahre und älter	6.241	7.000	8.362	9.246	9.980	11.399	12.505	9,7
je 1000 der Bevölkerung insgesamt	73	81	90	94	98	111	120	8,1
je 1000 im Durchschnitt des Landes Brandenburg	71	80	82	86	88	95	103	8,4

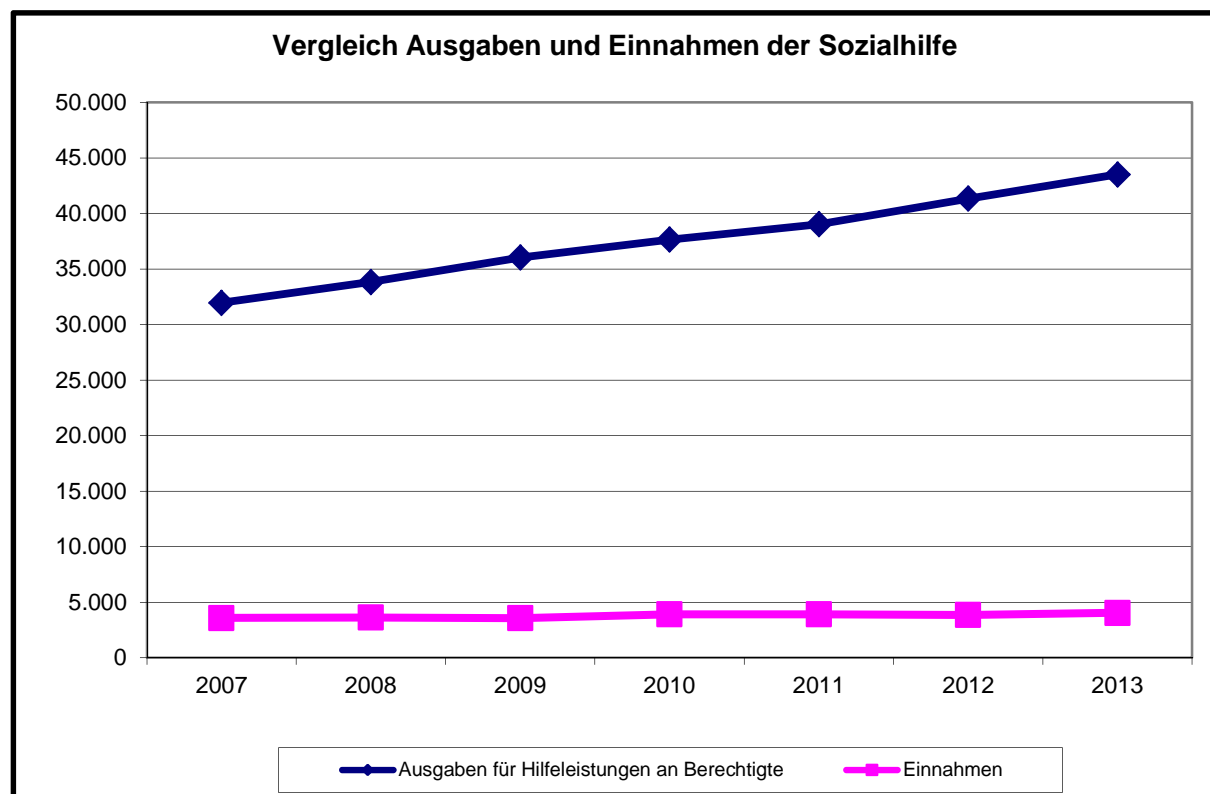
Schwerbehinderte insgesamt



Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe in 1.000 Euro

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte insgesamt	31.958,6	33.829,4	36.034,1	37.642,9	39.030,8	41.331,2	43.507,0
darunter	Hilfe zum Lebensunterhalt	1.339,1	1.349,7	1.521,4	1.526,3	1.575,9	1.771,0
	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	4.843,4	5.397,5	5.517,6	5.257,2	5.286,5	6.007,0
	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	21.921,5	19.847,9	21.895,2	26.847,4	24.584,4	27.306,0
	Hilfe zur Pflege	2.838,3	2.671,5	2.655,8	3.059,5	2.709,2	2.954,0
	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	379,2	213,0	270,7	289,9	375,2	454,0
	Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen	637,2	728,5	615,3	662,6	590,8	605,0
	Einnahmen insgesamt	3.571,6	3.621,4	3.558,0	3.911,6	3.909,0	3.845,2	4.046,0

Auf Grund der Gesetzesänderungen zum 01.01.2005 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur bedingt möglich.

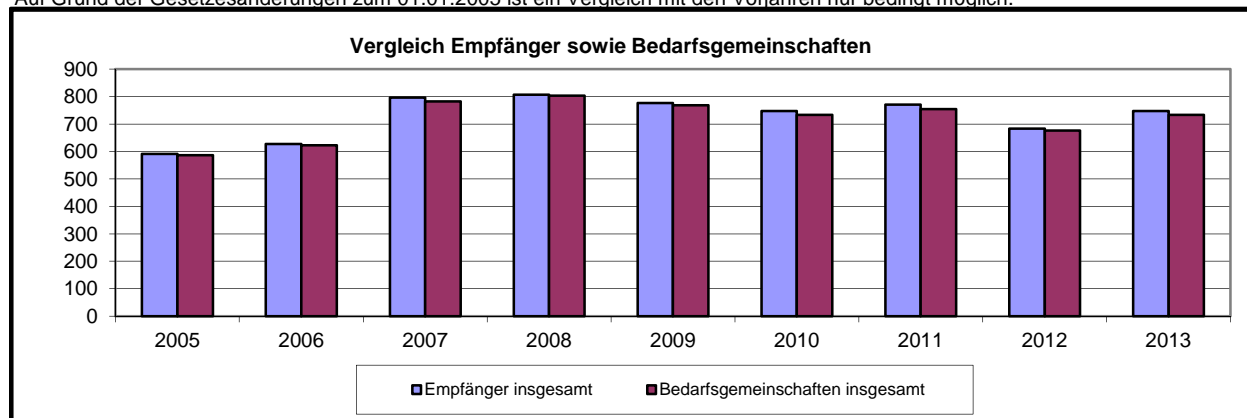


Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12. des jeweiligen Jahres

nach Geschlecht, Altersgruppen, Form der Unterbringung und Staatsangehörigkeit

		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
Insgesamt		591	627	797	807	777	747	771	683	747	
Männlich		340	366	421	441	430	414	426	382	413	
Weiblich		251	261	376	366	347	333	345	301	334	
Insgesamt je 1000 Einwohner		3	3	4	4	4	4	4	4	4	
nach Altersgruppen	unter 7 Jahre	174	117	21	14	31	26	23	17	26	
	7 bis unter 18 Jahre	92	153	25	27	37	44	59	51	60	
	18 bis unter 25 Jahre	8	14	53	60	50	47	48	39	38	
	25 bis unter 50 Jahre	88	106	309	303	289	271	268	243	247	
	50 bis unter 65 Jahre	58	66	191	201	208	201	241	222	248	
	65 Jahre und älter	171	171	198	202	162	158	132	111	128	
	Durchschnittsalter	37,4	37,6	50,0	50,5	47,8	47,7	46,9	47,2	47,2	
	außerhalb von Einrichtungen		47	84	148	132	169	194	246	238	268
in Einrichtungen		544	543	649	675	608	553	525	445	479	
Deutsche		589	624	793	805	774	743	768	676	742	
Nichtdeutsche		2	3	4	2	3	4	3	7	5	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt		587	623	782	803	768	734	755	676	733	
in Einrichtungen		543	543	648	675	608	552	525	445	479	
außerhalb von Einrichtungen		44	80	134	128	160	182	230	231	254	
davon	davon	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand	21	50	104	99	108	133	172	183	191
		Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand	22	30	28	28	47	44	51	44	56
		anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	1	-	2	1	5	5	7	4	7
	durchschn. monatliche Zahlungen in €	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (ohne anerkannte Bruttokaltmiete)	*	*	231	228	209	229	259	266	254
Bruttobedarf		498	501	604	579	579	604	640	653	652	
angerechnetes Einkommen		340	276	136	109	57	66	75	84	108	
Nettobedarf		158	225	468	471	522	537	565	571	546	

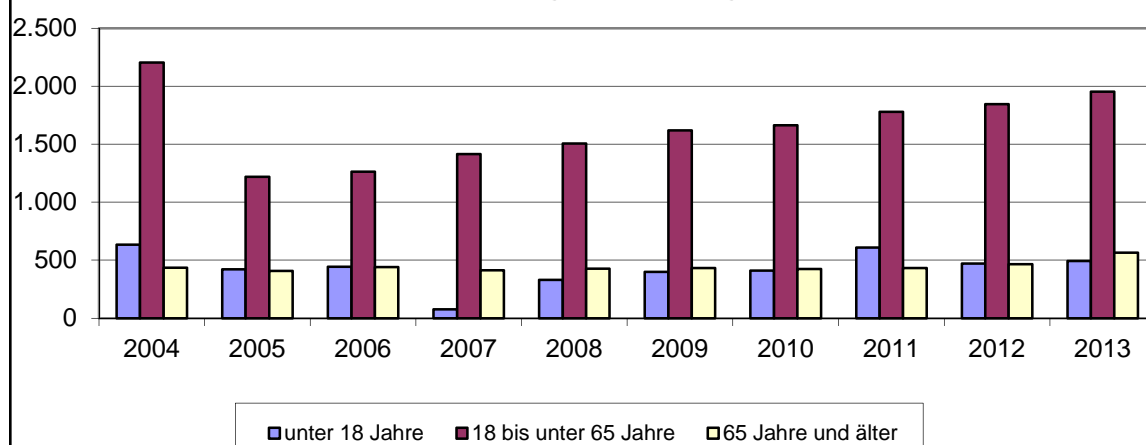
Auf Grund der Gesetzesänderungen zum 01.01.2005 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur bedingt möglich.



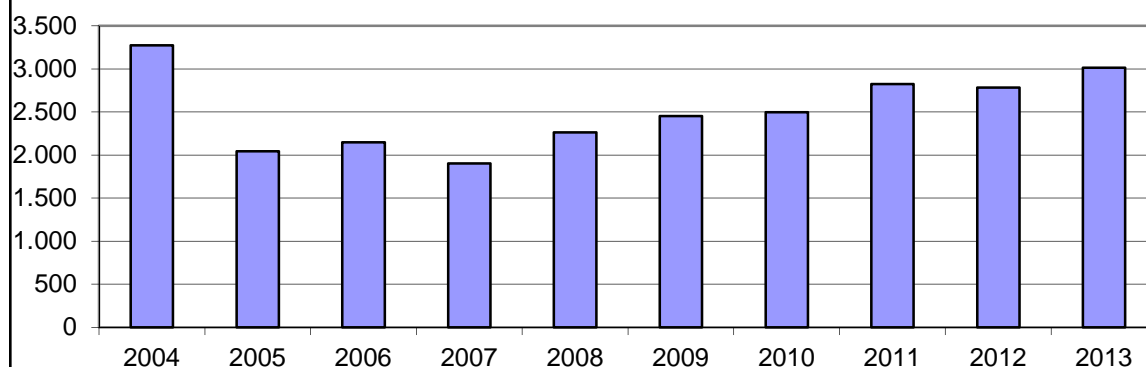
Empfänger von Hilfen in besonderen Lebenslagen/ab 01.01.2005 Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31.12. des jeweiligen Jahres

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Insgesamt	3.273	2.045	2.148	1.903	2.262	2.451	2.497	2.822	2.784	3.013
darunter Nichtdeutsche	1	-	-	2	1	1	2	4	3	4
Männlich	1.988	1.203	1.270	1.037	1.261	1.375	1.401	1.564	1.551	1.660
Weiblich	1.285	842	878	866	1.001	1.076	1.096	1.258	1.233	1.353
Nach Altersgruppen										
unter 18 Jahre	633	420	444	76	329	399	409	609	471	494
18 bis unter 65 Jahre	2.206	1.218	1.264	1.414	1.507	1.619	1.665	1.781	1.847	1.953
65 Jahre und älter	434	407	440	413	426	433	423	432	466	566
Hilfe zur Pflege	459	413	446	578	587	609	605	625	658	688
Eingliederungshilfe für Behinderte										
außerhalb von Einrichtungen	1.519	1.456	1.522	1.308	1.652	1.821	1.872	2.161	2.082	2.279
in Einrichtungen	1.385	215	225	341	589	716	758	1.015	931	1.096
Durchschnittsalter	39,0	41,6	41,8	47,3	42,7	42,0	41,6	39,6	42,3	43,8

Entwicklung nach Altersgruppen



Entwicklung der Hilfeempfänger insgesamt



Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung jeweils am 31.12

		2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Veränderung 2013/ 2012
Empfänger		1.237	1.376	1.306	1.288	1.288	1.297	1.359	104,8
männlich		644	721	717	710	715	732	769	105,1
weiblich		593	655	589	578	573	565	590	104,4
vollerwerbsgemindert unter 65 Jahre	Anzahl	834	927	951	941	955	965	1005	104,1
65 Jahre und älter		403	449	355	347	333	332	354	106,6
außerhalb von Einrichtungen		768	899	872	892	905	936	1000	106,8
in Einrichtungen		469	477	434	396	383	361	359	99,4
Deutsche		1.237	1.375	1.303	1.283	1.279	1.285	1.345	104,7
Nichtdeutsche		-	1	3	5	9	12	14	116,7

Ausgaben und Einnahmen der bedarfsorientierten Grundsicherung vom 01.01. - 31.12. des laufenden Jahres

Ausgaben für Leistungen der Grundsicherung ohne Gutachterkosten

	€	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
insgesamt	€	4.843.359	5.468.330	5.593.585	5.257.163	5.387.495	5.639.640	6.103.026	108,2

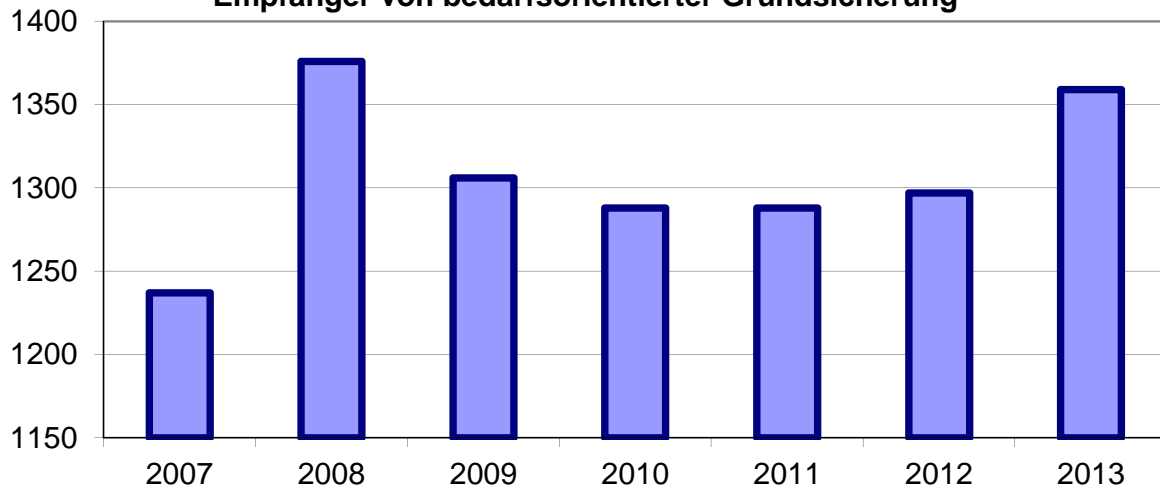
Einnahmen der Grundsicherung

	€	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
insgesamt	€	55.741	70.806	75.954	103.118	101.039	65.639	96.367	146,8

Reine Ausgaben für Leistungen der Grundsicherung ohne Gutachterkosten

	€	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
insgesamt	€	4.787.618	5.397.524	5.517.631	5.154.045	5.286.456	5.574.001	6.006.659	107,8

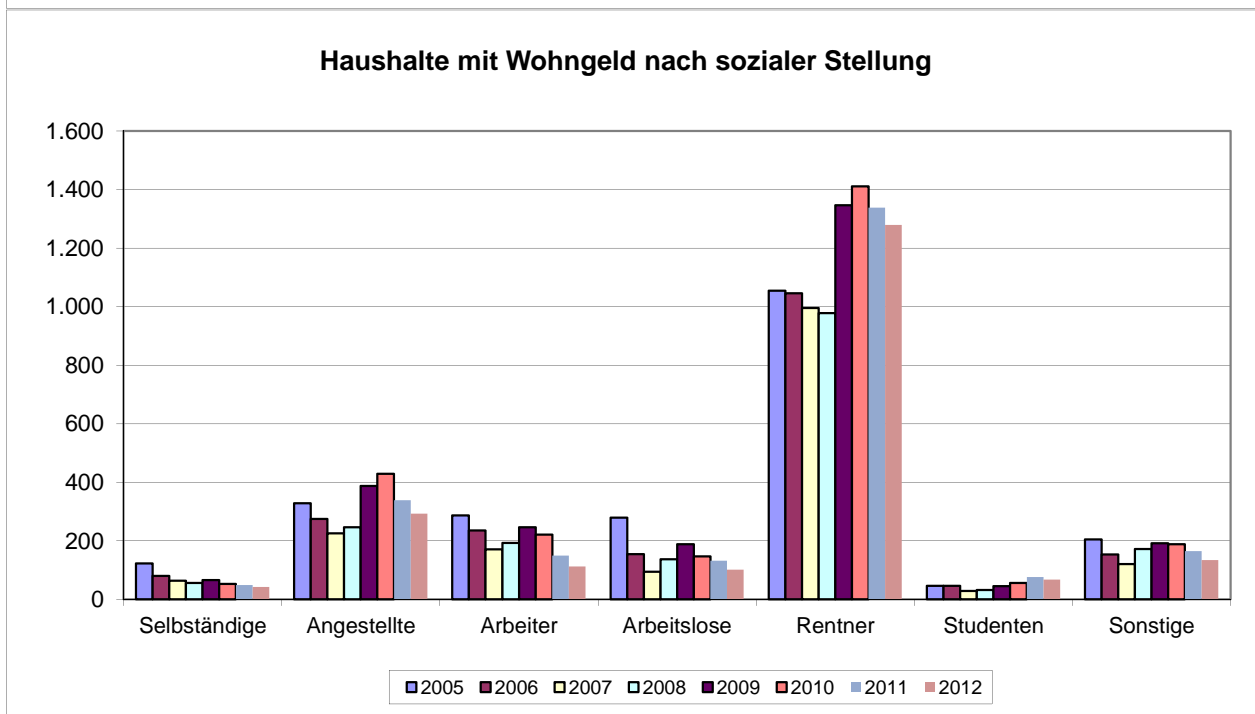
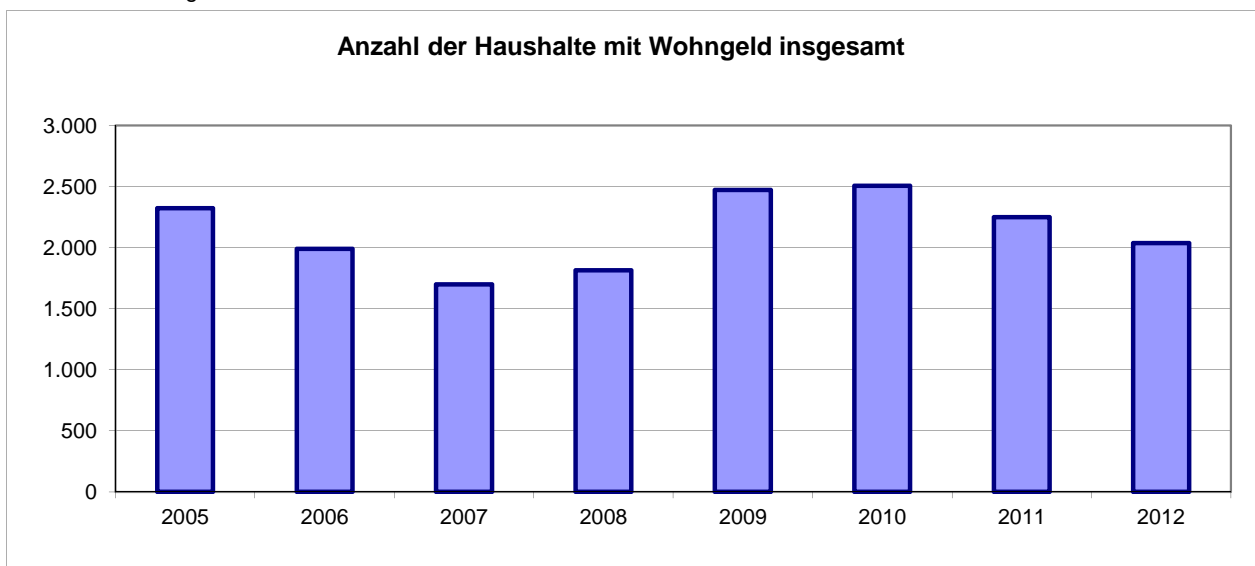
Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung



Empfänger von Wohngeld										
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Haushalte mit Wohngeld insgesamt										
Haushalte insgesamt		2.323	1.989	1.700	1.814	2.472	2.506	2.251	2.037	
davon	mit Mietzuschuss	1.869	1.613	1.390	1.505	2.081	2.150	1.963	1.784	
	mit Lastenzuschuss	454	376	310	309	391	356	288	253	
Durchschnittlicher Wohngeldanspruch										
Haushalte insgesamt		84	79	74	75	105	104	92	90	
davon	mit Mietzuschuss	77	73	68	70	101	101	90	87	
	mit Lastenzuschuss	112	101	100	99	127	120	104	108	
Haushalte mit Wohngeld nach sozialer Stellung										
Haushalte insgesamt		2.323	1.989	1.700	1.814	2.472	2.506	2.251	2.037	
davon	Erwerbstätige:	740	593	461	497	703	704	540	452	
	davon	Selbständige	123	80	64	56	66	53	49	43
		Beamte	2	3	-	2	2	1	2	3
		Angestellte	328	275	226	246	388	429	339	293
		Arbeiter	287	235	171	193	247	221	150	113
		Arbeitslose	279	155	94	137	188	147	132	102
	Nichterwerbstätige:	1.304	1.241	1.145	1.180	1.581	1.655	1.579	1.483	
	davon	Rentner	1.055	1.046	995	978	1.346	1.411	1.338	1.279
		Pensionäre	-	1	2	1	2	1	-	2
		Studenten	46	45	29	32	45	56	76	68
Sonstige		203	149	119	169	188	187	165	134	
Haushalte mit Wohngeld nach Ausstattung der Wohnung und genutzter Wohnfläche										
Wohnfläche										
davon	unter 40 m ²	412	415	370	401	526	555	518	467	
	40 bis unter 60 m ²	943	808	685	716	959	967	869	811	
	60 bis unter 80 m ²	445	349	303	326	494	485	459	390	
	80 bis unter 100 m ²	195	151	135	160	211	230	181	162	
	100 bis unter 120 m ²	152	121	92	99	148	136	109	103	
	120 m ² oder mehr	176	145	115	112	134	133	115	104	
durchschnittliche Wohnfläche		m ²	64	62	61	61	60	59	59	
Haushalte mit Wohngeld nach Höhe der monatlichen Miete/Belastung										
unter 100 €		8	6	2	7	7	8	5	4	
100 bis unter 150 €		87	73	55	50	64	53	34	24	
150 bis unter 200 €		279	222	187	166	176	166	137	116	
200 bis unter 250 €		402	357	313	347	382	367	291	245	
250 bis unter 300 €		613	544	471	496	558	508	440	396	
300 bis unter 350 €		363	328	287	310	592	653	634	585	
350 bis unter 400 €		200	169	130	152	260	283	297	262	
400 bis unter 450 €		109	90	95	102	159	167	146	133	
450 bis unter 500 €		57	53	38	54	76	96	96	88	
500 bis unter 550 €		46	31	20	34	50	55	41	47	
550 oder mehr €		159	116	102	96	148	150	136	137	
durchschnittliche Miete/Belastung		EUR	311	307	307	310	324	328	340	
Daten für 2013 liegen noch nicht vor										

		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Haushalte mit Wohngeld nach Anzahl der Kinder im Haushalt									
Haushalte gesamt		2.323	1.989	1.700	1.814	2.472	2.506	2.251	2.037
davon	mit Kindern im Haushalt								
	keine	1.573	1.427	1.403	1.470	2.009	1.855	1.654	1.508
	1 Kind	381	278	138	158	230	328	290	227
	2 Kinder	256	195	109	126	160	222	185	183
	3 Kinder	77	62	36	42	54	74	89	79
	4 Kinder	20	17	8	11	11	17	22	29
	5 Kinder	9	6	4	5	5	8	9	7
	6 Kinder	5	3	2	1	1	1	-	2
	7 Kinder	2	1	-	1	2	1	1	2
	8 Kinder und mehr	-	-	-	-	-	-	1	-

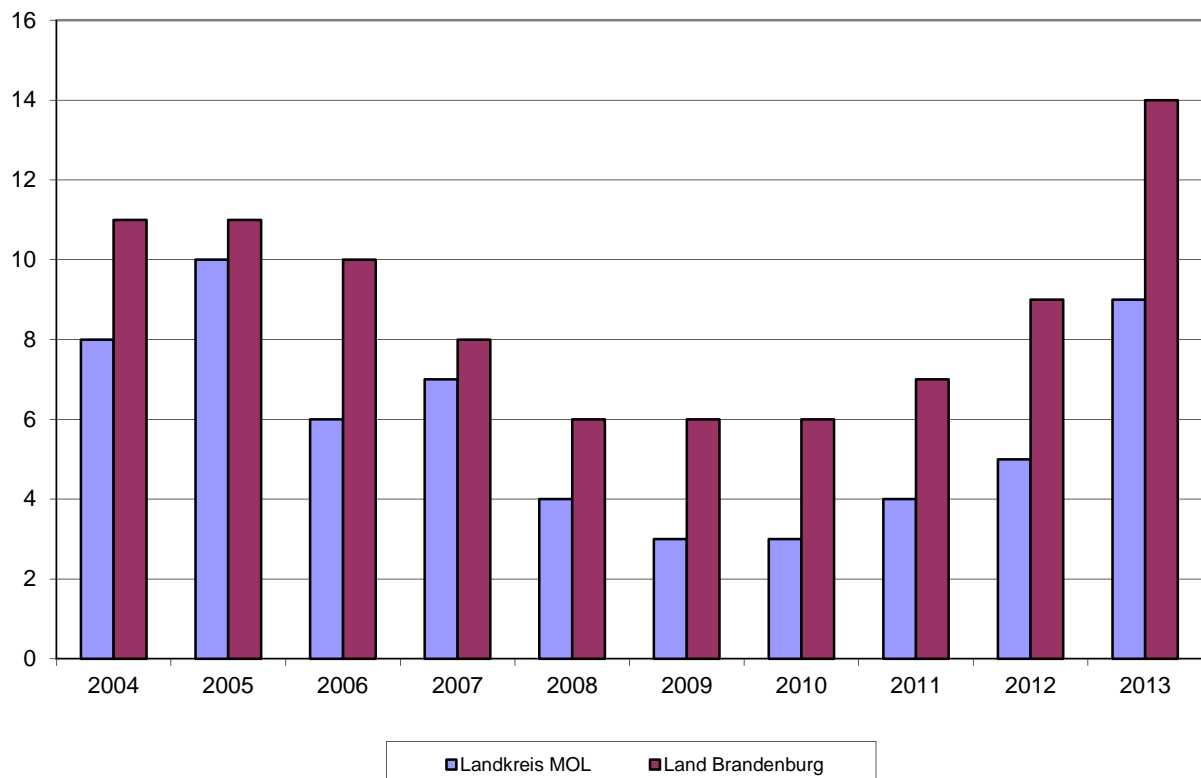
Daten für 2013 liegen noch nicht vor



Ausgaben und Einnahmen an Asylbewerber

		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
		in 1.000 €										
Ausgaben insgesamt		1.539	1.875	1.097	1.314	794	658	604	734	994	1.726	
davon	Leistungen in besonderen Fällen	447	1.209	612	816	507	343	179	140	154	190	
	Grundleistungen	898	509	327	240	192	231	311	347	554	1.046	
	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	177	151	154	165	77	76	106	232	263	459	
	Arbeitsgelegenheiten	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	sonstige Leistungen	11	4	3	92	18	7	8	16	23	31	
Einnahmen		20	28	7	8	17	14	4	3	3	5	
Reine Ausgaben Landkreis MOL		1.519	1.847	1.090	1.306	777	643	599	732	991	1.720	
je Einwohner MOL in €		8	10	6	7	4	3	3	4	5	9	
Reine Ausgaben Land Brandenburg		28.059	28.765	24.434	19.628	15.440	14.817	15.110	17.907	22.611	34.196	
je Einwohner Land Brandenburg in €		11	11	10	8	6	6	6	7	9	14	

Ausgaben je Einwohner in Euro



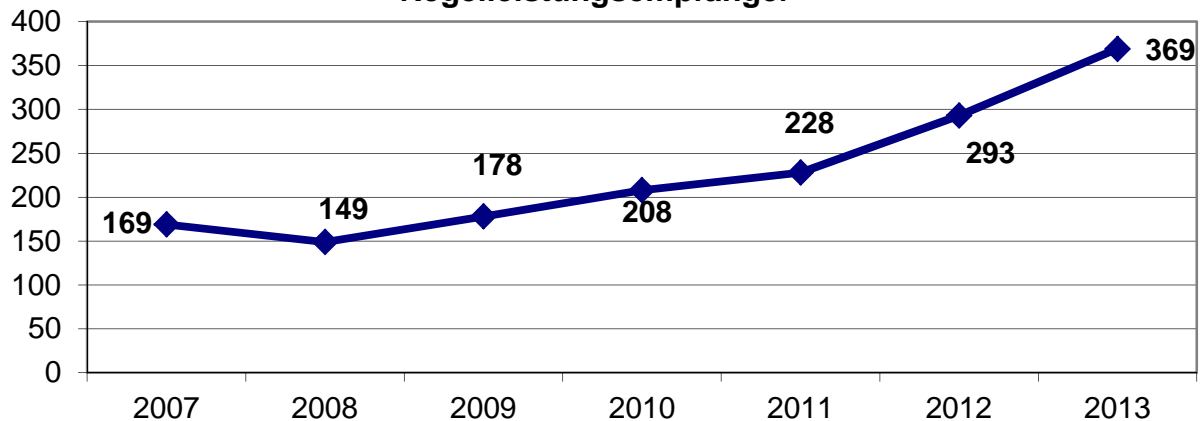
Leistungen an Asylbewerber - Empfänger von Regelleistungen

		2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Regelleistungsempfänger								
insgesamt		169	149	178	208	228	293	369
davon	Grundleistungsempfänger insgesamt	91	107	142	162	191	249	360
	männlich	70	76	96	116	139	164	202
	weiblich	21	31	46	46	52	85	158
	und zwar							
	im Alter von							
	unter 18 Jahren	8	11	17	18	21	44	109
	18 bis unter 50 Jahren	80	94	121	139	162	196	239
	50 Jahre und älter	3	2	4	5	8	9	12
	erwerbstätig	3	3	3	6	-	1	3
	in Einrichtungen	81	96	123	134	186	212	255
	Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt	78	42	36	46	37	44	9
	männlich	49	22	15	22	16	21	4
	weiblich	29	20	21	24	21	23	5
	und zwar							
	im Alter von							
unter 18 Jahren	38	24	20	25	20	20	1	
18 bis unter 50 Jahren	38	16	14	18	15	23	7	
50 Jahre und älter	2	2	2	3	2	1	1	
erwerbstätig	1	1	1	2	2	3	-	
in Einrichtungen	26	6	7	4	5	11	-	

Haushalte der Regelleistungsempfänger nach Art der Leistung, eingesetztem Einkommen sowie Art der Unterbringung

insgesamt		113	111	136	157	174	202	216
und zwar Haushalt	der Grundleistungsempfänger	83	96	121	140	161	184	211
	der Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	30	15	15	17	13	18	5
	mit eingesetztem Einkommen und Vermögen	4	4	3	9	2	5	4
	ohne eingesetztes Einkommen und Vermögen	109	107	133	148	172	197	212
	in Gemeinschaftsunterkünften	95	99	120	117	161	182	181
	mit dezentralen Unterbringungen	18	12	16	40	13	20	35

Regelleistungsempfänger



**Ratsuchende in Beratungsstellen der Schwangerschaftskonfliktberatung,
Schwangerschaftsberatung, für Familienplanung und Sexualberatung**

		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Ratsuchende	Schwangerschafts-konfliktberatung	422	401	382	368	398	374	406	349	364	367
	Schwangerschafts-beratung	585	621	690	684	735	835	792	651	643	683
	Familienplanung und sozialrechtliche Beratung	435	514	619	578	617	628	588	437	436	438
	Sexualberatung	267	235	271	213	239	198	172	191	134	125

Alter der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung

Anzahl der Ratsuchenden		585	621	690	684	735	835	792	651	643	683
je 100 Ratsuchende											
Alter der Ratsuchenden von - bis	unter 14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	14 bis unter 16	0,3	0,3	0,7	0,3	0,4	0,4	-	0,2	0,5	0,4
	16 bis unter 18	4,1	3,1	2,9	3,2	1,4	2,2	1,8	1,5	0,9	0,9
	18 bis unter 20	5,1	6,0	4,9	5,6	4,6	4,2	4,0	3,2	4,2	4,2
	20 bis unter 25	29,2	27,5	27,5	22,5	26,5	24,9	21,3	21,5	20,8	19,2
	25 bis unter 30	29,1	30,3	29,4	32,5	33,3	34,7	32,7	28,9	29,9	29,4
	30 bis unter 35	13,5	14,8	13,0	14,6	16,9	18,4	22,9	27,2	25,0	25,6
	35 bis unter 40	6,0	7,7	8,7	10,5	7,2	7,3	6,9	7,8	8,0	8,5
	40 bis unter 50	1,7	1,6	2,0	2,2	1,8	1,4	2,0	3,7	3,9	1,3
	50 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-
unbekannt	10,9	8,7	10,7	8,6	7,9	6,5	8,3	6,0	6,4	10,4	

Lebensform und Staatsangehörigkeit der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung

je 100 Ratsuchende											
Lebensform	alleinlebend/alleiner-ziehend	30,4	38,2	34,1	29,2	27,8	30,5	30,8	31,5	33,6	30,3
	Partnerschaftsbeziehung	64,4	58,9	57,7	61,5	62,0	58,9	60,2	58,7	60,8	63,1
	keine Aussage/unbekannt	5,1	2,9	8,3	9,2	10,2	10,5	9,0	9,8	5,6	6,6
Staatsangehörigkeit	deutsch	95,2	95,5	92,0	94,6	96,1	96,0	97,3	93,1	95,8	94,9
	andere Staatsangehörig-keit	3,9	4,2	6,5	3,5	2,4	1,4	1,3	2,9	3,7	4,1
	keine Aussage/unbekannt	0,9	0,3	1,4	1,9	1,5	2,5	1,4	4,0	0,5	1,0

Anzahl der Kinder, Probleme, Beschäftigung sowie Einkünfte der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung								
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl der Ratsuchenden	690	684	735	835	792	651	643	683
	je 100 Ratsuchende							
Anzahl der Kinder								
kein Kind/unbekannt	64,5	65,8	66,1	62,2	58,3	60,4	60,0	63,1
1 Kind	21,2	21,1	22,6	24,9	30,3	27,5	25,0	23,1
2 Kinder	9,6	8,2	7,6	9,2	8,2	8,0	8,2	9,8
3 Kinder	2,9	2,8	2,3	2,0	2,1	2,9	4,8	2,2
4 und mehr Kinder	1,9	2,2	1,4	1,7	1,0	1,2	1,9	1,8
Zeitpunkt der Schwangerschaft								
bis 12 Schw.-woche	12,9	10,5	12,0	13,4	9,2	12,0	13,1	10,7
13. - 22. Schw.-woche	26,7	28,8	40,1	39,2	33,2	42,9	35,8	40,7
ab 23. Schw.-woche	60,4	60,7	47,9	47,4	57,6	45,2	51,2	48,6
Probleme in der Schwangerschaft								
gesundheitliche Situation	23,0	26,5	28,4	27,4	29,3	31,2	29,4	31,8
physisch-psychische Belastung	32,3	36,4	53,5	43,5	37,9	55,6	41,2	51,2
Probleme in Partnerschaft/Familie	26,2	23,7	29,3	25,1	16,4	22,7	11,2	14,2
soziale und finanzielle Situation	82,9	82,6	85,9	85,9	73,4	80,2	71,4	79,8
Freigabe zur Adoption	0,9	0,9	1,2	0,5	-	-	0,2	0,3
sonstige Probleme	57,2	52,2	54,1	50,4	53,0	61,6	45,3	48,6
keine Aussage/unbekannt	1,2	1,9	0,4	1,0	7,7	2,9	12,6	4,5
Beschäftigung								
Schulbesuch	2,2	2,6	1,2	2,5	1,4	1,2	0,9	1,5
Ausbildung/Studium	9,3	7,2	9,0	9,8	6,8	9,5	7,0	5,4
Berufstätigkeit	31,9	40,4	38,4	41,6	48,5	48,5	50,2	54,6
Arbeitslosigkeit	43,0	38,5	37,4	35,7	33,1	30,3	32,5	28,8
sonstige Beschäftigung	3,3	3,9	2,7	1,2	2,3	2,9	3,7	3,1
keine Aussage/unbekannt	10,3	7,5	11,3	9,2	8,0	7,5	5,6	6,6
Einkünfte								
Schüler-BAFöG	0,1	-	-	0,5	-	-	-	0,4
BAB/BAFöG	7,8	5,0	5,3	5,4	3,0	5,4	3,7	3,1
Unterhalt durch Eltern	3,3	2,3	1,8	2,0	1,1	1,8	2,8	1,3
Berufs-/Erwerbstätigkeit	31,6	39,8	38,1	41,3	46,8	47,6	49,8	54,2
Arbeitslosengeld	8,4	5,1	5,7	5,3	6,1	5,4	7,9	7,5
Elterngeld	2,5	1,8	0,7	0,2	2,3	1,4	1,4	0,9
Arbeitslosengeld II, SGB II	37,7	38,0	35,5	36,5	34,7	31,0	27,4	22,5
SGB XII, sonstige Einkünfte	6,5	8,2	7,5	8,0	7,1	8,9	9,3	9,1
keine Aussage/unbekannt	10,3	7,5	11,3	9,2	8,0	7,5	5,6	6,6

Schwangerschaftskonfliktberatung								
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl der Ratsuchenden	382	368	398	374	406	349	364	367
Anzahl der Sitzungen	403	396	523	409	439	382	383	390
Beratungshäufigkeit im Durchschnitt	1,1	1,1	1,3	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
	je 100 Ratsuchende							
Teilnahme von weiteren Personen								
Paarberatung	21,5	16,8	21,1	20,9	18,5	14,6	17,0	15,5
Eltern	6,8	6,0	5,0	9,1	4,7	6,9	4,7	5,2
sonstige Personen, Sprachmittler/innen	8,9	7,9	5,0	4,5	8,1	8,9	4,4	10,6
Einzelberatung	64,7	70,1	70,6	67,1	69,5	70,8	74,2	68,9
Hinzuziehung von Fachkräften								
medizinische Fachkräfte	1,6	0,5	0,3	0,5	0,2	-	1,1	1,6
psychologische Fachkräfte	0,5	0,5	-	-	-	-	0,8	-
juristische Fachkräfte	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Hinzuziehung von Fachkräften	98,2	98,9	99,7	99,5	99,8	100,0	98,1	98,4
Beratung/Vermittlung von Hilfe								
zu finanzieller Hilfe mit Rechtsanspruch	91,4	92,9	96,5	90,9	83,0	88,8	83,0	89,6
zu finanzieller Hilfe aus Stiftungen	77,5	81,8	85,4	75,7	72,9	81,1	74,5	79,3
zu Wohnungsfragen	16,0	19,0	23,9	19,5	14,0	10,3	14,6	15,8
zu Ausbildung/Beruf	49,5	53,0	58,5	48,7	34,5	39,5	28,8	31,3
psychosoziale Beratung	76,7	83,7	86,7	90,1	87,9	93,1	90,7	87,5
Beratung zur Verhütung	78,8	90,8	86,9	83,7	81,0	83,4	86,8	86,4
zu Methoden des Abbruchs	93,2	95,7	93,2	95,5	92,1	92,8	91,5	94,6
sonstige Beratung/Hilfe	33,0	30,7	30,9	32,6	43,3	45,8	36,0	31,3
Gründe für Abbruchwunsch/-erwägung								
generell kein Kinderwunsch	1,0	1,4	1,3	1,9	1,2	1,1	3,0	1,4
abgeschlossene Familienplanung	30,9	30,7	26,1	27,3	30,8	34,7	32,7	32,7
zur Zeit kein Kinderwunsch	63,1	59,2	67,3	66,6	58,4	62,8	54,9	55,0
Angst vor Verantwortung/körperliche/psychische Überforderung	55,8	62,2	64,8	66,0	62,1	70,8	58,2	59,4
Situation als Alleinerziehende	30,4	33,7	28,9	33,2	33,3	25,8	22,8	23,4
Alter der Mutter	19,9	23,9	18,1	24,6	23,9	19,5	16,5	21,8
Gesundheit der Mutter	17,0	17,1	17,1	15,2	19,5	25,8	25,5	21,8
voraussichtliche Schädigung des Kindes	10,7	6,5	5,8	6,7	6,4	9,2	8,0	3,5
Vergewaltigung	0,3	0,5	-	-	-	-	0,5	-
Wohnungssituation/Obdachlosigkeit	5,5	5,7	7,3	3,7	2,7	3,2	1,9	4,6
Schulbesuch/Ausbildung/Studium	18,6	21,2	20,9	20,6	18,5	16,9	13,5	14,4
berufliche Situation	40,1	36,7	40,2	32,9	38,9	36,4	32,7	39,5
finanzielle Probleme	55,0	57,6	48,7	39,6	44,8	49,9	44,2	43,3
Partnerschaftskonflikt	42,1	50,3	49,2	51,3	42,9	45,3	37,6	42,0
familiäre Schwierigkeiten	31,4	31,8	30,4	27,0	24,6	26,9	17,0	21,3
Probleme als Ausländerin	1,8	3,3	1,8	2,9	2,5	2,0	1,4	3,8
sonstige Gründe	25,9	24,5	28,6	23,5	36,0	46,1	14,3	12,3
keine Angaben	0,5	-	-	0,5	1,0	0,6	0,8	0,5

Familienplanung und sozialrechtliche Beratung										
			2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl der Ratsuchenden			619	578	617	628	588	437	436	438
davon	weiblich	je 100 Ratsuchende	90,1	88,8	93	90,9	89,6	86	89,2	88,1
	männlich		9,9	11,2	7,0	9,1	10,4	14,0	10,8	11,9
Anzahl der Sitzungen			1.413	1.417	1.432	1.606	1.331	958	836	735
Beratungshäufigkeit im Durchschnitt			2,3	2,5	2,3	2,6	2,3	2,2	1,9	1,7
Form des Kontaktes										
	Einzelberatung		79,6	81,0	87,7	85,5	88,4	91,8	90,8	82,9
	Paarberatung		15,0	16,8	12,8	16,9	14,1	8,7	6,9	9,4
	Familienberatung		2,7	4,3	3,2	5,3	1,4	1,1	1,6	3,2
	Beratung mit sonstigen Personen		5,0	6,6	5,2	7,8	8,5	6,6	6,2	7,8
Alter der Ratsuchenden										
	Alter von ... bis ... unter Jahren									
	unter 14		0,8	0,2	0,8	0,3	-	0,5	0,5	-
	14 - 16		3,6	3,1	3,1	2,9	4,6	2,5	3,9	3,4
	16 - 18		7,3	6,6	6,5	4,9	6,6	8,7	5,3	5,3
	18 - 20		6,3	5,7	4,9	6,1	5,4	4,3	4,1	3,7
	20 - 25		20,0	17,0	23,7	16,2	14,8	14,0	16,5	21,7
	25 - 30		21,0	22,3	25,3	26,6	19,7	18,5	18,1	18,9
	30 - 35		13,1	12,3	10,2	12,1	19,4	17,8	19,0	17,4
	35 - 40		6,9	10,7	7,6	11,5	8,2	3,9	6,2	8,7
	40 - 50		4,4	6,9	4,2	4,9	6,6	7,8	6,4	2,1
	50 und älter		-	0,5	0,5	1,4	1,9	2,3	1,8	1,1
	unbekannt		16,6	14,7	13,3	13,1	12,8	19,7	18,1	17,8
Lebensform										
	alleinlebend/ alleinerziehend		27,8	31,1	31,4	26,4	30,8	24,9	25,7	29,9
	Partnerschaftsbeziehung		50,4	56,1	54,0	59,9	49,1	46,0	50,0	53,7
	keine Aussage/ unbekannt		21,8	12,8	14,6	13,7	20,1	29,1	24,3	16,4
Staatsangehörigkeit										
	deutsch		94,0	96,5	98,1	99,2	98,3	92,9	88,8	88,8
	andere Staatsangehörigkeit		2,9	2,8	1,3	0,6	1,7	3,2	7,1	8,0
	keine Aussage/ unbekannt		3,1	0,7	0,6	0,2	-	3,9	4,1	3,2
Beratungsgründe										
	Empfängnisverhütung		36,0	35,8	37,8	36,6	35,2	40,5	36,2	28,1
	Sterilisation		5,2	4,0	2,9	4,0	3,6	3,0	3,4	3,7
	Kinderwunsch		9,0	5,9	6,5	5,1	8,5	6,9	7,3	5,7
	Partnerschafts-/ Familienkonflikt		36,5	39,3	37,8	36,0	34,0	38,2	36,0	43,8
	Fragen zur Adoption		3,2	1,6	1,5	0,8	2,6	1,8	2,1	0,9
	sozialrechtliche Fragen/Probleme		66,7	74,7	78,4	68,8	64,3	72,8	68,3	73,3
	sonstige Gründe		50,1	33,6	49,8	49,8	57,3	62,7	63,3	53,0

je 100 Ratsuchende

Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses im Rahmen der Jugendhilfe im Landkreis Märkisch-Oderland

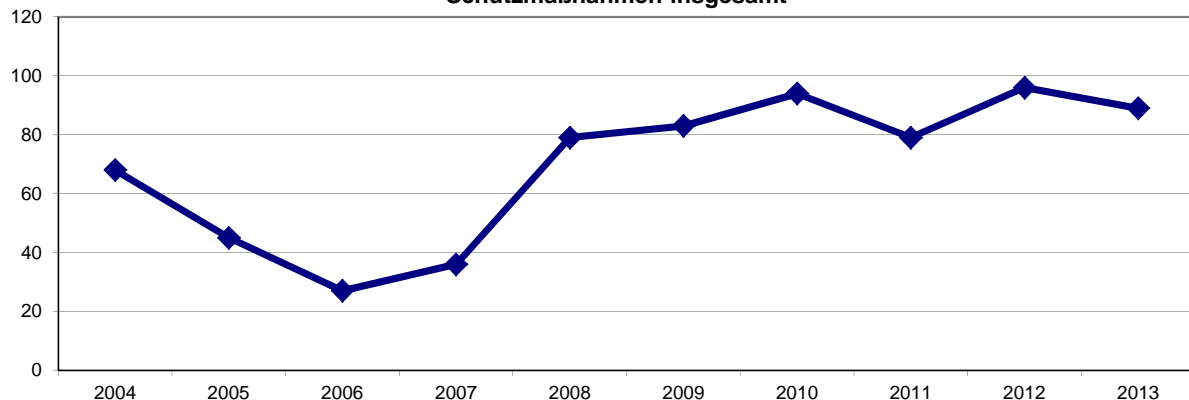
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Adoptierte Kinder und Jugendliche insgesamt	9	4	18	10	13	5	7	5	6	4
Adoptionsvermittlung am Jahresende										
in Adoptionspflege untergebracht	4	5	8	7	4	3	1	-	-	3
zur Adoption vorgemerkt	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-
vorgemerkte Adoptionsbewerber ¹⁾	19	17	8	7	7	4	3	1	2	5
Kinder und Jugendliche										
unter:										
gesetzlicher Amtsvormundschaft	34	41	50	44	44	26	42	47	57	57
bestellter Amtspflegeschaften	67	91	95	108	119	159	188	225	332	368
bestellte Amtsvormundschaften	131	136	141	130	148	83	74	115	123	131
für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde	-	-	-	-	.	3	.	4	1	5
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	39	23	41	45	12	37	34	23	*	*
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	39	23	41	45	12	29	30	13	*	*
Maßnahmen des Familiengerichts	*	*	*	*	*	*	*	*	40	47
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund insgesamt	39	23	41	39	12	23	23	13	7	19
darunter nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	14	4	2	-	-	13	10	.	7	2

¹⁾ Doppelzählung möglich

Vorläufige Schutzmaßnahmen der Jugendhilfe

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Maßnahmen insgesamt	68	45	27	36	79	83	94	79	96	89
davon:										
Kinder unter 14 Jahre	24	6	11	12	35	38	40	42	40	37
Jugendliche von 14 bis unter 18 Jahre	44	39	16	24	44	45	54	37	56	52
Herausnahme	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
Inobhutnahme insgesamt	68	45	27	36	78	83	94	79	95	89
davon:										
männlich	28	16	10	25	50	39	54	42	49	44
weiblich	40	29	17	11	28	44	40	37	46	45
davon:										
auf eigenen Wunsch	34	27	13	12	34	35	44	33	33	27
wegen Gefährdung	34	18	14	24	44	48	50	46	62	62

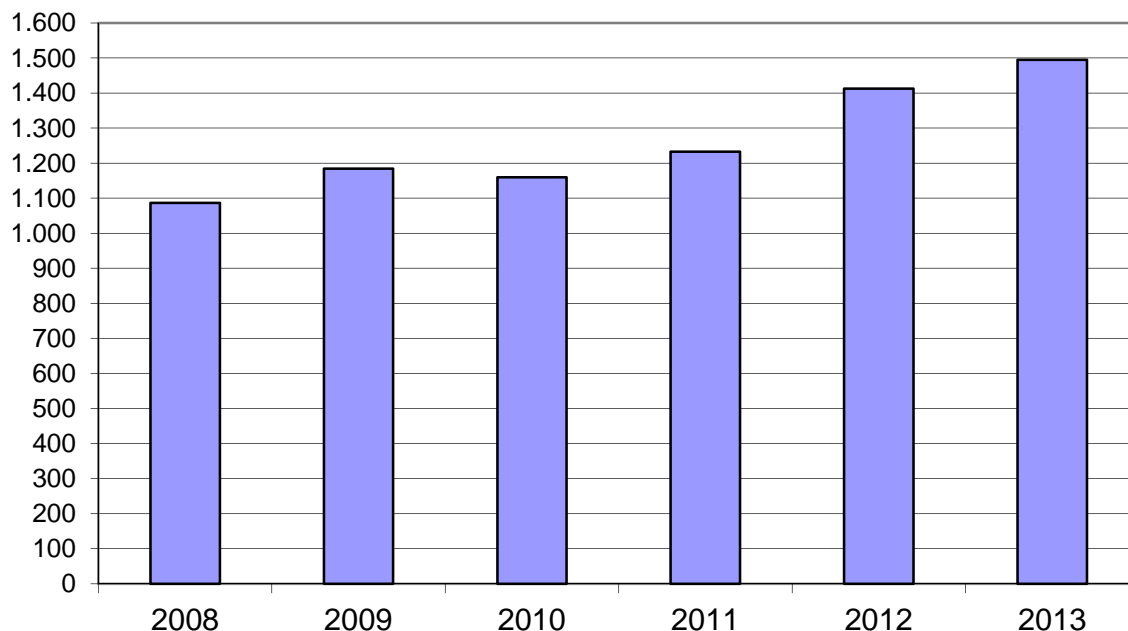
Schutzmaßnahmen insgesamt



Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien

		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Insgesamt		1.087	1.184	1.160	1.233	1.413	1.495
Einleitung der Hilfe auf Grund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung		*	*	*	*	22	48
Familienorientierte Hilfen							
zusammen		173	203	208	234	258	270
davon	Hilfe zur Erziehung § 27	30	36	27	15	6	9
	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	143	167	181	219	252	261
Hilfen, orientiert am jungen Menschen							
zusammen		914	981	952	999	1.155	1.225
davon	Hilfe zur Erziehung § 27	4	4	16	36	36	32
	Erziehungsberatung § 28	151	165	134	97	163	192
	Soziale Gruppenarbeit § 29	15	13	17	21	20	15
	Einzelbetreuung § 30	88	105	93	109	134	133
	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	42	46	48	53	65	66
	Vollzeitpflege § 33	221	219	203	213	198	183
	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	245	252	248	256	251	268
	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	1	-	-	1	1	1
	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a	147	177	193	213	287	335

Hilfen/Beratungen insgesamt



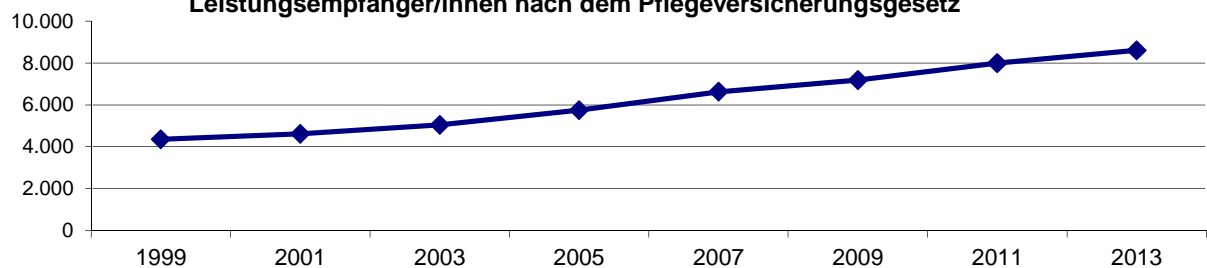
Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen sowie öffentlich geförderter Kindertagespflege								
		2008	2009	2010	2011	2012	2013	Veränd. 2013/2012
Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen								
Anzahl der Tageseinrichtungen insgesamt		121	126	127	128	131	132	100,8
davon mit Kindern im Alter	von 0 bis unter 3 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
	3 bis unter 8 Jahre (ohne Schulkinder)	7	5	5	7	6	3	50,0
	5 bis unter 14 Jahre (nur Schulkinder)	13	17	17	16	17	18	105,9
	Kinder aller Altersjahre	101	104	105	105	108	111	102,8
Anzahl der Plätze		11.924	12.526	12.476	12.915	13.481	13.831	102,6
Tätige Personen insgesamt		1.026	1.111	1.262	1.345	1.421	1.537	108,2
und zwar	mit fachpädagogischem Berufsausbildungsabschluss	921	978	985	1.091	1.126	1.187	105,4
	Vollzeit Tätige	248	272	320	419	418	418	100,0
Kinder insgesamt		10.634	11.060	11.003	11.487	11.953	12.246	102,5
und zwar mit	erhöhtem Förderbedarf	313	309	275	292	242	252	104,1
	ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	377	408	456	494	552	551	99,8
	überwiegend gesprochener Sprache nicht deutsch	372	195	205	171	190	206	108,4
davon im Alter von Kindern insgesamt	von 0 bis unter 3 Jahre	1.713	1.801	1.942	1.956	2.073	2.149	103,7
	und zwar mehr als 7 Stunden	1.016	1.153	1.274	1.369	1.432	1.437	100,3
	Besuchsquote	42,2	43,2	45,5	44,7	48,4	49,3	101,9
	von 3 bis unter 6 Jahre	3.999	3.968	3.866	4.037	4.191	4.290	102,4
	und zwar mehr als 7 Stunden	2.200	2.249	2.229	2.380	2.584	2.713	105,0
	Besuchsquote	93,0	93,4	90,7	93,0	93,1	92,5	99,4
	von 6 bis unter 11 Jahre	4.736	5.090	4.995	5.258	5.441	5.525	101,5
	Besuchsquote	66,4	70,3	67,9	71,4	73,2	*	*
	von 11 bis unter 14 Jahre	186	201	200	236	248	282	113,7
	Besuchsquote	4,8	5,0	4,8	5,5	5,6	*	*
Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 01.03.								
Tagespflegepersonal insgesamt		97	102	107	103	102	98	96,1
und zwar mit ausschl.	fachpädagogischem Berufsausbildungsabschluss	32	40	42	42	42	38	90,5
	abgeschlossenem Qualifizierungskurs	97	102	107	103	102	98	96,1
Kinder insgesamt		339	428	434	462	455	421	92,5
darunter im Alter von 0 bis unter 3 Jahren		270	337	338	349	322	305	94,7
und zwar	mehr als 7 Stunden	174	215	195	247	241	200	83,0
	Besuchsquote	6,6	8,1	7,9	8,0	7,5	7,0	93,3

Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen sowie Empfänger von Pflegegeldleistungen									
jeweils am 15.12. des Jahres									
Leistungsempfänger/innen nach dem Pflegeversicherungsgesetz									
		1999	2001	2003	2005	2007	2009	2011	2013
Leistungsempfänger insgesamt		4.354	4.615	5.050	5.749	6.631	7.185	8.006	8.606
nach Leistungsarten	je 1000 der Bevölkerung	23,3	24,3	26,3	29,9	34,6	38,4	42,2	45,9
	ambulante Pflege	861	910	1.026	1.356	1.517	1.743	1.800	1.970
	stationäre Pflege gesamt	1.172	1.298	1.493	1.549	1.667	1.842	1.870	1.850
	darunter vollstationäre Dauerpflege	1.149	1.275	1.432	1.469	1.537	1.786	1.838	1.822
	Pflegegeld	2.321	2.407	2.531	2.844	3.447	3.600	4.336	4.786
nach Pflegestufen	Pflegestufe I	2.059	2.126	2.393	2.699	3.035	3.608	4.199	4.748
	Pflegestufe II	1.769	1.868	1.981	2.174	2.542	2.501	2.767	2.881
	Pflegestufe III	520	613	656	869	1.047	1.071	1.032	973
	darunter Härtefälle	10	11	9	29	115	129	149	127
	bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet	6	8	20	7	7	5	8	4
Pflegedienste nach Trägern und Art der Einrichtung									
		1999	2001	2003	2005	2007	2009	2011	2013
Pflegedienste insgesamt		29	27	28	31	36	37	39	42
dar. mit anderen Sozialleistungen		28	27	28	31	36	37	39	41
Träger	privat	20	18	21	22	26	25	27	30
	freigemeinnützig	8	8	7	9	10	12	11	11
	öffentlich	1	1	-	-	-	-	1	1
Eingliedrige Pflegeeinrichtungen		27	27	28	30	35	37	38	41
Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen		2	-	-	1	1	-	1	1
Pflegebedürftige in Pflegediensten insgesamt		861	910	1.026	1.356	1.517	1.743	1.800	1.970
	männlich	229	266	294	384	447	525	556	623
	weiblich	632	644	732	972	1.070	1.218	1.244	1.347
	Pflegestufe I	443	442	505	692	692	855	908	1.030
	Pflegestufe II	318	360	402	489	588	621	649	725
	Pflegestufe III gesamt	100	108	119	175	237	267	243	215
	darunter Härtefälle	3	1	2	1	4	14	10	8
Personal in Pflegediensten		334	355	402	468	582	669	753	921
	privat	153	166	198	258	349	393	436	601
	freigemeinnützig	175	182	204	210	233	276	305	308
	öffentlich	6	7	-	-	-	-	12	12
von Personal insgesamt									
	vollzeitbeschäftigt	109	110	111	159	215	200	262	287
	teilzeitbeschäftigt	220	241	285	302	348	439	473	602
	Praktikant/in, Schüler/in, Azubildende/r	-	3	1	2	16	25	18	32
	Helfer/in im freiwilligen sozialen Jahr, Helfer/in im Bundesfreiwilligendienst	5	1	5	5	3	5	-	-
Beschäftigungsumfang von Personal insgesamt									
	100%	79	73	102	115	165	160	201	327
	75 % bis unter 100 %	87	69	84	85	125	141	186	219
	50 % bis unter 75 %	108	91	97	116	106	208	134	150
	25 % bis unter 50 %	41	84	58	92	105	69	104	86
	unter 25 %	19	38	61	60	81	91	128	129

Pflegeheime nach Trägern und Organisationsform

		1999	2001	2003	2005	2007	2009	2011	2013
Pflegeheime insgesamt		23	22	22	23	26	30	35	36
Träger	privat	6	8	8	9	9	8	9	12
	freigemeinnützig	17	14	14	14	17	22	26	24
	öffentlich	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne andere Sozialleistungen		7	13	15	19	20	19	24	23
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)		16	9	7	4	6	11	11	13
Verfügbare Plätze insgesamt		1.357	1.579	1.596	1.608	1.761	2.035	2.119	2.181
vollstationäre Pflege	gesamt	1.352	1.547	1.567	1.567	1.674	1.934	1.962	1.947
	in 1-Bett-Zimmern	563	750	797	875	1022	1167	1214	1259
	in 2-Bett-Zimmern	702	732	743	678	652	767	748	688
	in 3-Bett-Zimmern	71	53	27	14	-	-	-	-
	in 4- und Mehr-Bett-Zimmern	16	12	-	-	-	-	-	-
Tages- und Nachtpflege		5	32	29	41	87	101	157	234
Pflegebedürftige in Pflegeheimen insgesamt		1.172	1.298	1.493	1.549	1.667	1.990	2.089	2.204
je 1000 der Bevölkerung		6,3	6,8	7,8	8,1	8,7	10,4	11,0	11,7
Pflegestufe I		389	393	429	363	425	538	560	646
Pflegestufe II		580	651	747	735	726	847	956	1014
Pflegestufe III		197	246	297	444	509	600	565	540
darunter Härtefälle		7	10	7	28	111	120	140	120
bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet		6	8	20	7	7	5	8	4
Personal in Pflegeheimen		719	791	869	955	1.081	1.278	1.374	1.360
vollzeitbeschäftigt		437	404	425	458	447	515	574	474
teilzeitbeschäftigt		251	359	399	456	586	718	763	787
Praktikant/in, Schüler/in, Azubildende/r		5	7	14	27	38	36	32	91
Helfer/in im freiwilligen sozialen Jahr, Herlfer/in im Bundesfreiwilligendienst		26	21	31	14	10	9	4	8
Beschäftigungsumfang von Personal insgesamt									
100%		487	635	696	828	907	1.114	1.236	1.079
75 % bis unter 100 %		118	114	144	49	107	111	82	180
50 % bis unter 75 %		56	13	8	47	37	38	33	43
25 % bis unter 50 %		34	1	8	12	16	8	2	33
unter 25 %		24	28	13	19	14	7	21	25

Leistungsempfänger/innen nach dem Pflegeversicherungsgesetz



Bildung, Kultur, Sport

Aufbau und Gliederung des Schulwesens

Das vom Brandenburgischen Landtag am 12. April 1996 verabschiedete Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Bildungswesens im Land Brandenburg.

Das Schulwesen ist nach Schulstufen aufgebaut. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die Primärstufe und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die Sekundarstufe I. Die Sekundarstufe II besteht aus den Schuljahrgängen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II können die Schülerinnen und Schüler den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 11 bis 12 oder die Bildungsgänge der beruflichen Schulen besuchen.

Allgemeinbildende Schulen

Primärstufe (Jahrgangsstufen 1 bis 6)

Die Primärstufe umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6 an Grundschulen ggf. in Zusammenfassung mit einer Gesamtschule. In diesem Bildungsgang werden allen Kindern grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt. Der Unterricht findet in der Regel im Klassenverband statt.

Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7 bis 10)

Seit dem Schuljahr 2005/2006 existieren als Schulformen die Gesamtschule (mit gymnasialer Oberstufe), das Gymnasium und die Oberschule. Realschulen und Gesamtschulen ohne gymnasiale Oberstufe wurden zum 1. August 2005 in Oberschulen geändert.

Die **Gesamtschule** vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst alle Bildungsgänge der Sekundarstufe I.

Es gibt folgende Bildungsgänge:

- Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife

- Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife

- Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 7 bis 10.

Die Gesamtschule ist durch äußere und innere Differenzierung nach den Fähigkeiten, Leistungen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler gekennzeichnet. In der Gesamtschule wird der Unterricht sowohl im Klassenverband als auch spätestens nach dem ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 in Grund- und Erweiterungskursen erteilt. Die Zahl der Fächer, in denen leistungsdifferenziert unterrichtet wird, nimmt von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe zu. Ab der 9. Jahrgangsstufe kann etwa die Hälfte aller Stunden leistungs- oder neigungsdifferenziert unterrichtet werden.

Die **Realschule** vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. Der Unterricht wird mit Ausnahme des Wahlpflichtunterrichts im Klassenverband organisiert. Ab dem Schuljahr 2005/2006 gibt es diese Schulform nicht mehr.

Das **Gymnasium** umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es ist darauf ausgerichtet, allen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln. Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 findet überwiegend im Klassenverband statt.

Die **Oberschule** vermittelt eine grundlegende oder erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife und den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. Der Unterricht wird im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 im Klassenverband, danach im Rahmen der personellen und schulorganisatorischen Möglichkeiten in bildungsgangbezogenen Klassen (kooperatives System) oder in bildungsgangübergreifenden Klassen (integratives System) erteilt. Der Unterricht kann auch in den Jahrgangsstufen 7 und 8 integrativ und in den Jahrgangsstufen 9 und 10 kooperativ erteilt werden.

Gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufen 11 bis 12)

Die gymnasiale Oberstufe setzt die Bildungs- und Erziehungsarbeit der Sekundarstufe I fort, vertieft und erweitert sie. Individuelle Schwerpunktsetzung und vertiefte allgemeine Bildung führen zur allgemeinen Studierfähigkeit und bereiten auf die Berufs- und Arbeitswelt vor. Mit erfolgreichem Abschluss der gymnasialen Oberstufe wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

Förderschulen

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend der Art ihres Förderbedarfs an **Förderschulen** verschiedener Typen unterrichtet werden. Im Land Brandenburg gibt es Allgemeine Förderschulen, Förderschulen für geistig Behinderte, für Sprachauffällige, für Erziehungshilfe, für Hörgeschädigte, für Körperbehinderte, für Sehgeschädigte und für Kranke.

Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 21. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn sie dort hinreichend gefördert werden können. Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung und führen nachträglich zu schulischen Abschlüssen. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die **Abendschule**, die **Kollegs**, **schulabschlussbezogene Lehrgänge** an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemein bildenden Schulen, an Kollegs oder an Oberstufenzentren sowie das **Telekolleg**.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge und die Abendschule der Sekundarstufe I vermitteln Erwachsenen eine erweiterte Bildung und umfassen den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. In diesem Bildungsgang ist ebenfalls der Erwerb der Berufsbildungsreife und der erweiterten Berufsbildungsreife möglich. Die Abschlüsse werden in der Regel nach zwei oder vier Semestern erreicht.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge, die Abendschule der Sekundarstufe II und die Kollegs führen zur allgemeinen Hochschulreife. Der Abschluss wird in der Regel nach sechs Semestern erreicht. Der Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife ist frühestens nach vier Semestern möglich.

Das Telekolleg dient dem Erwerb der Fachhochschulreife. Dieser Lehrgang dauert vier Trimester und berechtigt zum Studium an den Fachhochschulen in der gesamten Bundesrepublik Deutschland. Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch der Erwerb der Fachoberschulreife möglich. Statt des ganzen Lehrgangs können auch nur einzelne Fächer belegt werden. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit Zertifikaten bestätigt. Der Unterrichtsstoff wird durch Lehrsendungen im Fernsehen, schriftliches Begleitmaterial und Seminartage, die in der Regel am Wochenende stattfinden, vermittelt.

Berufliche Schulen

Als berufliche Schule in öffentlicher Trägerschaft fasst das **Oberstufenzentrum** die **Berufsschule**, die **Berufsfachschule**, die **Fachoberschule** und die **Fachschule** zusammen. An mehreren Oberstufenzentren des Landes Brandenburg besteht außerdem die Möglichkeit, die **gymnasiale Oberstufe** zu absolvieren.

Die beruflichen Schulen in freier Trägerschaft sind als eigenständige Fachschulen und als berufliche Schulen mit einem oder mehreren Bildungsgängen organisiert.

Lehrkräfte

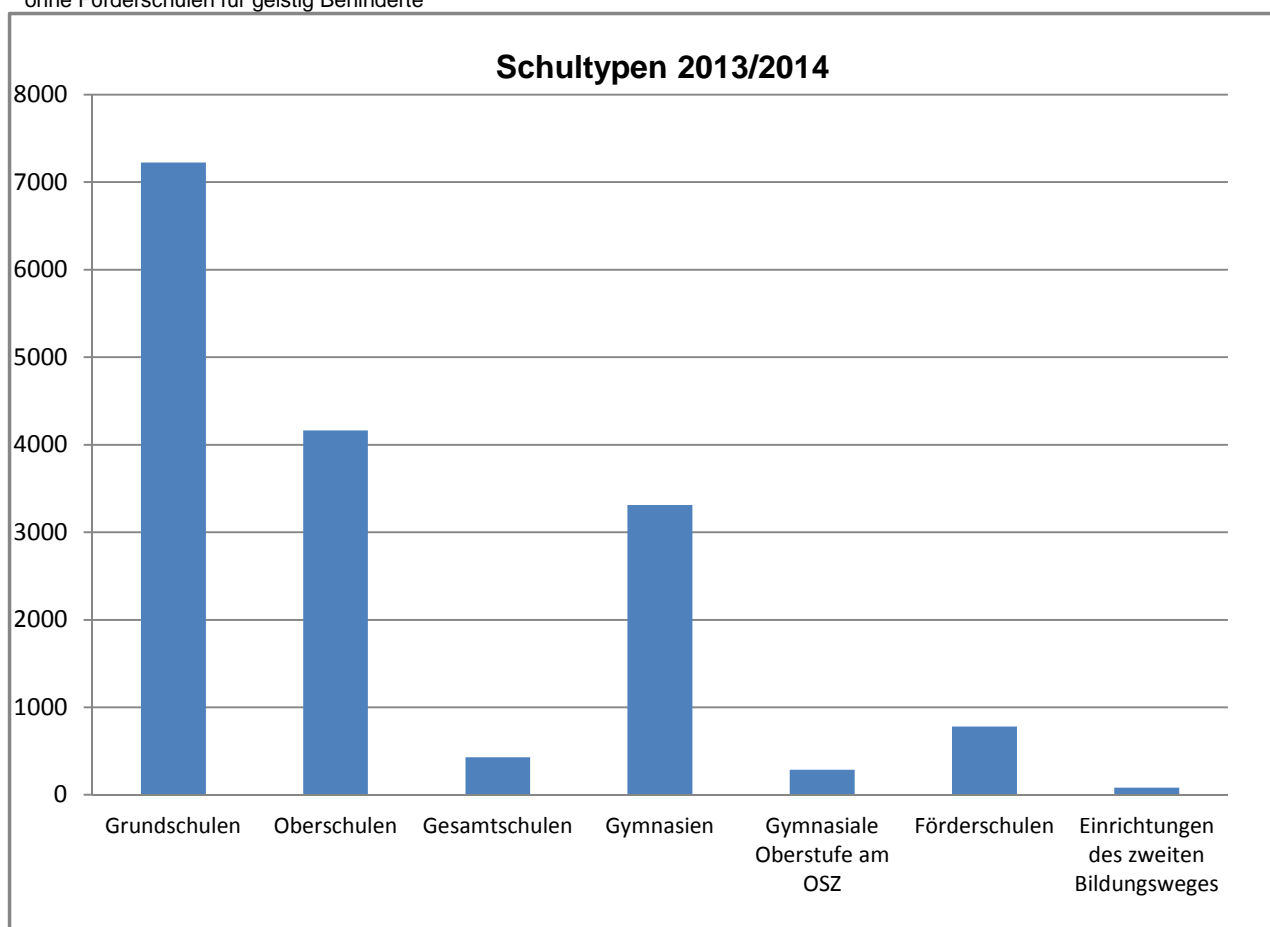
Lehrkräfte sind Beschäftigte, deren Berufsbild durch eine überwiegend eigenverantwortliche, unterrichtliche Tätigkeit geprägt ist. Sie unterrichten und erziehen dabei im Rahmen der Bildungs- und Erziehungsziele, der Rechts- und Verwaltungsvorschriften und der Beschlüsse der Mitwirkungsorgane.

Angaben zu den Schultypen

	Schuljahr 2009/2010		Schuljahr 2010/2011		Schuljahr 2011/2012		Schuljahr 2012/2013		Schuljahr 2013/2014	
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
	Anzahl	in Personen	Anzahl	in Personen	Anzahl	in Personen	Anzahl	in Personen	Anzahl	in Personen
Insgesamt	63	15.637	63	15.609	63	15.905	63	15.951	63	16.281
Grundschulen	34	7.078	34	7.163	34	7.174	34	7.139	34	7.224
Oberschulen	13	3.821	13	3.866	13	4.023	13	4.106	13	4.164
Gesamtschulen	1	305	1	256	1	293	1	358	1	430
Gymnasien	7	3.926	7	3.211	7	3.325	7	3.209	7	3.313
Gymnasiale Oberstufe am OSZ¹⁾	1	247	1	230	1	211	*	248	*	288
Förderschulen²⁾	7	758	7	755	7	781	7	800	7	781
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	1	132	1	128	1	98	1	91	1	81

¹⁾ kein Nachweis der Schulen, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

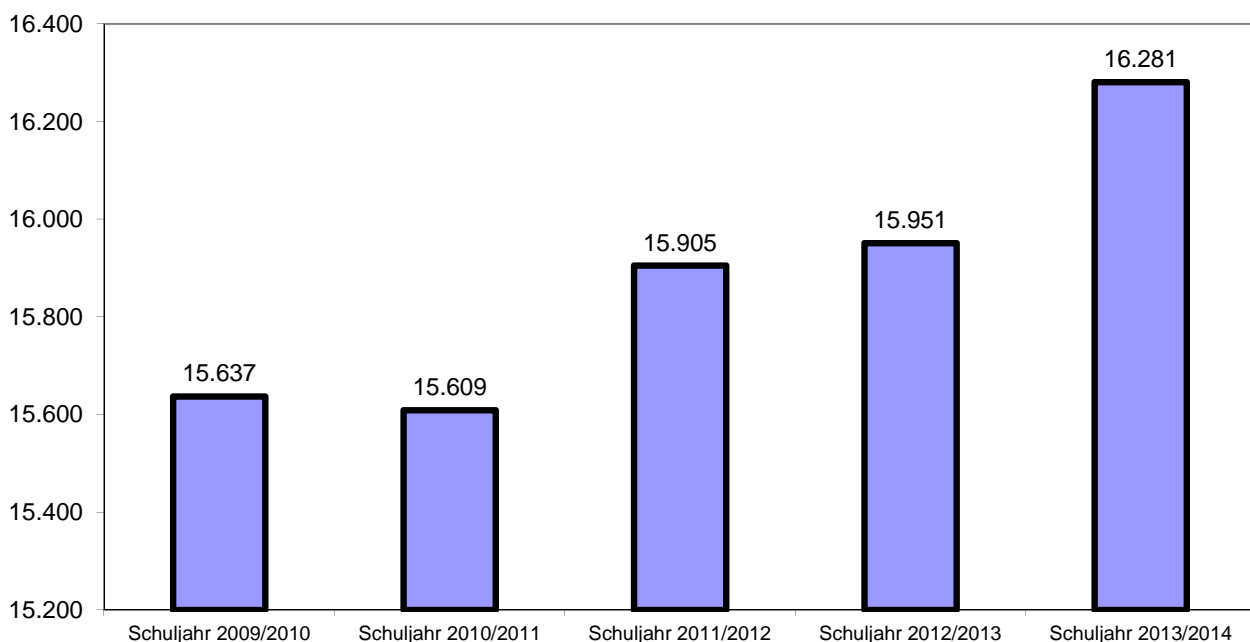
²⁾ ohne Förderschulen für geistig Behinderte



Schülerinnen und Schüler nach Jahrgangsstufen

	Schuljahr 2009/2010	Anteil an insges.	Schuljahr 2010/2011	Anteil an insges.	Schuljahr 2011/2012	Anteil an insges.	Schuljahr 2012/2013	Anteil an insges.	Schuljahr 2013/2014	Anteil an insges.
	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %
schulische Einrichtungen	67		66		66		68		68	
Schüler insgesamt	15.637	100,0	15.609	100,0	15.905	100,0	15.951	100,0	16.281	100,0
männlich insgesamt	7.858	50,3	7.896	50,6	8.087	50,8	8.115	50,9	8.298	51,0
weiblich insgesamt	7.779	49,7	7.713	49,4	7.818	49,2	7.836	49,1	7.983	49,0
Ausländer/innen	141	0,9	138	0,9	140	0,9	138	0,9	152	0,9
Aussiedler/innen	75	0,5	78	0,5	*	*	*	*	*	*
Schüler/innen nach Schul- bzw. Jahrgangsstufen										
Primarstufe	8.847	56,6	8.970	57,5	8.927	56,1	8.930	56,0	9.034	55,5
Jahrgangsstufe 01 bis 04	5.968	38,2	5.937	38,0	5.992	37,7	5.999	37,6	6.010	36,9
Jahrgangsstufe 05 bis 06	2.879	18,4	3.033	19,4	2.935	18,5	2.931	18,4	3.024	18,6
Sekundarstufe I	4.788	30,6	5.056	32,4	5.425	34,1	5.617	35,2	5.740	35,3
Jahrgangsstufe 07	1.335	8,5	1.288	8,3	1.479	9,3	1.447	9,1	1.398	8,6
Jahrgangsstufe 08	1.242	7,9	1.359	8,7	1.342	8,4	1.506	9,4	1.485	9,1
Jahrgangsstufe 09	1.186	7,6	1.267	8,1	1.392	8,8	1.355	8,5	1.543	9,5
Jahrgangsstufe 10	1.025	6,6	1.142	7,3	1.212	7,6	1.309	8,2	1.323	8,1
Sekundarstufe II	1.789	11,4	1.376	8,8	1.325	8,3	1.158	7,3	1.270	7,8
Jahrgangsstufe 11	506	3,2	401	2,6	545	3,4	576	3,6	668	4,1
Jahrgangsstufe 12	527	3,4	484	3,1	344	2,2	508	3,2	496	3,0
Jahrgangsstufe 13	756	4,8	491	3,1	436	2,7	74	0,5	106	0,7
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung	1.254	8,0	1.255	8,0	1.281	8,1	1.286	8,1	1.256	7,7
männlich	832	5,3	822	5,3	841	5,3	853	5,3	835	5,1
weiblich	422	2,7	433	2,8	440	2,8	433	2,7	421	2,6
versetzte Schüler/innen	12.096	77,4	12.093	77,5	12.464	78,4	12.451	78,1	12.714	78,1
Nichtversetzte/ Wiederholer	236	1,5	231	1,5	} 194	1,2	} 168	1,1	} 261	1,6
freiwillige Wiederholer	69	0,4	93	0,6						

Anzahl der Schüler insgesamt



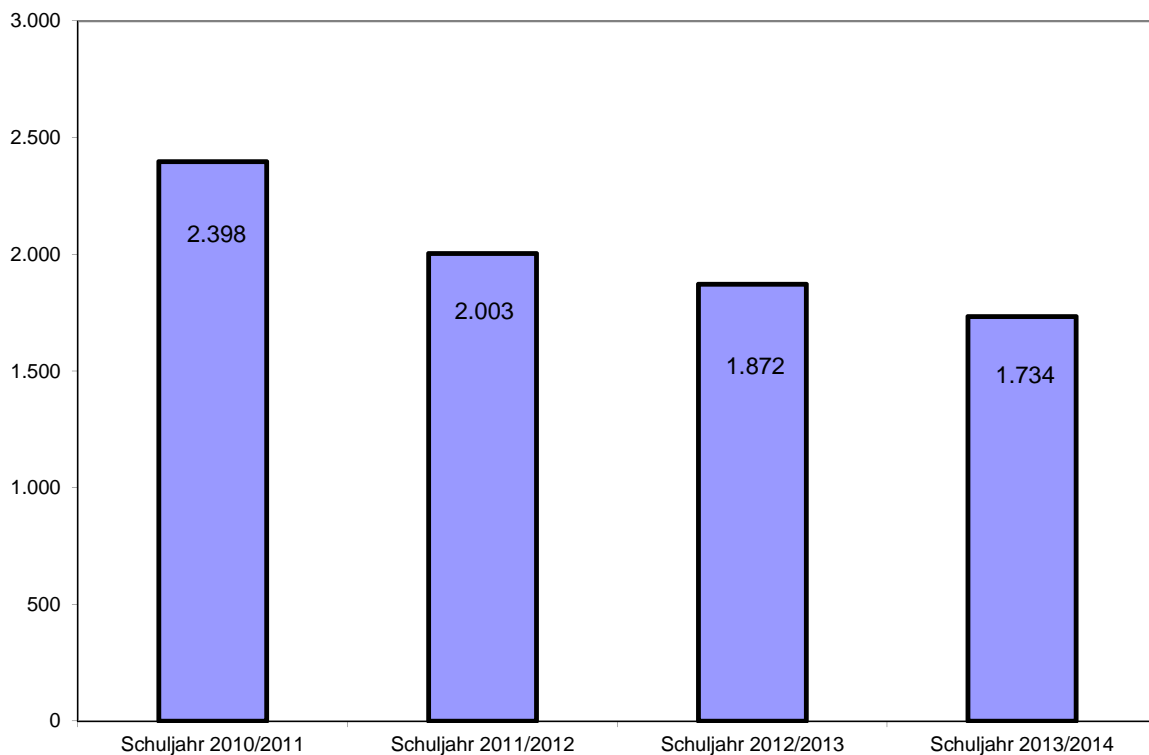
Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft

	Schuljahr	Anteil an	Schuljahr	Anteil an	Schuljahr	Anteil an	Schuljahr	Anteil an	
	2010/2011	insges.	2011/2012	insges.	2012/2013	insges.	2013/2014	insges.	
	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	
Schüler insgesamt	2.398	100,0	2.003	100,0	1.872	100,0	1.734	100,0	
davon	Berufsschule	2.075	86,5	1.672	83,5	1.503	80,3	1.298	74,9
	Berufsfachschule	135	5,6	94	4,7	82	4,4	95	5,5
	Fachoberschule	188	7,8	189	9,4	182	9,7	171	9,9
	Fachschule	*	*	48	2,4	105	5,6	170	9,8
	dar. Sozialwesen	*	*	48	2,4	94	5,0	144	8,3

Von den Schülern insgesamt sind

im 1. Ausbildungsjahr	985	41,1	869	43,4	925	49,4	885	51,0
im 2. Ausbildungsjahr	676	28,2	598	29,9	504	26,9	504	29,1
im 3. Ausbildungsjahr	706	29,4	520	26,0	438	23,4	335	19,3
im 4. Ausbildungsjahr	31	1,3	16	0,8	5	0,3	10	0,6

Anzahl der Schüler insgesamt



Absolventen/Abgänger von Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft nach Bildungsgängen und Art des schulischen Abschlusses

	Schuljahr	Anteil an	Schuljahr	Anteil an	Schuljahr	Anteil an	Schuljahr	Anteil an	
	2009/2010	insges.	2010/2011	insges.	2011/2012	insges.	2012/2013	insges.	
	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	
Insgesamt	1.300	100,0	1.197	100,0	1.059	100,0	930	100,0	
darunter	Abschlusszeugnis	752	57,8	633	52,9	616	58,2	416	44,7
	mit Berufsbildungsreife	187	14,4	146	12,2	79	7,5	85	9,1
	mit Fachoberschulreife	57	4,4	42	3,5	42	4,0	45	4,8
	mit Fachhochschulreife	74	5,7	76	6,3	86	8,1	58	6,2
	Abgangszeugnis	230	17,7	299	25,0	236	22,3	326	35,1
Berufsschule	1.132	87,1	1.039	86,8	912	86,1	799	85,9	
davon	Abschlusszeugnis	692	53,2	594	49,6	570	53,8	389	41,8
	mit Berufsbildungsreife	187	14,4	144	12,0	79	7,5	85	9,1
	mit Fachoberschulreife	54	4,2	38	3,2	42	4,0	33	3,5
	mit Fachhochschulreife	*	*	5	0,4	*	*	-	-
	Sonstige	*	*	1	0,1	*	*	-	-
	Abgangszeugnis	199	15,3	257	21,5	221	20,9	292	31,4
Berufsfachschule	83	6,4	57	4,8	48	4,5	40	4,3	
davon	Abschlusszeugnis	60	4,6	39	3,3	46	4,3	27	2,9
	mit Berufsbildungsreife	-	-	2	0,2	*	*	-	-
	mit Fachoberschulreife	3	0,2	4	0,3	*	*	12	1,3
	Abgangszeugnis	20	1,5	12	1,0	2	0,2	1	0,1
Fachoberschule	85	6,5	101	8,4	99	9,3	91	9,8	
davon	Abschlusszeugnis								0,0
	mit Fachhochschulreife	74	5,7	71	5,9	86	8,1	58	6,2
	Abgangszeugnis	11	0,8	30	2,5	13	1,2	33	3,5

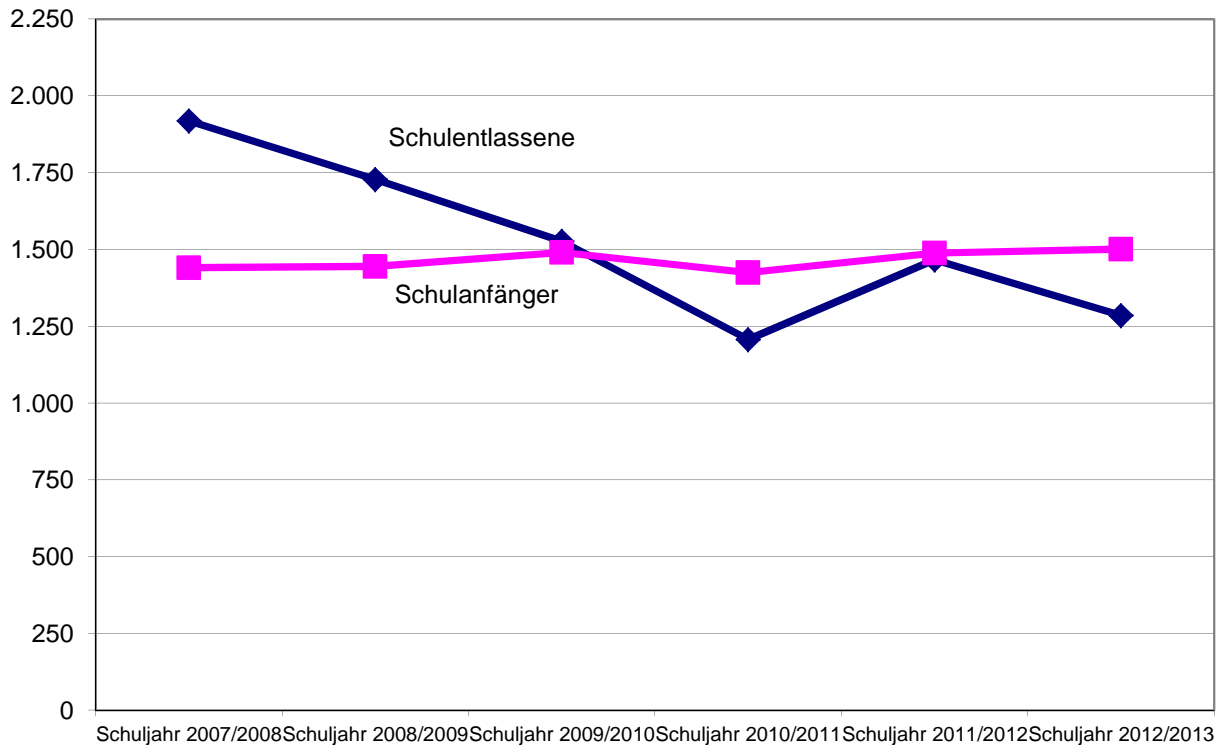
Berufsbildung - Auszubildende 2012 und 2013								
	2012			2013				
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		
Auszubildende insgesamt	2.032	1.322	710	1.814	1.222	592		
darunter Staatsangehörigkeit								
deutsch	2.015	1.310	705	1.795	1.207	588		
ausländisch	17	12	5	19	15	4		
mit verkürzter Ausbildung	265	166	99	208	139	69		
Art der Förderung bei überwiegend öffentlich geförderten Berufsausbildungsverhältnissen								
	2012			2013				
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		
keine Förderung (überwiegend betriebliche Finanzierung)	1.610	1.055	555	1.523	1.027	496		
Sonderprogramm des Bundes/Landes	4	2	2	1	1	-		
Förderung nach § 241 (2) SGB III (außerbetriebliche Ausbildung)	169	113	56	84	56	28		
Förderung nach § 100 Nr.5 SGB III (außerbetriebliche Ausbildung - Reha)	221	130	91	200	132	68		
betriebsnahe Förderung	28	22	6	6	6	-		
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss								
	2012			2013				
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		
ohne Hauptschulabschluss	219	141	78	199	126	73		
Hauptschulabschluss	532	369	163	464	335	129		
Realschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss	883	585	298	767	536	231		
Hochschul-/Fachhochschulreife	398	227	171	383	225	158		
im Ausland erworbener Abschluss, der nicht zuzuordnen ist	-	-	-	1	-	1		
Auszubildende nach Ausbildungsjahren und Ausbildungsbereichen								
	2012				2013			
	Ausbildungsjahr							
	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
Ausbildungsbereich								
Industrie und Handel	347	338	307	31	293	302	274	37
Handwerk	190	203	207	54	180	180	176	61
Landwirtschaft	31	35	45	-	35	25	33	-
Öffentlicher Dienst	39	27	42	-	31	37	29	-
Freie Berufe	31	30	31	-	34	29	32	-
Hauswirtschaft	11	10	23	-	7	9	10	-
insgesamt	649	643	655	85	580	582	554	98

Schulanfänger nach Art der Einschulung 2013/2014

Art der Schule	Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	davon		
		fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Insgesamt	1.448	1.278	33	137
darunter weiblich	731	658	23	50
Grundschule	1.176	*	*	*
Oberschule	215	*	*	*
Förderschule	57	*	*	*

Schulanfänger	Insgesamt	davon weiblich	Veränderung zum Vorjahr in %	
			Insgesamt	dar. weiblich
Schuljahr 2003/2004	1.335	684	114,6	119,0
Schuljahr 2004/2005	1.304	677	97,7	99,0
Schuljahr 2005/2006	1.568	768	120,2	113,4
Schuljahr 2006/2007	1.483	746	94,6	97,1
Schuljahr 2007/2008	1.441	703	97,2	94,2
Schuljahr 2008/2009	1.445	689	100,3	98,0
Schuljahr 2009/2010	1.491	689	103,2	100,0
Schuljahr 2010/2011	1.425	702	95,6	101,9
Schuljahr 2011/2012	1.488	726	104,4	103,4
Schuljahr 2012/2013	1.467	667	98,6	91,9
Schuljahr 2013/2014	1.448	731	98,7	109,6

Vergleich Schulanfänger sowie Schulentlassene



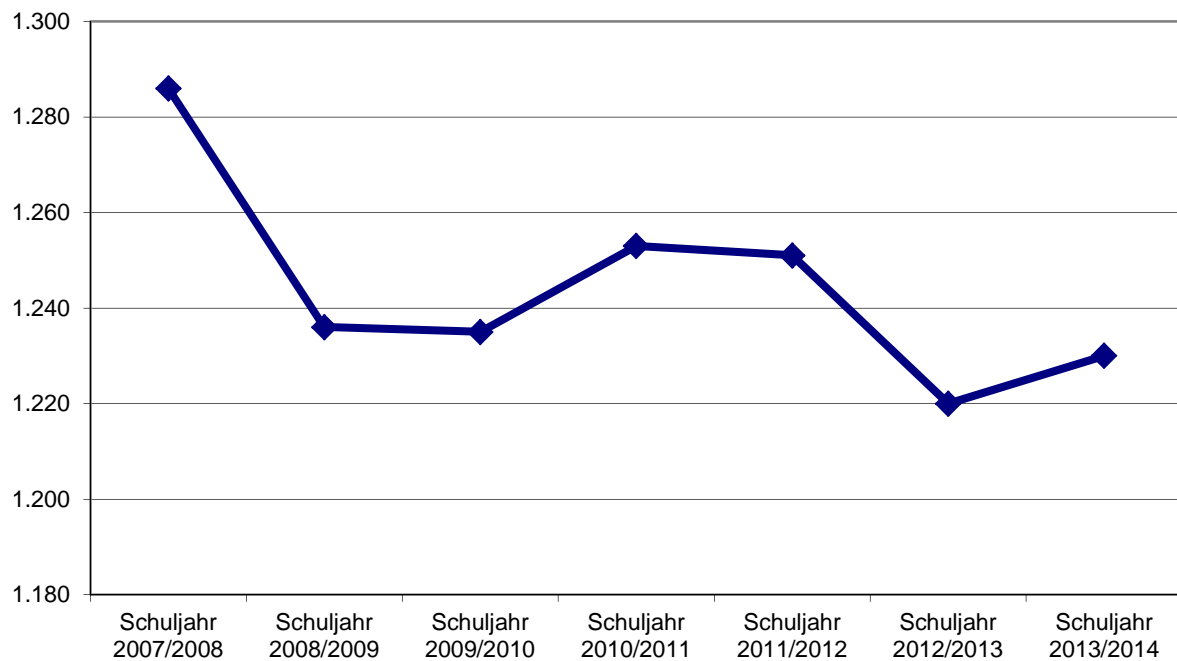
Schulabsolventen/-abgänger nach Abschlüssen und Schulformen

	Schuljahr 2008/2009	Anteil an insges.	Schuljahr 2009/2010	Anteil an insges.	Schuljahr 2010/2011	Anteil an insges.	Schuljahr 2011/2012	Anteil an insges.	Schuljahr 2012/2013	Anteil an insges.
	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %
Insgesamt	1.728	100	1.527	100	1.207	100	1.501	100	1.285	100
ohne Berufs- bildungsreife (ohne Haupt- schulabschluss)	128	7,4	132	8,6	115	9,5	109	7,3	105	8,2
Berufsbildungs- reife (Haupt- schulabschluss)	237	13,7	185	12,1	261	21,6	208	13,9	173	13,5
Fachoberschul- reife (Realschul- abschluss)	469	27,1	503	32,9	434	36,0	534	35,6	579	45,1
Hochschulreife	894	51,7	707	46,3	467	38,7	650	43,3	428	33,3
nach Schulformen										
Insgesamt	1.728	100	1.527	100	1.207	100	1.501	100	1.285	100
Gesamtschule	289	16,7	118	7,7	30	2,5	31	2,1	23	1,8
Oberschule	524	30,3	591	38,7	535	44,3	621	41,4	611	47,5
Gymnasium	706	40,9	573	37,5	432	35,8	656	43,7	456	35,5
gymnasiale Oberstufe der OSZ	83	4,8	97	6,4	85	7,0	51	3,4	78	6,1
Förderschulen	77	4,5	90	5,9	69	5,7	89	5,9	83	6,5
Schulen des zweiten Bildungsweges	49	2,8	58	3,8	56	4,6	53	3,5	34	2,6

Hauptberufliche Lehrkräfte

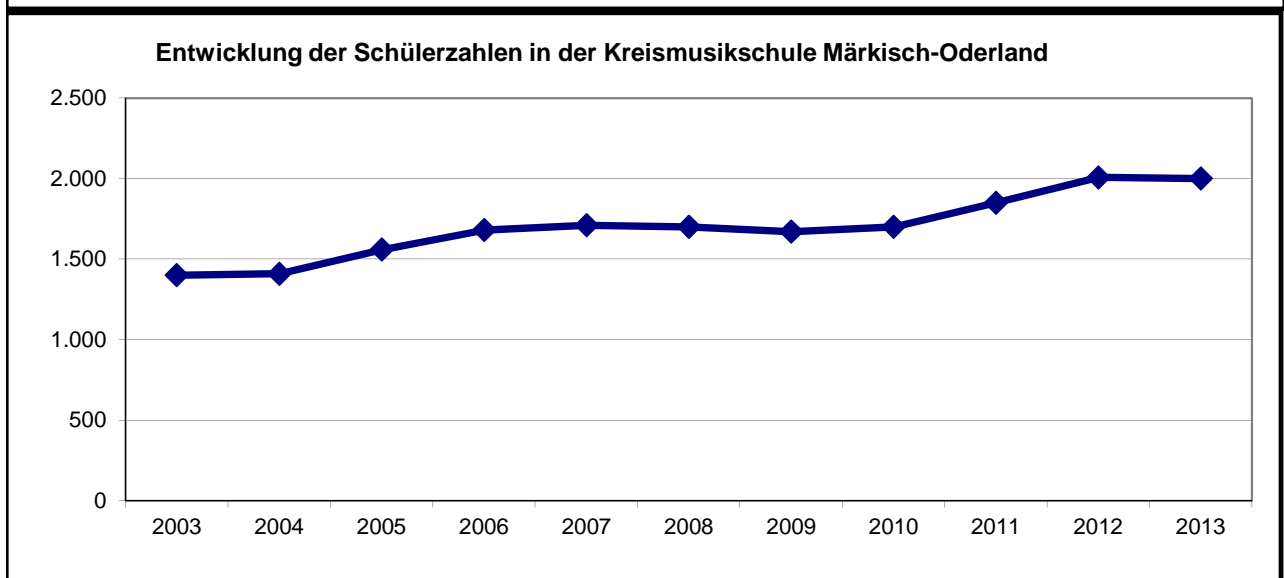
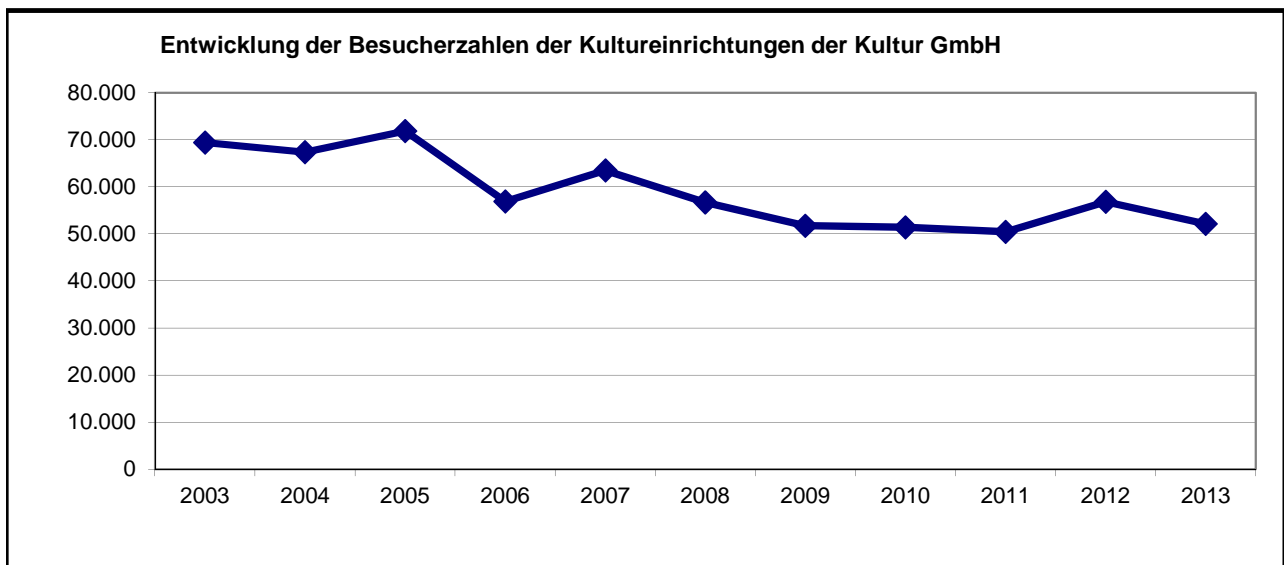
		Schuljahr 2007/2008	Schuljahr 2008/2009	Schuljahr 2009/2010	Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2011/2012	Schuljahr 2012/2013	Schuljahr 2013/2014
insgesamt		1.452	1.394	1.385	1.391	*	1.342	1.343
allgemein bildende Schulen	insgesamt	1.286	1.236	1.235	1.253	1.251	1.220	1.230
	Grundschule	433	465	567	480	456	451	449
	Gesamtschule	93	82	21	27	34	34	40
	Oberschule	310	258	361	318	323	323	329
	Gymnasium	289	276	293	275	290	265	268
	Förderschule insgesamt	161	155	152	153	148	146	144
	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg); font-size: small; margin-right: 5px;">dar.</div> <div style="font-size: small;">Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"</div> </div>	75	67	67	68	65	64	61
<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg); font-size: small; margin-right: 5px;">dar.</div> <div style="font-size: small;">Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"</div> </div>	76	77	74	74	72	72	72	
berufliche Schulen	insgesamt	166	158	150	138	*	122	113
	dar. Oberstufenzentrum	152	141	133	121	*	111	101

Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen insgesamt



Besucherzahlen der Kultureinrichtungen der Kultur GmbH Märkisch-Oderland											
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Freilichtmuseum Altranft	29.757	28.491	28.703	24.628	23.937	21.013	20.510	19.424	18.174	23.380	20.768
Brecht-Weigel-Haus Buckow	15.124	14.014	13.383	12.150	12.526	11.203	10.267	11.097	11.064	9.862	10.494
Gedenkstätte Seelow	23.188	23.669	28.921	19.162	20.287	17.670	16.958	16.789	17.101	15.770	16.291
Schloss Freienwalde	1.320	1.200	850	950	6.750*	6.800	4.004	4.066	4.096	7.789	4.575
Gesamt	69.389	67.374	71.857	56.890	63.500	56.686	51.739	51.376	50.435	56.801	52.128
Schülerzahlen in der Kreismusikschule Märkisch-Oderland	1.400	1.409	1.559	1.680	1.710	1.700	1.670	1.700	1.850	2.007	2.000

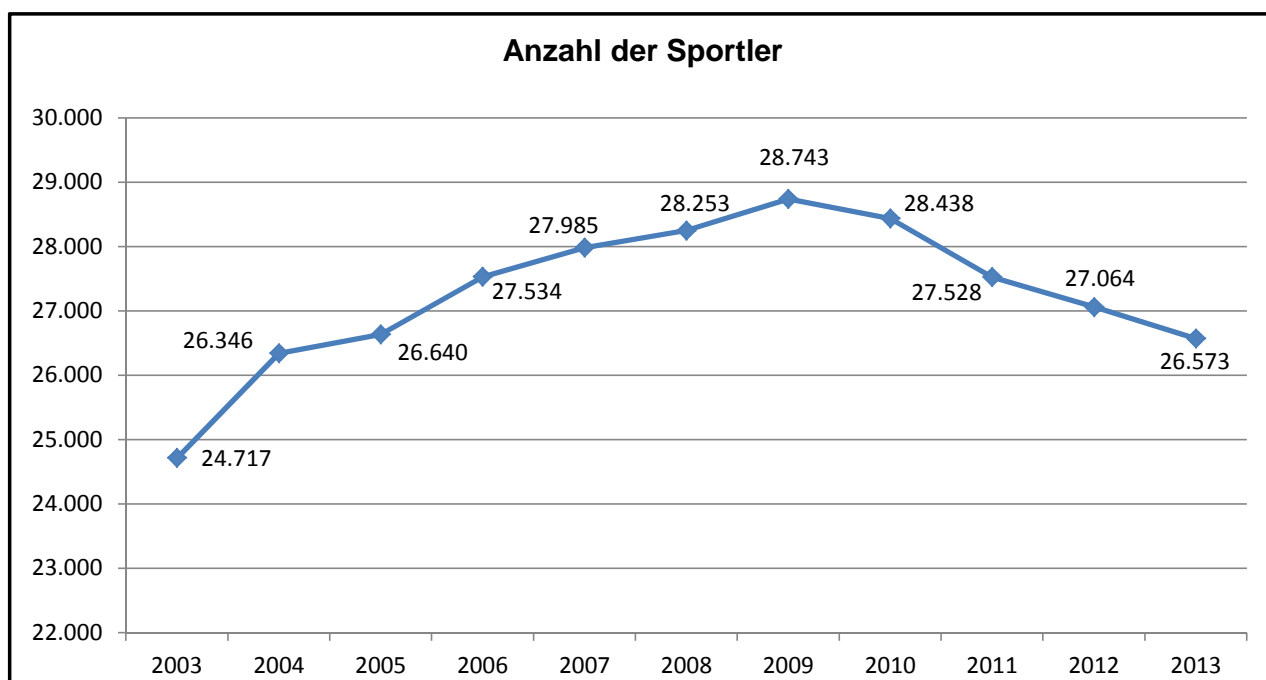
* Abschluss Bauarbeiten



Anzahl der Sportvereine nach Ämtern, Städten und Gemeinden

	31.12.2010			31.12.2011			31.12.2012			31.12.2013		
	Ver- eine	Sportler	Org.- Grad	Ver- eine	Sportler	Org.- Grad	Ver- eine	Sportler	Org.- Grad	Ver- eine	Sportler	Org.- Grad
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Landkreis Märkisch-Oderland gesamt	301	28.438	14,9	302	27.528	14,5	303	27.064	14,5	293	26.573	14,2
Amt Barnim-Oderbruch	17	1.074	15,5	18	1.104	16,2	18	1.000	15,1	18	1.001	15,3
Amt Falkenberg-Höhe	13	659	14,1	14	673	14,6	12	620	13,6	12	641	13,9
Amt Golzow	13	763	13,4	13	924	16,5	14	827	15,1	14	715	13,2
Amt Lebus	13	984	15,4	13	956	15,1	13	921	14,8	13	902	14,8
Amt Märkische Schweiz	16	1.308	14,4	16	1.313	14,5	16	1.356	15,1	16	1.369	15,2
Amt Neuhardenberg	9	472	10,4	9	542	12,1	9	535	12,5	8	511	12,0
Amt Seelow-Land	13	719	14,5	13	669	13,6	12	616	12,8	13	692	14,4
Stadt Altlandsberg	10	2.537	28,8	10	2.202	25,0	11	2.065	23,4	10	1.107	12,4
Stadt Bad Freienwalde (Oder)	29	1.875	14,7	30	1.911	15,0	30	1.930	15,5	29	1.836	14,8
Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf	8	1.369	10,7	9	1.202	9,4	11	1.066	8,4	11	1.208	9,5
Gemeinde Hoppegarten	21	2.391	14,2	21	2.587	15,4	20	2.535	15,3	19	2.498	14,8
Gemeinde Letschin	9	492	11,4	8	575	13,7	8	395	9,5	9	458	11,1
Stadt Müncheberg	11	545	7,6	12	644	9,1	10	629	9,4	10	599	8,9
Gemeinde Neuenhagen bei Berlin	14	2.176	12,9	15	2.180	12,8	16	2.189	12,9	17	2.720	15,8
Gemeinde Petershagen/Eggersdorf	11	1.367	9,9	12	1.406	10,1	11	1.520	10,8	9	1.442	10,2
Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin	21	2.789	18,2	19	2.477	16,2	21	2.562	17,0	18	2.500	16,5
Stadt Seelow	14	1.199	21,6	14	1.155	21,4	15	1.028	18,8	14	1.122	20,5
Stadt Strausberg	37	4.555	17,4	35	3.880	14,8	36	4.158	16,2	35	4.177	16,2
Stadt Wriezen	22	1.164	15,2	21	1.128	14,8	20	1.112	15,0	18	1.075	14,6

Org.-Grad = Sportler in Sportvereinen im Vergleich zu den Einwohnern



Erwerbslose und Erwerbstätige

Änderungen der Arbeitsmarktstatistik ab 2005

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) änderten sich ab 2005 die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Arbeitsagenturen. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe waren die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeit Suchende nach dem SGB II traten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Die Arbeitsmarktstatistik wurde unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeit Suchende unter Beibehaltung der Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III von der Bundesagentur weitergeführt.

Arbeitslose: Für Leistungsbezieher nach dem SGB II findet die Definition der Arbeitslosigkeit nach dem SGB III Anwendung. Danach ist arbeitslos, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), eine versicherungspflichtige Beschäftigung sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Arbeitsagentur oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen als arbeitslos zu zählen. Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld II erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt.

- Erwerbsfähige Hilfebedürftige Personen, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, erhalten Arbeitslosengeld II; sie werden nicht als arbeitslos gezählt, weil sie für die Arbeitsaufnahme nicht verfügbar sein müssen. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind Personen, die als Arbeitnehmer in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Die Zuordnung erfolgt unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

Arbeitnehmer

Als Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Helfer/in im Bundesfreiwilligendienst, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- und Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter, ausschließlich geringfügig Beschäftigte und Zusatzjobs.

Marginal Beschäftigte

Als „marginal Beschäftigte“ werden Personen angesehen, die als Arbeiter und Angestellte keine voll sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ausüben, jedoch nach dem Labour-Force-Konzept der internationalen Arbeitsorganisation als Erwerbstätige gelten, wenn sie in einem einwöchigen Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben. Dazu zählen in Deutschland insbesondere ausschließlich geringfügig Beschäftigte und Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten (sog. „1-Euro-Jobs“).

Vollzeitäquivalente

Vollzeitäquivalente sind „Erwerbstätige in Vollzeitbeschäftigten-Einheiten“, bei denen die verschiedenen Erwerbstätigengruppen nach dem Maß ihrer Beteiligung am Erwerbsprozess gewichtet sind. Dabei erhalten Vollzeit-Beschäftigte das Norm-Gewicht 1,0 – und zwar unabhängig von tariflich unterschiedlich festgelegten Arbeitszeiten der Arbeitnehmergruppen bzw. abweichenden Wochenarbeitszeiten von Selbstständigen. Auf diese Norm bezogen erhalten z.B. Halbtags-Beschäftigte das Gewicht 0,5. Den geringfügig Beschäftigten werden noch geringere Gewichte zugeordnet. Diese Gewichte (so genannte Arbeitszeitfaktoren) unterscheiden sich nach Stellung im Beruf, Wirtschaftszweigen sowie nach West/Ost-Großraumregionen und Jahren.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind.

Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt.

Arbeiter/Angestellte

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Arbeitslosenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)

Die Arbeitslosenstatistik basiert seit Januar 2005 auf Prozessdaten aus dem Vermittlungssystem der BA und den Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger (zKT). Soweit die Datenlieferungen einzelner zKT zeitweilig fehlten oder nicht plausibel waren, wurden ergänzende Schätzungen durch die Statistik der BA vorgenommen.

Auch die **Bewegungen** (Zu- und Abgänge von Arbeitslosen) werden in dieser Veröffentlichung bis auf Gemeindeebene einschließlich der Meldungen zKT dargestellt. Fehlende oder nicht plausible Werte in den Meldungen der zKT werden um Schätzungen der Zu- bzw. Abgänge insgesamt durch die Statistik der BA ergänzt. Die weiteren Strukturangaben sind nicht gefüllt.

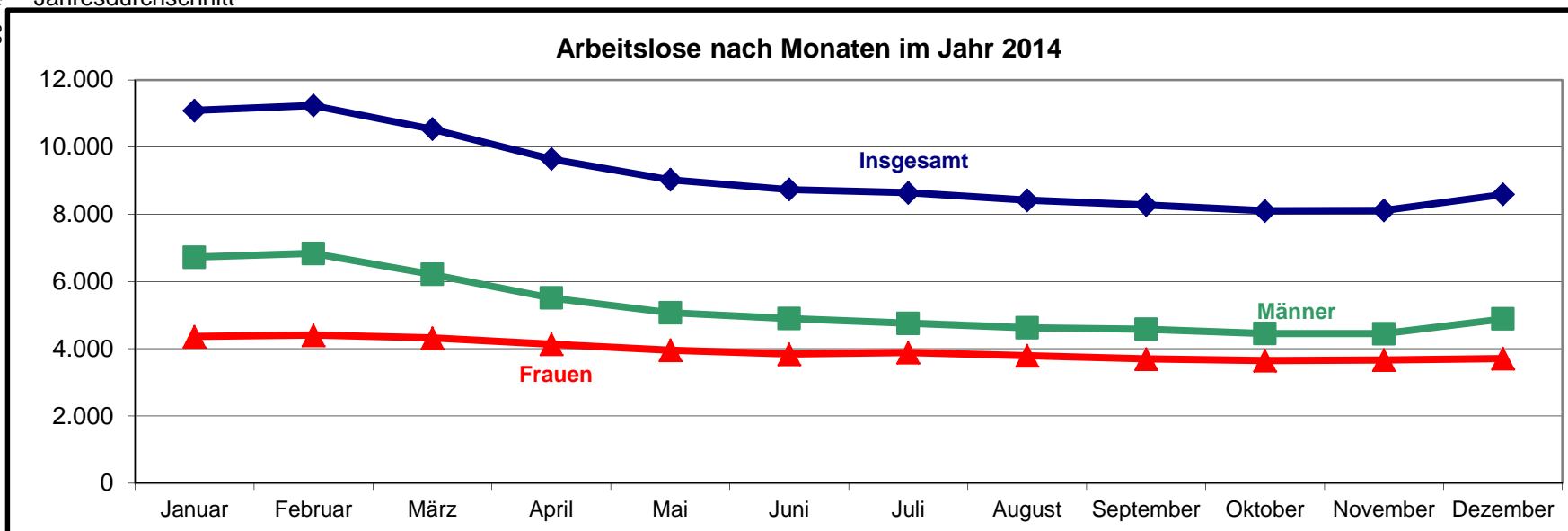
Leider liegen sämtliche Daten zur Arbeitslosenstatistik sowie sozialpflichtig Beschäftigten vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg noch nicht für das Jahr 2013 vor.

Arbeitslose in Märkisch-Oderland jeweils im Dezember des Jahres															
	1993	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾	2013	2014
	in Personen														
Kreis insgesamt	12.006	16.892	18.471	19.563	19.471	16.538	15.382	13.554	12.428	11.826	11.158	10.872	10.093	9.701	8.594
davon Männer	4.449	9.118	10.396	10.852	10.904	9.066	8.197	7.246	6.764	6.703	6.308	6.122	5.735	5.615	4.888
Frauen	7.557	7.774	8.075	8.711	8.567	7.472	7.185	6.308	5.664	5.123	4.850	4.750	4.358	4.086	3.706
	in Prozent														
davon Männer	37,1	54,0	56,3	55,5	56,0	54,8	53,3	53,5	54,4	56,7	56,5	56,3	56,8	57,9	56,9
Frauen	62,9	46,0	43,7	44,5	44,0	45,2	46,7	46,5	45,6	43,3	43,5	43,7	43,2	42,1	43,1
Arbeitslosenquote	15,6	18,9	20	21,3	21,1	17,9	17,0	14,5	13,5	12,8	12,0	11,8	10,1 ²⁾	9,6	8,5

¹⁾ ab 2012 Daten ausschließlich von der Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)

²⁾ Jahresdurchschnitt

Seite 96



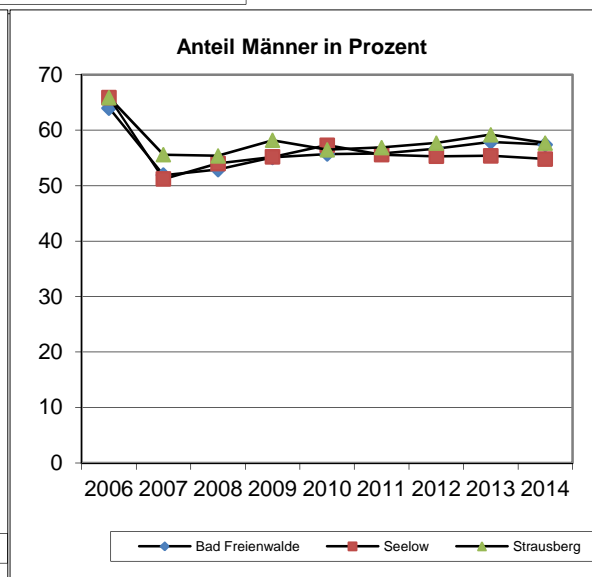
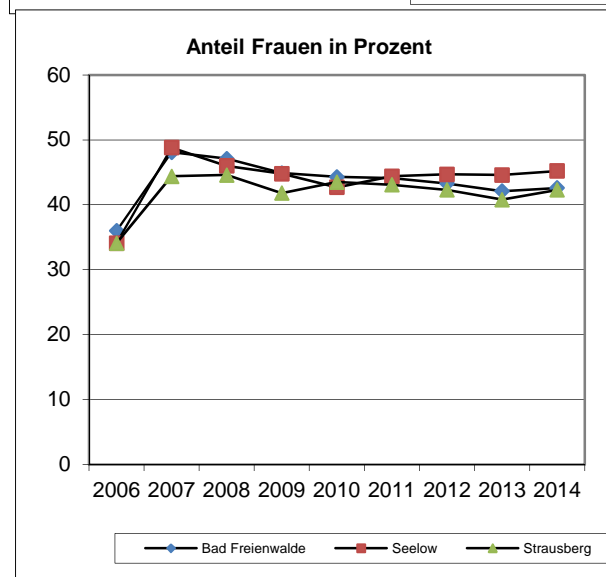
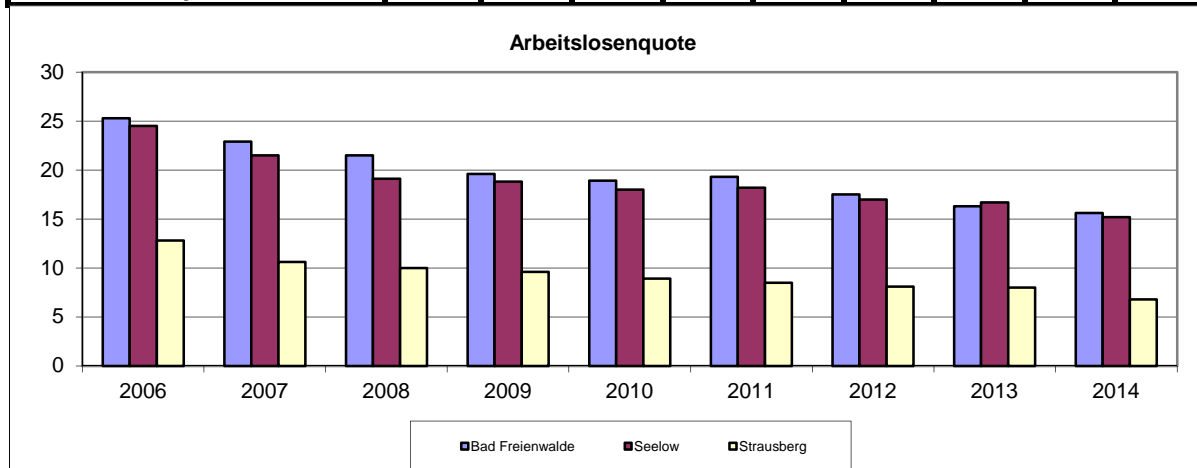
Arbeitslose 2014 nach Monaten

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Geschäftsstelle Bad Freienwalde insgesamt	2.895	2.699	2.503	2.266	2.134	2.042	1.996	1.964	1.918	1.960	1.966	2.118
davon Frauen	1.198	1.057	1.026	960	910	883	912	889	859	881	875	903
Arbeitslosenquoten ¹⁾ in %	19,0	19,6	18,1	16,4	15,7	15,1	14,7	14,5	14,1	14,4	14,5	15,6
Geschäftsstelle Seelow insgesamt	2.614	2.956	2.772	2.561	2.402	2.263	2.210	2.099	2.108	2.078	2.100	2.278
davon Frauen	1.032	1.209	1.198	1.161	1.121	1.053	1.048	1.008	987	963	982	1.029
Arbeitslosenquoten ¹⁾ in %	19,0	19,5	18,3	16,9	16,0	15,1	14,7	14,0	14,1	13,9	14,0	15,2
Geschäftsstelle Strausberg insgesamt	5.577	5.584	5.259	4.818	4.492	4.432	4.433	4.353	4.251	4.061	4.046	4.198
davon Frauen	2.132	2.140	2.096	2.013	1.924	1.905	1.926	1.897	1.850	1.805	1.809	1.774
Arbeitslosenquoten ¹⁾ in %	9,1	9,1	8,5	7,8	7,2	7,1	7,1	7,0	6,8	6,5	6,5	6,8
Ausländer	337	329	324	320	294	286	285	278	264	275	292	293
Langzeitarbeitslose	3.550	3.566	3.503	3.379	3.297	3.194	3.182	3.114	3.098	3.025	3.022	3.065
Jugendliche unter 20 Jahre	123	139	119	112	105	112	129	126	107	89	81	93
Jugendliche unter 25 Jahre	755	767	746	642	593	569	627	602	577	483	431	485
55 Jahre und älter	2.767	2.809	2.684	2.502	2.423	2.389	2.328	2.274	2.311	2.298	2.339	2.404
Schwerbehinderte	533	540	503	480	470	488	496	487	482	475	446	458

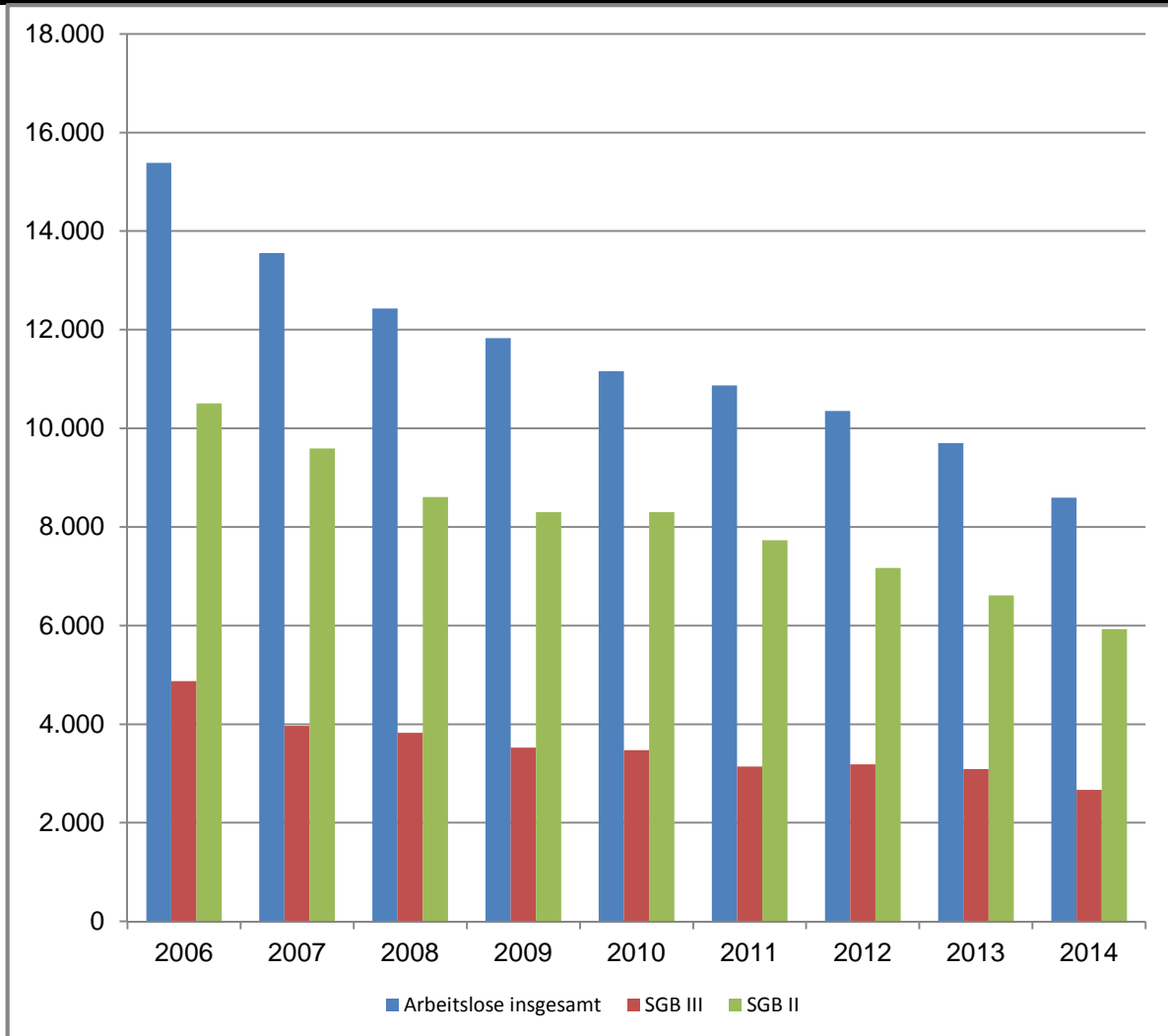
Seite 97

¹⁾ Arbeitslosenquote bezogen auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Arbeitslose im Dezember des Jahres nach Regionen (Altkreise)									
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
in Personen									
Bad Freienwalde	5.476	3.430	3.144	2.853	2.736	2.752	2.473	2.243	2.118
davon Männer	3.506	1.780	1.664	1.571	1.525	1.537	1.402	1.298	1.215
Frauen	1.970	1.650	1.480	1.282	1.211	1.215	1.071	945	903
in Prozent									
Arbeitslosenquote	25,3	22,9	21,5	19,6	18,9	19,3	17,5	16,3	15,6
in Personen									
Seelow	6.242	3.640	3.171	3.053	2.917	2.888	2.645	2.536	2.278
davon Männer	4.111	1.864	1.712	1.684	1.672	1.607	1.463	1.404	1.249
Frauen	2.131	1.776	1.459	1.369	1.245	1.281	1.182	1.132	1.029
in Prozent									
Arbeitslosenquote	24,5	21,5	19,1	18,8	18,0	18,2	17,0	16,7	15,2
in Personen									
Strausberg	12.014	6.484	6.113	5.920	5.505	5.232	4.975	4.922	4.198
davon Männer	7.918	3.602	3.388	3.448	3.111	2.978	2.870	2.913	2.424
Frauen	4.096	2.882	2.725	2.472	2.394	2.254	2.105	2.009	1.774
in Prozent									
Arbeitslosenquote	12,8	10,6	10,0	9,6	8,9	8,5	8,1	8,0	6,8



Arbeitslose im Dezember nach Rechtskreisen und Geschlecht									
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Arbeitslose insgesamt	15.382	13.554	12.428	11.826	11.158	10.872	10.354	9.701	8.594
SGB III									
insgesamt	4.874	3.963	3.822	3.526	3.471	3.144	3.185	3.087	2.668
Frauen	2.522	1.947	1.825	1.530	1.538	1.431	1.383	1.289	1.173
Männer	2.352	2.016	1.997	1.996	1.996	1.713	1.802	1.798	1.495
SGB II									
insgesamt	10.508	9.591	8.606	8.300	8.300	7.728	7.169	6.614	5.926
Frauen	4.663	4.361	3.839	3.593	3.593	3.319	3.129	2.797	2.533
Männer	5.845	5.230	4.767	4.707	4.707	4.409	4.040	3.817	3.393



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Bestand Arbeitslose nach Gemeinden und Rechtskreisen 2014

	Durchschnittlicher Bestand an			Zugang an Arbeitslosen			Abgang an Arbeitslosen		
	Insges.	SGB III	SGB II	Insges.	SGB III	SGB II	Insges.	SGB III	SGB II
Märkisch-Oderland	9.200	2.945	6.256	25.323	10.036	15.287	26.464	9.879	16.585
Amt Falkenberg-Höhe	304	97	209	627	312	315	656	289	367
Beiersdorf-Freudenberg	48	14	34	104	48	56	104	49	55
Falkenberg	145	54	92	291	152	139	308	137	171
Heckelberg-Brunow	47	8	39	91	38	53	101	33	68
Höhenland	64	21	44	141	74	67	143	70	73
Amt Golzow	539	149	389	1.863	437	1.426	1.923	426	1.497
Alt Tucheband	75	29	46	316	87	229	327	80	247
Bleyen-Genschmar	42	10	32	74	20	54	85	18	67
Golzow	84	24	60	288	84	204	286	82	204
Küstriner Vorland	276	68	208	993	199	794	1.027	199	828
Zechin	62	18	43	192	47	145	198	47	151
Amt Lebus	296	132	164	1.022	412	610	1.095	423	672
Lebus, Stadt	118	71	46	393	202	191	421	210	211
Podelzig	54	17	38	296	57	239	296	58	238
Reitwein	26	9	17	104	61	43	118	62	56
Treplin	24	11	13	80	29	51	84	30	54
Zeschdorf	74	24	50	149	63	86	176	63	113
Amt Märkische Schweiz	315	134	183	920	513	407	983	503	480
Buckow (Märkische Schweiz), St.	50	16	35	134	62	72	141	58	83
Garzau-Garzin	35	12	23	120	44	76	113	41	72
Oberbarnim	51	24	27	139	78	61	156	85	71
Rehfelde	146	66	81	432	258	174	467	251	216
Waldsiefersdorf	33	16	17	95	71	24	106	68	38
Amt Neuhardenberg	318	81	237	1.136	310	826	1.140	309	831
Gusow-Platkow	66	24	42	247	118	129	240	115	125
Märkische Höhe	27	9	18	70	35	35	76	41	35
Neuhardenberg	225	48	177	819	157	662	824	153	671
Amt Seelow-Land	322	101	220	988	337	651	1.035	338	697
Falkenhagen (Mark)	36	16	20	98	58	40	97	54	43
Fichtenhöhe	32	10	22	122	30	92	125	24	101
Lietzen	46	16	29	211	54	157	226	55	171
Lindendorf	98	27	71	271	101	170	286	103	183
Vierlinden	110	32	78	286	94	192	301	102	199
Amt Barnim-Oderbruch	425	145	280	932	449	483	967	452	515
Bliesdorf	54	18	36	128	56	72	127	55	72
Neulewin	58	17	41	126	55	71	127	56	71
Neutrebbin	114	37	76	258	113	145	266	117	149
Oderaue	99	39	60	205	107	98	216	115	101
Prötzel	56	21	36	122	73	49	130	66	64
Reichenow-Möglin	44	13	31	93	45	48	101	43	58
Altlandsberg, Stadt	317	144	173	841	498	343	886	500	386
Bad Freienwalde (Oder), Stadt	938	212	726	1.961	629	1.332	2.031	602	1.429
Fredersdorf-Vogelsdorf	320	159	161	957	567	390	1.006	565	441
Hoppegarten	372	199	174	1.158	772	386	1.248	787	461
Letschin	356	103	252	879	314	565	913	313	600
Müncheberg, Stadt	371	116	255	1.035	419	616	1.095	405	690
Neuenhagen bei Berlin	370	204	165	1.095	687	408	1.142	676	466
Petershagen/Eggersdorf	350	179	171	906	576	330	943	558	385
Rüdersdorf bei Berlin	833	222	611	2.228	839	1.389	2.367	796	1.571
Seelow, Stadt	477	116	361	1.596	302	1.294	1.637	295	1.342
Strausberg, Stadt	1.349	326	1.024	3.754	1.241	2.513	3.944	1.208	2.736
Wriezen, Stadt	628	127	501	1.425	422	1.003	1.453	434	1.019

Geringfügig entlohnte Beschäftigte 2014

Stichtag 30. Juni 2014

Gemeinde	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB)					
	am Arbeitsort			am Wohnort		
	Insgesamt	ausschließ- lich GeB	Im Neben- job GeB	Insgesamt	ausschließ- lich GeB	Im Neben- job GeB
Märkisch-Oderland	7.972	5.943	2.029	9.833	7.169	2.664
Amt Falkenberg-Höhe	176	*	*	259	202	57
Beiersdorf-Freudenberg	19	13	6	31	25	6
Falkenberg	79	69	10	135	109	26
Heckelberg-Brunow	13	*	*	44	33	11
Höhenland	65	42	23	49	35	14
Amt Golzow	*	*	*	281	225	56
Alt Tucheband	24	16	8	40	30	10
Bleyen-Genschmar	*	*		24	19	5
Golzow	40	34	6	49	37	12
Küstriner Vorland	80	51	29	134	109	25
Zechin	*	*	*	34	30	4
Amt Lebus	174	*	*	323	225	98
Lebus	88	58	30	163	115	48
Podelzig	31	22	9	62	44	18
Reitwein	14	*	*	20	14	6
Treplin	15	11	4	19	12	7
Zeschdorf	26	23	3	59	40	19
Amt Märkische Schweiz	253	189	64	451	312	139
Buckow (Märkische Schweiz)	85	60	25	82	56	26
Garzau-Garzin	10	10	0	35	30	5
Oberbarnim	30	24	6	68	48	20
Rehfelde	105	78	27	215	145	70
Waldsieversdorf	23	17	6	51	33	18
Amt Neuhardenberg	224	*	*	284	217	67
Gusow-Platkow	22	11	11	71	48	23
Märkische Höhe	10	*	*	42	30	12
Neuhardenberg	192	148	44	171	139	32
Amt Seelow-Land	196	*	*	287	217	70
Falkenhagen (Mark)	27	23	4	52	41	11
Fichtenhöhe	8	*	*	31	20	11
Lietzen	25	22	3	43	36	7
Lindendorf	40	26	14	72	53	19
Vierlinden	96	60	36	89	67	22
Amt Barnim-Oderbruch	231	184	47	364	284	80
Bliesdorf	21	18	3	63	49	14
Neulewin	33	30	3	49	39	10
Neutrebbin	60	49	11	87	73	14
Oderau	62	46	16	88	62	26
Prötzel	38	30	8	50	39	11
Reichenow-Möglin	17	11	6	27	22	5

Gemeinde	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB)					
	am Arbeitsort			am Wohnort		
	Insgesamt	ausschließ- lich GeB	Im Neben- job GeB	Insgesamt	ausschließ- lich GeB	Im Neben- job GeB
Altlandsberg	368	253	115	487	327	160
Bad Freienwalde (Oder)	474	373	101	623	496	127
Fredersdorf-Vogelsdorf	534	371	163	553	368	185
Hoppegarten	1.095	807	288	845	538	307
Letschin	149	116	33	234	188	46
Müncheberg	310	243	67	346	268	78
Neuenhagen bei Berlin	657	491	166	930	623	307
Petershagen/Eggersdorf	383	274	109	730	491	239
Rüdersdorf bei Berlin	660	479	181	754	568	186
Seelow	359	303	56	338	267	71
Strausberg	1.268	940	328	1.338	1.010	328
Wriezen	309	247	62	406	343	63

Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	in 1.000 Personen									
insgesamt	67,0	65,5	65,6	64,9	63,7	64,3	65,6	66,3	66,4	65,2
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	3,8	2,9	2,8	2,6	2,5	2,5	2,5	2,5	2,4	2,3
Produzierendes Gewerbe	15,2	14,7	14,3	13,9	13,9	14,3	14,2	14,1	13,8	14,1
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe	6,1	5,3	5,2	5,0	4,9	5,4	5,4	5,3	5,1	5,0
Baugewerbe	8,6	8,2	8,0	7,7	7,8	7,7	7,6	7,5	7,5	8,0
Dienstleistungsbereiche	46,4	47,8	48,5	48,4	47,3	47,5	48,9	49,8	50,2	48,7
darunter										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	16,9	17,6	17,6	17,0	16,5	16,7	17,0	17,3	17,6	17,9
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	7,0	8,0	8,4	8,5	8,5	8,5	8,7	9,0	9,3	9,0
Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	22,5	22,1	22,5	22,9	22,3	22,3	23,2	23,5	23,3	21,8

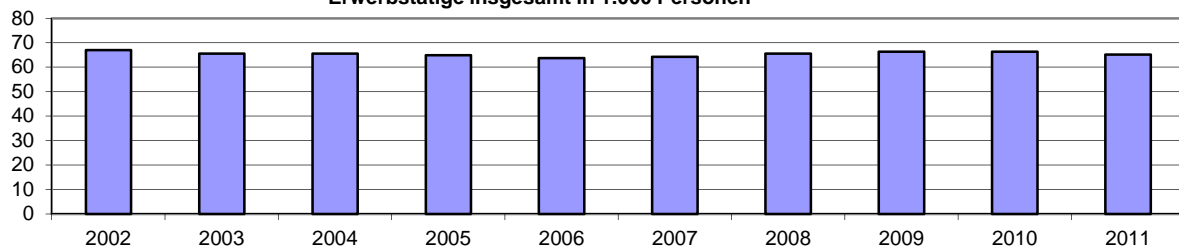
Anteil am Land Brandenburg

	in Prozent									
insgesamt	6,4	6,3	6,4	6,4	6,3	6,2	6,3	6,3	6,2	6,1
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	9,5	9,0	8,8	8,5	8,5	8,2	8,1	7,9	7,7	7,5
Produzierendes Gewerbe	6,0	5,9	6,1	6,1	6,1	6,1	6,0	5,9	5,8	5,7
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe	4,8	4,6	4,7	4,6	4,5	4,7	4,6	4,5	4,3	4,0
Baugewerbe	7,9	8,0	8,0	8,0	8,1	7,9	7,8	7,8	7,8	8,1
Dienstleistungsbereiche	6,3	6,3	6,4	6,4	6,2	6,2	6,3	6,3	6,3	6,1
darunter										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	6,7	6,7	6,7	6,5	6,4	6,3	6,4	6,5	6,6	6,6
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	5,7	5,7	6,0	6,0	5,8	5,6	5,6	5,6	5,5	5,3
Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	6,3	6,2	6,3	6,5	6,4	6,3	6,5	6,4	6,4	6,2

Selbständig mithelfende Familienangehörige

insgesamt in 1.000 Personen	8,1	8,2	8,9	9,6	9,5	9,6	9,8	10,1	10,1	10,1
Anteil am Land Brandenburg in %	7,3	7,2	7,4	7,4	7,3	7,3	7,3	7,4	7,3	7,4
Anteil an den Erwerbstätigen in %	12,1	12,5	13,5	14,8	14,9	14,9	15	15,2	15,1	15,6

Erwerbstätige insgesamt in 1.000 Personen



Standardarbeitsvolumen und Vollzeitäquivalente der Erwerbstätigen

		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
Erwerbstätige in 1.000 Personen		65,4	64,1	64,4	63,8	62,7	63,3	64,3	65,0	66,5	65,2	
Geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen		104,0	100,8	101,9	99,8	97,7	98,5	100,8	100,4	101,3	99,1	
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	in Mill. Stunden	5,1	4,8	4,7	4,4	4,2	4,3	4,3	4,2	4,0	4,0	
Produzierendes Gewerbe		10,9	10,0	10,0	9,6	9,6	10,3	10,2	9,6	9,7	9,4	
Verarbeitendes Gewerbe		9,0	8,1	8,1	7,8	7,8	8,4	8,4	7,7	7,9	7,7	
Baugewerbe		14,6	13,5	13,3	13,1	13,2	13,2	13,0	13,0	13,1	13,8	
Dienstleistungsbereiche		73,4	72,4	73,9	72,7	70,7	70,7	73,2	73,7	74,4	71,8	
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation		26,9	26,6	27,0	26,0	24,9	25,1	25,6	25,5	26,2	26,5	
Finanzierung, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstückswesen		12,3	12,5	12,9	12,9	12,8	12,9	13,2	13,6	14,2	13,7	
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit		34,2	33,3	34,1	33,8	33,0	32,7	34,5	34,6	34,1	31,6	
Geleistete Arbeitsstunden je Erwerbstätigen			1.551	1.539	1.552	1.538	1.534	1.532	1.537	1.514	1.525	1.521
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei		in Stunden	1.659	1.651	1.666	1.690	1.681	1.691	1.698	1.691	1.702	1.699
Produzierendes Gewerbe	1.553		1.537	1.570	1.567	1.563	1.562	1.544	1.474	1.537	1.544	
Verarbeitendes Gewerbe	1.559		1.545	1.577	1.571	1.572	1.563	1.550	1.464	1.539	1.545	
Baugewerbe	1.647		1.637	1.666	1.690	1.703	1.710	1.726	1.720	1.741	1.728	
Dienstleistungsbereiche	1.526		1.515	1.525	1.503	1.494	1.490	1.498	1.479	1.483	1.475	
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation	1.531		1.511	1.528	1.528	1.509	1.501	1.502	1.475	1.489	1.481	
Finanzierung, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstückswesen	1.569		1.551	1.538	1.512	1.511	1.526	1.524	1.510	1.530	1.530	
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	1.508		1.505	1.517	1.480	1.477	1.467	1.486	1.470	1.460	1.448	
Erwerbstätige in Vollzeit-äquivalenten			60,6	58,6	58,2	57,3	56,4	57,3	57,7	58,1	57,9	57,6
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1 000		2,8	2,7	2,6	2,4	2,4	2,4	2,4	2,3	2,2	2,2
Produzierendes Gewerbe		6,6	6,1	5,9	5,8	5,8	6,3	6,3	6,2	6,0	5,8	
Verarbeitendes Gewerbe		5,5	5,0	4,8	4,7	4,7	5,1	5,2	5,0	4,9	4,8	
Baugewerbe		8,5	7,8	7,5	7,3	7,3	7,3	7,2	7,1	7,1	7,6	
Dienstleistungsbereiche		42,6	41,9	42,2	41,7	40,9	41,3	41,9	42,5	42,6	42,0	
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation		15,3	15,1	15,0	14,5	14,0	14,3	14,5	14,5	14,8	15,1	
Finanzierung, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstückswesen		6,8	6,9	7,1	7,1	7,1	7,3	7,3	7,7	7,9	7,8	
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit		20,5	19,9	20,1	20,1	19,8	19,8	20,1	20,3	19,8	19,1	
Vollzeitäquivalente je 100 Erwerbstätige			90,3	89,4	88,7	88,3	88,5	89,0	88,0	87,6	87,2	88,4
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei		1 000	92,7	92,0	91,6	94,2	96,1	94,2	93,7	93,3	93,0	91,9
Produzierendes Gewerbe	94,9		94,0	93,3	94,4	94,7	94,9	95,3	95,5	95,3	95,8	
Verarbeitendes Gewerbe	95,4		94,5	93,7	94,7	95,1	95,4	95,9	95,9	95,6	95,8	
Baugewerbe	96,0		95,1	93,7	94,2	94,5	95,0	94,8	94,5	94,4	94,7	
Dienstleistungsbereiche	88,5		87,7	87,1	86,2	86,5	86,9	85,7	85,2	84,8	86,3	
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation	87,0		85,9	85,0	85,4	85,0	85,3	84,9	84,0	84,3	84,7	
Finanzierung, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstückswesen	86,6		85,6	84,9	83,5	83,8	85,6	84,7	85,6	85,9	86,8	
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	90,3		89,9	89,5	87,8	88,6	88,7	86,6	86,2	85,0	87,4	

Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen																																
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011																						
	in 1.000 Personen																															
insgesamt	59,0	57,3	56,7	55,3	54,2	54,7	55,7	56,2	56,4	55,0																						
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	2,6	2,5	2,4	2,1	2,1	2,1	2,0	2,0	1,9	1,8																						
Produzierendes Gewerbe	13,9	12,8	12,2	11,3	11,3	11,8	11,6	11,5	11,4	11,5																						
darunter																																
Verarbeitendes Gewerbe	5,3	4,8	4,7	4,5	4,5	4,9	5,0	4,9	4,7	4,6																						
Baugewerbe	7,3	6,7	6,3	5,7	5,6	5,6	5,4	5,4	5,5	5,8																						
Dienstleistungsbereiche	42,5	42,0	42,2	41,8	40,8	40,9	42,1	42,7	43,1	41,7																						
darunter																																
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation	15,2	15,3	15,2	14,5	14,2	14,4	14,7	15,0	15,2	15,5																						
Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister, Grundstücks- u. Wohnungswesen	6,3	6,4	6,5	6,6	6,5	6,4	6,5	6,6	6,8	6,6																						
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	20,9	20,4	20,4	20,7	20,2	20,1	20,9	21,1	21,0	19,6																						
Anteil am Land Brandenburg																																
	in Prozent																															
insgesamt	6,4	6,3	6,3	6,2	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	5,9																						
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	9,6	9,0	8,6	8,3	8,2	8,0	7,9	7,5	7,3	7,0																						
Produzierendes Gewerbe	6,0	5,9	5,9	5,7	5,7	5,7	5,6	5,6	5,5	5,4																						
darunter																																
Verarbeitendes Gewerbe	4,8	4,6	4,6	4,5	4,4	4,6	4,5	4,4	4,2	3,9																						
Baugewerbe	7,8	7,8	7,9	7,7	7,9	7,7	7,5	7,5	7,6	7,9																						
Dienstleistungsbereiche	6,4	6,4	6,3	6,3	6,2	6,1	6,2	6,2	6,2	6,0																						
darunter																																
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation	6,8	6,8	6,7	6,5	6,3	6,3	6,4	6,5	6,5	6,6																						
Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister, Grundstücks- u. Wohnungswesen	5,9	5,8	5,7	5,8	5,5	5,2	5,2	5,2	5,1	4,9																						
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	6,3	6,2	6,2	6,4	6,3	6,2	6,4	6,4	6,3	6,1																						
Marginal Beschäftigte																																
insgesamt in 1.000 Personen	keine Angaben	7,3	8,2	9,2	8,9	8,3	8,2	8,6	8,8	7,8																						
Anteil am Land Brandenburg in %		6,9	6,8	7,3	6,8	6,5	6,3	6,4	6,5	6,1																						
Anteil an den Erwerbstätigen in %		11,1	12,4	14,2	13,9	13,0	12,5	13,0	13,2	11,9																						
Arbeitnehmer insgesamt in 1.000 Personen																																
<table border="1"> <caption>Arbeitnehmer insgesamt in 1.000 Personen</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Arbeitnehmer (in 1.000 Personen)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2002</td><td>59,0</td></tr> <tr><td>2003</td><td>57,3</td></tr> <tr><td>2004</td><td>56,7</td></tr> <tr><td>2005</td><td>55,3</td></tr> <tr><td>2006</td><td>54,2</td></tr> <tr><td>2007</td><td>54,7</td></tr> <tr><td>2008</td><td>55,7</td></tr> <tr><td>2009</td><td>56,2</td></tr> <tr><td>2010</td><td>56,4</td></tr> <tr><td>2011</td><td>55,0</td></tr> </tbody> </table>											Jahr	Arbeitnehmer (in 1.000 Personen)	2002	59,0	2003	57,3	2004	56,7	2005	55,3	2006	54,2	2007	54,7	2008	55,7	2009	56,2	2010	56,4	2011	55,0
Jahr	Arbeitnehmer (in 1.000 Personen)																															
2002	59,0																															
2003	57,3																															
2004	56,7																															
2005	55,3																															
2006	54,2																															
2007	54,7																															
2008	55,7																															
2009	56,2																															
2010	56,4																															
2011	55,0																															

Daten für 2012 liegen noch nicht vor

Standardarbeitsvolumen und Vollzeitäquivalente der Arbeitnehmer

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Arbeitnehmer in 1.000 Personen	52,5	50,4	49,3	47,7	46,9	47,7	47,9	48	47,9	47,5
Geleistete Arbeitsstunden der Arbeitnehmer	86,2	83,1	82,5	79,2	77,8	78,8	80,4	79,4	80,4	78,0
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	4,2	4,0	3,8	3,5	3,4	3,4	3,3	3,2	3,1	3,0
Produzierendes Gewerbe	9,8	9,0	8,9	8,5	8,6	9,3	9,3	8,7	8,8	8,5
Verarbeitendes Gewerbe	8,0	7,2	7,2	6,8	6,8	7,5	7,5	6,9	7,0	6,8
Baugewerbe	11,2	10,2	9,7	8,6	8,7	8,8	8,5	8,4	8,6	9,1
Dienstleistungsbereiche	61,0	59,9	60,1	58,6	57,2	57,3	59,3	59,2	59,9	57,5
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation	21,5	21,3	21,4	20,4	19,7	20,0	20,4	20,3	20,9	21,2
Finanzierung, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstückswesen	8,9	8,8	8,7	8,7	8,6	8,7	8,8	8,7	9,2	8,8
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	30,6	29,8	30,0	29,5	28,9	28,6	30,1	30,1	29,8	27,5
Geleistete Arbeitsstunden je Arbeitnehmer	1.462	1.450	1.454	1.433	1.436	1.439	1.442	1.413	1.426	1.418
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1.606	1.593	1.607	1.639	1.638	1.642	1.627	1.606	1.612	1.609
Produzierendes Gewerbe	1.500	1.486	1.514	1.510	1.512	1.519	1.500	1.424	1.488	1.494
Verarbeitendes Gewerbe	1.505	1.493	1.517	1.510	1.516	1.516	1.499	1.405	1.483	1.488
Baugewerbe	1.530	1.520	1.529	1.516	1.542	1.559	1.504	1.548	1.572	1.553
Dienstleistungsbereiche	1.436	1.425	1.425	1.401	1.400	1.400	1.409	1.385	1.391	1.380
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation	1.411	1.395	1.404	1.402	1.392	1.390	1.390	1.359	1.375	1.369
Finanzierung, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstückswesen	1.402	1.382	1.345	1.320	1.326	1.350	1.349	1.320	1.345	1.338
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	1.464	1.462	1.466	1.426	1.430	1.422	1.442	1.424	1.417	1.403
Arbeitnehmer in Vollzeit-äquivalenten	52,5	50,4	49,3	47,7	46,9	47,7	47,9	48,0	47,9	47,5
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	2,4	2,3	2,1	2,0	1,9	1,9	1,9	1,8	1,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	6,2	5,7	5,4	5,3	5,3	5,8	5,9	5,8	5,6	5,4
Verarbeitendes Gewerbe	5,0	4,5	4,4	4,3	4,3	4,7	4,8	4,7	4,5	4,4
Baugewerbe	7,0	6,3	5,8	5,2	5,2	5,3	5,0	5,0	5,1	5,4
Dienstleistungsbereiche	36,9	36,2	35,9	35,1	34,4	34,7	35,1	35,4	35,5	35,0
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation	12,9	12,8	12,6	12,0	11,7	11,9	12,1	12,2	12,1	12,2
Finanzierung, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstückswesen	5,3	5,2	5,2	5,2	5,1	5,2	5,2	5,3	5,5	5,4
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	18,7	18,1	18,1	17,9	17,6	17,6	17,8	17,9	17,5	16,9
Vollzeitäquivalente je 100 Erwerbstätige	89	87,9	86,9	86,2	86,5	87,1	85,9	85,4	84,9	86,3
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	91,5	90,5	90,0	92,9	92,9	92,9	92,2	91,7	91,2	89,7
Produzierendes Gewerbe	94,6	93,5	92,7	93,9	94,3	94,3	95,0	95,2	95,0	95,4
Verarbeitendes Gewerbe	95,0	94,0	93,2	94,1	94,6	95,0	95,5	95,4	95,3	95,5
Baugewerbe	95,2	94,0	92,0	92,1	92,4	93,1	92,8	92,4	92,3	92,7
Dienstleistungsbereiche	87,0	86,0	85,2	84,0	84,3	84,8	83,4	82,8	82,3	84,0
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation	85,0	83,7	82,7	83,0	82,5	82,9	82,5	81,4	81,8	82,3
Finanzierung, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstückswesen	83,4	81,9	80,6	78,6	78,8	81,0	79,7	80,0	80,3	82,3

Daten für 2012 liegen noch nicht vor

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Jahr	Insgesamt	darunter	
		Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
31.12.2005	41.303	35.201	6.091
31.12.2006	41.325	34.969	6.339
31.12.2007	41.871	35.128	6.722
31.12.2008	45.561	35.122	7.422
31.12.2009	42.406	34.716	7.676
31.12.2010	42.966	34.857	7.994
31.12.2011	44.054	*	*
31.12.2012	44.478	*	*
30.06.2013	45.508	*	*

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Bereichen

	31.12. 2005	31.12. 2006	31.12. 2007	31.12. 2008	31.12. 2009	31.12. 2010	31.12. 2011	31.12. 2012	30.06. 2013	Veränd. in %
Beschäftigte insgesamt	41.303	41.325	41.871	42.561	42.406	42.966	44.054	44.478	45.508	102,3
männlich	21.072	21.275	21.680	21.825	21.494	21.848	22.511	22.670	23.630	104,2
weiblich	20.231	20.050	20.191	20.736	20.912	21.118	21.543	21.808	21.878	100,3
Beschäftigte Ausländer	496	515	519	563	589	553	715	916	1.288	140,6
männlich	303	320	335	345	378	362	427	562	886	157,7
weiblich	193	195	184	218	211	191	288	354	402	113,6

darunter nach Wirtschaftsabschnitten

Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	2.099	1.847	1.807	1.462	1.432	1.351	1.386	1.413	*	*
Produzierendes Gewerbe	9.369	9.746	9.818	9.623	9.421	9.414	9.945	10.002	*	*
Dienstleistungsbe- reiche	*	*	*	*	31.553	32.200	32.722	33.063	*	*
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	11.017	10.976	11.236	11.713	11.813	12.288	12.517	12.801	*	*
Sonstige Dienstleistungen	18.767	18.754	18.992	19.763	19.740	19.912	20.205	20.262	*	*

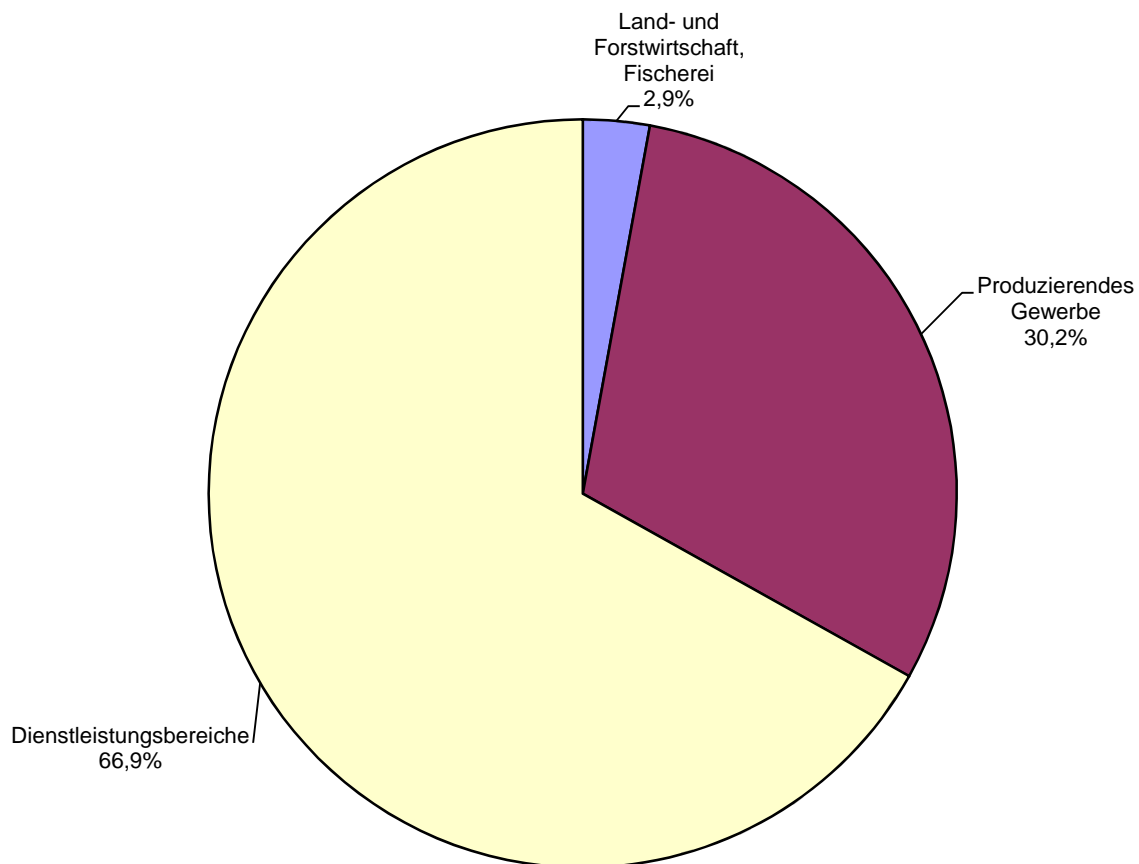
nach Altersgruppen

unter 20 Jahre	1.603	1.528	1.518	1.333	991	791	796	743	*	*
20 bis unter 30 Jahren	6.735	6.904	6.988	7.192	7.400	7.741	7.758	7.413	*	*
30 bis unter 40 Jahren	8.669	8.172	8.009	7.902	7.799	7.846	8.104	8.483	*	*
40 bis unter 50 Jahren	13.723	13.689	13.536	13.582	13.066	12.630	12.441	11.905	*	*
50 bis unter 60 Jahren	9.182	9.741	10.406	10.973	11.337	11.781	12.346	12.843	*	*
60 und mehr Jahre	1.391	1.291	1.414	1.579	1.813	2.177	2.609	3.091	*	*

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitte	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.03.2013
Beschäftigte insgesamt	42.406	42.966	44.054	44.478	44.247
darunter in beruflicher Ausbildung	2.334	2.183	2.045	1.881	*
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1.432	1.351	1.386	1.413	1.410
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	5.167	5.025	5.127	5.255	5.404
Verarbeitendes Gewerbe	4.157	4.114	4.124	4.292	4.314
Baugewerbe	4.254	4.389	4.818	4.747	4.675
Dienstleistungsbereiche	31.553	32.200	32.722	33.063	32.758
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	11.813	12.288	12.517	12.801	12.582
Information und Kommunikation	413	419	410	419	419
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	584	591	592	591	579
Grundstücks- und Wohnungswesen	327	336	329	350	345
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	4.017	4.434	4.000	4.009	4.021
Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen	14.399	14.132	14.874	14.893	14.812

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen am 31.03.2013



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort und deren Anteil an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter am 30.06.2012 nach Ämtern und Gemeinden						
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort		Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre)*		Anteil an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
	Anzahl				Prozent	
Landkreis Märkisch-Oderland	68.641	34.327	123.810	60.500	55,4	56,7
Amt Falkenberg-Höhe	1.626	748	3.090	1.480	52,6	50,5
Amt Golzow	1.798	829	3.690	1.750	48,7	47,4
Amt Lebus	2 419	1 226	4.290	2.070	56,4	59,2
Amt Märkische Schweiz	3 332	1 663	6.160	2.950	54,1	56,4
Amt Neuhardenberg	1 404	656	2.810	1.290	50,0	50,9
Amt Seelow-Land	1 793	866	3.260	1.550	55,0	55,9
Amt Barnim-Oderbruch	2 287	1 055	4.370	2.030	52,3	52,0
Altlandsberg	3.641	1.878	6.280	3.090	58,0	60,8
Bad Freienwalde (Oder)	3.935	1.945	7.960	3.890	49,4	50,0
Fredersdorf-Vogelsdorf	5.012	2.569	8.410	4.160	59,6	61,8
Hoppegarten	6.964	3.619	11.340	5.720	61,4	63,3
Letschin	1.288	593	2.680	1.200	48,1	49,4
Müncheberg	2.376	1.114	4.430	2.100	53,6	53,0
Neuenhagen bei Berlin	6.770	3.513	11.180	5.620	60,6	62,5
Petershagen/Eggersdorf	5.379	2.823	9.280	4.640	58,0	60,8
Rüdersdorf bei Berlin	5.527	2.705	9.960	4.800	55,5	56,4
Seelow	1.763	888	3.540	1.790	49,8	49,6
Strausberg	8.938	4.503	16.110	8.030	55,5	56,1
Wriezen	2.389	1.134	4.970	2.340	48,1	48,5

*Bevölkerungsfortschreibung nach dem Zensus 2011

Daten für 2013 liegen noch nicht vor

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gemeinden des Arbeitsortes und
zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten am 30.06.2012**

	Insgesamt ¹	darunter				
		Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel, Gastge- werbe und Verkehr	Unterneh- mensdienst- leister	öffentliche und private Dienstlei- ster
Landkreis Märkisch-Oderland	44.927	1.611	10.401	12.686	5.415	14.814
Amt Falkenberg-Höhe	561	84	108	.	76	.
Beiersdorf-Freudenberg	55	13	13	.	21	.
Falkenberg	226	27	39	69	23	68
Heckelberg-Brunow	62	7	–	5	16	34
Höhenland	218	37	56	99	16	10
Amt Golzow	703	.	.	.	.	.
Alt Tucheband	69	–	60	.	.	6
Bleyen-Genschmar	6	.	.	.	.	–
Golzow	235	139	15	15	–	66
Küstriner Vorland	332	59	93	104	18	58
Zechin	61	49	.	.	–	.
Amt Lebus	751	110	250	130	.	.
Lebus	472	41	183	89	59	100
Podelzig	71	20	10	3	26	12
Reitwein	17	–	9	–	.	.
Treplin	39	.	21	.	6	3
Zeschdorf	152	49	27	38	5	33
Amt Märkische Schweiz	1.418	.	376	.	.	469
Buckow (Märkische Schweiz)	530	.	77	78	.	348
Garzau-Garzin	22	.	11	.	5	–
Oberbarnim	101	29	9	38	10	15
Rehfelde	569	16	263	143	52	95
Waldsiefersdorf	196	6	16	10	153	11
Amt Neuhardenberg	693	79	.	.	.	.
Gusow-Platkow	117	13	25	59	6	14
Märkische Höhe	49	27	.	.	.	.
Neuhardenberg	527	39	101	233	13	141
Amt Seelow-Land	653	151	190	.	.	.
Falkenhagen (Mark)	77	21	15	19	–	22
Fichtenhöhe	19	–	14	.	.	.
Lietzen	77	3	31	25	13	5
Lindendorf	172	54	88	21	.	.
Vierlinden	308	73	42	118	30	45
Amt Barnim-Oderbruch	865	223	.	.	.	81
Bliesdorf	138	10	110	.	.	12
Neulewin	130	84	10	22	9	5
Neutrebbin	268	38	157	44	9	20
Oderaue	201	68	62	37	10	24
Prötzel	102	17	22	42	6	15
Reichenow-Möglin	26	6	.	12	.	5
Altlandsberg	1.979	144	425	774	387	249
Bad Freienwalde (Oder)	2.913	60	636	697	208	1.312
Fredersdorf-Vogelsdorf	2.480	3	639	872	399	567
Hoppegarten	6.626	16	1.625	2.865	692	1.428
Letschin	665	160	94	117	31	263
Müncheberg	1.780	79	594	264	493	350
Neuenhagen bei Berlin	3.857	11	991	1.278	573	1.004
Petershagen/Eggersdorf	1.408	9	394	357	182	466
Rüdersdorf bei Berlin	5.155	5	1.999	1.350	252	1.549
Seelow	3.012	38	188	434	117	2.235
Strausberg	8.023	20	775	1.940	1.426	3.862
Wriezen	1.385	112	438	388	112	335

¹ einschließlich der Personen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

Daten für 2013 liegen noch nicht vor

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort, am Arbeitsort und Nichtpendler am 30.06.2012 nach Gemeinden					
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	am Wohnort		am Arbeitsort		mit Wohn- und Arbeitsort in der Gemeinde (Nichtpendler)
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Landkreis Märkisch-Oderland	68.641	34.327	44.927	21.712	12.014
Amt Falkenberg-Höhe	1.626	748	561	196	170
Beiersdorf-Freudenberg	210	107	55	15	18
Falkenberg	789	356	226	101	101
Heckelberg-Brunow	251	117	62	36	13
Höhenland	376	168	218	44	38
Amt Golzow	1.798	829	703	296	239
Alt Tucheband	281	129	69	16	7
Bleyen-Genschmar	136	65	6	-	3
Golzow	309	140	235	124	69
Küstriner Vorland	853	392	332	133	133
Zechin	219	103	61	23	27
Amt Lebus	2 419	1 226	751	263	231
Lebus	1.278	654	472	175	159
Podelzig	351	173	71	20	25
Reitwein	172	86	17	9	5
Treplin	143	74	39	9	5
Zeschdorf	475	239	152	50	37
Amt Märkische Schweiz	3 332	1 663	1 418	685	385
Buckow (Märkische Schweiz)	480	259	530	348	143
Garzau-Garzin	196	84	22	6	5
Oberbarnim	531	256	101	50	38
Rehfelde	1.825	904	569	151	162
Waldsiefersdorf	300	160	196	130	37
Amt Neuhardenberg	1 404	656	693	296	252
Gusow-Platkow	439	199	117	24	23
Märkische Höhe	191	88	49	8	27
Neuhardenberg	774	369	527	264	202
Amt Seelow-Land	1 793	866	653	294	194
Falkenhagen (Mark)	282	139	77	26	30
Fichtenhöhe	192	91	19	6	5
Lietzen	269	123	77	11	31
Lindendorf	535	260	172	92	60
Vierlinden	515	253	308	159	68
Amt Barnim-Oderbruch	2 287	1 055	865	303	321
Bliesdorf	323	155	138	22	24
Neulewin	313	137	130	35	57
Neutrebbin	504	235	268	123	107
Oderaue	608	285	201	83	92
Prötzel	329	143	102	27	31
Reichenow-Möglin	210	100	26	13	10
Altlandsberg	3.641	1.878	1.979	745	395
Bad Freienwalde (Oder)	3.935	1.945	2.913	1.637	1.431
Fredersdorf-Vogelsdorf	5.012	2.569	2.480	1.165	471
Hoppegarten	6.964	3.619	6.626	2.769	540
Letschin	1.288	593	665	333	315
Müncheberg	2.376	1.114	1.780	718	723
Neuenhagen bei Berlin	6.770	3.513	3.857	1.695	678
Petershagen/Eggersdorf	5.379	2.823	1.408	765	368
Rüdersdorf bei Berlin	5.527	2.705	5.155	2.224	1.554
Seelow	1.763	888	3.012	1.969	595
Strausberg	8.938	4.503	8.023	4.682	2.626
Wriezen	2.389	1.134	1.385	677	526

Daten für 2013 liegen noch nicht vor

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wohn- und Arbeitsort am 30.06.2014				
	Wohnort	Arbeitsort	Einpendler	Auspendler
Märkisch-Oderland	70.558	46.503	16.627	41.113
Amt Falkenberg-Höhe	1.728	460	306	1.575
Beiersdorf-Freudenberg	222	52	35	205
Falkenberg	820	219	135	736
Heckelberg-Brunow	283	67	51	268
Höhenland	403	122	85	366
Amt Golzow	1.828	*	*	1.578
Alt Tucheband	286	69	56	273
Bleyen-Genschmar	134	14	6	126
Golzow	304	221	159	247
Küstriner Vorland	890	368	224	746
Zechin	214	*	*	186
Amt Lebus	2.422	769	526	2.178
Lebus, Stadt	1.281	511	335	1.104
Podelzig	347	70	47	324
Reitwein	188	16	12	184
Treplin	138	35	28	131
Zeschdorf	468	137	104	435
Amt Märkische Schweiz	3.416	1.474	1.101	3.052
Buckow (Märkische Schweiz), St.	474	567	429	338
Garzau-Garzin	195	25	19	189
Oberbarnim	541	129	88	500
Rehfelde	1.888	562	405	1.738
Waldsiefersdorf	318	191	160	287
Amt Neuhardenberg	1.463	*	*	1.220
Gusow-Platkow	455	107	84	431
Märkische Höhe	208	*	*	184
Neuhardenberg	800	514	319	605
Amt Seelow-Land	1.842	706	494	1.633
Falkenhagen (Mark)	293	90	57	260
Fichtenhöhe	197	21	16	192
Lietzen	267	72	41	236
Lindendorf	547	189	124	481
Vierlinden	538	334	256	464
Amt Barnim-Oderbruch	2.323	828	523	2.020
Bliesdorf	339	214	180	305
Neulewin	331	130	68	269
Neutrebbin	497	169	89	417
Oderaue	607	188	101	520
Prötzel	346	113	80	315
Reichenow-Möglin	203	14	5	194
Altlandsberg, Stadt	3.740	2.141	1.693	3.328
Bad Freienwalde (Oder), Stadt	4.158	3.376	1.711	2.501
Fredersdorf-Vogelsdorf	5.277	2.605	2.108	4.799
Hoppegarten	7.212	6.942	6.332	6.654
Letschin	1.316	712	383	989
Müncheberg, Stadt	2.373	1.742	1.035	1.671
Neuenhagen bei Berlin	7.060	3.794	3.097	6.388
Petershagen/Eggersdorf	5.603	1.424	1.021	5.218
Rüdersdorf bei Berlin	5.245	5.429	3.830	3.807
Seelow, Stadt	1.809	2.887	2.305	1.235
Strausberg, Stadt	9.302	8.388	5.507	6.500
Wriezen, Stadt	2.441	1.426	909	1.924

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendler am 30.06.2012 nach Gemeinden

	Einpender				Auspendler			
	Insgesamt ¹⁾	aus einer anderen Gemeinde desselben Kreises	aus einem anderen Kreis des Landes Brandenburg	aus anderen Bundesländern	Insgesamt	in eine andere Gemeinde desselben Kreises	in einen anderen Kreis des Landes Brandenburg	in andere Bundesländer
Landkreis Märkisch-Oderland	32.913	16.437	6.821	9.465	56.627	16.437	12.874	27.316
Amt Falkenberg-Höhe	391	152	91	148	1.456	449	633	374
Beiersdorf-Freudenberg	37	3	7	27	192	45	96	51
Falkenberg	125	85	36	4	688	243	310	135
Heckelberg-Brunow	49	24	17	8	238	63	122	53
Höhenland	180	40	31	109	338	98	105	135
Amt Golzow	464	.	.	.	1.559	698	672	189
Alt Tucheband	62	51	.	.	274	143	110	21
Bleyen-Genschmar	3	3	-	-	133	68	49	16
Golzow	166	144	14	-	240	120	97	23
Küstriner Vorland	199	159	32	5	720	265	348	107
Zechin	34	.	.	-	192	102	68	22
Amt Lebus	520	285	.	.	2.188	362	1.574	252
Lebus	313	154	137	14	1.119	130	859	130
Podelzig	46	30	.	.	326	75	212	39
Reitwein	12	8	4	-	167	67	84	16
Treplin	34	13	21	-	138	17	103	18
Zeschdorf	115	80	32	3	438	73	316	49
Amt Märkische Schweiz	1.033	793	.	.	2.947	1.481	466	1.000
Buckow (Märkische Schweiz)	387	334	36	16	337	205	59	73
Garzau-Garzin	17	12	.	.	191	103	28	60
Oberbarnim	63	51	.	.	493	288	82	123
Rehfelde	407	312	52	43	1.663	719	252	692
Waldsiefersdorf	159	84	66	9	263	166	45	52
Amt Neuhardenberg	441	360	.	.	1.152	624	315	213
Gusow-Platkow	94	68	15	4	416	220	135	61
Märkische Höhe	22	16	.	.	164	99	26	39
Neuhardenberg	325	276	26	22	572	305	154	113
Amt Seelow-Land	459	340	.	.	1.599	713	693	193
Falkenhagen (Mark)	47	29	.	.	252	62	154	36
Fichtenhöhe	14	9	5	-	187	81	88	18
Lietzen	46	39	7	-	238	123	91	24
Lindendorf	112	78	.	.	475	208	206	61
Vierlinden	240	185	42	9	447	239	154	54
Amt Barnim-Oderbruch	544	.	.	.	1.966	1.220	389	357
Bliesdorf	114	96	13	5	299	174	67	58
Neulewin	73	.	.	-	256	160	47	49
Neutrebbin	161	149	6	6	397	258	71	68
Oderaue	109	105	.	.	516	322	121	73
Prötzel	71	56	7	8	298	165	58	75
Reichenow-Möglin	16	.	.	.	200	141	25	34

	Einpendler				Auspendler			
	Insgesamt ¹⁾	aus einer anderen Gemeinde desselben Kreises	aus einem anderen Kreis des Landes Brandenburg	aus anderen Bundesländern	Insgesamt	in eine andere Gemeinde desselben Kreises	in einen anderen Kreis des Landes Brandenburg	in andere Bundesländer
Altlandsberg	1.584	772	241	517	3.246	909	463	1.874
Bad Freienwalde (Oder)	1.482	929	452	97	2.504	879	1.119	506
Fredersdorf-Vogelsdorf	2.009	995	411	603	4.541	835	531	3.175
Hoppegarten	6.086	1.351	1.257	3.427	6.424	423	596	5.405
Letschin	350	271	33	8	973	494	338	141
Müncheberg	1.057	590	304	162	1.653	655	538	460
Neuenhagen bei Berlin	3.179	1.220	577	1.378	6.092	839	638	4.615
Petershagen/Eggersdorf	1.040	662	142	235	5.011	1.312	557	3.142
Rüdersdorf bei Berlin	3.601	1.293	1.301	1.007	3.973	895	1.175	1.903
Seelow	2.417	1.949	367	100	1.168	469	526	173
Strausberg	5.397	2.977	848	1.570	6.312	2.126	1.179	3.007
Wriezen	859	616	191	52	1.863	1.054	472	337

1) einschließlich Wohnort im Ausland oder Unbekannt

Daten für 2013 liegen noch nicht vor

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wohnort- bzw. Arbeitsortkreis im
Landkreis Märkisch-Oderland am 30.06.2012**

	Einpender insgesamt	und zwar				
		Frauen	Männer	unter 30 Jahre	30 bis 40 Jahre	40 Jahre und älter
Märkisch-Oderland	16.816	6.361	10.115	3.293	3.381	9.802

Einpender aus kreisfreie Stadt/Kreis						
Brandenburg an der Havel	30	12	15	.	.	21
Cottbus	42	8	26	3	8	23
Frankfurt (Oder)	604	240	353	139	132	372
Potsdam	126	40	81	22	23	76
Barnim	1.719	774	937	282	340	1.089
Dahme Spreewald	438	152	256	63	71	274
Elbe-Elster	40	14	31	9	13	23
Havelland	105	35	79	17	15	82
Oberhavel	334	112	214	62	72	192
Oberspreewald-Lausitz	112	16	85	16	22	63
Oder-Spree	2.695	1.271	1.329	489	484	1.627
Ostprignitz-Ruppin	97	44	43	15	16	56
Potsdam-Mittelmark	170	58	108	24	21	121
Prignitz	51	35	18	13	7	33
Spree-Neiße	51	9	47	.	.	37
Teltow-Fläming	191	65	127	28	28	136
Uckermark	194	62	125	36	36	115
Sonstige ¹⁾	9.817	3.414	6.241	2.063	2.080	5.512

	Auspender insgesamt	und zwar				
		Frauen	Männer	unter 30 Jahre	30 bis 40 Jahre	40 Jahre und älter
Märkisch-Oderland	40.290	18.976	21.214	6.331	7.696	26.163

Auspender nach kreisfreie Stadt/Kreis						
Brandenburg an der Havel	69	30	37	9	11	47
Cottbus	70	24	53	15	14	48
Frankfurt (Oder)	3.253	2.064	1.411	517	593	2.365
Potsdam	463	222	239	73	69	319
Barnim	2.983	1.302	1.694	627	604	1.765
Dahme Spreewald	794	245	602	135	209	503
Elbe-Elster	62	21	31	.	.	42
Havelland	89	34	56	10	19	61
Oberhavel	418	121	284	46	83	276
Oberspreewald-Lausitz	42	11	44	11	3	41
Oder-Spree	2.933	1.365	1.733	664	660	1.774
Ostprignitz-Ruppin	83	24	49	13	16	44
Potsdam-Mittelmark	311	125	187	37	62	213
Prignitz	36	7	29	5	12	19
Spree-Neiße	51	28	24	.	.	35
Teltow-Fläming	473	96	363	74	84	301
Uckermark	330	112	207	51	47	221
Sonstige ¹⁾	27.830	13.145	14.171	4.033	5.194	18.089

¹⁾ aus anderen Bundesländern

Daten für 2013 liegen noch nicht vor

Wirtschaft

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt misst die Summe der Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen und der Importe, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben.

Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt aus der um die unterstellte Bankgebühr verminderte Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Wirtschaftsbereiche ergibt sich in der Regel aus der Differenz der Produktionswerte (zu Herstellungspreisen) und den Vorleistungen (zu Käuferpreisen).

Aufgrund dieser unterschiedlichen Bewertungen enthält die Bruttowertschöpfung nicht die Gütersteuern abzüglich der Gütersubventionen.

Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe

Ab 1999 wurden in agrarstatistischen Erhebungen die unteren Erfassungsgrenzen für die Auskunftspflicht verändert.

1.

Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar oder mindestens

a) jeweils acht Rinder oder Schweine oder

b) zwanzig Schafe oder

c) jeweils zweihundert Legehennen oder Hähne oder Gänse, Enten usw. oder

d) jeweils dreißig Ar Rebfläche, Obstfläche, Tabak, Baumschulen oder Gemüseanbau im Freien oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freien oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien

e) jeweils drei Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen

2. Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar Wald.

Flächen in der Landwirtschaft

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der jeweils gültigen Fassung wird jährlich in den Monaten von Januar bis Mai eine Bodennutzungshaupterhebung durchgeführt. Gemäß AgrStatG wird eine totale Bodennutzungshaupterhebung alle 4 Jahre durchgeführt.

Die Erfassung der Flächen erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb selbst bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Dies gilt auch für Betriebe, deren Flächen teils im Inland, teils im Ausland liegen sowie für das auf diesen Flächen befindliche Vieh.

Feldfrüchte und Grünland

Seit 1991 erfolgt im Land Brandenburg die Ermittlung der Hektarerträge im Rahmen der "Besonderen Erntermittlung" und der amtlichen Berichterstattungen über den Wachstumsstand und die Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes.

Den vorliegenden Ernteergebnissen liegen die endgültigen Anbauflächen der Bodennutzungshaupterhebungen der jeweiligen Jahre zugrunde. Die Hektarerträge beziehen sich bei Ölfrüchten, Futtererbsen und Ackerbohnen auf den Körnerertrag, bei Klee, Klee gras, Luzerne, Grasanbau, Wiesen und Mähwiesen auf den Heuertrag.

Alle vier Jahre wird die Bodennutzungshaupterhebung allgemein (total) durchgeführt. Nur in den Jahren der totalen Erhebung können auch Gesamterträge für ausgewählte Fruchtarten kreisweise ausgewiesen werden. Bei einzelnen Fruchtarten können aus Datenschutzgründen keine Erntangaben ausgewiesen werden.

Gärtnerische Nutzfläche (GN)

Als gärtnerische Nutzfläche zählen alle Flächen, auf denen Obst, Gemüse, Blumen und Zierpflanzen, Baumschulerzeugnisse sowie Gartenbausämereien zum Verkauf auf dem Freiland oder in Gewächshäusern oder Frühbeeten angebaut werden. Die GN ist Teil der landwirtschaftlich genutzten Fläche.

Landwirtschaftlich genutzte Flächen (LF)

Flächen, die als Ackerland (einschließlich Erwerbsgartenland), Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten (Gartenland), Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbwiesen und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes) genutzt werden.

Vorübergehend stillgelegte Flächen zählen auch zur LF.

Flächennachweisungen - vor allem für kleinere Gebietseinheiten (Gemeinde, Kreis) - lassen daher keinen unmittelbaren Rückschluss auf die tatsächliche Nutzung der Katasterfläche der jeweiligen Gebietseinheit zu.

Ackerland

Landwirtschaftlich genutzte Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (Getreide, Hackfrüchte, Futterpflanzen) und/oder gärtnerische Kulturen im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau. Hierzu zählen auch Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse.

Ferner gehören dazu Flächen für den Anbau von Sonderkulturen (Tabak) sowie Flächen, auf denen Kulturen zum Unterpflügen (Gründüngung) angebaut werden. Im Rahmen der Fruchtfolge (Schwarzbrache) oder aus anderweitigen Gründen (z.B. Flächen, für die Stilllegungsprämien gezahlt werden) nur vorübergehend nicht genutztes Ackerland zählt gleichfalls zum Ackerland.

Grünlandflächen (Wiesen, Mähweiden, Streuwiesen, Weiden), die zu Futter- und/oder Streugewinnung oder zum Abweiden - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind.

Zum Dauergrünland gehören auch Hutungen, die wegen ihrer geringen Ertragsfähigkeit vorwiegend als Schafweide genutzt werden.

Als **Teichfläche** wurde die gesamte Teichfläche, also die reine Wasserfläche einschließlich der Dämme und der Umlandflächen sowie die verlandeten Teiche und Teichteile, die 2003 nicht bespannt waren, zugeordnet.

Zu den **fließenden Gewässern** (Flussfischerei) zählen Flüsse, Bäche, Altarme, Kanäle, Stau- und Rückhaltebecken.

Satzfische werden nach dem Alter zugeordnet. Das Alter der Fische entspricht der Anzahl der Sommer, die die Fische durchlebt haben. Es wird von 1-sömmerigen Setzlingen und 2- oder 3- und mehrsömmerigen Satzfishen gesprochen. 2-sömmerige Forellensatzfische und 3-sömmerige Karpfensatzfische sind der Größe und dem Gewicht nach in der Regel den entsprechenden Speisefischen vergleichbar. Sie können daher sowohl zum Verzehr als auch zum Aussetzen in natürliche Gewässer für den Angelsport abgegeben werden.

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen

Die Angaben beinhalten die Meldungen sämtlicher Betriebe des Wirtschaftsbereiches Verarbeitendes Gewerbe (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten sowie der Betriebe des Wirtschaftsbereiches Verarbeitendes Gewerbe (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten von Unternehmen mit dem Schwerpunkt außerhalb des Produzierenden Gewerbes, einschließlich des produzierenden Handwerks (Unternehmenskonzept).

Angaben der Jahre 1991 bis 1994 sind nachträglich entsprechend der neuen Systematik der Wirtschaftszweige (WO 93) rückgerechnet worden. Dadurch ist eine grobe Vergleichbarkeit mit Vorjahresangaben ermöglicht worden.

Aus Gründen einer besseren Repräsentanz ist bei einigen Branchen der Steine- und Erdenindustrie sowie des Ernährungsgewerbes die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden. Für den Wirtschaftszweig Säge- und Hobelprägnierwerke gilt als Erfassungsgrenze ein Jahreseinschnitt von mindestens 5000 m³ Rohholz (im Festmaß). Grundsätzlich nicht einbezogen werden die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Die Einbeziehung von ca. 100 Handwerksbetrieben des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten in die monatliche Auskunftspflicht ab Januar 1997 resultiert aus der per 31. März 1995 bundesweit durchgeführten Handwerkszählung. Insbesondere handelt es sich um den Zugang der Handwerksbetriebe aus den Wirtschaftszweigen Ernährungsgewerbe, Herstellung von Metallerzeugnissen und Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Vorrichtungen. Eine Vergleichbarmachung des Berichtskreises gegenüber den Vorjahren konnte nachträglich nicht vorgenommen werden.

Die Angaben zu den Kleinbetrieben resultieren aus der für den Monat September durchgeführten Kleinbetriebserhebung. Darin sind Betriebe von Unternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie Betriebe von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige mit weniger als 20 Beschäftigten enthalten, jedoch keine Handwerksbetriebe.

Investitionen

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) und der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen. Aus dem Monatsbericht für Betriebe werden die Beschäftigten zum 30.09. sowie die zum Jahresumsatz kumulierten Monatsumsätze des jeweiligen Berichtsjahres übernommen. Als Erfassungsbereich gilt für die Investitionserhebung der gleiche Berichtskreis wie für den Monatsbericht für Betriebe, allerdings ohne o.g. veränderte Erfassungsgrenze bei bestimmten Wirtschaftszweigen.

Bauhaupt- sowie Ausbaugewerbe

Die Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe wird jährlich bei allen bauhauptgewerblichen Betrieben von Unternehmen des Bauhauptgewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche sowie den Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes durchgeführt. Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe wird bei höchstens 9 000 ausbaugewerblichen Betrieben, die zum vierteljährlichen Bericht im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern melden, und bei höchstens 18 000 ausbaugewerblichen Betrieben, die nicht zum vierteljährlichen Bericht im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern melden, durchgeführt.

Beschäftigte

Alle am Monats- bzw. Quartalsende im Betrieb in einem Arbeitsverhältnis stehenden Personen (Arbeiter/-innen, Angestellte und Auszubildende), tätige Inhaber/-innen und Mitinhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind. Bezieher/-innen von Vorruhestandsgeld zählen nicht zu den Beschäftigten.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten im gesamten Bundesgebiet geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden, gleichgültig, ob sie von Arbeitern/-innen (einschließlich Poliere, Schachtmeister und Meister), Inhabern/-innen, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden. Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum wurden je Arbeitstag gerechnet, um von der variierenden Zahl der Arbeitstage im Jahr bzw. Monat unbeeinflusste Werte zu erhalten.

Bruttolohn- und -gehaltssumme

Summe der steuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge). Dieser Betrag versteht sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Pflege-, Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Sie schließen die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften ein, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen im Land Brandenburg und dem übrigen Bundesgebiet einschließlich des Umsatzes aus Nachunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen gemäß § 13 Umsatzsteuergesetz Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen. Der Umsatz umfasst außer dem baugewerblichen Umsatz (aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze. Hierzu zählen z.B. Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstigen Dienstleistungen.

Gewerbeanmeldung und Gewerbeabmeldungen

Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung ist jede planmäßig auf Gewinnerzielung und Dauer angelegte selbständige Tätigkeit, ausgenommen in der Land- und Forstwirtschaft und in freien Berufen. Die Gewerbeanmeldungen beinhalten Neuerrichtungen von Betrieben und Übernahmen bereits bestehender Betriebe.

Die vollständige Aufgabe des gesamten Betriebes, die teilweise Aufgabe eines bestehenden Betriebes und die Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes werden als Gewerbeabmeldung registriert.

Betriebsgründung

Gründung einer Haupt-, Zweigniederlassung oder unselbständigen Zweigstelle durch eine natürliche oder juristische Person, die entweder im Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister eingetragen ist oder die Handwerkseigenschaft besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

Sonstige Neugründung

Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Minderkaufmann (Kleingewerbe), der also in keinem Register eingetragen ist, der keine Handwerkskarte besitzt und keine Arbeitnehmer beschäftigt. Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird oder Meldung der Gründung einer Niederlassung ohne Angabe von Beschäftigten.

Übernahme

Umfasst den Kauf oder die Pacht eines Betriebes, den Eintritt der Erbfolge, der Rechtsformänderung sowie Gesellschaftereintritte.

Umwandlung

Die Umwandlung nach dem Umwandlungsgesetz umfasst die Verschmelzung mehrerer Betriebe zu einem, die Aufspaltung eines Betriebes in mehrere Betriebe sowie die Aufspaltung oder Ausgliederung von Betriebsteilen mit dem Ziel der Neugründung.

Übergabe

Umfasst den Verkauf oder die Verpachtung eines Betriebes, den Antritt der Erbfolge, der Rechtsformänderung sowie Gesellschafteraustritte.

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Berechnungsstand: August 2013

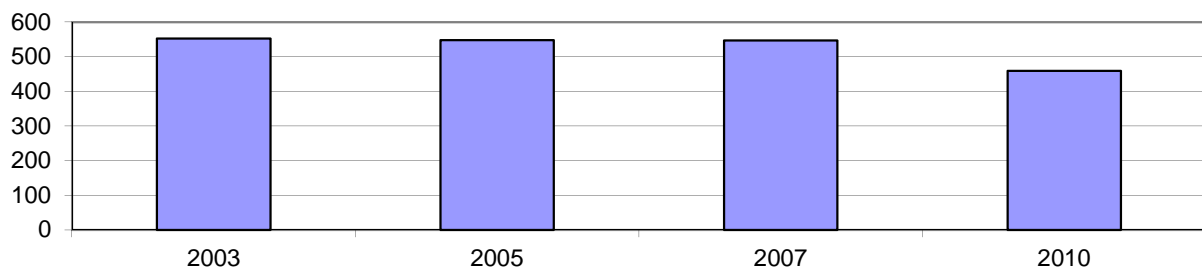
	Maßeinheit	1993	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Bruttoinlandsprodukt	Millionen €	1.928,1	2.720,8	2.803,7	2.793,0	2.894,4	2.858,8	2.877,4	2.938,7	3.152,1	3.070,7	3.083,8	3.092,0	3.114,4
Anteil am Land Brandenburg	in Prozent	6,6	6,1	6,2	6,2	6,2	6,0	5,8	5,7	5,9	5,9	5,7	5,5	5,4
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	€	34.588	39.632	41.816	42.658	44.112	44.070	45.171	45.670	48.060	46.286	46.492	47.493	47.824
Landesdurchschnitt = 100		120	93,5	95,8	96,1	96,7	94,1	93,1	92,1	95,0	94,8	91,1	91,1	89,7
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner	€	11.278	14.354	14.702	14.575	15.036	14.832	14.934	15.256	16.399	16.041	16.155	16.274	16.433
Landesdurchschnitt = 100		98	83,2	84,2	82,9	82,8	80	77,3	75,5	78,2	77,9	74,4	72,9	71,5
Bruttowertschöpfung	Millionen €	1.812,9	2.451,0	2.528,1	2.514,7	2.614,8	2.578,7	2.594,3	2.633,6	2.824,9	2.738,1	2.762,6	2.766,2	2.787,9
Anteil am Land Brandenburg	in Prozent	6,6	6,1	6,2	6,2	6,2	6,0	5,8	5,7	5,9	5,9	5,7	5,5	5,4
nach Wirtschaftsbereichen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Millionen €	78,3	99	79,6	64,7	95,1	68,2	65,0	79,7	93,8	68,7	76,2	63,4	86,0
Produzierendes Gewerbe	Millionen €	.	254,9	282,0	255,5	255,6	248,8	264,5	290,7	313,5	307,1	330,4	320,8	323,6
Baugewerbe	Millionen €	.	258,9	234,3	224,8	217,4	214,4	231,9	234,2	232,3	240,1	269,8	283,1	286,1
Dienstleistungsbereiche	Millionen €	1.195,5	1.838,3	1.932,2	1.969,7	2.046,7	2.047,2	2.032,8	2.028,9	2.186,3	2.122,2	2.086,0	2.098,3	2.092,1
verarbeitendes Gewerbe	Millionen €	.	204,3	222,2	181,1	187,3	177,8	201,3	229,3	241,3	221,9	234,7	244,1	247,4
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	Millionen €	.	570,1	612,8	609,6	597,8	602,6	608,4	600,0	617,0	585,8	535,0	505,7	511,1
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Millionen €	.	517,2	535,7	573,6	647	648,1	648,2	658,4	717,9	655,1	668,8	693,3	686,6
Öffentliche u. private Dienstleister	Millionen €	.	751,1	783,7	786,5	801,9	796,6	776,2	770,5	851,4	881,3	882,1	899,8	894,4
Anteile an Bruttowertschöpfung insgesamt														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	in Prozent	4,3	4,0	3,1	2,6	3,6	2,6	2,5	3,0	3,3	2,5	2,8	2,3	3,1
Produzierendes Gewerbe	in Prozent	.	10,4	11,2	10,2	9,8	9,6	10,2	11,0	11,1	11,2	12,0	11,6	11,6
Baugewerbe	in Prozent	.	10,6	9,3	8,9	8,3	8,3	8,9	8,9	8,2	8,8	9,8	10,2	10,3
Dienstleistungsbereiche	in Prozent	65,9	75,0	76,4	78,3	78,3	79,4	78,4	77,0	77,4	77,5	75,5	75,9	75,0
verarbeitendes Gewerbe	in Prozent	.	8,3	8,8	7,2	7,2	6,9	7,8	8,7	8,5	8,1	8,5	8,8	8,9
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	in Prozent	.	23,3	24,2	24,2	22,9	23,4	23,5	22,8	21,8	21,4	19,4	18,3	18,3
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	in Prozent	.	21,1	21,2	22,8	24,7	25,1	25,0	25,0	25,4	23,9	24,2	25,1	24,6
öffentliche u. private Dienstleister	in Prozent	.	30,6	31,0	31,3	30,7	30,9	29,9	29,3	30,1	32,2	31,9	32,5	32,1

Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Flächen (LN) nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Flächen

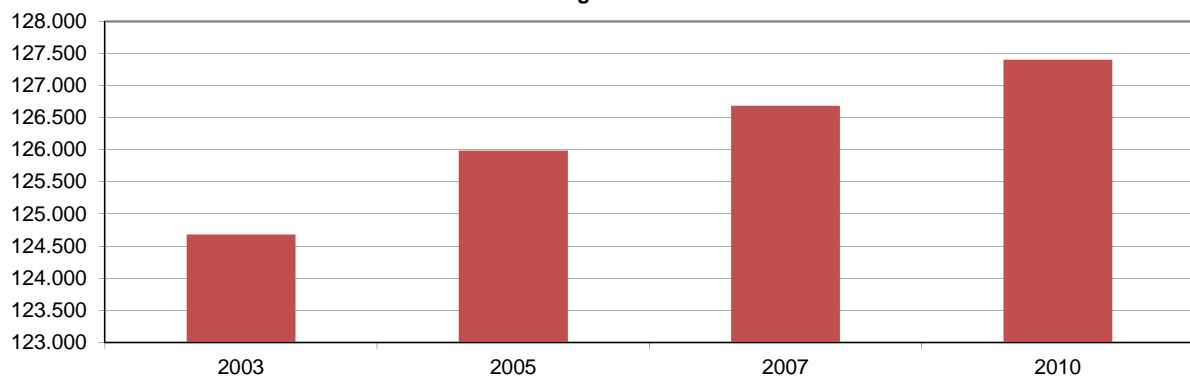
	2003		2005		2007		2010		
	Anzahl Betriebe	Hektar LN	Anzahl Betriebe	Hektar LN	Anzahl Betriebe	Hektar LN	Anzahl Betriebe	Hektar LN	
insgesamt	553	124.683	548	125.990	547	126.687	459	127.405	
darunter Rechtsform	Einzelunternehmen	414	36.399	406	37.648	395	36.040	303	*
	Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)	43	10.560	46	11.278	52	10.714	*	*
	GmbH	68	47.406	71	45.878	69	46.647	*	*
	Eingetragene Genossenschaft (e.G.)	17	23.988	17	24.249	17	23.209	*	*
darunter Größenklasse	unter 2 ha	34	18	29	17	27	15	*	*
	unter 5 ha*	*	*	*	*	*	*	37	48
	2 bis unter 10 ha*	142	693	135	653	132	644	*	*
	5 bis unter 10 ha*	*	*	*	*	*	*	36	262
	10 bis unter 20 ha	56	790	55	791	59	863	54	790
	20 bis unter 50 ha	63	2.056	71	2.254	65	2.071	65	2.044
	50 bis unter 100 ha	52	3.792	40	2.889	42	2.872	44	3.006
	100 bis unter 200 ha	59	8.823	60	8.742	57	8.282	59	8.575
	200 bis unter 500 ha	75	24.344	83	26.211	89	27.594	84	27.215
	500 bis unter 1000 ha	43	30.421	50	35.529	50	36.179	53	37.297
1000 und mehr ha	29	53.749	25	48.904	26	48.166	27	48.168	

* geänderte Erfassungsmethodik (nur noch Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 5 Hektar)

Landwirtschaftliche Betriebe in Märkisch-Oderland



Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha

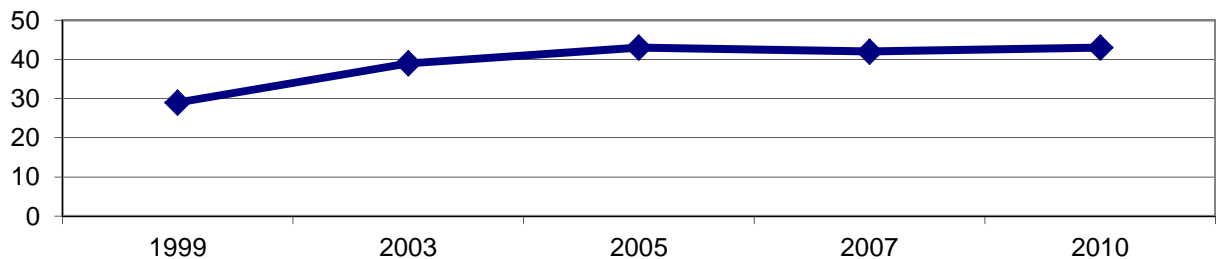


Eigentums- und Pachtverhältnisse der landwirtschaftliche genutzten Fläche (LF) in landwirtschaftlichen Betrieben		
	ME	2010
Betriebe insgesamt		
Betriebe	Anzahl	459
LF	ha	127.405
Betriebe mit eigener selbstbewirtschafteter LF		
Betriebe	Anzahl	359
LF	ha	112.691
eigene LF		34.186
Betriebe mit gepachteter LF		
Betriebe	Anzahl	363
LF	ha	124.108
Pachtfläche		91.981
Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes für		
LF insgesamt		
Betriebe	Anzahl	356
LF	ha	123.966
gepachtete LF		90.456
Pachtentgelte je ha	Euro	124
Ackerland		
Betriebe	Anzahl	276
LF	ha	110.294
gepachtetes Ackerland		75.695
Pachtentgelte je ha	Euro	131

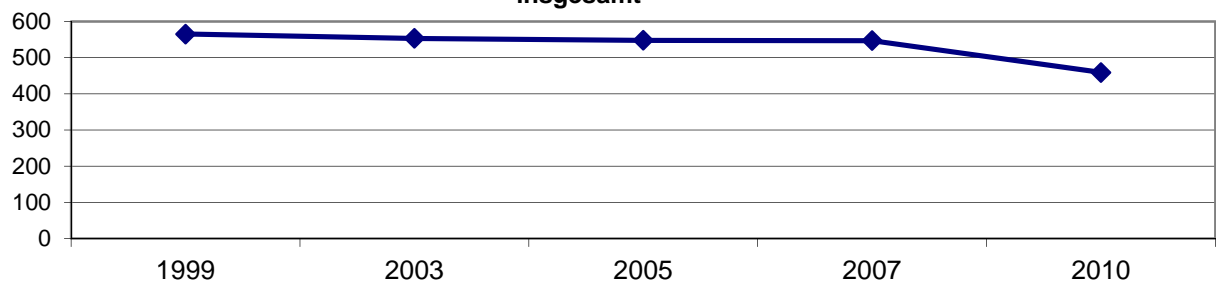
Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Anbau nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlich genutzten Flächen

		ME	1999	2003	2005	2007	2010
Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Anzahl		565	553	548	547	459
	Hektar		125.589	124.683	125.990	126.687	127.405
Betriebe mit ökologischem Anbau insgesamt	Anzahl		29	39	43	42	43
	Hektar		4.270	6.879	6.065	6.171	6.153
Anteil der Betriebe mit ökologischem Anbau an Landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt		Prozent	5,1	7,1	7,8	7,7	9,4
darunter Rechtsform	Einzelunternehmen	Anzahl	17	25	30	30	32
	Personengesellschaften		9	9	7	7	5
	juristische Personen		3	5	6	5	6
darunter Größenklasse	unter 5	Hektar	*	*	*	*	4
	unter 10		8	11	11	12	*
	5 bis unter 10		*	*	*	*	5
	10 bis unter 20		*	*	*	*	8
	10 bis unter 30		6	8	10	9	*
	20 bis unter 50		*	*	*	*	7
	50 bis unter 100		.	4	5	.	4
	100 bis unter 200		6	6	6	6	7
	200 bis unter 500		4	5	6	7	3
	500 und mehr		.	.	.	4	5

**Betriebe mit ökologischem Anbau im Landkreis Märkisch-Oderland
- insgesamt -**



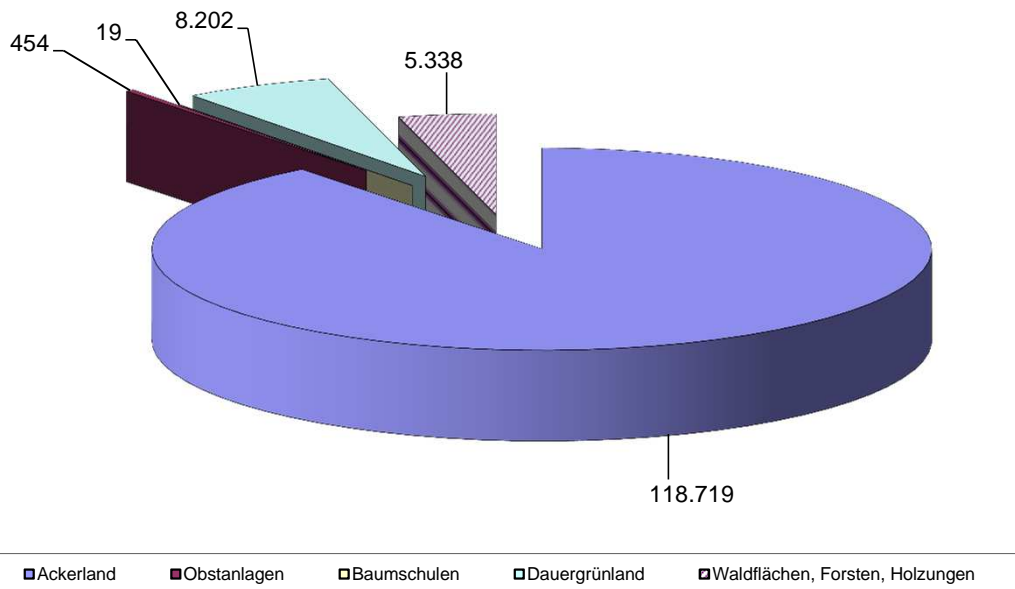
**Landwirtschaftsbetriebe im Landkreis Märkisch-Oderland
- insgesamt -**



Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Hauptnutzungs- und Kulturarten

	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter								Waldflächen, Forsten, Holzungen
		Ackerland	Obstanlagen	Baumschulen	Dauergrünland	davon				
						Wiesen	Weiden	ertragsarmes Dauergrünland	aus der Erzeugung gewonnenes Dauergrünland	
Hektar										
Land Brandenburg										
2001	1.343.012	1.041.017	3.814	1.084	296.578	*	*	*	*	40.894
2003	1.328.474	1.030.371	3.547	978	293.087	*	*	*	*	38.448
2007	1.328.124	1.034.886	3.298	1.241	288.108	*	*	*	*	48.898
2010	1.323.691	1.031.907	3.088	1.323	286.945	64.182	211.154	10.221	1.388	63.814
Landkreis Märkisch-Oderland										
2001	125.495	116.924	490	52	8.010	*	*	*	*	2.873
2003	124.683	116.380	468	16	7.796	*	*	*	*	2.905
2007	126.687	118.196	432	18	8.011	*	*	*	*	3.697
2010	127.405	118.719	454	19	8.202	2.398	4.342	1.005	457	5.338
Veränderung 2010/2007 in Prozent	100,6	100,4	105,1	105,6	102,4	*	*	*	*	144,4
Anteil 2010 am Land										

Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2010 im Landkreis MOL in Hektar

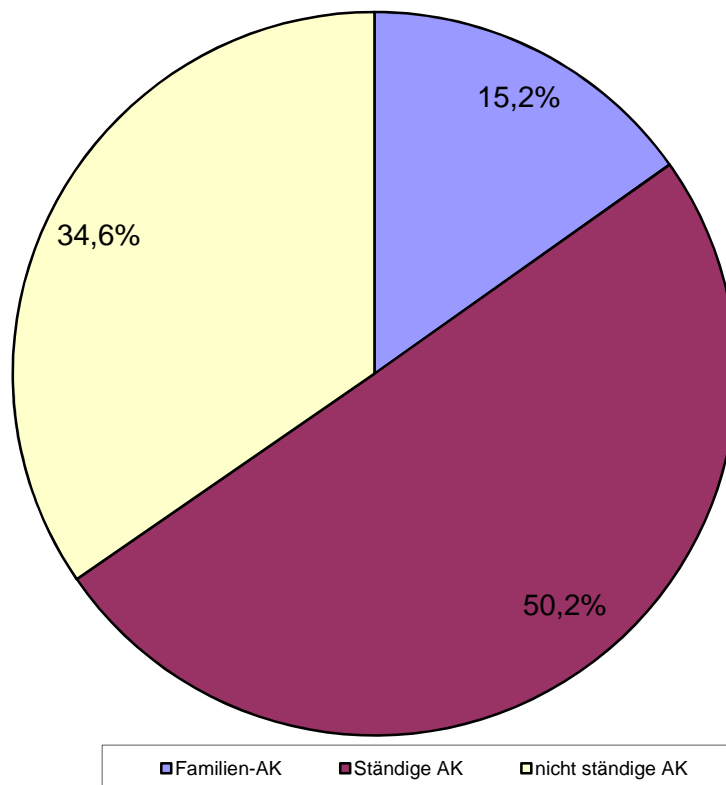


Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe ab 2003 nach Fruchtarten				
Fruchtart	2003	2007	2010	Veränderung 2010/2007
	Hektar			Prozent
Ackerland insgesamt	116.380	118.196	118.719	100,4
Getreide insgesamt	63.352	65.201	66.992	102,7
Weizen	30.210	30.417	33.458	110,0
Roggen und Wintermenggetreide	12.695	18.129	15.995	88,2
Wintergerste	5.441	7.161	6.929	96,8
Sommergerste	2.409	1.074	509	47,4
Hafer	1.894	1.489	876	58,8
Sommermenggetreide	44	38	66	173,7
Triticale	7.727	3.258	3.495	107,3
Körnermais einschl. Corn-Cob-Mix	2.932	3.635	5.573	153,3
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung) insgesamt	5.472	2.890	1.696	58,7
Futtererbsen	3.526	1.537	977	63,6
Ackerbohnen	354	14	.	.
Lupinen	1.561	1.297	.	.
alle anderen Hülsenfrüchte	32	41	.	.
Hackfrüchte insgesamt	2.441	2.519	1.884	74,8
Kartoffeln	245	167	143	85,6
Zuckerrüben (ohne Samenanbau)	2.185	2.339	1.723	73,7
alle anderen Hackfrüchte	12	13	18	138,5
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse insges.	1.520	1.341	893	66,6
Gemüse, Spargel und Erdbeeren	1.509	1.328	886	66,7
davon im Freiland	1.497	1.323	882	66,7
unter Glas	12	5	4	80,0
Blumen und Zierpflanzen	8	8	.	.
davon im Freiland	5	3	.	.
unter Glas	4	4	.	.
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas	3	5	.	.
Handelsgewächse insgesamt	17.159	18.685	20.592	110,2
Winterraps	9.123	15.588	16.854	108,1
Sommereraps, Winter- und Sommererbsen	937	139	.	.
Öllein	330	413	526	127,4
Körner Sonnenblumen	6.709	2.427	3.163	130,3
alle anderen Ölfrüchte	4	30	.	.
Tabak	18	10	.	.
Rüben und Grünfütterpflanzen zur Samengewinnung	2	85	-	-
Heil- und Gewürzpflanzen	20	8	10	125,0
alle anderen Handelsgewächse	17	71	.	.
Pflanzen zur Grünernte insgesamt	.	18.022	23.369	129,7
Getreide zur Ganzpflanzenernte	.	.	1.342	.
Silomais/Grünmais	.	9.633	12.406	128,8
Leguminosen zur Grünpflanzenernte	.	3.239	2.573	79,4
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	.	4.816	6.154	127,8
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	.	334	895	2,7fach
Sonstige Flächen				
Erzeugung genommenes Ackerland, ohne Anbau nachwachsender Rohstoffe)	13.235	9.452	3.190	33,7

Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben

	2007	2010
mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Arbeitskräfte		
Betriebe insgesamt	547	459
landwirtschaftliche genutzte Fläche		
Hektar	126.687	127.405
Hektar je Betrieb	232	278
Personen		
je 100 Hektar LF	3	2
Arbeitsleistung		
Arbeitskräfteeinheiten (AKE)	1.963	1.909
AKE je 100 Hektar LF	2	2
Betriebe mit Familienarbeitskräften insgesamt		
Familienarbeitskräfte insgesamt	395	303
Betriebe mit ständigen Arbeitskräften insgesamt		
ständige Arbeitskräfte insgesamt	609	460
vollbeschäftigt	231	239
überwiegend beschäftigt	1.596	1.520
	1.276	1.188
	94	332
Betriebe mit nicht ständigen Arbeitskräften insgesamt		
nicht ständige Arbeitskräfte insgesamt	92	91
	1.283	1.048

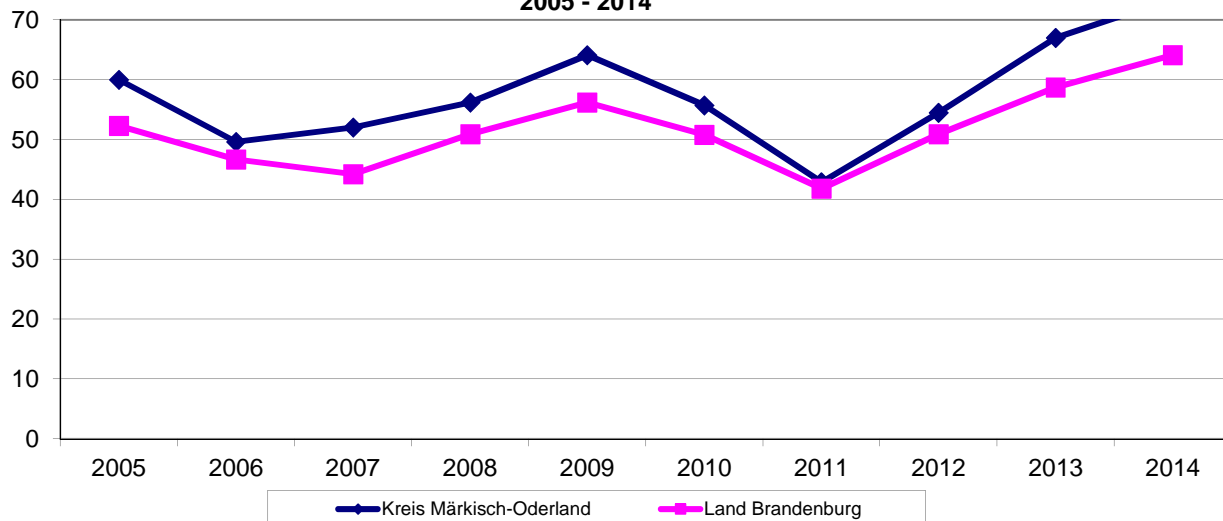
Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2010



Hektarerträge im Landkreis Märkisch-Oderland

Fruchtart	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 2014/ 2013	
	Dezitonnen										in %	
Getreide	Weizen zusammen	64	51,7	55,0	64,2	67,0	58,7	45,1	53,4	72,4	79,1	109,3
	Winterweizen	64,3	52	55,3	64,7	67,1	58,9	45,4	53,8	72,8	79,4	109,1
	Roggen und Wintermengengetreide	51,2	45	44,4	48,4	62,1	44,8	33,9	55,2	60,1	59,8	99,5
	Gerste zusammen	62,1	53,3	50,8	49,5	60,2	58,7	38,1	47,4	65,3	76,5	117,2
	Wintergerste	63,3	54,6	53,7	52,7	61,4	60,4	38,7	47	67,2	77,4	115,2
	Sommergerste	51,1	45,6	31,4	28	46	35,6	36,3	48,7	44,4	52,5	118,2
	Hafer	37,8	33,8	29,8	17,4	59,4	40,7	23,4	39,2	38,7	48,1	124,3
	Triticale	46,5	38,3	43	48,1	49,6	42,4	35,5	42,4	57,4	60,9	106,1
	Getreide insgesamt (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix)	58,6	49,3	50,1	55,6	63,4	53,8	40,4	51,9	66,1	72,7	110,0
	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	80,4	56,7	83,6	64,3	82,1	76,4	81,8	87,6	84,9	88,4	104,1
Getreide insgesamt (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	60	49,6	52,0	56,2	64,1	55,7	42,9	54,5	67,0	73,5	109,7	
Hülsenfrüchte	Futtererbsen	22,5	24,8	18,4	18,4	28,7	24,1	19,8	29,1	30,4	37,8	124,3
	Lupinen	21,6	14,4	17,8	7,7	18,5	10	13,9	18,7	23,2	18,7	80,6
Hackfrüchte	Kartoffeln	350,5	178,3	.	228,2	326,8	238,3	307,9	320,8	172,9	235,6	136,3
	Zuckerrüben	556,6	392,1	566,8	404,3	628,9	533,7	605,9	642,9	580,5	680,3	117,2
Ölfrüchte	Winterraps	36,1	31,2	31,2	34,7	43,1	37,8	18,2	30,2	40,4	44,4	109,9
	Körner Sonnenblumen	21,5	21,1	25,3	23	25,2	21,2	18,7	20,4	23,8	22,0	92,4
Pflanzen zur Grünernte	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	.	.	.	.	54,4	76	67,3	61,5	67,3	80,1	119,0
	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	55,2	33,4	47,1	39,1	34,7	45,6	39,7	57,5	45,9	57,2	124,6
	Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	400,3	242,8	408,1	255,4	378,9	309,3	391,0	417,0	336,8	361,7	107,4
Dauergrünland	Wiesen (haupts. Schnittnutzung)	.	.	.	.	34,9	25,1	28,4	37,2	35,4	43,0	121,5
	Weiden (einschl. Mähweiden)	.	.	.	.	.	32,7	23,9	25,3	18,4	29,8	162,0

**Entwicklung Hektarerträge bei Getreide insgesamt
(einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)
2005 - 2014**



Gemüseanbau					
	2011	2012		2013	
	Hektar	Anzahl	Hektar	Anzahl	Hektar
Betriebe und Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren					
Betriebe mit Gemüseanbau und Erdbeeren					
insgesamt	*	23	.	24	.
und zwar					
Gemüse im Freiland	*	19	261,5	20	246,5
Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern)	*	12	5,3	16	5,0
Erdbeeren im Freiland		14,2	7	.	8
Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern)	*	-	-	-	-
Betriebe und Grundflächen von Jungpflanzen (einschließlich Erdbeeren)					
Jungpflanzenanzucht insgesamt	*	*	*	8	0,2
und zwar					
im Freiland	*	*	*	3	.
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern)	*	*	*	6	.
Betriebe und Anbauflächen ausgewählter Gemüsegruppen und -arten					
Betriebe mit Anbau von					
Kohlgemüse		69,8	12	89,0	16 79,2
Blatt- und Stängelgemüse		97,0	14	94,4	18 85,3
dar. Spargel (im Ertrag)		39,6	5	.	7 30,8
Wurzel- und Knollengemüse		9,0	12	11,7	14 13,0
dar. Möhren und Karotten		1,3	8	2,3	11 3,3
Fruchtgemüse		60,6	11	61,8	15 .
dar. Eingelegegurken		44,9	1	.	2 .
Erträge ausgewählter Gemüsegruppen und -arten					
		in Tonnen			
Gemüseerträge					
Kohlgemüse	*	2.808		2.833	
Blatt- und Stängelgemüse	*	1.194		667	
dar. Spargel (im Ertrag)	*	.		102	
Wurzel- und Knollengemüse	*	171		260	
dar. Möhren und Karotten	*	48		76	
Fruchtgemüse	*	3.085		.	
dar. Eingelegegurken	*	.		.	

Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen			
Erhebung alle 10 Jahre			
	ME	1994	2005
Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen			
Betriebe gesamt	Anzahl	84	67
Landwirtschaftliche Nutzfläche	ha	*	22.496
Gärtnerische Nutzfläche	ha	1.312	2.013
Gartenbaubetriebe			
Betriebe gesamt	Anzahl	64	43
Landwirtschaftliche Nutzfläche	ha	*	760
Gärtnerische Nutzfläche	ha	574	533
mit Schwerpunkt Erzeugung			
Betriebe gesamt	Anzahl	43	37
Gärtnerische Nutzfläche	ha	546	531
Betriebe des Betriebstyps			
Obstbau	Anzahl	7	8
Gärtnerische Nutzfläche	ha	544	453
Gemüsebau	Anzahl	8	9
Gärtnerische Nutzfläche	ha	674	46
Blumen und Zierpflanzen	Anzahl	17	9
Gärtnerische Nutzfläche	ha	8	5
Baumschulen	Anzahl	4	4
Gärtnerische Nutzfläche	ha	87	18
Sonstige	Anzahl	*	7
Gärtnerische Nutzfläche	ha	*	9
mit Schwerpunkt Handel und Dienstleistungen			
Betriebe gesamt	Anzahl	19	6
Landwirtschaftliche Nutzfläche	ha	*	4
Gärtnerische Nutzfläche	ha	28	2
Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau			
Betriebe gesamt	Anzahl	20	24
Landwirtschaftliche Nutzfläche	ha	*	21.736
Gärtnerische Nutzfläche	ha	738	1.480
Arbeitskräfte in Gartenbaubetrieben			
Personen zusammen			1.870
davon vollbeschäftigt			1.025
in Betrieben mit Schwerpunkt Erzeugung			*
gesamt			271
davon vollbeschäftigt			*
in Betrieben des Betriebstyps			992
Obstbau			*
Gemüsebau			247
Blumen und Zierpflanzen			*
Baumschulen			732
Sonstige			*
Familienarbeitskräfte			133
			51
			28
			48
			51

* Daten liegen nicht vor

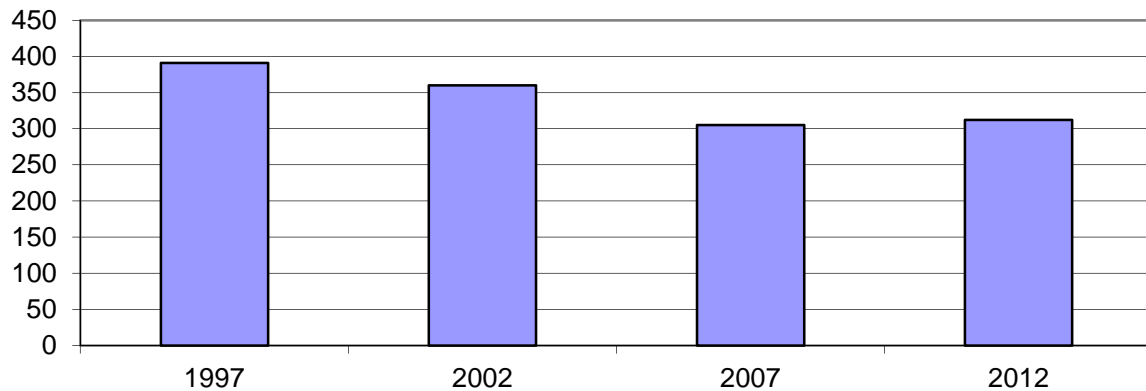
Baumschulbetriebe					
Erhebung alle 4 Jahre					
		2000	2004	2008	2012
Baumschulbetriebe insgesamt	Anzahl	7	6	8	4
Baumschulflächen insgesamt	Hektar	51,23	19,87	20,22	19,52
Baumschulflächen nach Nutzungsarten insgesamt*					
		2008	2012		
Betriebe insgesamt	Anzahl	8	4		
Baumschulflächen insgesamt	Hektar	20,22	19,52		
davon					
Unterlagen		-	.		
Veredlungen		1,24	.		
Ziersträucher u. -gehölze für Straßen, Parks, Gärten sowie Landschaftsgehölze		10,12	6,99		
Forstpflanzen		6,55	.		
Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbaumkulturen		0,45	-		
sonstige Baumschulflächen		1,85	3,72		
Baumschulflächen nach Nutzungsarten - im Freiland (ohne Containerflächen)*					
Betriebe insgesamt	Anzahl	7	4		
Baumschulflächen insgesamt	Hektar	20,02	.		
davon					
Unterlagen		-	.		
Veredlungen		1,24	.		
Ziersträucher u. -gehölze für Straßen, Parks, Gärten sowie Landschaftsgehölze		9,92	.		
Forstpflanzen		6,55	.		
Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbaumkulturen		0,45	-		
sonstige Baumschulflächen		1,85	3,72		
Baumschulflächen nach Nutzungsarten - Containerflächen sowie Flächen unter Glas/Hochfolie*					
Betriebe insgesamt	Anzahl	3	1		
Baumschulflächen insgesamt	Hektar	0,2	.		
davon					
Unterlagen		-	-		
Veredlungen		-	-		
Ziersträucher u. -gehölze für Straßen, Parks, Gärten sowie Landschaftsgehölze		0,2	.		
Forstpflanzen		-	-		
Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbaumkulturen		-	-		
sonstige Baumschulflächen		-	-		

* Angaben auf Kreisebene liegen erst ab 2008 vor

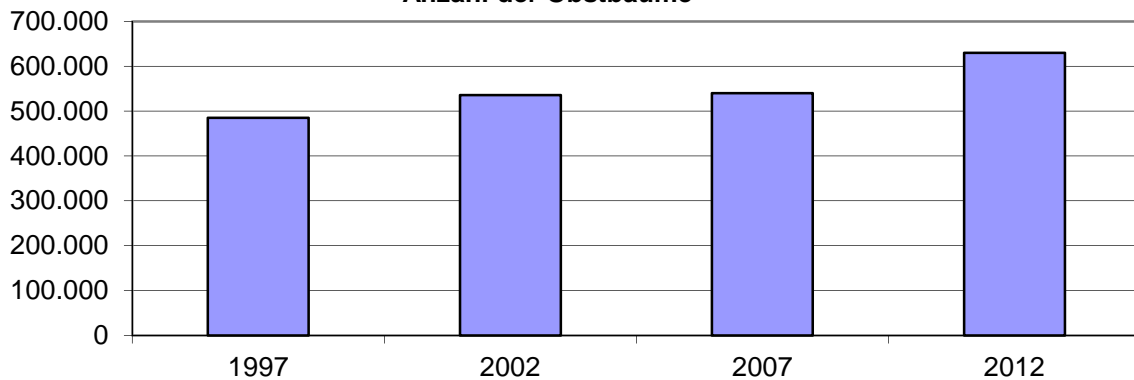
Baumobstanbau ausgewählter Obstarten

	ME	1997	2002	2007	2012
Betriebe					
insgesamt	Anzahl	*	*	11	8
Baumobstfläche	ha	391	360	305	312
Bäume					
insgesamt	Anzahl	485.136	535.302	540.140	629.663
Baumobstflächen					
insgesamt	ha	391	360	305	312
Äpfel		330	298	233	234
Birnen		3	1	1	1
Pflaumen/Zwetschen		4	4	5	5
Süßkirschen		17	24	31	31
Sauerkirschen		37	32	35	41
Bäume					
insgesamt	Anzahl	485.136	535.302	540.140	629.663
Äpfel		440.026	485.507	482.226	570.874
Birnen		558	732	663	433
Pflaumen/Zwetschen		3.308	4.023	5.140	5.087
Süßkirschen		9.802	16.571	21.268	22.255
Sauerkirschen		31.442	28.469	30.843	31.014

Baumobstfläche in ha



Anzahl der Obstbäume



Zierpflanzenanbau					
Erhebung alle 4 Jahre					
		2004	2008	2012	
Zierpflanzenanbau insgesamt					
Betriebe		Anzahl	21	21	9
Grundfläche		Hektar	5,99	4,14	4,03
davon	Jungpflanzenanzucht		*	-	-
	Sämereien, Zwiebeln und Knollen		*	-	.
	Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen und Stauden, Wasserpflanzen		*	3,29	.
	Schnittblumen, Schnittgrün, Zierkürbisse		*	0,84	0,7
auf dem Freiland					
Betriebe		Anzahl	12	12	4
Grundfläche		Hektar	3	0,96	1,37
davon	Jungpflanzenanzucht		*	-	-
	Sämereien, Zwiebeln und Knollen		*	-	.
	Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen und Stauden, Wasserpflanzen		*	0,3	.
	Schnittblumen, Schnittgrün, Zierkürbisse			2,11	0,66	0,41
Unterglasanlagen (hohe begehbare Schutzabdeckungen)					
Betriebe		Anzahl	17	18	9
Grundfläche		Hektar	3	3,18	2,65
davon	Jungpflanzenanzucht		*	-	-
	Sämereien, Zwiebeln und Knollen		*	-	-
	Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen und Stauden, Wasserpflanzen		*	2,99	2,36
	Schnittblumen, Schnittgrün, Zierkürbisse		*	0,19	0,29
	dar. in beheizten Unterglasanlagen		*	1,65	1,04
Anbau von Schnittblumen/Zierpflanzen					
Betriebe		Anzahl	*	*	4
und zwar	im Freiland		*	*	4
	in Unterglasanlagen (hohe begehbare Schutzabdeckungen)		*	*	4
Betriebe		Hektar	*	*	0,71
und zwar	im Freiland		*	*	0,37
	in Unterglasanlagen (hohe begehbare Schutzabdeckungen)		*	*	0,34
Anbau		Anzahl			
und zwar	Rosen		*	*	2
	Chrysanthemen		*	*	2
	Sommerblumen und Stauden		*	*	4
	sonstige Schnittblumen/Zierpflanzen zum Schnitt	*	*	1	

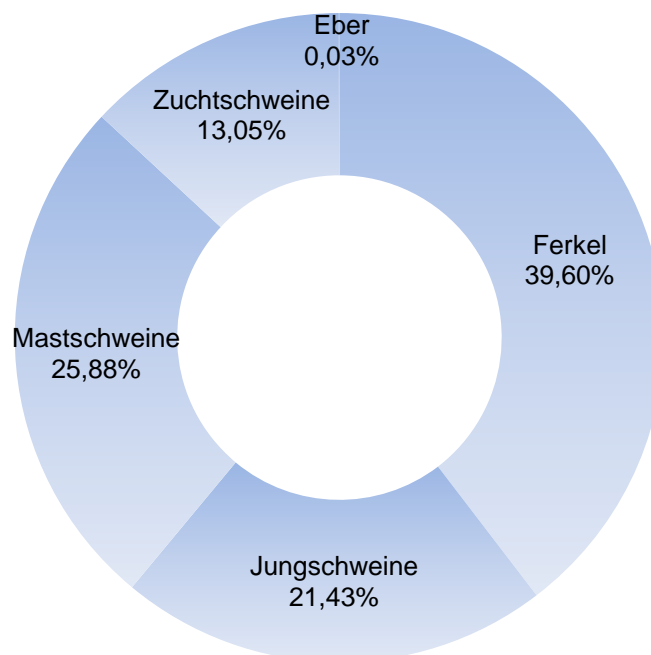
*Daten liegen nicht vor

Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen und Zuchtsauen

Erhebungszeitraum jeweils der 03.11.

	2011	2012	2013
Betriebe mit Schweinen insgesamt	23	22	22
dar. Betriebe mit Mastschweinen	18	17	15
dar. Betriebe mit Zuchtschweinen einschl. Eber	13	12	11
Schweine insgesamt	81.944	79.424	79.485
Ferkel	28.940	30.278	31.480
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	13.961	12.912	17.037
Mastschweine			
zusammen	27.509	24.971	20.572
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	13.483	11.359	9.589
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	12.294	8.036	8.573
110 kg Lebendgewicht und mehr	1.732	5.576	2.410
Zuchtschweine 50 kg und mehr Lebendgewicht			
Zuchtsauen gesamt	11.510	11.242	10.374
trächtig			
Jungsauen	1.814	1.695	1.617
andere Sauen	6.856	6.592	6.420
trächtig zusammen	8.670	8.287	8.037
nicht trächtig			
Jungsauen	1.720	975	1.106
andere Sauen	1.120	1.980	1.231
nicht trächtig zusammen	2.840	2.955	2.337
Eber zur Zucht	24	21	22

Anteil Schweine 2013



Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern sowie Rinderbestände			
Erhebung jeweils am 03.11.			
	2011	2012	2013
Haltungen mit Rindern	224	210	199
und zwar mit			
Milchkühen	42	42	41
anderen Kühen	106	102	100
Rinder insgesamt	27.714	27.055	27.538
Kälber bis einschl. 8 Monate			
männlich	1.487	1.450	1.380
weiblich	3.553	3.798	3.702
Jungrinder von mehr als 8 Monaten bis einschl. 1 Jahr			
männlich	809	760	837
weiblich	1.485	1.394	1.469
Rinder 1 bis unter 2 Jahre			
männlich	1.757	1.822	2.023
weiblich	4.855	4.289	4.472
Rinder 2 Jahre und älter			
Bullen und Ochsen	181	168	168
Färsen	1.400	1.322	1.225
Milchkühe	9.219	9.145	9.446
sonstige Kühe	2.968	2.907	2.816
Rinderhaltungen	224	210	199
<i>davon Haltungen mit ... bis ... Rindern</i>			
<i>1 - 9 Haltungen</i>	114	111	103
Rinder	330	360	343
<i>10 - 19 Haltungen</i>	15	11	13
Rinder	199	156	176
<i>20 - 49 Haltungen</i>	24	21	20
Rinder	731	634	643
<i>50 - 99 Haltungen</i>	16	15	12
Rinder	1.232	1.076	855
<i>100 - 199 Haltungen</i>	16	15	13
Rinder	2.104	2.130	1.855
<i>200 - 499 Haltungen</i>	18	14	13
Rinder	6.340	5.491	4.304
<i>500 und mehr Haltungen</i>	21	22	25
Rinder	16.778	17.208	19.362
Haltungen mit Milchkühen sowie Milchkuhbestände			
Haltungen	42	42	41
Tiere	9.219	9.145	9.446
Rinderbestände nach Nutzungsrichtungen und ausgewählten Rinderrassen			
Rinder insgesamt	27.714	27.055	27.538
darunter			
Milchnutzungsrasen			
Holstein-Schwarzbunt	19.645	19.081	19.417
Kreuzung Milchrind mit Milchrind	259	262	281
Fleischnutzungsrasen			
Kreuzung Fleischrind mit Fleischrind	4.985	4.921	4.992
Fleischfleckvieh	267	223	182
Doppelnutzungsrasen			
Fleckvieh	112	97	82
Kreuzung Fleischrind mit Milchrind	468	479	543

Binnenfischerei				
Erhebung alle 10 Jahre				
			2004	
Betriebsarten				
Betriebe insgesamt		Anzahl	11	
Arbeitskräfte			38	
Teichwirtschaft und/oder Fischzucht			6	
dar. nur Teichwirtschaft und/oder Fischzucht			.	
Fluss- und/oder Seenfischerei			9	
dar. nur Fluss- und/oder Seenfischerei			5	
Netzgehegehaltung			-	
dar. nur Netzgehegehaltung			-	
Anzahl der Fischteiche und Größe der befischten Gewässer				
Fisch- teiche	insgesamt		66	
	Teichfläche insgesamt	Hektar	691	
			dar. Wasserfläche	605
Be- fischte	fließende Gewässer		2.135	
	stehende Gewässer		1.555	
Fangmengen ausgewählter Speisefische				
Speisefische	insgesamt (einschl. Krebse)		1.335	
	darunter			
	Karpfen	Dezitonnen	759	
	Forellen und andere Salmoniden		.	
	Zander		45	
	Hecht		52	
	Aal		23	
Erzeugung von Satzfishen				
Betriebe mit Erzeugung von Satzfishen			4	
Satzfische	insgesamt		643	
	darunter			
	Karpfen	Dezitonnen	535	
	Forellen und andere Salmoniden		-	
	Zander		-	
	Hecht		.	
	Aal		-	
Erzeugung von Aquakultur				
			2011	2013
Betriebe		Anzahl	5	4
dar.	Betriebe mit Speisefischerzeugung ¹⁾		5	4
erzeugte Menge Speisefisch		kg	121.192	86.645
dar.	Gemeiner Karpfen		102.335	71.290
	Regenbogenforelle		*	*

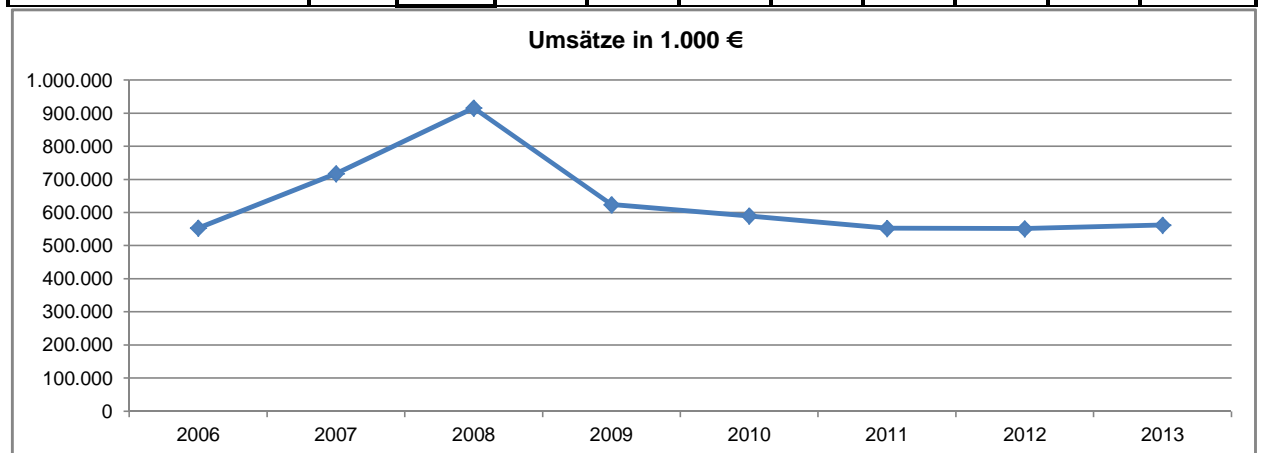
¹⁾ Speisefische, ohne sonstige Satzfishproduktion

Bergbau und verarbeitendes Gewerbe										
(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)										
	ME	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Veränderung 2013/2012 in Prozent
Betriebe (Monats-durchschnitt)	Anzahl	57	59	61	60	60	62	66	66	100,0
Beschäftigte (Monats-durchschnitt)	Anzahl	2.858	3.441	3.357	3.206	3.101	2.994	3.073	3.074	100,0
Bruttoentgelte	1.000 €	73.001	87.164	90.987	83.459	79.492	82.512	90.036	89.733	99,7
Bruttoentgelt je Beschäftigten	€	25.543	25.331	27.104	26.032	25.634	27.559	29.299	29.191	99,6
Gesamtumsatz	1.000 €	553.369	717.454	915.684	623.992	589.813	552.184	551.373	562.257	102,0
darunter Auslandsumsatz	1.000 €	54.203	97.770	119.332	72.022	72.237	77.922	71.828	78.862	109,8
Gesamtumsatz je Beschäftigte/Jahr	in €	193.621	208.502	272.769	194.633	190.201	184.430	179.425	182.907	101,9

Betriebe des verarbeitenden Gewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen										
Betriebe insgesamt	Anzahl	57	59	61	60	60	62	66	66	100,0
davon Betriebe mit ... Beschäftigten										
1 bis 49	Anzahl	39	37	41	39	40	44	48	50	104,2
50 bis 99		11	12	11	13	12	11	11	9	81,8
100 bis 249		7	8	7	7	7	6	6	6	100,0
250 bis 499		1	2	2	1	1	1	1	1	100,0

Beschäftigte des verarbeitenden Gewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen										
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	2.858	3.441	3.357	3.206	3.101	2.994	3.073	3.074	100,0
davon Betriebe mit ... Beschäftigten										
1 bis 49	Anzahl	Angaben liegen nicht vor	838	.	832	849	986	1.041	1.145	110,0
50 bis 99			.	749	.	832	.	.	.	.
100 bis 249			1.224	1.086	1.161	.	926	951	976	102,6
250 bis 499			.	.	.	.	.	.	.	.

Umsätze des verarbeitendes Gewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen										
Umsätze insgesamt	1.000 €	553.369	717.454	915.684	623.992	589.813	552.184	551.373	562.257	102,0
davon Betriebe mit ... Beschäftigten										
1 bis 49	1.000 €	Angaben liegen nicht vor	119.712	.	100.045	100.623	115.458	133.036	144.457	108,6
50 bis 99			.	247.945	.	91.885	87.303	.	.	.
100 bis 249			222.044	298.881	277.576	.	175.109	169.290	156.952	92,7
250 bis 499			.	.	.	.	.	.	.	.

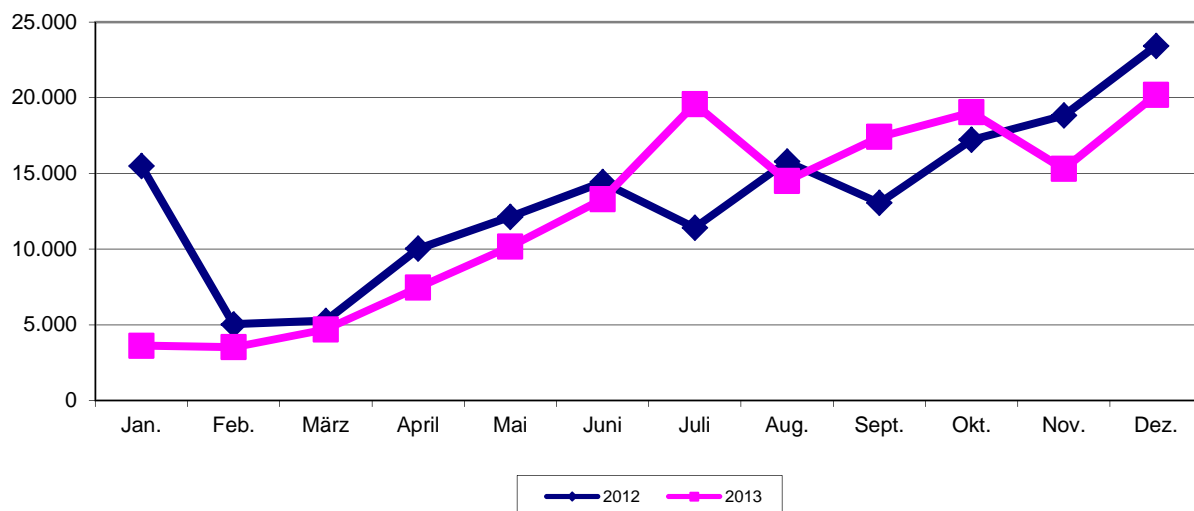


Bauhauptgewerbe

jeweils im Juni des Jahres

		ME	2009	2010	2011	2012	2013
Betriebe		Anzahl	498	478	497	512	503
Beschäftigte insgesamt im Baugewerbe			2.639	2.740	2.839	2.809	2.932
dar.	Arbeiter		1.795	1.874	1.951	1.907	2.031
	Angestellte		440	472	483	482	488
Bruttolohn- und Gehaltssumme				4.652	4.967	5.116	4.906	5.354
Gesamtumsatz		1.000 €	23.425	22.719	24.318	26.142	24.602
geleistete Arbeitsstunden insgesamt		1.000	303	328	321	318	339
Hochbau	insgesamt	1.000 Stunden	187	213	201	190	207
	Wohnungsbau		112	128	136	123	147
	gewerblicher und industrieller Hochbau		50	56	40	39	35
	Hochbau für Organisationen		6	9	7	4	6
	Hochbau für Körperschaften		20	19	18	24	18
Tiefbau	insgesamt		116	115	120	128	132
	gewerblicher und industrieller Tiefbau		40	40	52	41	39
	Straßenbau		44	42	43	52	57
	sonstiger Tiefbau		31	32	25	35	37
	Baugewerblicher Umsatz			22.818	22.449	24.113	25.858	24.371
Hochbau	insgesamt	1.000 Euro	13.196	13.360	14.823	15.794	14.383
	Wohnungsbau		8.200	8.870	10.866	11.520	10.920
	gewerblicher und industrieller Hochbau		3.548	3.491	2.748	3.230	2.748
	Hochbau für Organisationen		158	366	545	171	153
	Hochbau für Körperschaften		1.290	632	664	874	562
Tiefbau	insgesamt		9.623	9.089	9.292	10.064	9.988
	gewerblicher und industrieller Tiefbau		4.165	2.752	3.531	2.348	2.594
	Straßenbau		4.561	4.711	4.496	5.395	3.999
	sonstiger Tiefbau		897	1.626	1.265	2.322	3.394

Gesamtumsatz nach Monaten in 1.000 Euro

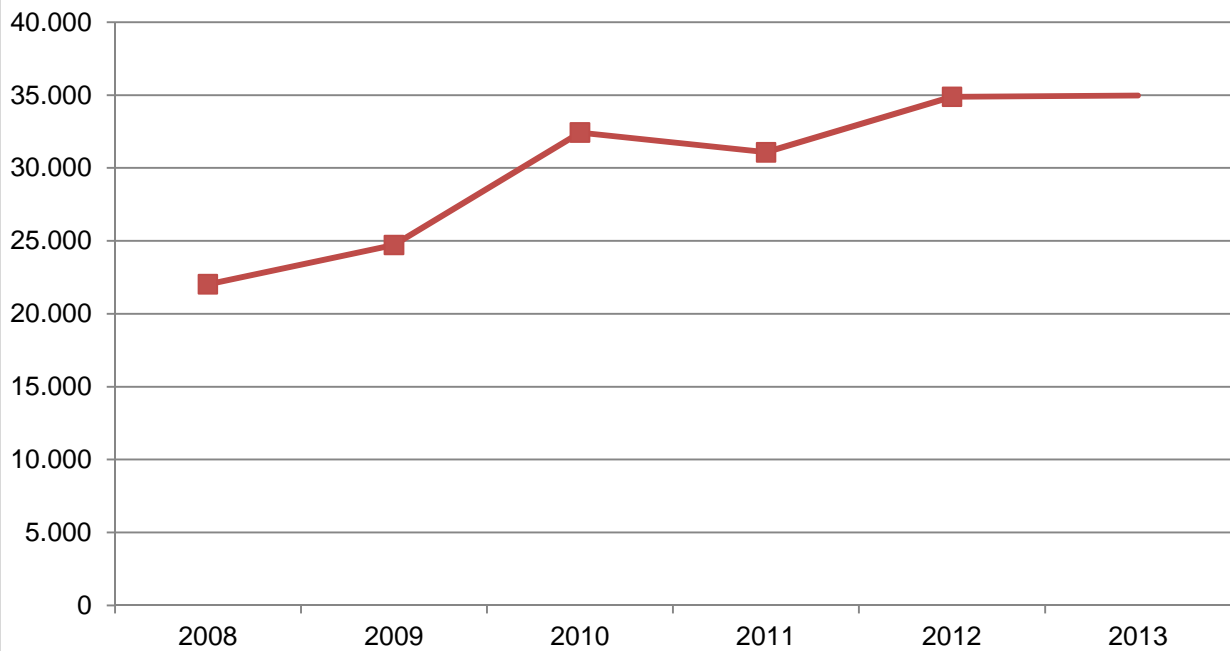


Ausbaugewerbe

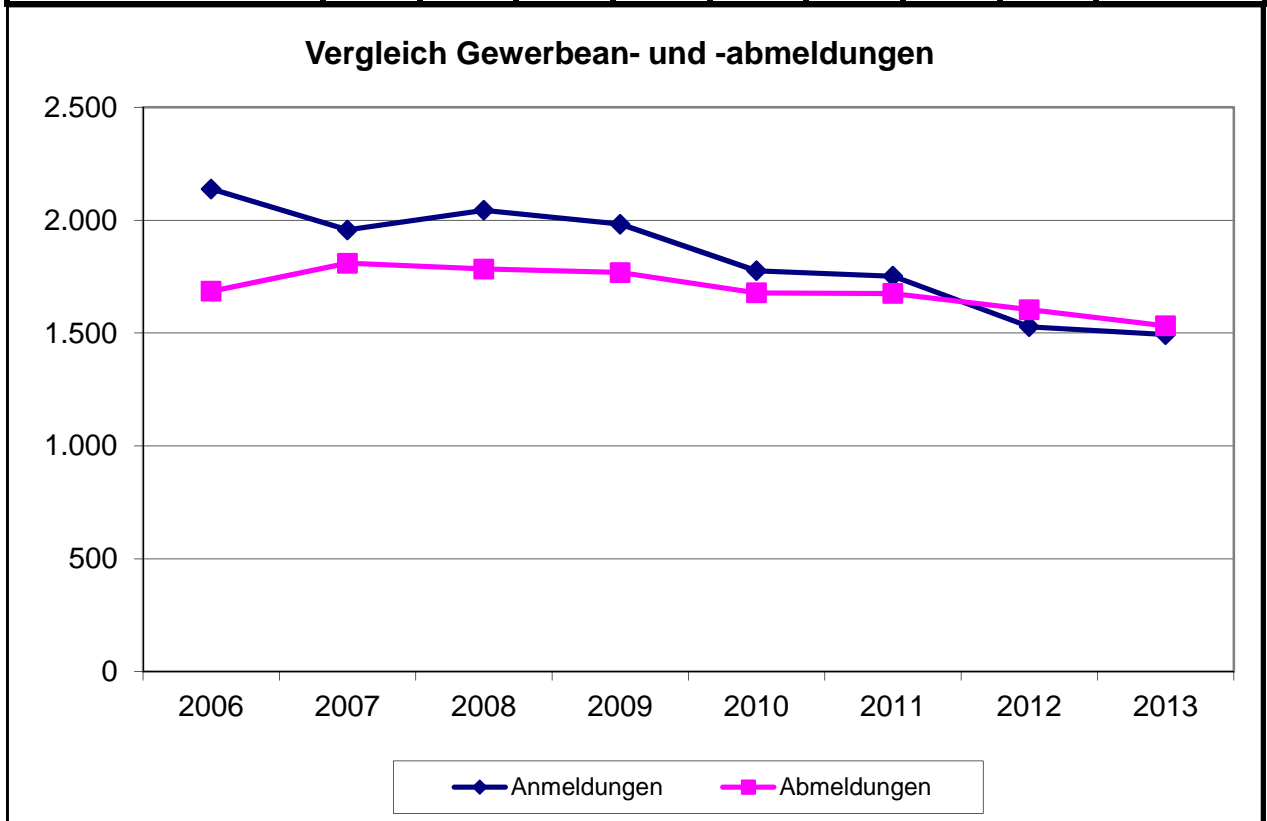
jeweils im Juni des Jahres

		ME	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Betriebe	Anzahl		34	43	47	45	44	50
Beschäftigte insgesamt im Baugewerbe			911	1.082	1.124	1.164	1.146	1.252
dar. Arbeiter			722	879	883	913	907	996
Angestellte			189	203	241	251	239	256
geleistete Arbeitsstunden insgesamt		1.000	321	361	390	398	403	431
Bruttoentgeltsumme		1.000 €	5.666	6.589	6.930	7.128	7.824	8.412
Baugewerblicher Umsatz	1.000 €		20.746	23.366	30.985	29.763	33.549	33.618
Sonstiger Umsatz			1.278	1.350	1.445	1.309	1.332	1.345
Gesamtumsatz			22.024	24.716	32.431	31.072	34.881	34.963

Gesamtumsatz jeweils im Juni des Jahres



Gewerbean- und -abmeldungen									
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Veränderung (- = Abnahme) 2013/2012
	Anzahl								
Anmeldungen	2.138	1.957	2.044	1.982	1.776	1.752	1.528	1.493	-35
Neugründung	1.686	1.533	1.577	1.514	1.390	1.331	1.136	1.106	-30
Umwandlung	10	8	8	30	5	4	12	6	-6
Zuzug	288	291	333	304	307	308	281	273	-8
Übernahme	154	125	126	134	74	109	99	108	9
Abmeldungen	1.685	1.809	1.784	1.768	1.678	1.675	1.604	1.532	-72
vollständige Aufgabe	1.342	1.421	1.418	1.377	1.287	1.353	1.268	1.197	-71
Umwandlung	10	7	9	26	5	4	9	10	1
Fortzug	191	264	245	242	305	230	240	223	-17
Übergabe	142	117	112	123	81	88	87	102	15
Saldo An-/Abmeldungen	453	148	260	214	98	77	-76	-39	37
Abmeldungen je 100 Anmeldungen	79	92	87	89	94	96	105	103	-2



Gewerbebeanmeldungen nach Wirtschaftsbereichen										
Anzahl	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Veränderungen 2013/2012	
									absolut	in Prozent
Gewerbebeanmeldungen insgesamt	2.138	1.957	2.044	1.982	1.776	1.752	1.528	1.493	-35	97,7
Land-, Forstwirtschaft	47	38	9	16	14	12	15	19	4	126,7
Verarbeitendes Gewerbe	57	53	48	47	28	32	30	36	6	120,0
Baugewerbe	363	319	301	303	288	314	250	215	-35	86,0
Handel, Instandhaltung und Reparaturen von Kfz.	508	427	417	429	347	340	306	327	21	106,9
Verkehr und Lagerei	*	*	80	65	81	77	51	33	-18	64,7
Gastgewerbe	104	110	143	126	119	112	105	117	12	111,4
Information und Kommunikation	*	*	65	60	53	56	58	43	-15	74,1
Finanz-, Versicherungs- dienstleistungen	*	*	119	108	71	72	63	47	-16	74,6
Grundstücks- und Wohnungswesen	501	475	51	50	47	29	44	33	-11	75,0
Erbringung von freiberuf- lichen, wissenschaftlichen und technischen Dienst- leistungen	*	*	*	*	127	152	118	119	1	100,8
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	*	*	341	304	303	290	251	224	-27	89,2
übrige Wirtschaftszweige	60	68	470	474	298	266	237	280	43	118,1

Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftsbereichen										
Anzahl	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Veränderungen 2013/2012	
									absolut	in Prozent
Gewerbeabmeldungen insgesamt	1.685	1.809	1.784	1.768	1.678	1.675	1.604	1.532	-72	95,5
Land-, Forstwirtschaft	33	24	10	11	6	10	11	14	3	127,3
Verarbeitendes Gewerbe	40	49	47	37	32	24	29	21	-8	72,4
Baugewerbe	206	250	271	261	237	293	262	246	-16	93,9
Handel, Instandhaltung und Reparaturen von Kfz.	437	474	428	466	356	371	330	347	17	105,2
Verkehr und Lagerei	*	*	80	77	88	68	64	58	-6	90,6
Gastgewerbe	134	110	126	132	112	134	124	121	-3	97,6
Information und Kommunikation	*	*	40	31	37	40	45	40	-5	88,9
Finanz-, Versicherungs- dienstleistungen	*	*	144	134	129	116	91	71	-20	78,0
Grundstücks- und Wohnungswesen	395	400	40	37	57	30	39	34	-5	87,2
Erbringung von freiberuf- lichen, wissenschaftlichen und technischen Dienst- leistungen	*	*	*	*	140	85	113	114	1	100,9
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	*	*	281	225	274	259	258	231	-27	89,5
übrige Wirtschaftszweige	19	22	317	357	350	245	238	235	-3	98,7

* Daten liegen nicht vor

Wohnungsbau

Gebäude

Als Gebäude gelten selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind, von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z.B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nicht landwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dergleichen.

Wohnungen

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnraum

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens 6 m² Wohnfläche haben, einschließlich aller Küchen. Küchen werden unabhängig von ihrer Fläche einbezogen. Zu den Küchen rechnen Kochküchen und Wohnküchen. Sie müssen im Bauplan als Küchen ausgewiesen und mit den üblichen Einrichtungen (Wasseranschluss, Ausguss, Gas- und Stromzuleitungen, Dunstabzug) zum Kochen für hauswirtschaftliche Zwecke ausgestattet sein.

Behelfsmäßig zum Kochen eingerichtete Nebenräume oder Zimmer mit Kochgelegenheit oder behelfsmäßiger Kochecke gelten nicht als Küche.

Nicht zu den Wohnräumen zählen: Vorraum, Bad, Toilette, Flur, Diele, Windfang, Abstellraum, Alkoven, Balkon, Loggia, Treppen innerhalb einer Wohnung, überdeckter Freisitz, offene oder überdeckte Veranda und Wintergarten leichter Bauart.

Wohnfläche

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachboden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

Wohnungs- und Gebäudebestand

Auf der Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) am 30. September 1995 erfolgte eine Neuberechnung der Bestandszahlen für 1994. Die Fortschreibung der Bestände wird entsprechend der bundeseinheitlichen Methode durchgeführt.

**Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

	ME	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Veränderung 2013/2012 in Prozent
Gebäude/ Bauwerks- maßnahmen	Anzahl	690	502	510	512	621	655	719	743	103,3
Nutzfläche	1000 m ²	34,0	29,8	46,7	28,9	77,6	54,3	65,0	87,0	133,8
Wohnungen	Anzahl	688	473	533	422	498	592	702	707	100,7
Wohnfläche	1000 m ²	76,2	56,5	56,5	51,8	66,4	72,6	81,8	87,6	107,1
veranschlagte Kosten des Bauwerks	1000 €	92.718	71.618	82.442	71.653	125.027	114.424	154.482	162.996	105,5

**Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und
Nichtwohngebäude**

	ME	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Veränderung 2013/2012 in Prozent
--	----	------	------	------	------	------	------	------	------	--

Wohngebäude

Gebäude	Anzahl	575	378	359	357	436	488	503	562	111,7
Rauminhalt	1000 m ³	372	257	254	223	295	334	367	398	108,4
Wohnungen	Anzahl	669	448	490	389	486	577	627	662	105,6
Wohnfläche	1000 m ²	72	50	50	45	59	67	71	80	112,7
veranschlagte Kosten des Bauwerks	1000 €	74.477	51.262	54.087	48.931	66.654	76.639	84.163	97.870	116,3
darunter										
Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen insgesamt	Anzahl	560	369	347	353	430	469	492	550	111,8
Wohnungen	Anzahl	579	385	359	371	448	491	510	571	112,0
veranschlagte Kosten des Bauwerks	1000 €	68.624	45.967	45.299	47.841	63.203	68.451	74.969	89.343	119,2

Nichtwohngebäude

Gebäude	Anzahl	37	38	45	33	59	55	50	46	92,0
Rauminhalt	1000 m ³	129	105	168	87	245	241	407	713	175,2
Nutzfläche	1000 m ²	20,8	19,0	35,5	16,1	56,1	39,9	58,1	76,3	131,3
Wohnungen	Anzahl	7	-	-	22	14	2	4	-	-
veranschlagte Kosten des Bauwerks	1000 €	11.881	7.847	16.127	8.038	37.250	25.042	47.539	50.709	106,7

Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau

einschließlich an bestehenden Gebäuden

	ME	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Veränderung 2013/2012 in Prozent
Gebäude / Baumaßnahme	Anzahl	1.185	483	642	358	419	674	600	562	93,7
Nutzfläche	1000 m ²	33,9	27,5	42,1	33,3	29,0	63,4	55,2	33,3	60,3
Wohnungen	Anzahl	1.257	500	657	393	364	564	563	528	93,8
Wohnfläche	1000 m ²	137,5	56,7	75,1	41,7	42,9	73,4	67,5	65,6	97,2
veranschlagte Kosten des Bauwerks	1.000 €	154.750	68.228	97.190	59.164	63.546	114.354	113.359	101.052	89,1

Bauüberhang an Wohnungen in genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben insgesamt 31.12.

	ME	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Veränderung 2013/2012 in Prozent
Bauüberhang insgesamt ¹⁾	Anzahl	1.717	662	543	585	744	685	789	903	114,4
dar. Wohnungen in neu zu er- richtenden Gebäuden										
Bauüberhang	Anzahl	1.190	583	457	395	516	620	656	779	118,8
davon: unter Dach	Anzahl	555	347	238	136	217	55	8	4	50,0
noch nicht unter Dach	Anzahl	307	151	118	147	173	337	421	576	136,8
noch nicht begonnen	Anzahl	328	85	101	112	126	228	227	199	87,7
erloschene Bau- genehmigung	Anzahl	162	13	2	5	5	25	37	24	64,9

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude im Jahr ...

	ME	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Veränderung 2013/2012 in Prozent
Abgang ganzer Gebäude										
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	10	15	16	2	6	3	8	7	87,5
dar. Wohnungen	Anzahl	18	66	34	6	9	3	29	43	148,3
Wohn-/Nutzfläche	1000 m ²	2,3	5,5	3,9	0,4	0,9	0,4	2,3	3,0	130,4
Nichtwohn- gebäude insges.	Anzahl	22	38	44	12	36	45	57	20	35,1
darin Wohnungen	Anzahl	-	-	-	-	2	10	-	-	-
Nutzfläche	1000 m ²	8,8	13,9	20,6	1,9	11,4	19,2	29,1	10,2	35,1

Wohnungsbestand und Wohngebäudebestand

Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

		Fortgeschriebener Bestand der Gebäude- und Wohnungszählung 1995						Fortgeschriebener Bestand der Gebäude- und Wohnraumzählung 2011		
		Maßeinheit	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	Wohnungen insgesamt	Anzahl	92.830	93.273	93.896	94.665	95.026	95.578	95.225	95.405
	davon mit Räumen									
	1	Anzahl	562	507	509	530	540	534	1.461	1.421
	2	Anzahl	4.940	4.996	5.027	5.080	5.112	5.112	8.015	7.826
	3	Anzahl	18.697	18.767	18.819	18.924	18.936	18.981	20.093	19.930
	4	Anzahl	31.548	31.623	31.792	32.021	32.084	32.187	27.390	27.402
	5 und mehr Räume	Anzahl	37.083	37.380	37.749	38.110	38.354	38.764	38.266	38.826
	Anzahl der Räume (mit Küche)	Anzahl	403.480	405.693	408.683	412.117	413.912	416.842	409.176	411.978
	Wohnfläche	in 100 m ²	76.488	77.015	77.735	78.479	78.906	79.634	83.518	84.216
	darunter									
Wohnungen in Nichtwohngebäuden	Anzahl	1.330	1.339	1.344	1.354	1.380	1.374	2.043	2.020	
Wohnfläche in Nichtwohngebäuden	in 100 m ²	1.070	1.076	1.080	1.086	1.099	1.099	1.643	1.639	
Wohngebäude	Gebäude insgesamt	Anzahl	53.416	53.813	54.319	54.879	55.188	55.719	56.364	56.805
	Wohnfläche	in 100 m ²	75.418	75.939	76.655	77.393	77.808	78.535	81.876	82.577
	Wohnungen	Anzahl	91.500	91.934	92.552	93.311	93.646	94.204	93.182	93.385
	davon mit 1 Wohnung									
	Gebäude/Wohnung	Anzahl	42.151	42.523	42.985	43.471	43.771	44.278	46.155	46.653
	Wohnfläche	in 100 m ²	43.910	44.361	44.933	45.489	45.877	46.543	50.617	51.313
	mit 2 Wohnungen									
	Gebäude	Anzahl	5.534	5.552	5.577	5.629	5.635	5.656	4.691	4.635
	Wohnfläche	in 100 m ²	8.609	8.651	8.705	8.784	8.796	8.839	8.179	8.154
	Wohnungen	Anzahl	11.068	11.104	11.154	11.258	11.270	11.312	9.382	9.270
	mit 3 und mehr Wohnungen									
	Gebäude	Anzahl	5.731	5.738	5.757	5.779	5.782	5.785	5.504	5.505
	Wohnfläche	in 100 m ²	22.899	22.928	23.018	23.120	23.134	23.153	22.950	23.005
Wohnungen	Anzahl	38.281	38.307	38.413	38.582	38.605	38.614	37.451	37.336	
Wohnheime	Wohnheime									
	Gebäude	Anzahl	*	*	*	*	*	*	14	12
	Wohnfläche	in 100 m ²	*	*	*	*	*	*	129	105
	Wohnungen	Anzahl	*	*	*	*	*	*	194	126

Wohnungen 31.12.2013 im Landkreis Märkisch-Oderland

	Wohnungen in Wohn- u. Nichtwohngebäuden			Wohngebäude								
	insgesamt	Räume	Wohnfläche	mit einer Wohnung		mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
				Gebäude/Wohnung	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	
	Anzahl		100 m ²	Anzahl		Anzahl			Anzahl			100 m ²
Landkreis Märkisch-Oderland	95.405	411.978	84.215	46.653	51.311	4.635	9.270	8.154	5.505	37.336	23.009	
Amt Falkenberg-Höhe	2.363	10.291	2.166	1.230	1.330	211	422	362	133	616	401	
Beiersdorf-Freudenberg	283	1.239	260	157	171	26	52	45	13	72	43	
Falkenberg	1.211	5.069	1.062	570	599	122	244	203	81	359	229	
Heckelberg-Brunow	370	1.565	335	180	200	20	40	39	21	120	74	
Höhenland	499	2.418	509	323	360	43	86	75	18	65	55	
Amt Golzow	2.936	13.815	2.624	1.807	1.893	126	252	213	140	803	465	
Alt Tucheband	448	2.193	426	305	324	26	52	45	17	86	53	
Bleyen-Genschmar	256	1.200	228	178	179	14	28	21	11	48	27	
Golzow	465	2.143	404	230	252	17	34	30	30	167	102	
Küstriner Vorland	1.406	6.584	1.235	802	856	53	106	91	74	471	263	
Zechin	361	1.695	331	292	282	16	32	26	8	31	20	
Amt Lebus	2.862	13.982	2.900	1.944	2.186	232	464	416	85	402	254	
Lebus, Stadt	1.421	7.047	1.479	976	1.123	127	254	221	35	159	107	
Podelzig	411	2.021	393	299	320	17	34	29	14	75	41	
Reitwein	227	1.103	218	149	158	24	48	40	6	29	19	
Treplin	173	909	192	125	154	8	16	15	8	29	20	
Zeschdorf	630	2.902	618	395	431	56	112	111	22	110	67	
Amt Märkische Schweiz	4.222	19.511	4.082	2.626	2.905	307	614	530	172	860	546	
Buckow, Stadt	851	3.554	749	323	370	88	176	144	64	295	189	
Garzau-Garzin	240	1.092	232	135	148	19	38	36	16	61	43	
Oberbarnim	641	3.011	628	394	437	54	108	98	28	128	83	
Rehfelde	2.065	9.899	2.083	1.537	1.686	113	226	200	47	264	166	
Waldsiefersdorf	425	1.955	390	237	264	33	66	52	17	112	65	
Amt Neuhardenberg	2.463	10.516	2.083	1.160	1.241	105	210	179	155	1.069	640	
Gusow-Platow	605	2.947	579	432	451	32	64	56	23	99	61	
Märkische Höhe	304	1.406	270	174	181	26	52	43	13	73	42	
Neuhardenberg	1.554	6.163	1.234	554	609	47	94	80	119	897	537	
Amt Seelow-Land	2.393	10.993	2.307	1.520	1.670	160	320	282	108	498	309	
Falkenhagen	371	1.711	361	208	237	30	60	59	23	97	60	
Fichtenhöhe	252	1.191	258	164	195	15	30	28	9	55	33	
Lietzen	333	1.429	309	181	207	23	46	38	22	99	58	
Lindendorf	677	3.155	642	462	488	42	84	69	25	111	70	
Vierlinden	760	3.507	737	505	543	50	100	88	29	136	88	
Amt Barnim-Oderbruch	3.387	16.203	3.284	2.155	2.363	231	462	395	149	686	452	
Bliesdorf	468	2.139	432	247	265	33	66	57	36	150	106	
Neulewin	503	2.478	510	385	419	18	36	36	15	69	43	
Neutrebbin	719	3.433	714	433	487	76	152	131	26	114	80	
Oderau	842	4.302	857	619	689	50	100	86	22	106	64	
Prötzel	563	2.526	501	300	323	28	56	43	40	199	127	
Reichenow-Möglin	292	1.325	270	171	180	26	52	42	10	48	32	
Stadt Altlandsberg	4.193	18.749	4.050	2.623	2.941	195	390	334	175	1.066	686	
Stadt Bad Freienwalde	7.352	28.177	5.867	2.227	2.427	312	624	545	625	4.250	2.679	
Fredersdorf-Vogelsdorf	5.862	26.461	5.868	4.391	4.759	332	664	582	136	701	446	
Hoppegarten	7.758	32.889	7.437	4.575	5.190	336	672	617	306	2.440	1.559	
Letschin	2.319	10.336	2.083	1.357	1.435	94	188	159	128	696	426	
Stadt Müncheberg	3.496	15.047	3.013	1.569	1.686	200	400	354	232	1.446	910	
Neuenhagen bei Berlin	7.935	36.322	7.935	5.389	5.969	463	926	840	278	1.426	973	
Petershagen/Eggersdorf	6.458	29.756	6.551	4.691	5.184	405	810	728	167	827	537	
Rüdersdorf bei Berlin	8.154	33.303	6.368	2.478	2.740	374	748	649	665	4.754	2.838	
Seelow, Stadt	2.958	12.208	2.251	938	1.014	82	164	142	229	1.739	999	
Strausberg, Stadt	14.231	56.458	10.194	2.748	3.044	286	572	509	1.278	10.669	6.448	
Wriezen, Stadt	4.063	16.961	3.152	1.225	1.334	184	368	318	344	2.388	1.441	

Gebäude- und Wohnraum- zählung (Zensus)

Zensus

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden - soweit möglich - bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltsbefragung auf Stichprobenbasis sowie die Befragung von Gebäude- und Wohnungseigentümern korrigieren und ergänzen die Informationen aus Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern zum letzten Mal 1987, in den neuen Bundesländern 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 ist zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen. Zum anderen wurden aber auch wichtige Strukturinformationen erhoben, welche einen Überblick ermöglichen, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Methode

Da es in Deutschland zu Gebäude- und Wohnungsdaten keine flächendeckenden Register gibt, wurden die Angaben zu Gebäuden und Wohnungen durch eine eigenständige postalische Befragung von 17,5 Millionen Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwalter von Gebäuden und Wohnungen sowie bewohnten Unterkünften gewonnen. Die zum Stichtag 9. Mai 2011 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung liefert Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum. Zu rein gewerblich genutzten Objekten werden keine Informationen angeboten.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland gilt, dass die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten sind (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen ausgezählten Ergebnisbestandteilen aus Vollerhebungen des Zensus 2011 wird die Geheimhaltung durch ein datenveränderndes Verfahren mit der Bezeichnung "SAFE" (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten) gewährleistet. Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle auf tiefster Ebene kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt. Es kann deshalb zu geringen Abweichungen von der realen Fallzahl kommen.

Anteil des selbst genutzten Wohneigentums

Die Kennzahl gibt den Anteil der Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum wieder, welche zum Berichtszeitpunkt durch den Eigentümer selbst bewohnt waren. Ferien- und Freizeitwohnungen bleiben für die Berechnung unberücksichtigt.

Anteil der vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)

Die Kennzahl gibt den Anteil der Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum wieder, welche zum Berichtszeitpunkt durch den Eigentümer selbst bewohnt waren. Ferien- und Freizeitwohnungen bleiben für die Berechnung unberücksichtigt.

Gebäude mit Wohnraum

Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch sonstige Gebäude mit Wohnraum.gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte administrative oder Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.

Wohngebäude

Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen).

Wohngebäude (ohne Wohnheime)

Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (hier: ohne Wohnheime).

Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/-innen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

Sonstige Gebäude mit Wohnraum

Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z. B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden.

Bewohnte Unterkünfte

Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten. Hierzu zählen z. B. Wohnbaracken, Bauwagen, Wohnwagen (z. B. auf Campingplätzen), Gartenlauben, Schrebergartenhütten, Jagdhütten, Weinberghütten, Almhütten, fest verankerte Wohnschiffe und Wohncontainer, sofern diese dauerhaft bewohnt werden.

Art der Wohnungsnutzung

Beschreibt, wie die Wohnung zum 9. Mai 2011 genutzt wird.

Von Eigentümer/-in bewohnt

Wenn mindestens einer der Bewohner Eigentümer/-in der Wohnung ist.

Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)

Wenn keiner der Bewohner Eigentümer/-in der Wohnung ist, unabhängig davon, ob für die Wohnung Miete gezahlt wird oder diese mietfrei überlassen ist.

Ferien- oder Freizeitwohnung

Wohnung, in der Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien usw.). Sie kann von einem privaten Eigentümer/- einer privaten Eigentümerin selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitnutzung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden. Ferienwohnungen, die ständig gewerblichhotelmäßig genutzt werden, gehören nicht dazu.

Leer stehend

Wenn die Wohnung am Erhebungsstichtag weder vermietet ist, noch vom Eigentümer selbst genutzt wird und auch keine Ferien- und Freizeitwohnung ist. Wenn die Wohnung wegen Umbau/Modernisierung – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend nicht genutzt werden kann, gilt diese Wohnung nicht als leer stehend.

Badewanne/Dusche und WC vorhanden

WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne oder Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und abflussrohre.

Baujahr

Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugsfertigstellung des Gebäudes gemeint. Bei total zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.

Durchschnittliche Anzahl der Räume

Es handelt sich hierbei um eine Wohnungskennzahl. Die durchschnittliche Anzahl der Räume je Wohnung ist die Relation zwischen der Gesamtzahl der Räume und der Gesamtzahl der Wohnungen für die betrachtete Gebäudeart. Ferien- und Freizeitwohnungen werden in die Berechnung einbezogen.

Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude

Es handelt sich hierbei um eine Gebäudekennzahl. Die durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude ist die Relation zwischen der Gesamtzahl der Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) und der Gesamtzahl der Wohngebäude (ohne Wohnheime).

Durchschnittliche Wohnungsgröße

Die ausgewiesene durchschnittliche Wohnungsgröße stellt jeweils die Relation zwischen der Gesamtwohnfläche aller relevanten Wohneinheiten zur Gesamtzahl der Wohneinheiten je betrachteter Gebäudeart dar. Ferien- und Freizeitwohnungen werden in die Berechnung einbezogen.

Bei den Tabellen der Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich erfolgt die Berechnung der durchschnittlichen Wohnungsgröße für Wohngebäude (ohne Wohnheime) und sonstige Gebäude mit Wohnraum gemeinsam.

Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen

Gilt für Gebäude mit Eigentumswohnungen, in denen den Eigentümern/-innen Sondereigentum an einer Wohnung in Verbindung mit dem Miteigentumsanteil an dem gemeinschaftlichen Eigentum zusteht.

Privatperson/-en

Alle natürlichen Personen. Dies können Einzelpersonen, Paare oder sonstige Gruppen von Personen sein, z. B. Erbengemeinschaften.

Wohnungsgenossenschaft

Alle Wohnungsunternehmen, die die Rechtsform einer Genossenschaft haben.

Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen

Unternehmen oder Einrichtung, bei denen die Kommune mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.

Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen

Alle privatrechtlichen Wohnungsunternehmen, ohne Genossenschaften.

Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen

Alle privatrechtlichen Unternehmen, in deren Eigentum sich Wohnungen befinden, deren primärer Erwerbzweck aber nicht die Wohnungsvermietung ist (z. B. Banken, Versicherungen, Fonds).

Bund oder Land

Unternehmen oder Einrichtung, bei denen der Bund oder das Land mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.

Organisation ohne Erwerbzweck

z. B. Kirchen.

Fläche der Wohnung

Grundfläche der gesamten Wohnung. Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebauten Keller- und Bodenräume. Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen: voll: die Grundflächen von Räumen/Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern;

zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen/Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume;

in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen.

Freistehendes Haus

Freistehendes Gebäude, unabhängig davon, ob es sich um ein Ein- oder Mehrfamilienhaus handelt.

Doppelhaushälfte

Gebäude, das mit genau einem anderen Gebäude aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt.

Gereihtes Haus

Gebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu.

Anderer Gebäudetyp

Alle Arten von Gebäuden, die nicht freistehendes Haus, Doppel- oder Reihnhaus sind sowie alle Arten von bewohnten Unterkünften.

Fernheizung (Fernwärme)

Hier werden ganze Wohnbezirke von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fernwärme).

Etagenheizung

Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle (z. B. Gastherme) meist innerhalb dieser Wohnung befindet.

Blockheizung

Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet (sog. Nahwärme).

Zentralheizung

Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.

Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)

Einzelöfen (z. B. Kohle- oder Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur den Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).

Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen

Leerstandsquote (Wohnungen) Die Kennzahl gibt den Anteil der Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum wieder, welche zum Berichtszeitpunkt als leerstehend ausgewiesen wurden. Ferien- und Freizeitwohnungen bleiben für die Berechnung unberücksichtigt.

Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum Ergebnisse des Zensus 2011 (Stichtag 09.05.2011)

	Gebäude mit Wohnraum				Durchschnittliche		Anteil		Leerstandsquote (Wohnungen)
	Gebäude	Wohnungen	dar. Wohngebäude		Wohnungsgröße	Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude	des selbstgenutzten Wohneigentums	der vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)	
			Gebäude	Wohnungen					
	Anzahl				m²	Anzahl	Prozent		
Landkreis Märkisch-Oderland	56.724	94.543	55.659	92.482	87,2	4,3	50,1	44,7	5,2
Amt Falkenberg-Höhe	1.617	2.372	1.567	2.274	91,3	4,3	58,4	35,7	5,9
Beiersdorf-Freudenberg	191	275	188	272	93,0	4,4	57,4	33,5	9,2
Falkenberg	794	1.215	772	1.175	87,4	4,2	56,5	38,5	5,0
Heckelberg-Brunow	233	374	221	344	89,5	4,2	52,4	39,9	7,6
Höhenland	399	508	386	483	100,8	4,8	67,9	27,0	5,1
Amt Golzow	2.111	2.938	2.077	2.883	89,3	4,7	60,7	30,7	8,6
Alt Tucheband	354	449	351	446	95,0	4,9	64,6	25,3	10,1
Bleyen-Genschmar	206	255	206	255	89,4	4,7	63,3	31,4	5,3
Golzow	287	463	278	445	87,0	4,6	53,8	42,3	3,8
Küstriner Vorland	945	1.410	927	1.380	87,7	4,7	57,4	32,2	10,4
Zechin	319	361	315	357	91,3	4,7	75,5	16,6	7,9
Amt Lebus	2.280	2.850	2.243	2.798	100,8	4,9	71,1	26,4	2,5
Lebus, Stadt	1.146	1.415	1.122	1.382	103,3	4,9	73,8	24,9	1,3
Podelzig	330	405	330	402	95,6	4,9	69,6	27,4	3,0
Reitwein	180	226	180	226	96,2	4,9	66,8	30,5	2,7
Treplin	143	173	140	170	110,3	5,2	70,5	26,0	3,5
Zeschdorf	481	631	471	618	97,5	4,6	67,5	27,8	4,7
Amt Märkische Schweiz	3.116	4.185	3.047	4.065	95,9	4,6	66,9	29,4	3,8
Buckow (Märk. Schweiz), Stadt	502	852	475	798	87,4	4,2	47,3	45,5	7,2
Garzau-Garzin	177	243	171	237	95,1	4,5	60,8	31,6	7,6
Oberbarnim	472	635	463	623	97,5	4,7	67,6	27,6	4,8
Rehfelde	1.667	2.027	1.646	1.988	100,1	4,8	76,5	21,7	1,9
Waldsiefersdorf	298	428	292	419	91,0	4,6	61,3	36,5	2,2
Amt Neuhardenberg	1.433	2.466	1.412	2.439	84,3	4,3	48,3	37,2	14,5
Gusow-Platkow	492	607	486	595	95,6	4,9	73,9	23,0	3,2
Märkische Höhe	217	306	214	303	87,8	4,6	63,6	29,0	7,4
Neuhardenberg	724	1.553	712	1.541	79,2	4,0	35,3	44,4	20,3
Amt Seelow-Land	1.808	2.387	1.766	2.329	95,8	4,6	63,8	30,6	5,6
Falkenhagen	261	369	255	363	95,9	4,5	58,1	36,9	5,0
Fichtenhöhe	189	251	186	248	100,9	4,7	69,0	25,0	6,0
Lietzen	228	329	222	323	93,6	4,3	50,5	43,5	6,1
Lindendorf	536	674	524	653	94,6	4,6	67,2	27,1	5,7
Vierlinden	594	764	579	742	96,1	4,6	67,8	26,9	5,3
Amt Barnim-Oderbruch	2.587	3.406	2.526	3.317	96,2	4,8	65,1	29,9	5,0
Bliesdorf	320	473	317	467	91,8	4,5	58,7	36,4	4,9
Neulewin	426	502	417	490	100,7	4,9	75,3	18,3	6,4
Neutrebbin	550	726	538	705	98,5	4,7	63,8	31,3	4,9
Oderau	703	843	685	825	101,4	5,1	75,4	19,1	5,6
Prötzel	375	567	366	558	88,1	4,5	50,5	45,5	3,9
Reichenow-Möglin	213	295	203	272	91,4	4,5	59,9	36,7	3,5

	Gebäude mit Wohnraum				Durchschnittliche		Anteil		Leerstandsquote (Wohnungen)
	Gebäude	Wohnungen	dar. Wohngebäude		Wohnungsgröße	Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude	des selbstgenutzten Wohneigentums	der vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)	
			Gebäude	Wohnungen					
Anzahl					m ²	Anzahl	Prozent		
Stadt Altlandsberg	2.963	4.127	2.914	4.010	95,5	4,4	62,3	34,4	3,4
Stadt Bad Freienwalde	3.271	7.472	3.170	7.219	78,4	3,8	32,9	55,2	11,9
Fredersdorf-Vogelsdorf	4.721	5.667	4.666	5.559	98,6	4,5	74,3	22,8	2,9
Hoppegarten	5.141	7.566	5.096	7.503	95,1	4,2	53,0	44,7	2,3
Letschin	1.636	2.329	1.586	2.254	89,5	4,4	58,0	32,5	9,4
Stadt Müncheberg	2.047	3.504	1.996	3.423	85,6	4,3	50,4	43,1	6,6
Neuenhagen bei Berlin	5.933	7.722	5.866	7.582	98,1	4,5	70,1	27,7	2,2
Petershagen/Eggersdorf	5.115	6.248	5.060	6.117	99,8	4,6	74,6	23,3	2,1
Rüdersdorf bei Berlin	3.527	8.093	3.451	7.941	77,1	4,1	34,5	58,3	7,2
Seelow, Stadt	1.300	2.966	1.242	2.850	75,8	4,1	31,5	64,2	4,3
Strausberg, Stadt	4.325	14.163	4.224	13.920	71,0	3,9	20,8	75,2	4,0
Wriezen, Stadt	1.793	4.082	1.750	3.999	77,1	4,2	33,8	59,9	6,3

Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr - Ergebnisse des Zensus 2011 (Stichtag 09.05.2011)

	Gebäude mit Wohnraum	Gebäude nach Baujahr									
		vor 1919	1919 - 1948	1949 - 1978	1979 - 1986	1987 - 1990	1991 - 1995	1996 - 2000	2001 - 2004	2005 - 2008	2009 und später
		Anzahl									
Landkreis Märkisch-Oderland	56.724	8.053	12.064	9.746	3.779	1.773	3.300	9.426	4.657	2.946	980
Amt Falkenberg-Höhe	1.617	560	322	371	43	19	37	159	73	30	3
Beiersdorf-Freudenberg	191	104	27	33	9	-	6	6	6	-	-
Falkenberg	794	309	162	160	28	9	16	54	34	19	3
Heckelberg-Brunow	233	53	50	63	-	-	9	43	15	-	-
Höhenland	399	94	83	115	6	10	6	56	18	11	-
Amt Golzow	2.111	378	554	691	151	62	61	145	48	18	3
Alt Tucheband	354	63	72	142	13	12	9	25	12	6	-
Bleyen-Genschmar	206	47	42	90	7	7	6	7	-	-	-
Golzow	287	52	65	93	29	13	7	18	4	6	-
Küstriner Vorland	945	138	289	254	95	24	36	77	26	6	-
Zechin	319	78	86	112	7	6	3	18	6	-	3
Amt Lebus	2.280	339	366	483	153	63	195	439	172	52	18
Lebus, Stadt	1.146	159	182	165	88	26	113	265	106	33	9
Podelzig	330	45	43	114	16	12	15	48	27	7	3
Reitwein	180	43	47	35	9	12	6	18	7	3	-
Treplin	143	32	22	10	6	6	34	21	12	-	-
Zeschdorf	481	60	72	159	34	7	27	87	20	9	6
Amt Märkische Schweiz	3.116	528	616	413	219	105	203	539	288	141	64
Buckow (Märk. Schweiz), Stadt	502	207	100	64	44	12	10	23	21	12	9
Garzau-Garzin	177	50	33	36	9	9	12	16	12	-	-
Oberbarnim	472	83	88	93	36	13	25	63	34	25	12
Rehfelde	1.667	131	345	168	97	49	133	406	209	89	40
Waldsiefersdorf	298	57	50	52	33	22	23	31	12	15	3
Amt Neuhardenberg	1.433	422	202	412	120	55	46	100	47	22	7
Gusow-Platkow	492	188	85	115	39	18	7	24	10	6	-
Märkische Höhe	217	39	42	70	12	15	9	12	9	6	3
Neuhardenberg	724	195	75	227	69	22	30	64	28	10	4
Amt Seelow-Land	1.808	327	331	607	89	47	67	196	95	36	13
Falkenhagen	261	47	49	77	15	3	18	21	21	10	-
Fichtenhöhe	189	40	40	63	-	3	3	22	12	3	3
Lietzen	228	51	30	48	22	10	6	51	4	6	-
Lindendorf	536	83	89	215	19	19	21	58	21	7	4
Vierlinden	594	106	123	204	33	12	19	44	37	10	6
Amt Barnim-Oderbruch	2.587	808	413	722	156	87	74	196	75	43	13
Bliesdorf	320	64	57	87	15	18	16	45	8	10	-
Neulewin	426	126	61	149	43	16	6	13	3	6	3
Neutrebbin	550	202	119	87	39	24	25	38	10	3	3
Oderaue	703	292	93	189	35	19	15	35	10	15	-
Prötzel	375	84	53	114	24	10	9	43	26	9	3
Reichenow-Möglin	213	40	30	96	-	-	3	22	18	-	4
Stadt Altlandsberg	2.963	375	359	219	139	95	254	875	381	208	58
Stadt Bad Freienwalde	3.271	1.064	736	568	245	127	106	262	103	48	12
Fredersdorf-Vogelsdorf	4.721	147	1.081	455	299	163	376	1.146	542	382	130
Hoppegarten	5.141	145	931	356	243	119	417	1.565	715	519	131
Letschin	1.636	598	273	426	120	63	40	66	34	13	3
Stadt Müncheberg	2.047	324	503	446	131	68	131	289	100	34	21
Neuenhagen bei Berlin	5.933	223	1.855	544	345	193	379	1.153	585	483	173
Petershagen/Eggersdorf	5.115	267	1.397	522	256	140	399	899	608	466	161
Rüdersdorf bei Berlin	3.527	748	877	568	324	62	153	411	190	145	49
Seelow, Stadt	1.300	195	142	444	130	57	61	150	82	30	9
Strausberg, Stadt	4.325	259	642	1.035	475	190	207	707	463	242	105
Wriezen, Stadt	1.793	346	464	464	141	58	94	129	56	34	7

Gebäude mit Wohnraum nach Bauweise und Zahl der Wohnungen - Ergebnisse des Zensus 2011 (Stichtag 09.05.2011)

	Gebäude mit Wohnraum	Gebäudetyp-Bauweise															
		Freistehendes Haus					Doppelhaushälfte				Gereichtes Haus				Anderer Gebäudetyp		
		insgesamt	mit Anzahl Wohnungen			gesamt	mit Anzahl Wohnungen			gesamt	mit Anzahl Wohnungen			gesamt	mit Anzahl Wohnungen		
			gesamt	eine	zwei		drei und mehr	eine	zwei		drei und mehr	eine	zwei		drei und mehr	eine	zwei	drei und mehr
Anzahl																	
Landkreis Märkisch-Oderland	56.724	43.754	37.275	3.948	2.531	6.424	5.372	607	445	5.007	2.306	235	2.466	1.539	978	167	394
Amt Falkenberg-Höhe	1.617	1.286	984	191	111	172	145	24	3	84	43	3	38	75	69	6	0
Beiersdorf-Freudenberg	191	137	107	24	6	35	35	-	-	13	4	3	6	6	3	3	-
Falkenberg	794	615	442	111	62	78	60	15	3	44	24	-	20	57	54	3	-
Heckelberg-Brunow	233	191	153	17	21	24	21	3	-	12	6	-	6	6	6	-	-
Höhenland	399	343	282	39	22	35	29	6	-	15	9	-	6	6	6	-	-
Amt Golzow	2.111	1.657	1.487	97	73	288	263	16	9	123	49	9	65	43	34	9	0
Alt Tucheband	354	292	262	21	9	42	36	3	3	20	8	3	9	-	-	-	-
Bleyen-Genschmar	206	169	159	3	7	19	16	3	-	12	6	-	6	6	-	6	-
Golzow	287	189	160	10	19	70	60	7	3	22	9	3	10	6	6	-	-
Küstriner Vorland	945	713	633	45	35	150	144	3	3	60	20	3	37	22	19	3	-
Zechin	319	294	273	18	3	7	7	-	-	9	6	-	3	9	9	-	-
Amt Lebus	2.280	1.864	1.589	196	79	308	271	37	0	48	35	7	6	60	48	6	6
Lebus, Stadt	1.146	947	809	104	34	143	124	19	-	23	13	4	6	33	27	6	-
Podelzig	330	270	240	18	12	48	45	3	-	6	6	-	-	6	6	-	-
Reitwein	180	151	121	21	9	26	26	-	-	3	-	3	-	-	-	-	-
Treplin	143	127	112	9	6	4	4	-	-	6	6	-	-	6	3	-	3
Zeschdorf	481	369	307	44	18	87	72	15	-	10	10	-	-	15	12	-	3
Amt Märkische Schweiz	3.116	2.733	2.301	279	153	207	177	18	12	90	50	15	25	86	55	21	10
Buckow (Märk. Schweiz), Stadt	502	431	296	68	67	12	6	3	3	37	19	12	6	22	9	6	7
Garzau-Garzin	177	150	116	16	18	18	18	-	-	-	-	-	-	9	3	6	-
Oberbarnim	472	384	313	49	22	48	36	6	6	22	19	3	-	18	15	3	-
Rehfelde	1.667	1.508	1.355	113	40	107	98	9	-	22	12	-	10	30	24	3	3
Waldsiedersdorf	298	260	221	33	6	22	19	-	3	9	-	-	9	7	4	3	-
Amt Neuhardenberg	1.433	1.198	990	86	122	127	109	15	3	69	36	6	27	39	29	3	7
Gusow-Platkow	492	421	373	29	19	48	45	3	-	17	11	3	3	6	6	-	-
Märkische Höhe	217	159	138	15	6	33	27	6	-	9	3	3	3	16	6	3	7
Neuhardenberg	724	618	479	42	97	46	37	6	3	43	22	-	21	17	17	-	-
Amt Seelow-Land	1.808	1.425	1.196	126	103	269	219	41	9	75	65	6	4	39	36	3	0
Falkenhagen	261	217	178	21	18	32	19	7	6	3	3	-	-	9	9	-	-
Fichtenhöhe	189	170	143	18	9	7	7	-	-	3	3	-	-	9	9	-	-
Lietzen	228	143	114	12	17	75	57	15	3	4	-	-	4	6	6	-	-
Lindendorf	536	425	360	37	28	69	62	7	-	36	33	3	-	6	6	-	-
Vierlinden	594	470	401	38	31	86	74	12	-	29	26	3	-	9	6	3	-
Amt Barnim-Oderbruch	2.587	2.121	1.815	184	122	302	251	42	9	84	48	15	21	80	62	15	3
Bliesdorf	320	246	210	24	12	41	26	9	6	24	3	3	18	9	6	3	-
Neulewin	426	348	320	15	13	48	45	-	3	18	12	3	3	12	9	3	-
Neutrebbin	550	467	371	69	27	65	59	6	-	12	6	6	-	6	6	-	-
Oderaue	703	614	550	42	22	56	50	6	-	12	12	-	-	21	18	3	-
Prötzel	375	286	232	18	36	58	49	9	-	12	9	3	-	19	16	3	-
Reichenow-Möglin	213	160	132	16	12	34	22	12	-	6	6	-	-	13	7	3	3
Stadt Altlandsberg	2.963	2.176	1.930	164	82	430	389	32	9	280	187	15	78	77	42	9	26
Stadt Bad Freienwalde	3.271	2.291	1.794	260	237	427	333	37	57	441	61	30	350	112	56	19	37
Fredersdorf-Vogelsdorf	4.721	4.108	3.713	300	95	295	249	33	13	160	134	6	20	158	131	3	24
Hoppegarten	5.141	3.461	3.040	296	125	751	703	36	12	844	697	3	144	85	48	6	31
Letschin	1.636	1.290	1.112	78	100	213	183	15	15	74	50	6	18	59	53	6	-
Stadt Müncheberg	2.047	1.512	1.271	148	93	280	211	32	37	192	53	35	104	63	48	9	6
Neuenhagen bei Berlin	5.933	5.115	4.478	431	206	378	318	39	21	364	309	9	46	76	45	6	25
Petershagen/Eggersdorf	5.115	4.598	4.090	381	127	354	313	34	7	87	46	-	41	76	61	6	9
Rüdersdorf bei Berlin	3.527	2.424	1.866	299	259	557	398	63	96	470	133	9	328	76	57	9	10
Seelow, Stadt	1.300	819	674	68	77	227	190	15	22	229	72	13	144	25	19	6	-
Strausberg, Stadt	4.325	2.611	2.118	239	254	483	354	33	96	1.136	171	36	929	95	40	13	42
Wriezen, Stadt	1.793	1.065	827	125	113	356	296	45	15	157	67	12	78	215	45	12	158

Gebäude mit Wohnraum nach Heizungsart und Eigentumsform - Ergebnisse des Zensus 2011 (Stichtag 09.05.2011)

	Heizungsart							Eigentumsform							
	Gebäude mit Wohnraum gesamt	Fernheizung (Fernwärme)	Etagenheizung	Blockheizung	Zentralheizung	Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachspeicherheizung)	keine Heizung im Gebäude oder in der Wohnung	Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	Privatperson/en	Wohnungsgenossenschaft	Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	Bund oder Land	Organisation ohne Erwerbszweck
Landkreis Märkisch-Oderland	56.724	5.408	6.619	617	40.185	3.637	258	1.747	50.571	461	2.394	732	539	95	185
Amt Falkenberg-Höhe	1.617	59	168	15	1.211	149	15	55	1.456	3	76	0	15	6	6
Beiersdorf-Freudenberg	191	7	9	-	155	17	3	9	161	-	12	-	6	3	-
Falkenberg	794	30	85	9	586	81	3	30	719	-	30	-	9	3	3
Heckelberg-Brunow	233	9	31	6	163	21	3	4	211	-	18	-	-	-	-
Höhenland	399	13	43	-	307	30	6	12	365	3	16	-	-	-	3
Amt Golzow	2.111	218	189	38	1.268	382	16	24	1.960	3	105	0	13	0	6
Alt Tucheband	354	10	34	20	238	52	-	9	313	-	29	-	3	-	-
Bleyen-Genschmar	206	7	21	3	134	38	3	-	190	-	16	-	-	-	-
Golzow	287	72	24	3	143	45	-	3	254	-	20	-	7	-	3
Küstriner Vorland	945	111	77	12	555	181	9	12	890	3	37	-	-	-	3
Zechin	319	18	33	-	198	66	4	-	313	-	3	-	3	-	-
Amt Lebus	2.280	125	205	22	1.744	172	12	53	2.112	0	88	12	9	3	3
Lebus, Stadt	1.146	55	104	4	909	71	3	28	1065	-	35	9	6	3	-
Podelzig	330	28	32	6	233	28	3	6	308	-	13	-	-	-	3
Reitwein	180	12	22	3	130	13	-	6	165	-	6	-	3	-	-
Treplin	143	-	12	3	113	12	3	6	128	-	9	-	-	-	-
Zeschdorf	481	30	35	6	359	48	3	7	446	-	25	3	-	-	-
Amt Märkische Schweiz	3.116	163	331	9	2.409	189	15	95	2.928	0	47	3	13	12	18
Buckow (Märk. Schweiz), Stadt	502	22	29	-	418	30	3	30	453	-	4	-	9	-	6
Garzau-Garzin	177	6	9	3	129	30	-	7	155	-	15	-	-	-	-
Oberbarnim	472	37	66	-	331	38	-	21	435	-	6	-	4	-	6
Rehfelde	1.667	82	203	6	1.289	78	9	31	1.611	-	10	3	-	6	6
Waldsiefersdorf	298	16	24	-	242	13	3	6	274	-	12	-	-	6	-
Amt Neuhardenberg	1.433	65	189	24	1.030	118	7	28	1.253	0	37	72	31	9	3
Gusow-Platkow	492	23	74	9	335	44	7	10	467	-	12	-	3	-	-
Märkische Höhe	217	9	15	3	169	21	-	6	198	-	7	3	3	-	-
Neuhardenberg	724	33	100	12	526	53	-	12	588	-	18	69	25	9	3
Amt Seelow-Land	1.808	100	165	19	1.291	218	15	51	1.577	3	121	38	0	6	12
Falkenhagen	261	21	21	-	191	22	6	9	231	-	15	-	-	3	3
Fichtenhöhe	189	7	15	3	142	22	-	6	168	-	12	3	-	-	-
Lietzen	228	15	9	4	184	13	3	9	175	-	12	32	-	-	-
Lindendorf	536	27	48	6	366	86	3	12	473	-	45	-	-	-	6
Vierlinden	594	30	72	6	408	75	3	15	530	3	37	3	-	3	3
Amt Barnim-Oderbruch	2.587	180	353	28	1.663	347	16	75	2.377	0	90	15	15	3	12
Bliesdorf	320	16	43	4	227	30	-	15	302	-	-	-	3	-	-
Neulewin	426	28	54	9	253	73	9	9	390	-	6	15	-	-	6
Neutrebbin	550	33	79	-	373	62	3	21	499	-	21	-	6	-	3
Oderaue	703	51	105	12	428	103	4	12	667	-	21	-	3	-	-
Prötzel	375	42	44	3	229	57	-	15	327	-	33	-	-	-	-
Reichenow-Möglin	213	10	28	-	153	22	-	3	192	-	9	-	3	3	3

	Gebäude mit Wohnraum gesamt	Heizungsart						Eigentumsform							
		Fernheizung (Fernwärme)	Etagenheizung	Blockheizung	Zentralheizung	Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	keine Heizung im Gebäude oder in der Wohnung	Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	Privatperson/en	Wohnungsgenossenschaft	Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	Bund oder Land	Organisation ohne Erwerbszweck
Anzahl															
Stadt Altlandsberg	2.963	163	475	36	2135	142	12	85	2777	3	49	25	15	-	9
Stadt Bad Freienwalde	3.271	216	352	28	2315	348	12	107	2736	75	201	118	9	13	12
Fredersdorf-Vogelsdorf	4.721	209	651	43	3575	210	33	102	4444	12	128	14	18	3	-
Hoppegarten	5.141	1214	638	37	3135	104	13	155	4616	-	48	217	43	-	62
Letschin	1.636	89	271	21	990	252	13	37	1521	-	7	56	9	3	3
Stadt Müncheberg	2.047	106	141	56	1590	136	18	100	1805	16	103	-	14	3	6
Neuenhagen bei Berlin	5.933	195	800	58	4712	159	9	178	5605	-	91	22	37	-	-
Petershagen/Eggersdorf	5.115	259	595	52	3971	217	21	154	4901	-	23	19	12	-	6
Rüdersdorf bei Berlin	3.527	311	386	30	2640	148	12	195	2887	99	281	26	21	9	9
Seelow, Stadt	1.300	266	133	58	764	69	10	28	1041	23	187	9	6	3	3
Strausberg, Stadt	4.325	1199	402	34	2548	136	6	153	3152	200	532	59	204	19	6
Wriezen, Stadt	1.793	271	175	9	1194	141	3	72	1423	24	180	27	55	3	9

Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung und Ausstattung - Ergebnisse des Zensus 2011 (Stichtag 09.05.2011)

	Art der Wohnungsnutzung				Wohnungen insgesamt	Ausstattung der Wohnung			
	vom Eigentümer/in bewohnt	zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	Ferien- und Freizeitwohnung	leer stehend		Badewanne/Dusche			
						und WC vorhanden	und WC nicht vorhanden	vorhanden, WC nicht vorhanden	nicht vorhanden, WC vorhanden
Anzahl									
Landkreis Märkisch-Oderland	46.837	41.996	828	4.882	94.543	93.265	631	88	559
Amt Falkenberg-Höhe	1.357	830	47	138	2.372	2.294	36	6	36
Beiersdorf-Freudenberg	156	91	3	25	275	269	-	-	6
Falkenberg	674	459	22	60	1.215	1.164	24	3	24
Heckelberg-Brunow	193	147	6	28	374	359	9	3	3
Höhenland	334	133	16	25	508	502	3	-	3
Amt Golzow	1.748	892	38	260	2.938	2.861	38	0	39
Alt Tucheband	288	113	3	45	449	431	6	-	12
Bleyen-Genschmar	155	77	10	13	255	246	6	-	3
Golzow	239	195	-	29	463	456	-	-	7
Küstriner Vorland	798	448	19	145	1.410	1.385	14	-	11
Zechin	268	59	6	28	361	343	12	-	6
Amt Lebus	2.000	743	36	71	2.850	2.808	24	0	18
Lebus, Stadt	1025	345	27	18	1.415	1.400	9	-	6
Podelzig	282	111	-	12	405	399	3	-	3
Reitwein	151	69	-	6	226	220	3	-	3
Treplin	122	45	-	6	173	173	-	-	-
Zeschdorf	420	173	9	29	631	616	9	-	6
Amt Märkische Schweiz	2.744	1.206	81	154	4.185	4.115	30	4	36
Buckow (Märk. Schweiz), Stadt	386	371	36	59	852	822	12	-	18
Garzau-Garzin	144	75	6	18	243	234	3	-	6
Oberbarnim	423	173	9	30	635	629	3	-	3
Rehfelde	1536	435	18	38	2.027	2.005	9	4	9
Waldsiedersdorf	255	152	12	9	428	425	3	-	-
Amt Neuhardenberg	1.172	901	42	351	2.466	2.430	24	0	12
Gusow-Platkow	444	138	6	19	607	589	12	-	6
Märkische Höhe	189	86	9	22	306	300	3	-	3
Neuhardenberg	539	677	27	310	1.553	1.541	9	-	3
Amt Seelow-Land	1.494	717	46	130	2.387	2.340	34	3	10
Falkenhagen	211	134	6	18	369	360	6	-	3
Fichtenhöhe	171	62	3	15	251	244	3	-	4
Lietzen	166	143	-	20	329	326	-	3	-
Lindendorf	449	181	6	38	674	658	16	-	-
Vierlinden	497	197	31	39	764	752	9	-	3
Amt Barnim-Oderbruch	2.173	1.000	66	167	3.406	3.336	39	3	28
Bliesdorf	276	171	3	23	473	458	3	-	12
Neulewin	366	89	16	31	502	492	4	3	3
Neutrebbin	455	223	13	35	726	720	6	-	-
Oderaue	621	157	19	46	843	820	17	-	6
Prötzel	282	254	9	22	567	561	6	-	-
Reichenow-Möglin	173	106	6	10	295	285	3	-	7

	Art der Wohnungsnutzung				Wohnun- gen insge- samt	Ausstattung der Wohnung			
	vom Eigen- tümer/in bewohnt	zu Wohn- zwecken vermietet (auch mietfrei)	Ferien- und Freizeit- woh- nung	leer ste- hend		Badewanne/Dusche			
						und WC vorhan- den	und WC nicht vor- handen	vor- handen, WC nicht vor- handen	nicht vor- handen, WC vor- handen
Anzahl									
Stadt Altlandsberg	2545	1406	39	137	4.127	4.073	30	-	24
Stadt Bad Freienwalde	2442	4108	42	880	7.472	7.364	48	12	48
Fredersdorf-Vogelsdorf	4178	1282	43	164	5.667	5.590	34	3	40
Hoppegarten	3988	3374	30	174	7.566	7.529	13	6	18
Letschin	1302	730	86	211	2.329	2.276	31	-	22
Stadt Müncheberg	1737	1484	57	226	3.504	3.443	28	3	30
Neuenhagen bei Berlin	5310	2221	28	163	7.722	7.636	24	15	47
Petershagen/Eggersdorf	4630	1452	33	133	6.248	6.175	30	3	40
Rüdersdorf bei Berlin	2784	4699	31	579	8.093	7.915	112	9	57
Seelow, Stadt	931	1899	9	127	2.966	2.933	6	12	15
Strausberg, Stadt	2933	10623	44	563	14.163	14.100	24	9	30
Wriezen, Stadt	1369	2429	30	254	4.082	4.047	26	-	9

Tourismus

Tourismus

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Ankünfte

Zahl der Meldungen von Gästen, die innerhalb des Berichtszeitraums in Beherbergungsstätten zum Zweck der Übernachtung ankamen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

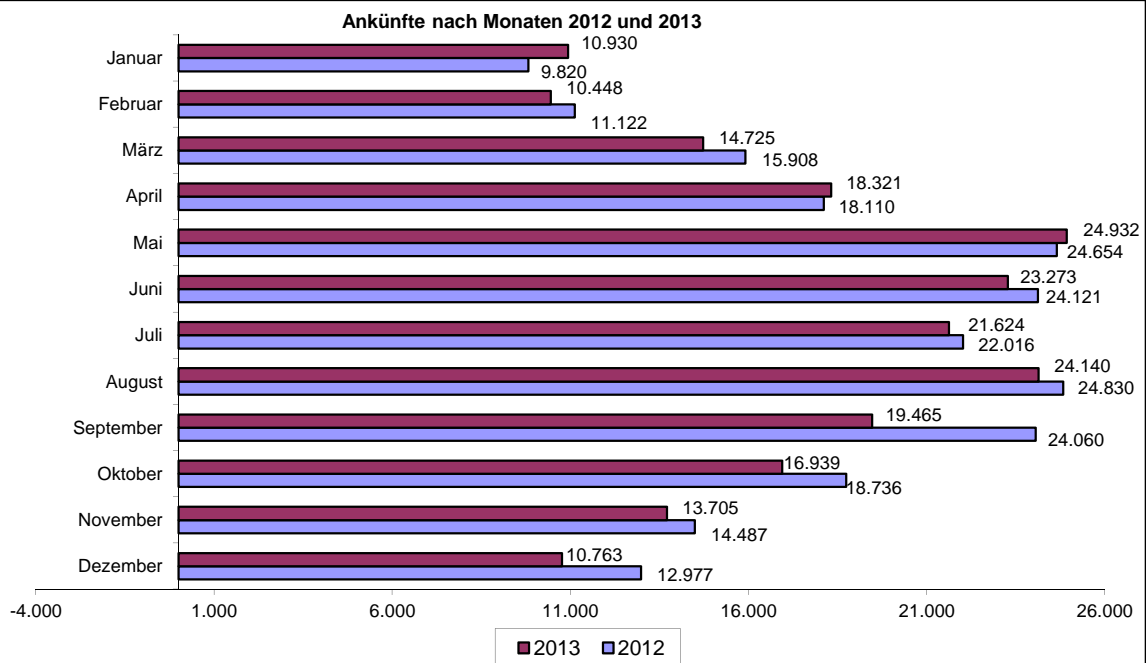
Beherbergung

Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit, aber auch durch Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlasst sein.

Beherbergungsstätten/-betriebe

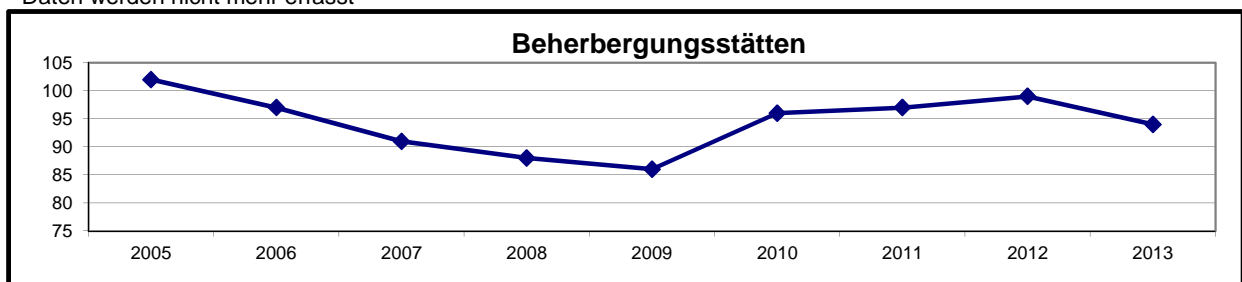
Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nur als Nebenzweck betreiben.

Beherbergungsstätten										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Veränd. 2013/ 2012
	Anzahl									in Prozent
Beherbergungsstätten	102	97	91	88	86	96	97	99	94	94,9
darunter angebotene Betten	4.963	4.925	4.900	4.723	4.565	4.802	4.998	4.843	4.729	97,6
Durchschnittliche Aus- lastung der angebotenen Betten	36,3	37,7	39,2	42,1	42,3	44,0	39,7	43,6	42,9	98,4
Gästeankünfte	194.069	200.672	200.758	214.528	205.258	206.792	210.687	220.841	209.265	94,8
darunter aus dem Ausland	19.578	18.786	18.247	12.868	10.848	12.095	10.763	13.538	11.530	85,2
Gästeübernachtungen darunter ausländische Gäste	671.912	698.776	708.685	740.878	736.166	772.299	733.118	773.846	764.299	98,8
Durchschnittliche Auf- enthaltssdauer aller Gäste	in Tagen									
	3,6	3,5	3,5	3,5	3,6	3,7	3,5	3,5	3,7	105,7



Betriebe der Hotellerie mit mindestens 25 Gästezimmern		
	2012	2013
Betriebe	13	14
Gäste	111.526	105.086
Übernachtungen	195.160	197.263
durchschnittliche Zimmerauslastung in %	48,1	45,8
durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	1,8	*

* Daten werden nicht mehr erfasst



Tourismusergebnisse in den Beherbergungsbetrieben nach Gemeinden 2013

Gemeinde/Amt	geöffnete Beherbergungsbetriebe	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	Ankünfte in Beherbergungsbetrieben			Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben			durchschnittliche Aufenthaltsdauer
				insgesamt	Inland	Ausland	insgesamt	Inland	Ausland	insgesamt
	Anzahl	Prozent	Anzahl			Anzahl			Tage	
Amt Falkenberg-Höhe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Amt Golzow	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Amt Lebus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Amt Märkische Schweiz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dar.:										
Buckow (Märkische Schweiz)	8	625	65,3	19.558	18.949	609	148.709	147.061	1.648	7,6
Oberbarnim	3	134	19,0	4.424	4.381	43	8.168	8.063	105	1,8
Waldsiedersdorf	3	.	.	5.660	5.378	282	18.986	17.744	1.242	3,4
Amt Neuhardenberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Amt Seelow-Land	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Amt Barnim-Oderbruch	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Altlandsberg	7	215	12,3	4.243	4.140	103	9.408	8.569	839	2,2
Bad Freienwalde (Oder)	11	474	50,8	12.309	12.074	235	92.377	91.559	818	7,5
Fredersdorf-Vogelsdorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hoppegarten	8	905	60,4	65.843	60.811	5.032	199.644	189.408	10.236	3,0
Letschin	5	142	23,4	4.828	4.787	41	11.937	11.887	50	2,5
Müncheberg	9	374	24,0	8.396	7.241	1.155	29.677	21.671	8.006	3,5
Neuenhagen bei Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Petershagen/Eggersdorf	5	210	19,7	9.398	9.155	243	13.982	13.394	588	1,5
Rüdersdorf bei Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Seelow	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Strausberg	10	356	34,8	24.101	22.669	1.432	44.148	41.178	2.970	1,8
Wriezen	3	77	27,7	2.946	2.931	15	7.782	7.754	28	2,6

. Angaben sind geheimzuhalten

Verkehr

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden.

Unfälle mit nur Sachschaden

Unfälle mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste. Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.

Alle übrigen Unfälle

ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,
mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und alle Kfz waren fahrbereit.

Verunglückte

Personen, die bei einem Straßenverkehrsunfall verletzt oder getötet wurden.

Getötete

Personen, die bei einem Unfall getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben sind.

Schwerverletzte

Personen, die wegen der Unfallfolgen unmittelbar in eine Krankenanstalt eingeliefert und dort mindestens 24 Stunden stationär behandelt wurden.

Leichtverletzte

Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

Neuzulassung Kraftfahrzeuge

Erstmalige Zulassung von fabrikneuen Fahrzeugen

Fahrleistung

Die Fahrleistung wird in Zug/Buskilometern für die einzelnen Verkehrsmittel getrennt angegeben. Es wird die gesamte Fahrleistung gemeldet, unabhängig davon, ob sie von dem berichtenden Unternehmen oder von Subunternehmen erbracht wurde.

Bestand an Kraftfahrzeugen									
Kraftfahrzeuge	2006*	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Veränderg.
									2013/2012 in Prozent
Insgesamt	155.582	155.440	151.532	151.273	155.997	159.153	162.207	160.941	99,2
Motorräder	8.303	8.421	8.440	8.706	8.968	9.267	9.608	10.080	104,9
Personenkraftwagen	114.198	112.517	107.671	105.793	107.376	108.558	109.775	111.435	101,5
Kraftomnibusse	182	177	162	168	169	167	159	169	106,3
Lastkraftwagen	9.946	10.279	10.137	9.684	9.757	10.057	10.134	10.575	104,4
Zugmaschinen	3.145	3.257	3.080	3.114	3.175	3.267	3.328	3.485	104,7
übrige Kraftfahrzeuge	1.035	3.073	3.340	4.111	5.995	6.599	7.603	5.732	75,4
Kraftfahrzeuganhänger	18.773	17.716	18.702	19.697	20.557	21.238	21.600	22.940	106,2
Fahrzeugdichte pro 1000 Einwohner	712	811	793	792	819	839	870	858	98,6
*Das Erfassungsprinzip ist 2006 durch das KBA verändert worden. Es fehlen die stillgelegten Fahrzeuge, die bis 2005 im Fahrzeugbestand mitgeführt wurden. Durch die neue Programmversion ist es nicht möglich, die Zahlen aus den Vorjahren anzupassen.									
An Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer									
Kraftfahrzeuge	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Veränderg.
									2013/2012 in Prozent
Kraftfahrzeuge gesamt	1.288	988	920	890	926	902	917	880	96,0
Mofas, Kleinkrafträder	27	30	31	23	14	21	24	16	66,7
Motorzweiräder mit amtl. Kennzeichen	85	82	69	77	70	57	76	75	98,7
Personenkraftwagen	850	787	728	696	750	739	712	697	97,9
Kraftomnibusse, Obusse	7	5	5	2	-	5	4	3	75,0
Landwirt. Zugmaschinen	5	-	7	4	5	5	3	4	133,3
Güterkraftfahrzeuge	95	80	78	84	82	66	90	79	87,8
übrige Kraftfahrzeuge	1	4	2	4	5	9	3	6	200,0
Fahrräder	155	164	151	135	131	163	152	134	88,2
Fußgänger	62	60	30	55	56	45	36	60	166,7
sonstige	1	12	16	25	23	10	10	7	70,0
Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden									
Fehlverhalten der Fahrzeugführer	1.072	907	715	725	766	718	767	714	93,1
darunter									
Alkoholeinfluss	52	46	31	33	35	26	38	28	73,7
nicht angepasste Geschwindigkeit	210	107	69	62	69	56	77	70	90,9
Nichtbeachten der Vorfahrt	138	130	138	119	112	145	124	104	83,9
Fehler beim Abbiegen	55	50	41	33	48	36	50	40	80,0
falsche Fahrbahnbenutzung	121	87	40	88	79	67	86	77	89,5
ungenügender Sicherheitsabstand	112	109	94	98	102	91	99	87	87,9
Fehler beim Überholen	62	46	36	35	33	22	29	36	124,1
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	37	22	16	42	33	24	26	39	150,0
Fehlverhalten Fußgänger	34	24	11	23	15	19	13	14	107,7
darunter Alkoholeinfluss	8	1	2	3	-	2	1	3	3fache
Fahrzeugbezogene Mängel	12	11	11	13	7	5	15	8	53,3
unfallbezogene Ursachen	60	48	68	71	100	57	80	69	86,3
davon									
Straßenverhältnisse	33	19	29	46	63	29	42	44	104,8
Witterungseinflüsse	5	10	9	2	5	5	4	1	25,0
Hindernisse und sonstige	22	19	30	23	32	23	34	24	70,6

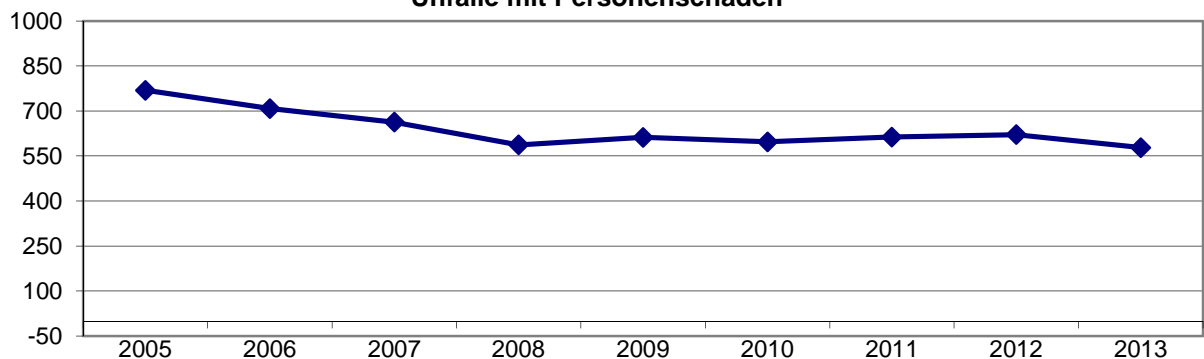
Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle insgesamt im Landkreis Märkisch-Oderland

Zeitraum	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				Anteil des Landkreises am Unfallgeschehen des Landes in %
	insgesamt	darunter			insgesamt	davon			
		mit Personenschaden	mit schwerw. Sachschaden	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte	
2005	6.495	769	103	49	1.009	21	264	724	7,2
2006	6.355	708	139	50	952	24	265	663	7,4
2007	6.308	663	123	40	901	23	256	622	7,3
2008	5.838	587	101	25	787	18	181	588	6,8
2009	6.255	612	122	33	856	22	233	601	7,4
2010	6.671	597	249	34	801	10	190	601	8,2
2011	5.880	613	169	22	793	10	184	599	7,3
2012	6.123	621	198	34	794	17	202	575	7,6
2013	6.023	578	226	31	766	13	187	566	7,4
Veränd. zum Vorjahr um %	-1,6	-6,9	14,1	-8,8	-3,5	-23,5	-7,4	-1,6	-2,6

darunter verunglückte Personen nach ausgewählten Altersgruppen

Zeitraum	unter 6 Jahre		6 bis unter 15 Jahre		18 bis unter 21 Jahre		21 bis unter 25 Jahre		65 Jahre und älter	
	Getötete	Verletzte	Getötete	Verletzte	Getötete	Verletzte	Getötete	Verletzte	Getötete	Verletzte
2005	-	16	-	56	-	135	1	113	8	88
2006	-	13	-	46	2	115	4	89	5	95
2007	-	18	1	49	1	111	2	78	7	109
2008	-	12	-	41	3	89	2	74	3	77
2009	-	17	-	40	2	83	-	82	3	96
2010	1	17	1	48	-	60	-	86	3	103
2011	-	21	-	60	2	48	2	70	3	114
2012	-	19	-	57	2	44	4	63	4	119
2013	-	22	-	43	2	44	1	42	1	134

Unfälle mit Personenschaden

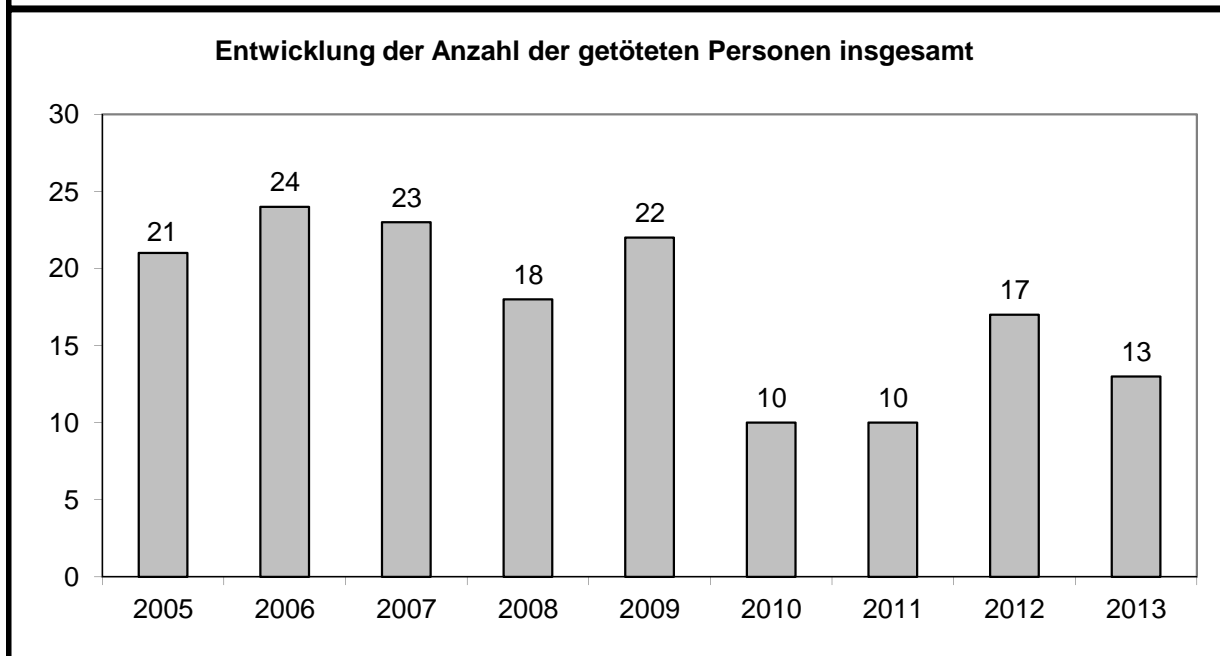
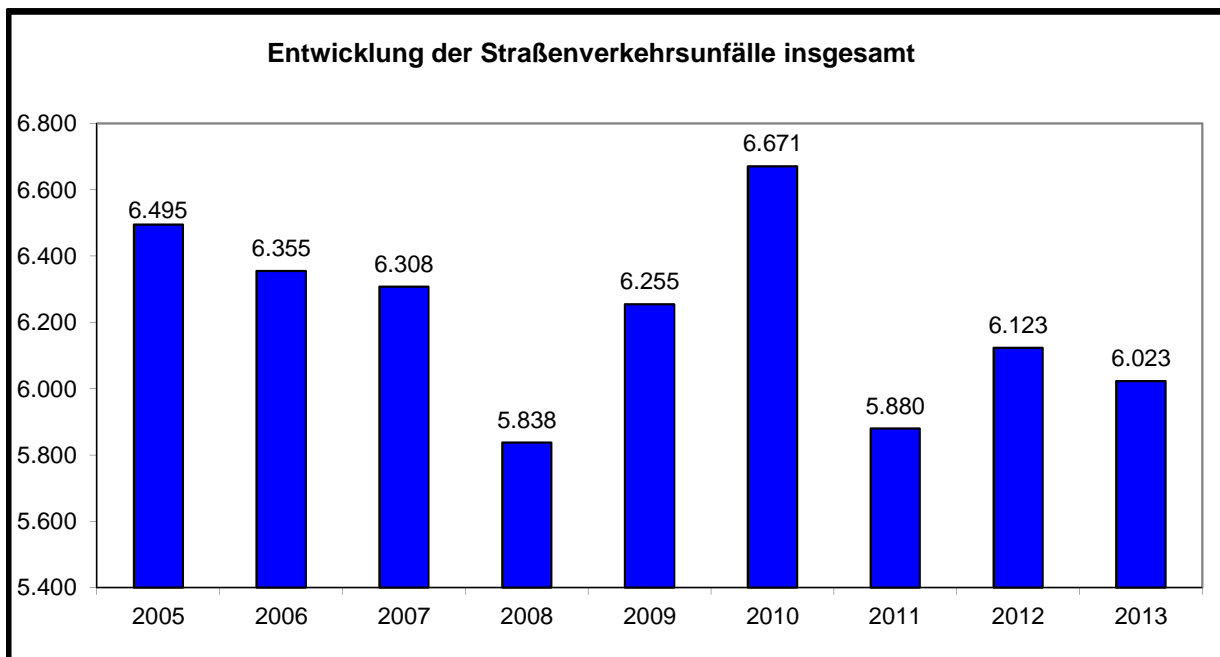


Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Landkreis Märkisch-Oderland nach Straßenarten

		Jahr	Straßenart			
			gesamt	innerorts	außerorts	Autobahn
Straßenverkehrsunfälle insgesamt		2005	921	554	354	13
		2006	897	522	353	22
		2007*	Daten liegen nicht vor			
		2008	713	495	193	25
		2009	767	477	257	33
		2010	880	551	285	44
		2011	804	531	258	15
		2012	853	559	267	27
		2013	835	537	261	37
davon:	mit Personenschaden	2005	769	457	302	10
		2006	708	406	287	15
		2007*	663	407	256	
		2008	587	401	168	18
		2009	612	377	214	21
		2010	597	375	204	18
		2011	613	404	199	10
		2012	621	390	216	15
		2013	578	380	174	24
	Unfall mit schwerwiegendem Sachschaden	2005	103	55	45	3
		2006	139	81	52	6
		2007*	123	69	54	
		2008	101	71	23	7
		2009	122	75	38	9
		2010	249	146	78	25
		2011	169	108	56	5
		2012	198	143	44	11
		2013	226	133	80	13
	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	2005	49	42	7	0
		2006	50	35	14	1
		2007*	46	30	16	
		2008	25	23	2	0
		2009	33	25	5	3
		2010	34	30	3	1
		2011	22	19	3	0
		2012	34	26	7	1
		2013	31	24	7	0
Verunglückte Personen insgesamt		2005	1.009	566	430	13
		2006	952	486	442	24
		2007*	901	516	385	
		2008	787	503	246	38
		2009	856	467	360	29
		2010	801	447	329	25
		2011	793	498	284	11
		2012	794	467	310	17
		2013	766	469	260	37
darunter:	Getötete	2005	21	8	13	0
		2006	24	4	19	1
		2007*	21	5	16	
		2008	18	6	11	1
		2009	22	6	16	0
		2010	10	3	6	1
		2011	10	3	7	0
		2012	17	3	14	0
		2013	13	2	10	1

		Jahr	Straßenart			
			gesamt	innerorts	außerorts	Autobahn
darunter: von verunglückten Personen	Verletzte	2005	988	558	417	13
		2006	928	482	423	23
		2007*	878	511	367	
		2008	769	497	235	37
		2009	834	461	344	29
		2010	791	444	323	24
		2011	783	465	277	11
		2012	777	464	296	17
		2013	753	667	250	36

* für das Jahr 2007 liegen nicht alle Daten vor



Statistische Angaben des Straßenverkehrsamtes MOL

Fahrerlaubnisbehörde

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
FE Ersterteilung/Erweiterung	5.710	3.510	3.441	3.619	4.469	3.855	3.879	3.912
Entzug des Führerscheins	143	170	165	153	130	115	167	148
FE Personenbeförd./ Erweiterung	389	218	250	485	413	224	206	211
Anträge Neuerteilung	336	370	343	377	375	357	349	294
Versagung einer Neuerteilung	78	62	62	67	91	66	93	73
Neuerteilung	233	260	268	241	239	214	216	185
Anordnung MPU (med.-psych. Untersuchung)	316	358	274	285	299	258	276	273
Maßnahmen bei FE auf Probe/Mehrfachtäter	1.232	1.239	1.132	1.087	948	710	792	663
Widersprüche	41	39	42	45	44	53	48	51
Ersatzführerschein/Umtausch	1.994	1.989	1.867	1.135	1.946	1.385	1.145	1.555

Fahrschulen

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl Fahrschulen	48	49	44	44	42	40	38	39
Zweigstellen	16	16	14	14	15	16	15	16
registrierte Fahrlehrer	196	150	165	156	156	156	143	141
davon im Landkreis tätig	132	98	98	98	94	94	76	71
durchgeführte Überprüfungen	35	27	29	28	20	19	16	16
Ordnungswidrigkeitenverfahren	0	0	1	0	0	0	0	0
förmliche Verfahren	0	0	0	0	0	0	0	0
Beschwerden	0	0	0	0	0	0	0	0
erteilte Fahrlehrerlaubnisse	5	9	3	0	2	3	3	5
erteilte Seminarerlaubnis Fahranfänger auf Probe	0	1	0	0	0	0	1	0
erteilte Seminarerlaubnis Aufbauseminar	0	1	0	0	0	0	1	0

Verkehrsordnungswidrigkeiten

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
--	------	------	------	------	------	------	------	------

stationäre Geschwindigkeitsmessung

kontrollierte Fahrzeuge	3.915.408	3.313.726	3.529.935	3.605.374	3.771.354	4.422.141	4.054.681	4.088.479
registrierte Fahrzeuge	49.246	40.699	36.555	43.323	38.623	45.279	27.927	23.355
Messzeit (in Stunden)	22.647	17.569	19.874	22.182	24.420	28.362	25.418	20.972
Trefferquote	1,26	1,23	1,04	1,2	1,02	1,02	0,69	0,57

mobile Geschwindigkeitsmessung

kontrollierte Fahrzeuge	187.813	204.051	209.065	256.121	364.461	345.642	561.545	621.538
registrierte Fahrzeuge	6.977	6.662	4.358	5.834	8.431	6.321	13.848	14.041
Messzeit (in Stunden)	1.112	1.081	1.093	1.338	2.051	1.928	3.511	3.958
Trefferquote	3,71	3,26	2,08	2,28	2,31	1,83	2,47	2,26

Gesamt

kontrollierte Fahrzeuge	4.103.221	3.517.777	3.739.000	4.135.815	4.135.815	4.767.783	4.616.226	4.710.017
registrierte Fahrzeuge	56.223	47.361	40.913	47.054	47.054	51.600	41.775	37.396
Messzeit (h)	23.759	18.650	20.967	26.471	26.471	30.290	28.929	24.930

Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr*

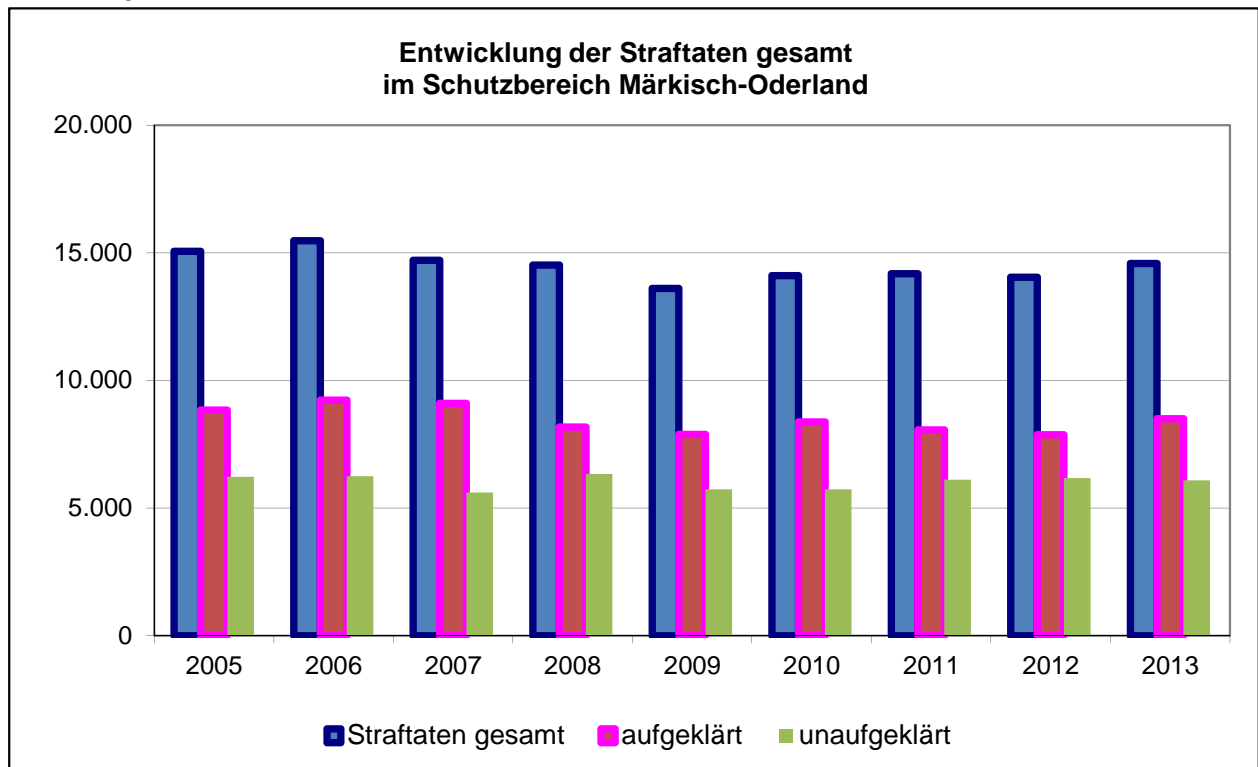
	Jahr	Fahrleistung			
		insgesamt 1.000 Fahrzeug-km	davon im Verkehr mit		
			Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
			1.000 Zug-km		1.000 Bus-km
Land Brandenburg	2005	87.313	935	6.259	80.119
	2006	89.622	939	9.802	78.881
	2007	84.299	877	5.967	77.455
	2008	86.532	877	5.794	79.861
	2009	93.717	2.829	6.182	84.706
	2010	92.566	3.150	6.172	83.243
	2011	93.158	3.000	5.985	84.173
	2012	90.058	580	6.067	83.410
	2013	88.007	-	6.054	81.952
Landkreis Märkisch-Oderland	2005	5.729	-	353	5.376
	2006	6.825	-	1.857	4.968
	2007	5.747	-	351	5.395
	2008	5.463	-	354	5.109
	2009	5.194	-	357	4.837
	2010	5.778	-	355	5.424
	2011	5.565	-	362	5.203
	2012	5.427	-	364	5.063
	2013	5.868	-	364	5.504

* Unternehmen, die mindestens 250.000 Fahrgäste im Jahr befördert haben, mit Hauptsitz in Brandenburg

Öffentliche Ordnung

Polizeiliche Kriminalstatistik Schutzbereich Märkisch-Oderland										
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Straftaten gesamt		15.059	15.476	14.709	14.515	13.608	14.111	14.180	14.045	14.588
aufgeklärt		8.833	9.231	9.105	8.175	7.880	8.375	8.065	7.870	8.500
Aufklärung in %		58,7	59,6	61,9	56,3	57,9	59,4	56,9	56,0	58,3
Straftaten gegen das Leben		17	15	14	12	11	10	12	8	8
Straftaten gegen sexuelle Selbstbestimmung		111	111	128	197	152	93	97	80	97
Rohheitsdelikte		1.485	1.310	1.665	1.707	1.622	1.567	1.709	1.646	1.591
dar:	Raubdelikte	81	62	125	101	88	80	88	99	68
	Körperverletzung und Bedrohung	1191	1084	1292	1356	1242	1200	*	1265	1221
Brandstiftung		158	138	138	184	166	138	155	140	117
Sachbeschädigungen		2.458	2.810	2.405	2.228	1.953	1.943	1.754	1.646	1.521
Rauschgiftkriminalität		455	418	445	329	370	330	370	336	409
Straßenkriminalität		3.153	2.998	2.783	2.928	3.032	3.042	3.226	2.843	2.450
Kriminalität rund ums Kfz		*	*	*	*	*	1.663	1.875	1.757	1.481
Diebstahl gesamt		6.344	6.192	5.080	5.257	4.967	5.049	5.543	5.331	5.345
darunter	aus Wohnungen, Bungalows, Keller	762	833	506	520	642	681	608	670	641
	aus Geschäften, Firmen, Schulen, Baustellen, Gaststätten und öffentlichen Einrichtungen	1.839	1.617	1.323	1.246	1.480	1.435	*	1.266	1.336
	in/aus/an/von Kfz	1.509	1.298	974	984	997	1.153	1.359	934	753
	von Fahrrad	1.076	963	894	1.000	792	751	799	766	741
	Ladendiebstahl	*	*	*	*	*	587	672	531	526

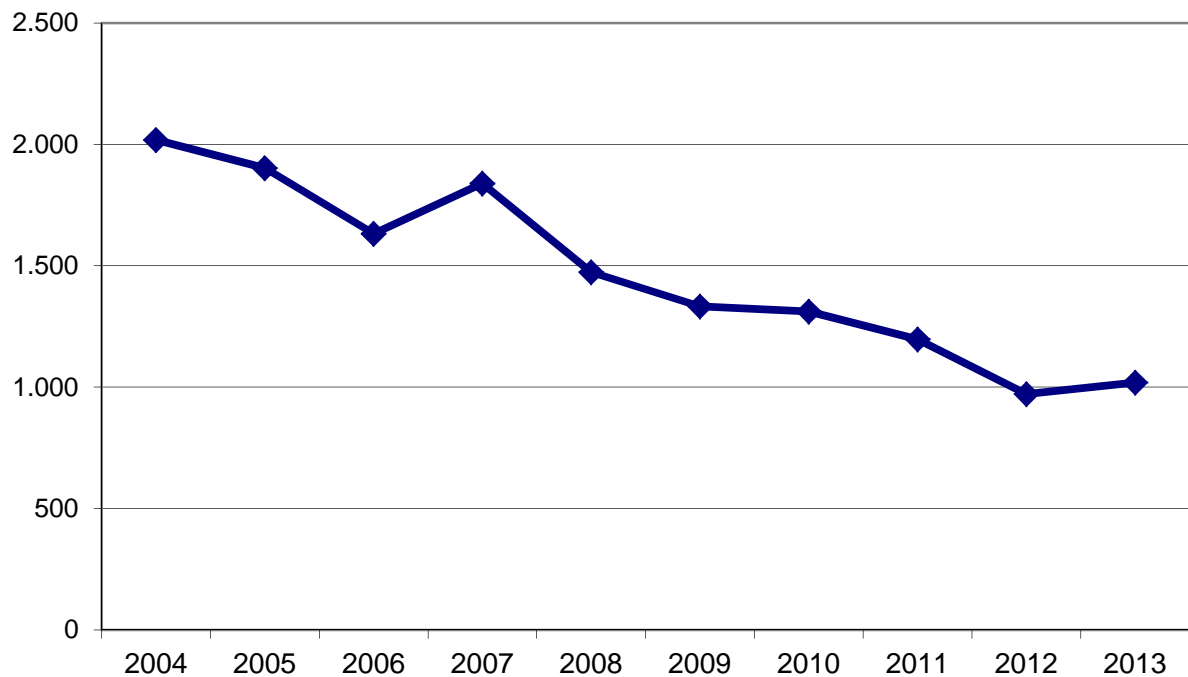
* Daten liegen nicht vor



Tatverdächtige im Schutzbereich Märkisch-Oderland

		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Tatverdächtige (TV) gesamt		6.893	6.395	6.221	6.423	5.726	5.821	6.002	5.925	5.557	5.431
darunter	männlich	5.532	5.228	5.034	5.144	4.434	4.534	4.568	4.485	4.136	4.046
	Anteil in % an TV	80,3	81,8	80,9	80,1	77,4	77,9	76,1	75,7	74,4	74,5
	weiblich	1.361	1.167	1.187	1.279	1.292	1.287	1.434	1.440	1.421	1.385
	Anteil in % an TV	19,7	18,2	19,1	19,9	22,6	22,1	23,9	24,3	25,6	25,5
Erwachsene		4.875	4.493	4.589	4.584	4.241	4.488	4.691	4.728	4.586	4.412
Anteil in % an TV		70,7	70,3	73,8	71,4	74,1	77,1	78,2	79,8	74,4	74,4
Nichtdeutsche		1.142	875	645	609	457	576	671	648	619	764
Anteil in % an TV		16,6	13,7	10,4	9,5	8,0	9,9	11,2	10,9	11,1	14,1
Kinder/Jugendliche/ Heranwachsende		2.018	1.902	1.632	1.839	1.474	1.333	1.311	1.197	971	1.019
darunter	Anteil in % an TV	29,3	29,7	26,2	28,6	25,7	22,9	21,8	20,2	17,5	18,8
	Kinder bis 14 Jahre	244	208	165	208	170	223	221	247	187	253
	Anteil in % an TV	3,5	3,3	2,7	3,3	3,0	3,8	3,7	4,2	3,4	4,7
	Jugendliche bis 18 Jahre	988	943	750	794	631	481	525	496	410	419
	Anteil in % an TV	14,3	14,7	12,1	12,4	11,0	8,3	8,8	8,4	7,4	7,7
	Heranwachsende bis 21 Jahre	786	751	717	837	674	629	565	454	374	347
	Anteil in % an TV	11,4	11,7	11,5	13,0	11,8	10,8	9,4	7,7	6,7	6,4

Kinder/Jugendliche/Heranwachsende Tatverdächtige



Kriminalität nach Polizeiwachen des Schutzbereiches Märkisch-Oderland

	Straftaten			geklärte Fälle			Tatverdächtige gesamt			nichtdeutsche Tatverdächtige						Tatverdächtige unter 21 Jahren					
	absolut			in %			absolut			in %			absolut			in %					
	2011	2012	2013	2011	2012	2013	2011	2012	2013	2011	2012	2013	2011	2012	2013	2011	2012	2013	2011	2012	2013
Polizeirevier Strausberg																					
Stadt Strausberg	2.951	2.702	2.545	60,2	58,0	52,9	1.238	1.179	956	132	104	109	10,7	8,8	11,4	277	281	224	22,4	23,8	23,4
Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin	1.103	1.189	1.229	56,0	51,9	50,8	493	472	472	42	47	32	8,5	10,0	6,8	119	83	72	24,1	17,6	15,3
Stadt Müncheberg	453	469	514	54,4	60,3	57,4	207	209	248	22	13	42	10,6	6,2	16,9	45	22	56	21,7	10,5	22,6
Amt Märkische Schweiz	493	456	429	55,6	54,8	56,4	224	190	184	21	30	36	9,4	15,8	19,6	46	28	26	20,5	14,7	14,1
Polizeirevier Neuenhagen bei Berlin																					
Gemeinde Neuenhagen bei Berlin	1.004	944	1.943	59,0	54,9	75,0	503	394	341	53	41	26	10,5	10,4	7,6	91	77	71	18,1	19,5	20,8
Gemeinde Hoppegarten	1.466	1.369	1.266	44,1	56,9	47,9	542	538	423	81	81	71	14,9	15,1	16,8	105	102	59	19,4	19,0	13,9
Gemeinde Fredersdorf/Vogelsdorf	953	1.082	801	51,3	49,9	40,9	380	363	322	49	39	77	12,9	10,7	23,9	63	62	56	16,6	17,1	17,4
Gemeinde Petershagen-Eggersdorf	657	687	601	48,7	49,2	52,9	309	232	260	24	26	19	7,8	11,2	7,3	62	34	36	20,1	14,7	13,8
Stadt Altlandsberg	622	555	569	58,4	43,1	53,4	300	227	251	38	29	22	12,7	12,8	8,8	52	33	35	17,3	14,5	13,9
Polizeirevier Seelow																					
Stadt Seelow	838	724	864	76,6	72,0	74,5	590	456	543	52	59	66	8,8	12,9	12,2	102	58	104	17,3	12,7	19,2
Amt Seelow-Land	176	170	200	60,8	61,2	63,5	133	92	142	28	16	30	21,1	17,4	21,1	29	9	21	21,8	9,8	14,8
Amt Neuhardenberg	268	235	233	51,1	45,5	41,2	110	106	94	12	11	7	10,9	10,4	7,4	21	14	26	19,1	13,2	27,7
Gemeinde Letschin	189	166	211	56,6	45,8	53,1	91	72	105	7	7	17	7,7	9,7	16,2	17	10	25	18,7	13,9	23,8
Amt Golzow	304	387	521	62,2	59,2	54,1	198	214	259	86	94	131	43,4	43,9	50,6	42	32	54	21,2	15,0	20,8
Amt Lebus	166	179	217	70,5	57,0	59,0	118	97	113	34	11	34	28,8	11,3	30,1	18	15	15	15,3	15,5	13,3
Polizeirevier Bad Freienwalde																					
Stadt Bad Freienwalde	1.306	1.404	1.222	58,2	64,0	65,3	582	615	552	59	70	65	10,1	11,4	11,8	133	116	107	22,9	18,9	19,4
Stadt Wriezen	696	750	763	57,2	51,7	62,8	298	327	337	10	19	23	3,4	5,8	6,8	85	78	95	28,5	23,9	28,2
Amt Barnim-Oderbruch	341	372	292	54,3	55,1	69,5	159	173	153	10	10	16	6,3	5,8	10,5	30	23	28	18,9	13,3	18,3
Amt Falkenberg-Höhe	194	205	168	50,5	52,7	66,1	91	93	95	3	1	8	3,3	1,1	8,4	14	5	12	15,4	5,4	12,6

Brand- und Katastropheneinsätze im Landkreis Märkisch-Oderland										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Freiwillige Feuerwehren/Ortswehren gesamt	128	128	126	126	126	124	120	121	120	120
Jugendfeuerwehren	89	89	82	71	81	79	77	76	74	72
Aktive Mitglieder										
Freiwillige Feuerwehr	3.220	3.176	3.222	2.923	3.293	3.193	3.232	3.001	2.937	2.841
dav. weiblich	372	384	448	370	426	412	455	411	406	436
bis zum vollendeten 27. Lebensjahr	1609	1.669	1.753	1.467	1.771	1.713	1.951	1.578	1.441	1.396
28. - 50. Lebensjahr	1517	1.485	1.593	1.609	1.494	1.480	1.559	1.434	1.479	1.484
51 Jahre und älter	643	490	633	600	725	623	917	648	781	732
Jugendfeuerwehr	948	831	803	755	883	943	974	900	980	1.010
dav. weiblich	239	245	210	237	426	291	306	273	270	307
Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung	789	843	856	783	813	765	869	802	920	925
im Feuerwehrdienst verletzte/verunglückte Aktive										
Freiwillige Feuerwehr	40	37	18	38	24	20	24	35	30	35
Jugendfeuerwehr	9	10	10	7	5	6	8	6	5	8
Brände und Explosionen gesamt	424	664	456	768	482	438	406	483	383	424
darunter										
Kleinbrände	320	399	296	409	269	260	292	351	273	306
Mittelbrände	75	149	73	194	82	67	73	93	80	85
Großbrände	51	71	37	165	38	26	31	39	30	33
davon von insges.										
Wohnungsbrände	60	74	89	112	92	100	94	150	79	81
Industriebrände	6	7	7	11	10	4	10	19	6	1
Kfz.-Brände	14	48	43	39	39	32	40	40	28	39
Gewerbe/Handel	14	45	37	20	23	15	13	25	24	17
Gelände Deutsche Bahn AG	4	3	4	7	10	1	7	2	2	3
Deponien/Recyclinganlagen	19	7	3	17	2	-	32	2	2	1
sonstige	193	217	144	179	172	127	124	194	148	176
Waldbrände und Brände in ausgewählten Bereichen der Landwirtschaft										
Kleinstbrände (<0,01 ha)	21	37	16	24	20	35	12	16	20	21
Kleinbrände (0,01 - 0,99 ha)	11	47	5	19	10	30	16	16	4	8
mittlere Brände (1,00 - 9,99 ha)	3	51	-	35	5	4	1	1	5	4
Großbrände (10,00 - 99,99 ha)	-	32	1	31	-	-	-	-	-	5
Getreidebrände	6	44	-	127	4	5	-	-	1	8
Stilllegungsflächenbrände	2	5	-	2	1	1	-	-	1	-
Ödland und Böschungsbrände	12	72	18	84	48	34	57	69	19	32
sonstige Brände in der Landwirtschaft	15	29	40	61	30	34	26	26	44	28
Technische Hilfeleistungen gesamt	774	916	1.396	1.129	1.157	1.299	1.457	1.831	1.358	1.146
davon										
Gefahrgut	9	8	14	10	11	8	15	13	10	6
Öl auf Straße	163	158	134	173	171	148	152	120	139	130
Öl auf Gewässer	-	1	6	5	6	7	6	-	1	3
Verkehrsunfälle	128	127	192	161	223	202	146	172	198	217
Verkehrsunfälle mit Personenbergung	57	70	76	140	117	96	19	20	18	20
Menschen in Not	71	59	95	111	151	177	186	205	232	242
Tierrettung	11	18	25	25	31	26	29	22	6	17
Gasausströmung	13	14	15	10	16	19	32	13	14	12
Sturmschäden	233	172	570	308	288	223	464	237	444	174
Wasserschäden	16	148	114	67	62	188	256	82	54	62
sonstige	68	116	155	119	131	208	220	155	115	127
Menschen gerettet	49	58	89	182	146	77	102	121	164	171
tot geborgen	22	26	23	29	14	17	6	31	13	15
Fehlalarmierungen gesamt	168	212	227	311	167	152	202	217	217	221
davon										
blinde Alarmer	52	88	103	107	75	60	70	70	82	70
böswillige Alarmer	4	13	6	14	1	7	19	7	9	3
durch Brandmeldeanlagen	112	116	123	190	99	88	132	140	126	148

* Angaben liegen nicht vor

Einsätze des Rettungsdienstes Märkisch-Oderland

Rettungswachen

Jahr	Bad Freienwalde (Oder)	Wriezen	Müncheberg	Neuenhagen bei Berlin	Strausberg	Rüdersdorf bei Berlin	Letschin	Seelow	Rathstock	Eggersdorf	Gesamt
------	------------------------	---------	------------	-----------------------	------------	-----------------------	----------	--------	-----------	------------	--------

Einsätze gesamt

2008	1.400	2.802	870	5.649	5.857	5.290	733	2.528	689	-	25.818
2009	1.592	3.019	1.066	6.076	6.566	6.342	812	3.074	724	-	29.271
2010	1.508	2.918	1.042	6.720	6.587	6.331	794	2.824	697	-	29.421
2011	1.675	3.261	1.095	7.460	7.154	6.260	917	3.001	773	-	31.596
2012	1.381	2.739	873	6.086	5.878	5.008	836	2.609	786	-	26.196
2013	1.580	2.867	1.020	6.192	6.126	5.090	915	2.797	759	443	27.789

darunter Fehleinsätze

2008	60	158	46	298	225	225	27	84	31	-	1.154
2009	87	191	101	274	474	426	45	200	4	-	1.802
2010	81	235	92	462	504	590	39	215	4	-	2.222
2011	69	215	86	345	523	561	43	231	45	-	2.118
2012	62	191	85	360	521	465	39	212	44	-	1.979
2013	10	23	4	37	46	40	7	36	8	1	212

darunter Krankentransport

2008	200	439	43	165	817	1.093	45	365	16	-	3.183
2009	159	374	42	113	743	1.169	52	341	28	-	3.021
2010	106	461	41	151	799	1.196	41	369	29	-	3.193
2011	141	388	36	129	729	1.238	51	441	46	-	3.199
2012	151	347	36	108	609	1.051	49	280	44	-	2.675
2013	123	335	74	109	697	697	31	319	34	20	2.439

darunter Rettungswagen

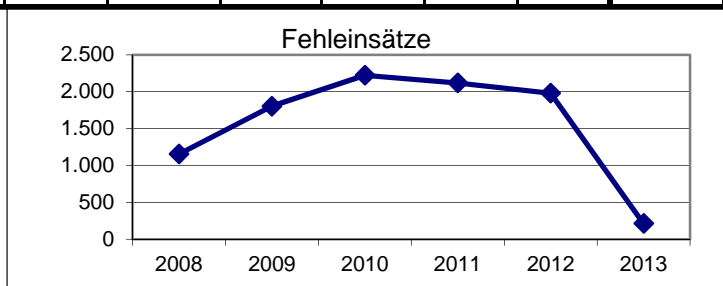
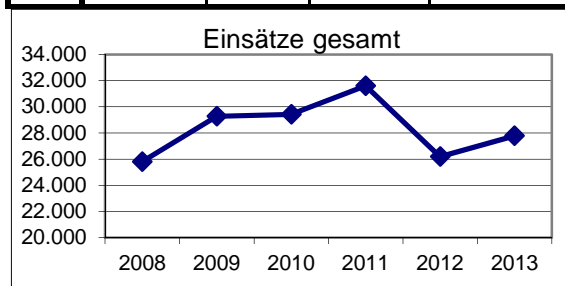
2008	1.192	1.110	825	4.056	3.125	1.875	683	1.015	665	-	14.546
2009	1.119	1.086	828	4.059	3.051	1.927	697	1.027	643	-	14.437
2010	1.296	1.133	799	4.614	3.062	1.887	689	951	602	-	15.033
2011	1.332	1.131	836	4.658	3.502	1.743	736	1.006	622	-	15.566
2012	1.224	1.135	836	4.396	3.412	1.647	779	1.115	733	-	15.277
2013	1.452	1.152	946	4.319	3.477	1.833	881	1.136	715	421	16.332

darunter Notarztwagen

2008	6	54	2	6	177	143	5	76	8	-	477
2009	13	70	3	9	176	129	12	118	13	-	543
2010	5	72	2	6	158	219	10	111	5	-	588
2011	11	80	0	3	189	210	8	121	9	-	631
2012	6	59	1	2	125	109	8	104	9	-	423
2013	5	55	0	4	12	119	3	109	10	1	318

darunter Notarzt-Einsatzfahrzeug

2008	2	1.199	0	1.422	1.738	2.179	0	1.072	0	-	7.612
2009	0	982	0	856	1.470	2.009	0	946	0	-	6.263
2010	0	970	0	900	1.407	1.891	0	840	0	-	6.008
2011	0	959	0	924	1.474	1.969	0	867	0	-	6.193
2012	0	886	0	904	1.389	1.799	0	812	0	-	5.790
2013	0	1.325	0	1.760	1.870	2.441	0	1.233	0	0	8.629



Finanzen

Insolvenz

Zustand finanzieller Existenzbedrohung eines Schuldners, der eingetreten ist, wenn Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung (bei Kapitalgesellschaften) vorliegt (§ 16 bis 19 InsO).

Insolvenzverfahren

Die Antragsberechtigten sind Gläubiger und Schuldner. Das Verfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen. Über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person kann auf Antrag ein Insolvenzverfahren eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft (§ 11 InsO).

Verbraucherinsolvenzverfahren

Ein seit dem 1. Dezember 2001 eingeführtes vereinfachtes Insolvenzverfahren, das für Verbraucher und für ehemals selbständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind, d. h. die weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse haben, zur Anwendung kommt. Der Schuldner hat mit dem Eröffnungsantrag einen Schuldenbereinigungsplan vorzulegen, der nach Prüfung durch das Insolvenzgericht angenommen werden kann. Nach Beschluss darüber gilt der Antrag auf Eröffnung als zurückgenommen. Kommt eine Regelung auf Basis des Schuldenbereinigungsplanes nicht zustande, wird das vereinfachte Insolvenzverfahren nach § 311 InsO ohne weiteren Antrag durchgeführt.

Eröffnete Insolvenzverfahren

Hierzu zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden (§ 27 InsO).

Mangels Masse abgewiesene Verfahren

Wenn das Vermögen eines Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu decken, wird der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgewiesen (§ 26 InsO). Ist der Schuldner eine natürliche Person und hat er einen Antrag auf Restschuldbefreiung gestellt, so können ihm auf Antrag die Kosten des Insolvenzverfahrens gestundet werden (§ 4a InsO).

Voraussichtliche Forderungen

Summe der Gläubigerforderungen zum Zeitpunkt der Antragstellung

Schuldenbereinigungsplan

Regelung zur Schuldenbereinigung des Verschuldeten. Der Plan gilt als angenommen, wenn die Gläubiger keine Einwendungen gegen ihn haben. Bei Ablehnung kann das Gericht die Zustimmung einzelner Gläubiger ersetzen, wenn über die Hälfte der Gläubiger zugestimmt hat und die Summe der Ansprüche der zustimmenden Gläubiger mehr als die Hälfte der Gesamtansprüche beträgt.

Kaufwerte für Bauland

Ab 1991 erfolgt in den neuen Bundesländern erstmalig eine Erfassung der Kaufwerte für Bauland. Erfasst werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 100 und mehr Quadratmetern (ohne zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Grundstücke). Die Baulandarten werden unterschieden nach baureifem Land, Rohbauland und sonstigem Bauland (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen).

Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Die durchschnittlichen Kaufwerte werden aus den Preisen ermittelt, die für jeden einzelnen Kauffall erfasst werden. Die Preise je Kauffall umfassen neben dem gezahlten Geldbetrag auch den in Euro ausgedrückten Wert aller vom Käufer zugunsten des Veräußerers vertraglich aufzubringenden grundstücksbezogenen Leistungen (Restwert von übernommenen, noch nicht getilgten Hypotheken und Wert eines etwaigen Tauschgrundstückes). Bei wiederkehrenden Leistungen (Renten, Altenteil, Wohnrecht) ist deren Kapitalwert, bei übernommenen Lastenausgleichsabgaben deren Zeitwert angesetzt. Die kraft Gesetzes auf der Veräußerungsfläche ruhenden Ausgaben und Leistungen sind in den Angaben über den Preis nicht enthalten, es sei denn, dass der Käufer Zahlungsrückstände des Veräußerers übernommen hat. Nebenkosten, wie Grunderwerbssteuer, Vermessungskosten, Genehmigungsgebühren oder Maklerlohn werden nicht in die Preisangaben zu dieser Statistik übernommen.

Realsteuerhebesatz

Laut Artikel 106 Abs. 6 Satz 2 des Grundgesetzes haben die Gemeinden das Recht, die Hebesätze der Realsteuern im Rahmen der Gesetze selbständig zu bestimmen.

Der Hebesatz ist ein in der Gemeinde festgelegter Prozentsatz, der auf den von den Finanzämtern für jedes einzelne Objekt festgestellten Steuermessbetrag angewandt wird.

Die Festsetzung oder Änderung eines Hebesatzes beschließt die Gemeindevertretung im Rahmen ihrer Entscheidung über die Haushaltssatzung bzw. Nachtragssatzung. Der Hebesatz der Gewerbesteuer ist gemäß § 16 Abs. 4 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) mit einem Mindesthebesatz von 200 vom Hundert festzulegen

Für die einzelnen Realsteuerarten können die Hebesätze unterschiedlich hoch sein.

Realsteuer

Die Realsteuern, auch Objekt- oder Sachsteuern genannt, sind Steuern, die auf einzelnen Vermögensgegenständen lasten. Im Gegensatz zu den Personensteuern (z. B. Einkommen- und Körperschaftsteuer) berücksichtigen sie nicht die persönlichen Verhältnisse des Steuerschuldners. Die Besteuerungssache, das Grundstück bzw. der Gewerbebetrieb, wird durch etwas „Reales“ bestimmt.

Ihr Aufkommen steht nach Artikel 106 Abs. 6 Satz 1 des Grundgesetzes den Gemeinden zu.

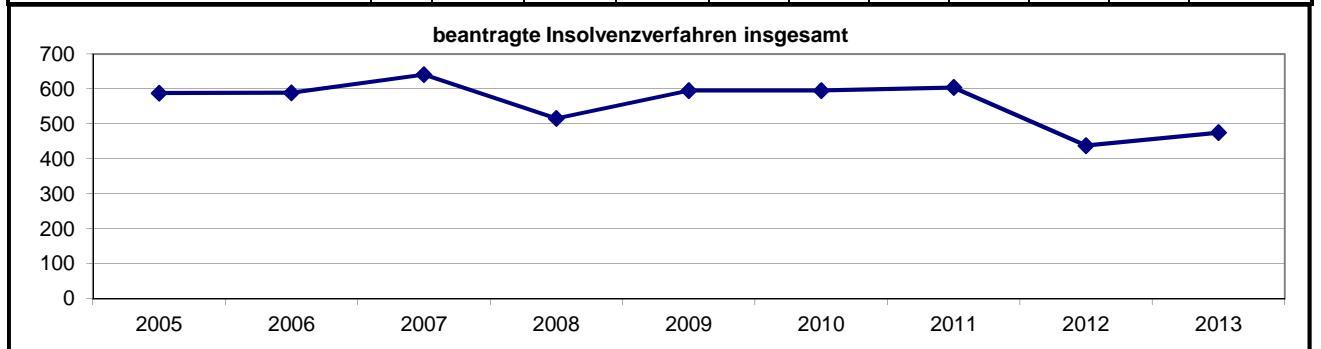
Die Grundsteuer wird auf bebaute oder unbebaute Grundstücke erhoben. Dabei umfasst die Grundsteuer A alle Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und die Grundsteuer B alle sonstigen Grundstücke.

Besteuerungsgegenstand der Gewerbesteuer ist der inländische Gewerbebetrieb. Die Besteuerungsgrundlage für die Gewerbesteuer ist seit 01.01.1998 bundesweit nur noch der Gewerbeertrag.

Istaufkommen der Realsteuern

Das Istaufkommen entspricht dem von den Steuerpflichtigen in den einzelnen Gemeinden im Laufe des Berichtsjahres aufgebrauchten Steuerbetrag. Er ist wichtiger Bestandteil der Finanzausstattung der Gemeinden.

Insolvenzverfahren												
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Veränderung 2013/2012 um Prozent +/-	
beantragte Insolvenzverfahren insgesamt		Anzahl	588	589	641	516	595	595	604	438	475	8,4
eröffnet			545	548	614	489	562	561	582	417	452	8,4
mangels Masse abgelehnt			37	32	19	21	24	26	20	14	18	28,6
Schuldenbereinigungsplan angenommen			6	9	8	6	9	8	2	7	5	-28,6
voraussichtliche Forderungen			1.000 €	78.243	88.399	56.987	57.892	45.204	62.968	60.914	33.230	26.543	-20,1
Insolvenzverfahren von Verbrauchern		Anzahl	Daten liegen nicht vor			364	437	410	437	320	371	15,9
eröffnet			Daten liegen nicht vor			358	428	404	435	314	365	16,2
mangels Masse abgelehnt			Daten liegen nicht vor			1	-	-	-	-	1	-
Schuldenbereinigungsplan angenommen			Daten liegen nicht vor			5	9	6	2	6	5	-16,7
voraussichtliche Forderungen			1.000 €	Daten liegen nicht vor			25.691	16.379	18.475	18.228	13.280	12.724	-4,2
Insolvenzverfahren von ehemals selbständig Tätigen		Anzahl	Daten liegen nicht vor			88	93	111	99	70	59	-15,7
eröffnet			Daten liegen nicht vor			85	88	106	96	67	55	-17,9
mangels Masse abgelehnt			Daten liegen nicht vor			2	5	3	3	2	4	2fache
Schuldenbereinigungsplan angenommen			Daten liegen nicht vor			1	-	2	-	1	-	-
voraussichtliche Forderungen			1.000 €	Daten liegen nicht vor			17.592	13.781	30.683	21.665	7.047	7.107	0,9
beantragte Insolvenzverfahren von Unternehmen insgesamt		Anzahl	85	71	66	62	59	68	59	42	42	0,0
eröffnet			55	46	51	45	45	46	46	34	30	-11,8
mangels Masse abgelehnt			30	25	15	17	14	22	13	8	12	50,0
Schuldenbereinigungsplan angenommen			.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
voraussichtliche Forderungen			1.000 €	38.624	38.530	12.407	14.575	13.321	12.110	20.146	11.849	5.916	-50,1
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen insgesamt		Anzahl	85	71	66	62	59	68	59	42	42	0,0
darunter:												
Verarbeitendes Gewerbe			6	4	5	6	6	3	6	1	3	2fache
Baugewerbe			32	22	18	17	14	19	12	11	8	-27,3
Handel sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz. und Gebrauchsgütern			15	9	6	10	5	12	9	3	6	2fache
Gastgewerbe			6	2	3	4	1	5	2	5	3	-40,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung			5	8	3	3	13	7	7	4	3	-25,0
Dienstleistungen			17	21	22	12	14	15	11	13	14	7,7
nach Rechtsformen insgesamt			Anzahl	85	71	66	62	59	68	59	42	42	0,0
darunter:												
Personengesellschaften		6		4	4	3	2	5	3	1	1	0,0
GmbH		39		46	25	36	31	34	37	18	20	11,1
Einzelunternehmen, freie Berufe, Kleingewerbe		36		20	34	16	22	25	17	21	18	-14,3



Kaufwerte für Bauland											
	ME	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Veränderung 2013/2012 in Prozent
Bauland											
Verkäufe	Anzahl	618	395	537	713	619	580	432	617	435	70,5
Fläche	1000 m ²	569	396	629	766	652	605	482	654	482	73,7
Kaufwert	€/m ²	52,60	38,31	44,34	45,87	36,58	43,25	42,18	46,27	45,38	98,1
darunter											
baureifes Land											
Verkäufe	Anzahl	593	349	503	682	589	551	390	591	418	70,7
Fläche	1000 m ²	487	281	450	638	505	491	442	612	382	62,4
Kaufwert	€/m ²	53,28	47,96	44,29	48,60	42,26	46,69	44,09	46,92	49,44	105,4
Rohbauland											
Verkäufe	Anzahl	10	14	6	1	8	8	39	20	10	50,0
Fläche	1000 m ²	16	28	36	.	17	23	39	24	94	3,9fache
Kaufwert	€/m ²	25,84	24,99	20,88	.	22,4	12,36	21,19	17,30	31,70	183,2
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke											
	ME	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Veränderung 2013/2012 in Prozent
Veräußerungsfälle	Anzahl	283	320	502	519	423	388	340	395	438	110,9
Gesamtfläche	ha	1.351	2.223	2.814	3.569	3.180	4.596	2.096	2.888	2.600	90,0
Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	ha	1.351	2.218	2.814	3.569	3.180	4.596	2.096	2.888	2.599	90,0
Kaufwert insgesamt	1000 €	3.844	7.494	8.852	15.531	15.720	30.912	17.611	25.300	28.485	112,6
Kaufwert je Hektar Gesamtfläche	€	2.844	3.372	3.146	4.352	4.944	6.726	8.403	8.762	10.957	125,1
Kaufwert je Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzfläche	€	2.844	3.379	3.146	4.352	4.944	6.726	8.403	8.762	10.958	125,1
Durchschnittliche Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung je Veräußerungsfall	ha	4,78	6,93	5,61	6,88	7,52	11,85	6,16	7,31	5,93	81,1
Durchschnittliche Ertragsmesszahl je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	100	38	36	37	39	39	35	38	36	41	113,9

Auszahlungen der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände vom 01.01. - 31.12.2013

Art der Auszahlung	Gemeinden und Gemeindeverbände des Landkreises insgesamt	davon		Gemeinden und Gemeindeverbände des Landkreises insgesamt	davon	
		Land-kreis	kreis-angehörige Gemeinden einschl. Amtshaus-halte		Land-kreis	kreis-angehörige Gemeinden einschl. Amtshaus-halte
Personal- und Versorgungsausgaben insgesamt	125.436	37.991	87.445	670	203	467
Personalauszahlungen	123.057	37.629	85.428	657	201	456
Versorgungsauszahlungen	-	-	-	-	-	-
sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	297	124	173	2	1	1
Auszahlungen für ehrenamtl. und sonstige Tätigkeit	2.082	238	1.844	11	1	10
Sach- und Dienstleistungen	56.386	8.224	48.163	301	44	257
Unterhaltung sowie Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen und sonstigen Vermögens	38.560	5.574	32.986	206	30	176
Transferauszahlungen, sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	298.737	176.532	122.205	1.596	943	653
Sozialtransferauszahlungen und aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung	107.211	107.211	-	573	573	-
Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	38.385	38.385	-	205	205	-
Leistungen der Sozialhilfe (SGB XII)	43.347	43.347	-	232	232	-
Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)	23.361	23.361	-	125	125	-
Sonstige Sozialleistungen	2.117	2.117	-	11	11	-
Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche, private Unternehmen und übrige Bereiche	37.434	27.383	10.051	200	146	54
Erstattungen für lfd. Zwecke an öffentliche, private Unternehmen und übrige Bereiche	2.314	1.053	1.260	12	6	7
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.280	136	3.144	18	1	17
Zinsauszahlungen	2.639	131	2.508	14	1	13
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	478.729	222.883	255.847	2.557	1.191	1.367
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52.619	8.225	44.395	281	44	237
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	3.925	2.364	1.561	21	13	8
Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	3.106	30	3.076	17	0	16
Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	5.199	1.724	3.476	28	9	19
Erwerb von Finanzanlagen	2	-	2	0	-	0
Baumaßnahmen	39.826	4.108	35.718	213	22	191
Auszahlungen insgesamt	531.349	231.107	300.242	2.838	1.234	1.604
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	43.261	12.427	30.834	231	66	165
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.507	4.104	-14.611	-56	22	-78
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	32.754	16.531	16.223	175	88	87
Finanzierungstätigkeit						
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.817	-	3.817	20	-	20
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.513	605	8.908	51	3	48
Saldo der Finanzierungstätigkeit	-5.696	-605	-5.091	-30	-3	-27

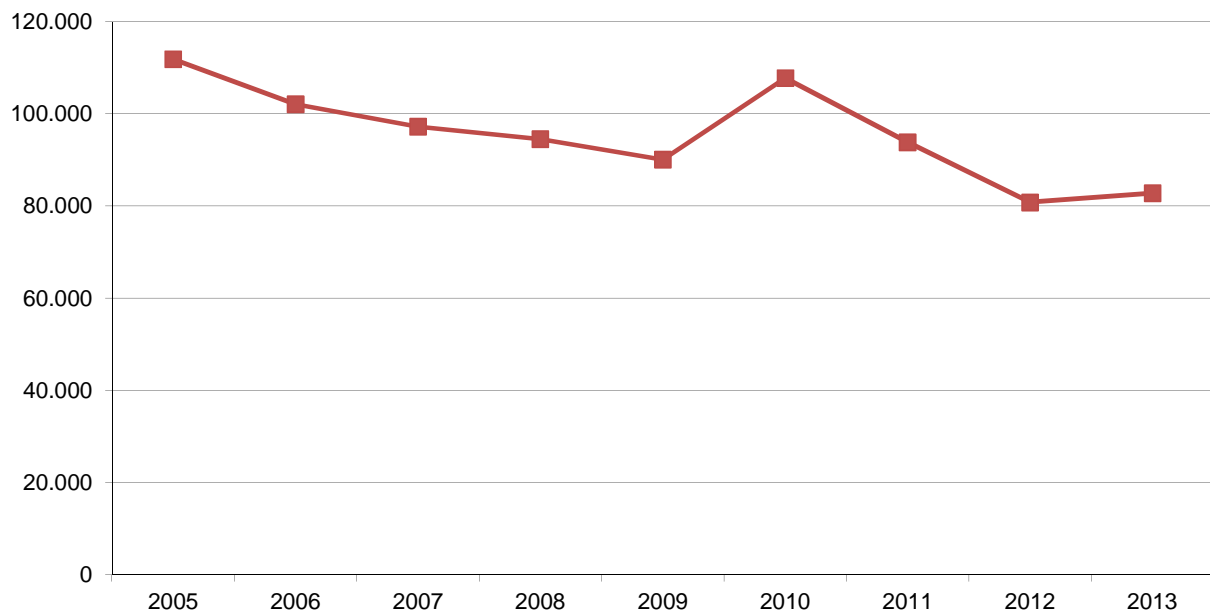
Einzahlungen der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände vom 01.01. - 31.12.2013

Art der Einzahlung	Gemeinden und Gemeindeverbände des Landkreises insgesamt	davon		Gemeinden und Gemeindeverbände des Landkreises insgesamt	davon	
		Land-kreis	kreis-angehörige Gemeinden einschl. Amtshaus-halte		Land-kreis	kreis-angehörige Gemeinden einschl. Amtshaus-halte
Steuern und steuerähnliche Abgaben	116.501	-	116.501	622	-	622
Realsteuern	59.117	-	59.117	316	-	316
Grundsteuern	17.681	-	17.681	94	-	94
Gewerbesteuer	41.436	-	41.436	221	-	221
Gemeindeanteile Gemeinschaftssteuern	56.042	-	56.042	299	-	299
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	51.571	-	51.571	275	-	275
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.471	-	4.471	24	-	24
Sonstige Gemeindesteuern	1.342	-	1.342	7	-	7
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	309.618	177.224	132.394	1.654	947	707
Ausgleichsleistungen und Zuweisungen vom Land	189.706	98.174	91.532	1.013	524	489
Schlüsselzuweisungen	111.937	39.045	72.892	598	209	389
Allgemeine Umlagen von Gemeinden	92.253	78.963	13.290	493	422	71
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen und Zuweisungen vom Bund	1.153	30	1.123	6	0	6
Sonstige Transfereinzahlungen	5.744	5.740	4	31	31	0
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	363	363	-	2	2	-
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	5.379	5.377	2	29	29	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.728	5.721	15.007	111	31	80
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen	63.154	45.492	17.661	337	243	94
Mieten und Pachten	8.041	292	7.748	43	2	41
Verkauf von Vorräten	1.353	22	1.331	7	0	7
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	914	221	693	5	1	4
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	52.846	44.958	7.888	282	240	42
Kostenerstattungen vom Land	33.902	33.633	269	181	180	1
Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.802	867	6.935	42	5	37
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.553	266	3.287	19	1	18
Zinseinzahlungen	925	40	885	5	0	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	521.991	235.310	286.681	2.788	1.257	1.531
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	42.112	12.329	29.783	225	66	159
Investitionszuwendungen	32.512	11.811	20.701	174	63	111
Investitionszuwendungen vom Land	22.287	5.473	16.814	119	29	90
Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	4.738	477	4.261	25	3	23
Veräußerung von übrigem Sachvermögen	26	14	13	0	0	0
Veräußerung von Finanzanlagen	-	-	-	-	-	-
Einzahlungen gesamt	564.103	247.639	316.464	3.013	1.323	1.690

Schuldenbewegung und Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Veränd. 2013/2012
	in 1.000 Euro									in Prozent
Schuldenzugänge										
Aufnahmen	8.642	2.913	7.061	4.771	6.621	22.810	6.595	4.435	3.793	85,5
Sonstige	583	-	251	4.437	-	-	355	0	10.001	*
Schuldenabgänge										
Tilgung	15.199	12.381	12.061	11.834	11.823	28.374	7.568	12.417	9.508	76,6
Sonstige	-	313	251	-	-	494	355	5	1.345	*
Schuldenbestand insges.	111.874	102.069	97.206	94.520	90.088	107.805	93.868	80.810	82.801	102,5
Schulden je Einwohner in €	583	532	507	494	471	565	494	432	442	102,3
Gemeinde und Gemeindeverbände										
davon:										
Landkreis	9.885	9.399	8.904	8.400	8.755	14.571	13.245	7.073	6.431	90,9
je Einwohner in €	52	49	46	44	46	76	70	38	34	89,5
Kreisangehör.Gemeinde	101.989	92.670	88.302	86.120	81.333	93.234	80.623	73.737	76.370	103,6
je Einwohner in €	531	483	460	450	425	488	424	395	408	103,3

Entwicklung des Schuldenbestandes



**Schuldenstand der kommunalen Haushalte und deren Eigenbetriebe,
Eigengesellschaften sowie kommunalen Krankenhäuser am 31.12.2013 nach
ausgewählten Körperschaften**

Körperschaft	Schuldenstand am 31.12.2013							
	Gemeinden/ Gemeindeverbände		Kassenkredite		Eigenbetriebe ¹		Eigengesell- schaften ²	
	1.000 EUR	EUR je Einw.	1.000 EUR	EUR je Einw.	1.000 EUR	EUR je Einw.	1.000 EUR	EUR je Einw.
Kreis Märkisch-Oderland	82.801	442	983	5	124	1	209.023	1.117
Landkreis Märkisch-Oderland	6.431	34	-	-	-	-	1	0
Altlandsberg	2.667	301	-	-	-	-	4.779	539
Bad Freienwalde (Oder)	5.329	429	-	-	-	-	7.419	598
Fredersdorf-Vogelsdorf	1.683	133	-	-	-	-	-	-
Hoppegarten	8.500	506	-	-	-	-	-	-
Letschin	2.232	539	-	-	-	-	-	-
Müncheberg	4.270	639	-	-	-	-	10.339	1.547
Neuenhagen bei Berlin	-	-	-	-	-	-	6.609	386
Petershagen/Eggersdorf	614	44	-	-	-	-	-	-
Rüdersdorf bei Berlin	-	-	-	-	-	-	33.199	2.196
Seelow	5.755	1.053	-	-	124	23	26.604	4.866
Strausberg	17.237	672	-	-	-	-	103.729	4.045
Wriezen	5.177	700	-	-	-	-	16.344	2.210
Amt Falkenberg-Höhe	2.580	560	-	-	-	-	-	-
Amt Golzow	9.469	1.745	606	112	-	-	-	-
Amt Lebus	4.262	694	314	51	-	-	-	-
Amt Märkische Schweiz	187	21	-	-	-	-	-	-
Amt Neuhardenberg	843	198	-	-	-	-	-	-
Amt Seelow-Land	2.239	466	63	13	-	-	-	-
Amt Barnim-Oderbruch	3.326	506	-	-	-	-	-	-

¹ Kreditmarktschulden

² Kreditmarktschulden der Eigengesellschaften, an denen die Gemeinde bzw. der Gemeindeverband unmittelbar beteiligt ist.

Realsteuerhebesätze 2014 der Städte und Gemeinden

Gemeinde	Einwohner am 30.06.2013	Hebesätze		
		Grundsteuer		Gewerbe- steuer
		A	B	
		%		
Amt Falkenberg-Höhe				
Beiersdorf-Freudenberg	582	250	310	310
Falkenberg	2.279	250	340	300
Heckelberg-Brunow	707	250	350	250
Höhenland	1.040	275	300	200
Amt Golzow				
Alt Tucheband	790	264	374	320
Bleyen-Genschmar	499	200	300	320
Golzow	868	264	374	320
Küstriner Vorland	2.599	264	374	320
Zechin	671	264	374	320
Amt Lebus				
Lebus	3.161	220	320	360
Podelzig	883	265	310	360
Reitwein	466	265	377	300
Treplin	384	200	300	265
Zeschdorf	1.243	220	320	315
Amt Märkische Schweiz				
Buckow (Märkische Schweiz)	1.486	300	405	390
Garzau-Garzin	753	230	340	300
Oberbarnim	1.388	230	350	320
Rehfelde	4.542	250	372	310
Waldsiefersdorf	823	280	400	400
Amt Neuhardenberg				
Gusow-Platkow	1.214	250	350	340
Märkische Höhe	588	277	350	310
Neuhardenberg	2.450	264	375	315
Amt Seelow-Land				
Falkenhagen (Mark)	725	300	400	350
Fichtenhöhe	536	300	325	310
Lietzen	675	200	300	300
Lindendorf	1.403	303	385	320
Vierlinden	1.469	250	350	300
Amt Barnim-Oderbruch				
Bliesdorf	943	250	380	300
Neulewin	930	280	380	320
Neutrebbin	1.494	304	384	316
Oderaue	1.695	245	355	320
Prötzel	957	265	380	350
Reichenow-Möglin	559	250	350	270
Amtsfreie Städte und Gemeinden				
Altlandsberg	8.858	270	370	320
Bad Freienwalde (Oder)	12.422	270	380	340
Fredersdorf-Vogelsdorf	12.676	300	350	300
Hoppegarten	16.789	250	370	300
Letschin	4.143	255	346	320
Müncheberg	6.685	220	360	330
Neuenhagen bei Berlin	17.118	200	350	300
Petershagen/Eggersdorf	14.096	200	370	300
Rüdersdorf bei Berlin	15.117	250	365	300
Seelow	5.467	447	365	360
Strausberg	25.643	270	375	350
Wriezen	7.396	310	425	320

Realsteuervergleich 2013

Gebietskörperschaft	Ist-Aufkommen			Grundbetrag			Realsteueraufbringungskraft				Realsteueraufbringungskraft	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gewerbesteuerumlage	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Steuer-einnahme-kraft	Steuer-einnah-me-kraft
	Grundsteuer		Gewerbesteuer	Grundsteuer		Gewerbesteuer	Grundsteuer		Gewerbesteuer	Zusammen						
	A	B		A	B		A	B								
	EUR			EUR			EUR										EUR/Einw.	EUR			EUR/Einw.
Landkreis Märkisch-Oderland	1.345.424	16.335.855	41.436.024	510.196	4.460.409	14.425.813	1.448.954	17.350.992	44.287.247	63.087.193	337	52.163.542	5.051.560	4.526.676	114.725.851	612,81
Altlandsberg	45.621	786.024	1.657.125	16.897	212.439	517.852	47.987	826.388	1.589.806	2.464.181	278	3.211.518	181.248	218.504	5.712.955	644,95
Bad Freienwalde (Oder)	53.309	1.094.812	1.319.557	19.744	288.108	388.105	56.073	1.120.740	1.191.482	2.368.295	191	2.245.001	135.837	350.256	4.827.715	388,64
Fredersdorf-Vogelsdorf	5.111	1.140.811	2.071.982	1.704	325.946	690.661	4.839	1.267.930	2.120.329	3.393.098	268	4.640.089	241.731	264.271	8.055.727	635,51
Hoppegarten	22.513	1.772.572	7.992.183	9.005	479.074	2.664.061	25.574	1.863.598	8.178.667	10.067.839	600	7.494.779	932.421	609.348	17.239.545	1.026,84
Letschin	142.714	302.669	529.274	55.966	87.477	165.398	158.943	340.286	507.772	1.007.001	243	531.498	57.890	63.270	1.543.879	372,65
Müncheberg	53.183	548.535	594.926	24.174	152.371	180.281	68.654	592.723	553.463	1.214.840	182	1.461.636	63.098	224.027	2.837.405	424,44
Neuenhagen bei Berlin	4.146	1.474.514	4.201.483	2.073	421.290	1.400.494	5.887	1.638.818	4.299.517	5.944.222	347	6.726.456	489.900	333.434	12.514.212	731,06
Petershagen/Eggersdorf	1.875	1.126.831	1.020.040	938	304.549	340.013	2.664	1.184.696	1.043.840	2.231.200	158	4.991.947	119.005	190.335	7.294.477	517,49
Rüdersdorf bei Berlin	16.230	1.481.611	3.002.968	6.492	405.921	1.000.989	18.437	1.579.033	3.073.036	4.670.506	309	3.370.285	350.346	553.245	8.243.690	545,33
Seelow	72.482	476.150	900.163	16.215	130.452	250.045	46.051	507.458	767.638	1.321.147	242	973.938	90.314	220.734	2.425.505	443,66
Strausberg	16.729	2.074.729	4.089.586	6.196	553.261	1.168.453	17.597	2.152.185	3.587.151	5.756.933	225	6.567.490	408.958	751.323	12.666.788	493,97
Wriezen	82.363	725.848	751.760	26.569	170.788	234.925	75.456	664.365	721.220	1.461.041	198	1.236.275	82.224	161.543	2.776.635	375,42
Amt Falkenberg-Höhe																
Beiersdorf-Freudenberg	12.373	39.556	547.540	4.949	12.760	176.626	14.055	49.636	542.242	605.933	1.041	96.016	61.819	3.380	643.510	1.105,69
Falkenberg	29.743	163.609	81.268	11.897	48.120	27.089	33.787	187.187	83.163	304.137	133	431.175	9.481	28.097	753.928	330,82
Heckelberg-Brunow	22.006	55.579	960.704	8.802	15.880	384.282	24.998	61.773	1.179.746	1.266.517	1.791	152.737	134.499	3.440	1.288.195	1.822,06
Höhenland	19.364	67.643	191.315	7.041	22.548	95.658	19.996	87.712	293.670	401.378	386	216.217	33.480	6.522	590.637	567,92
Amt Golzow																
Alt Tucheband	34.752	63.983	55.097	13.164	17.108	17.218	37.386	66.550	52.859	156.795	198	141.671	6.026	3.113	295.553	374,12
Bleyen-Genschmar	19.658	28.055	59.718	9.829	9.352	18.662	27.914	36.379	57.292	121.585	244	51.155	6.532	1.538	167.746	336,16
Golzow	20.815	72.094	143.906	7.884	19.276	44.971	22.391	74.984	138.061	235.436	271	137.960	15.740	17.319	374.975	432,00
Küsttriner Vorland	49.353	226.014	861.556	18.694	60.432	269.236	53.091	235.080	826.555	1.114.726	429	377.966	94.233	43.440	1.441.899	554,79
Zechin	32.307	47.673	24.155	12.238	12.747	7.548	34.756	49.586	23.172	107.514	160	93.100	2.642	3.859	201.831	300,79
Amt Lebus																
Lebus	28.943	209.764	1.107.215	13.156	65.551	307.560	37.363	254.993	944.209	1.236.565	391	1.001.901	107.646	63.964	2.194.784	694,33
Podelzig	20.120	50.526	152.594	7.592	16.299	42.387	21.561	63.403	130.128	215.092	244	223.506	14.836	4.306	428.068	484,79
Reitwein	20.303	32.297	18.426	7.662	8.567	6.142	21.760	33.326	18.856	73.942	159	85.016	2.150	13.923	170.731	366,38
Treplin	3.783	27.224	14.337	1.892	9.075	5.410	5.373	35.302	16.609	57.284	149	162.875	1.894	2.380	220.645	574,60
Zeschdorf	17.090	87.259	303.466	7.768	27.268	96.338	22.061	106.073	295.758	423.892	341	345.762	33.718	8.766	744.702	599,12

Gebietskörperschaft	Ist-Aufkommen			Grundbetrag			Realsteueraufbringungskraft				Realsteueraufbringungskraft	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gewerbesteuerumlage	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Steuer-einnahme-kraft	Steuer-einnah-me-kraft
	Grundsteuer		Gewerbe-steuer	Grundsteuer		Gewerbe-steuer	Grundsteuer		Gewerbe-steuer	Zusam-men						
	A	B		A	B		A	B								
	EUR			EUR			EUR										EUR/Einw.	EUR			EUR/Einw.
Amt Märkische Schweiz																
Buckow (Märkische Schweiz)	3.801	181.935	282.498	1.267	44.922	72.435	3.598	174.747	222.375	400.720	270	302.823	25.352	44.508	722.699	486,34
Garzau-Garzin	10.364	42.326	4.952	4.506	12.449	1.651	12.797	48.427	5.069	66.293	88	121.659	578	3.695	191.069	253,74
Oberbarnim	23.133	110.803	47.853	10.058	31.658	14.954	28.565	123.150	45.909	197.624	142	369.484	5.234	8.887	570.761	411,21
Rehfelde	20.194	392.553	804.152	8.078	105.525	259.404	22.942	410.492	796.370	1.229.804	271	1.347.796	90.791	85.350	2.572.159	566,31
Waldsiedersdorf	2.382	95.502	24.951	873	23.876	6.238	2.479	92.878	19.151	114.508	139	197.067	2.183	20.515	329.907	400,86
Amt Neuhausen																
Gusow-Platkow	29.742	85.051	63.563	11.897	24.300	18.695	33.787	94.527	57.394	185.708	153	208.067	6.543	10.365	397.597	327,51
Märkische Höhe	20.449	45.667	49.453	7.382	13.048	15.953	20.965	50.757	48.976	120.698	205	101.979	5.583	4.394	221.488	376,68
Neuhausen	41.004	283.010	6.290.467	15.532	75.469	3.145.234	44.111	293.574	9.655.868	9.993.553	4.079	422.760	1.100.832	51.693	9.367.174	3.823,34
Amt Seelow-Land																
Falkenhagen (Mark)	16.837	68.698	24.711	5.612	17.175	7.060	15.938	66.811	21.674	104.423	144	188.983	2.471	10.026	300.961	415,12
Fichtenhöhe	19.453	34.126	66.091	6.484	10.500	21.320	18.415	40.845	65.452	124.712	233	93.564	7.462	1.695	212.509	396,47
Lietzen	10.771	45.084	12.404	5.386	15.028	4.135	15.296	58.459	12.694	86.449	128	102.576	1.447	10.430	198.008	293,35
Lindendorf	46.556	102.515	207.071	15.519	26.978	64.710	44.074	104.944	198.660	347.678	248	282.149	22.648	14.099	621.278	442,82
Vierlinden	39.173	130.587	255.930	15.669	37.311	85.310	44.500	145.140	261.902	451.542	307	338.341	29.858	30.786	790.811	538,33
Amt Barnim-Oderbruch																
Bliesdorf	26.025	91.299	11.587	10.410	24.026	3.862	29.564	93.461	11.856	134.881	143	138.689	1.352	9.817	282.035	299,08
Neulewin	45.029	66.081	85.799	16.677	17.390	26.812	47.363	67.647	82.313	197.323	212	144.255	9.384	15.045	347.239	373,38
Neutrebbin	32.310	112.337	177.320	11.967	29.562	61.145	33.986	114.996	187.715	336.697	225	233.843	21.401	28.023	577.162	386,32
Odersee	62.935	108.070	76.942	25.688	30.442	24.044	72.954	118.419	73.815	265.188	156	313.359	8.416	11.893	582.024	343,38
Prötzel	30.979	120.482	211.435	11.690	31.706	60.410	33.200	123.336	185.459	341.995	357	191.302	21.144	19.229	531.382	555,26
Reichenow-Möglin	17.401	43.347	86.501	6.960	12.385	32.037	19.766	48.178	98.354	166.298	297	96.877	11.213	1.889	253.851	454,12

Öffentlicher Dienst

Personal im öffentlichen Dienst

sind Personen, die in einem unmittelbaren Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnis zu den auskunftspflichtigen Dienststellen stehen und in der Regel Gehalt, Vergütung oder Lohn aus den Haushaltsmitteln dieser Stellen beziehen.

Unmittelbarer öffentlicher Dienst: Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände (GV) und Zweckverbände. Hierzu gehören Ämter, Behörden, Gerichte und rechtlich unselbstständige Einrichtungen (z. B. Eigen- und Landesbetriebe).

Mittelbarer öffentlicher Dienst: Sozialversicherungsträger und andere Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform, die unter der Rechtsaufsicht der Länder oder der Gemeinden/Gemeindeverbände (GV) stehen.

Landesdienst: Im Landeshaushalt brutto geführte Behörden, Gerichte und Einrichtungen (Landesverwaltung), aus dem Landeshaushalt ausgegliederte rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen (Eigenbetriebe) sowie Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

Gemeinden und Gemeindeverbände (GV): Im Gemeindehaushalt brutto geführte Ämter und Einrichtungen (Verwaltung und ihre nachgeordneten Einrichtungen), aus dem Gemeindehaushalt ausgegliederte rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen (Eigenbetriebe) sowie Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

Zweckverbände: Verbände und sonstige Organisationen, die kommunale Aufgaben erfüllen, rechtlich selbstständig sind und mindestens eine kommunale Gebietskörperschaft zum Mitglied haben.

Kernhaushalte: Alle Ämter, Behörden, Gerichte und Einrichtungen, für die in den Haushaltsplänen der Länder, der Gemeinden/ Gemeindeverbände (GV) und der Zweckverbände die Ausgaben und Einnahmen brutto veranschlagt wurden.

Sonderrechnungen: Alle aus den Kernhaushalten ausgegliederten rechtlich unselbstständigen Einrichtungen mit kaufmännischem Rechnungswesen (i. d. R. Eigen- oder Landesbetriebe und Sondervermögen).

Bis Redaktionsschluss lagen keinerlei Daten vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg für das Jahr 2013 vor.

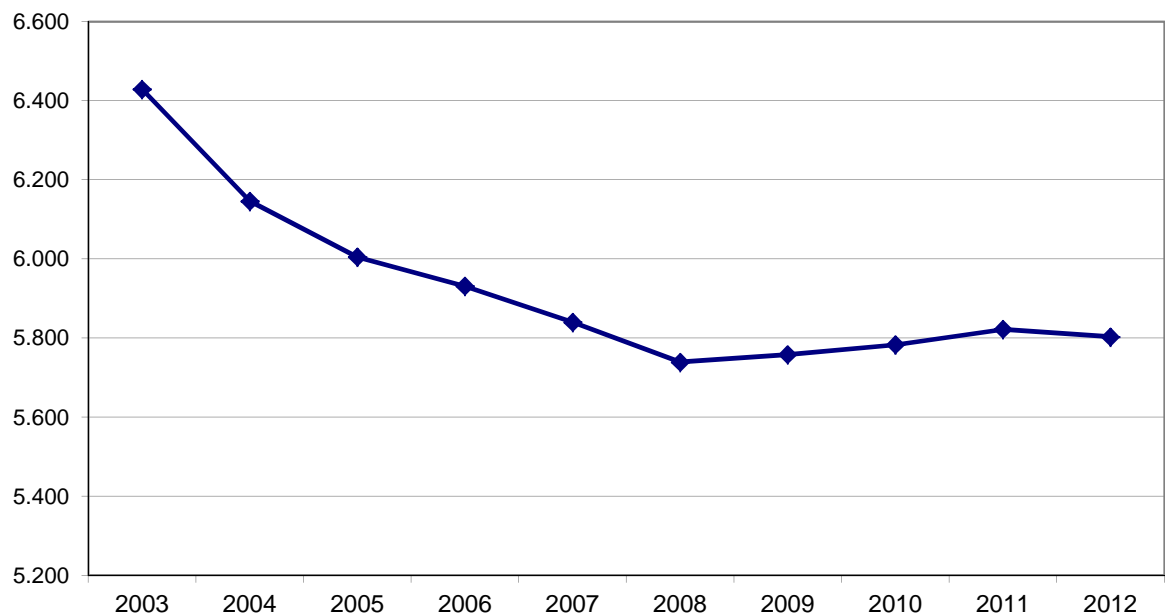
Beschäftigte im öffentlichen Dienst

30.06. des jeweiligen Jahres

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Veränderung 2012/2011
	in Personen									in Prozent
Beschäftigte insgesamt	6.146	6.005	5.931	5.840	5.739	5.758	5.783	5.822	5.803	99,7
darunter										
Landesdienst	3.017	2.975	2.898	2.548	2.721	2.712	2.661	2.657	2.606	98,1
Gemeinden und Gemeindeverbände	2.795	2.733	2.738	2.680	2.735	2.775	2.847	2.895	2.930	101,2
Zweckverbände	216	223	217	206	204	198	199	191	183	95,8
mittelbarer öffentl. Dienst/Sozialversiche- rung	118	74	78	81	79	73	76	79	84	106,3
Vollbeschäftigte insgesamt	4.262	3.897	3.931	5.219	5.134	5.110	5.087	5.179	5.221	100,8
davon:										
Landesdienst	2.251	2.015	2.041	2.278	2.441	2.396	2.325	2.362	2.363	100,0
Gemeinden und Gemeindeverbände	1.751	1.649	1.662	2.363	2.432	2.460	2.505	2.567	2.609	101,6
Zweckverbände	187	189	181	193	193	186	183	177	173	97,7
mittelbarer öffentl. Dienst/Sozialversiche- rung	73	44	47	74	73	68	70	72	76	105,6

Daten für 2013 liegen noch nicht vor

Entwicklung der Beschäftigten im öffentlichen Dienst



Beschäftigte im öffentlichen Dienst insgesamt

30.6. des jeweiligen Jahres der Ämter und amtsfreien Gemeinden

Gebietsstand: 31.12.2011

	2009		2010		2011		2012	
	Be-schäf-tigte	je 1000 Ein-wohner	Be-schäf-tigte	je 1000 Ein-wohner	Be-schäf-tigte	je 1000 Ein-wohner	Be-schäf-tigte	je 1000 Ein-wohner
	Personen							
Amtsfreie Gemeinden								
Altlandsberg, Stadt	85	9,7	90	10,2	87	9,9	90	10,2
Bad Freienwalde, Stadt	80	6,1	79	6,1	79	6,2	80	6,3
Fredersdorf - Vogelsdorf	133	10,5	142	11,1	138	10,8	142	11,1
Hoppegarten	158	9,5	165	9,9	184	11,0	187	11,2
Letschin	52	11,7	52	11,9	53	12,4	55	13,2
Müncheberg, Stadt	92	12,7	88	12,3	87	12,2	92	13,1
Neuenhagen bei Berlin	196	11,8	208	12,4	222	13,1	232	13,6
Petershagen/ Eggersdorf	157	11,4	162	11,7	164	11,8	177	12,7
Rüdersdorf bei Berlin	133	8,6	136	8,9	139	9,1	140	9,1
Seelow, Stadt	50	9	51	9,2	49	8,9	50	9,3
Strausberg, Stadt	254	9,7	252	9,6	260	10,0	267	10,2
Wriezen, Stadt	50	6,4	48	6,2	51	6,7	49	6,4
Ämter								
Barnim-Oderbruch	95	13,5	102	14,6	106	15,5	107	15,8
Falkenberg-Höhe	45	9,4	47	10	48	10,3	48	10,4
Golzow	59	10,0	59	10,2	58	10,2	55	9,9
Lebus	82	12,6	88	13,7	96	15,0	103	16,3
Märkische Schweiz	111	12,2	106	11,6	108	11,9	108	11,9
Neuhardenberg	56	11,9	58	12,6	61	13,5	61	13,7
Seelow-Land	49	9,6	51	10,2	56	11,3	58	12,0

Daten für 2013 liegen noch nicht vor

Beschäftigte im öffentlichen Dienst nach Gemeinden am 30.06.2012								
	Einwohner am 30.06. 2012	Beschäftigte						Mittelbarer öffentlicher Dienst/ Sozialver- sicherung
		insge- sammt	Unmittelbarer öffentlicher Dienst				Zweck- verbände	
			Landesdienst		Gemeinden und Gemeindeverbände			
			Kern- haushalt	Sonder- rechnungen	Kern- haushalt	Sonder- rechnungen		
Landkreis Märkisch-Oderland	189.421	5.803	2.264	342	2.873	57	183	84
Amt Falkenberg-Höhe	4.596	68	19	0	48	0	1	0
Beiersdorf-Freudenberg	570	-	-	-	-	-	-	-
Falkenberg	2.271	54	9	-	45	-	-	-
Heckelberg-Brunow	737	12	10	-	1	-	1	-
Höhenland	1.018	2	-	-	2	-	-	-
Amt Golzow	5.562	78	23	0	55	0	0	0
Alt Tucheband	855	1	-	-	1	-	-	-
Bleyen-Genschmar	473	3	-	-	3	-	-	-
Golzow	852	34	10	-	24	-	-	-
Küstriner Vorland	2.684	36	13	-	23	-	-	-
Zechin	698	4	-	-	4	-	-	-
Amt Lebus	6.301	137	33	1	103	0	0	0
Lebus, Stadt	3.195	97	22	1	74	-	-	-
Podelzig	926	6	-	-	6	-	-	-
Reitwein	497	4	-	-	4	-	-	-
Treplin	402	3	-	-	3	-	-	-
Zeschdorf	1.281	27	11	-	16	-	-	-
Amt Märkische Schweiz	9.078	214	46	60	108	0	0	0
Buckow (Märkische Schweiz), Stadt	1.576	74	15	-	59	-	-	-
Garzau-Garzin	729	4	-	-	4	-	-	-
Oberbarnim	1.422	12	11	-	1	-	-	-
Rehfelde	4.445	85	20	23	42	-	-	-
Waldsiefersdorf	906	39	-	37	2	-	-	-
Amt Neuhardenberg	4.467	91	13	0	78	0	0	0
Gusow-Platkow	1.257	9	-	-	9	-	-	-
Märkische Höhe	601	21	-	-	21	-	-	-
Neuhardenberg	2.609	61	13	-	48	-	-	-
Amt Seelow-Land	4.852	70	33	1	36	0	0	0
Falkenhagen (Mark)	724	6	-	-	6	-	-	-
Fichtenhöhe	546	-	-	-	-	-	-	-
Lietzen	688	4	-	-	4	-	-	-
Lindendorf	1.416	28	10	-	18	-	-	-
Vierlinden	1.478	32	23	1	8	-	-	-
Amt Barnim-Oderbruch	6.781	124	40	0	84	0	0	0
Bliesdorf	973	20	-	-	20	-	-	-
Neulewin	955	12	-	-	12	-	-	-
Neutrebbin	1.475	43	25	-	18	-	-	-
Oderaue	1.698	26	8	-	18	-	-	-
Prötzel	1.107	21	7	-	14	-	-	-
Reichenow-Möglin	573	2	-	-	2	-	-	-
Amtsfreie Gemeinden								
Altlandsberg, Stadt	8.850	132	42	-	90	-	-	-
Bad Freienwalde (Oder), Stadt	12.669	429	212	34	127	-	46	10
Fredersdorf-Vogelsdorf	12.844	202	60	-	142	-	-	-
Hoppegarten	16.730	529	133	209	187	-	-	-
Letschin	4.165	85	30	-	55	-	-	-
Müncheberg	7.021	137	44	1	92	-	-	-
Neuenhagen bei Berlin	17.026	465	226	-	239	-	-	-
Petershagen/Eggersdorf	13.928	214	37	-	177	-	-	-
Rüdersdorf bei Berlin	15.445	261	114	1	146	-	-	-
Seelow, Stadt	5.396	797	168	21	516	33	23	36
Strausberg, Stadt	26.095	1.544	841	14	518	24	109	38
Wriezen	7.615	226	150	-	72	-	4	-

Daten für 2013 liegen noch nicht vor

Beschäftigte nach Dienstverhältnis jeweils am 30.06.

	Insgesamt				Beamte				Arbeitnehmer				Vollzeitäqui- valente				Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte				Altersteilzeit						
	2009	2010	2011	2012	2009	2010	2011	2012	2009	2010	2011	2012	2009	2010	2011	2012	2009	2010	2011	2012	2009	2010	2011	2012	2009	2010	2011	2012	2009	2010	2011	2012
Landkreis Märkisch-Oderland insgesamt	2.737	2.784	2.835	2.876	70	70	67	66	2.667	2.714	2.768	2.810	2.423	2.443	2.510	2.557	1.600	1.584	1.645	1.665	932	956	978	1.036	205	244	212	175			
Landkreis	800	800	789	775	20	21	18	19	780	779	771	756	751	751	742	733	649	642	633	625	94	107	113	118	57	51	43	32			
Amt Falkenberg-Höhe	45	47	48	48	1	1	1	1	44	46	47	47	39	41	42	41	23	23	22	20	21	23	25	27	1	1	1	1			
Amt Golzow	59	59	58	55	1	1	1	1	58	58	57	54	52	51	51	49	27	28	29	28	31	30	29	27	1	1	-	-			
Amt Lebus	82	88	96	103	1	1	1	1	81	87	95	102	67	70	77	82	22	28	32	31	50	48	53	63	10	12	11	9			
Amt Märkische Schweiz	111	106	108	108	5	5	5	4	106	101	103	104	95	88	93	91	49	46	54	46	59	52	46	55	3	8	8	7			
Amt Neuhardenberg	56	58	61	61	1	1	1	1	55	57	60	60	47	49	52	53	30	31	30	33	22	22	26	24	4	5	5	4			
Amt Seelow-Land	49	51	56	58	1	1	1	1	48	50	55	57	40	41	45	49	2	4	5	17	44	44	49	39	3	3	2	2			
Amt Barnim-Oderbruch	95	102	106	107	4	4	4	4	91	98	102	103	83	86	89	91	45	34	35	36	45	63	66	69	5	5	5	2			
Altlandsberg	85	90	87	90	1	1	1	1	84	89	86	89	70	76	74	77	41	42	45	43	37	39	35	42	7	9	7	5			
Bad Freienwalde (Oder)	80	79	79	80	2	2	2	2	78	77	77	78	71	70	70	72	47	44	45	47	24	25	25	26	9	10	9	7			
Fredersdorf-Vogelsdorf	133	142	138	142	1	1	1	-	132	141	137	142	116	124	123	128	59	57	63	70	69	79	72	69	5	6	3	3			
Hoppegarten	158	165	184	187	1	1	1	1	157	164	183	186	143	150	170	172	99	110	129	135	52	44	45	43	7	11	10	9			
Letschin	52	52	53	55	1	1	1	1	51	51	52	54	45	44	45	46	30	27	26	25	16	17	20	23	6	8	7	7			
Müncheberg	92	88	87	92	9	9	9	9	83	79	78	83	77	72	72	78	22	18	17	18	58	56	58	64	12	14	12	10			
Neuenhagen bei Berlin	196	208	222	232	1	1	1	1	195	207	221	231	170	178	195	205	101	111	137	145	81	73	64	68	14	24	21	19			
Petershagen/Eggersdorf	157	162	164	177	1	1	1	1	156	161	163	176	137	139	141	153	86	82	83	90	62	68	71	80	9	12	10	7			
Rüdersdorf bei Berlin	133	136	139	140	1	1	1	1	132	135	138	139	120	121	122	124	91	91	84	82	39	41	51	57	3	4	4	1			
Seelow	50	51	49	50	4	4	4	4	46	47	45	46	43	43	42	43	27	26	26	25	19	18	18	20	4	7	5	5			
Strausberg	254	252	260	267	13	12	12	12	241	240	248	255	212	208	217	225	112	106	110	111	104	102	110	118	38	44	40	38			
Wriezen	50	48	51	49	1	1	1	1	49	47	50	48	45	42	46	44	38	34	40	38	5	5	2	4	7	9	9	7			

Verbraucher- preise und Einkommen

Primäreinkommen

Primäreinkommen ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer unmittelbaren Teilnahme am Produktionsprozess erhalten, sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines Ausgehend vom Primäreinkommen (nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt. Die Primäreinkommen werden gebildet aus Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen, empfangenem Arbeitnehmerentgelt und dem Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Verfügbares Einkommen

Ausgehend vom Primäreinkommen ergibt sich nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte. Das verfügbare Einkommen ist ein sehr aussagefähiger Indikator für den monetären "Wohlstand" der Bevölkerung, da es als Betrag zu verstehen ist, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung verfügbar ist.

Im Unterschied zur Kaufkraft der privaten Haushalte werden beim verfügbaren Einkommen jedoch regionale Preisunterschiede berücksichtigt.

Zu den geleisteten laufenden Transfers der privaten Haushalte gehören die direkten Steuern (z.B. Lohn- und Einkommenssteuern) und auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z.B. Kfz-Steuer). Weiterhin gehören dazu die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer und der Selbständigen sowie die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge, Nettoprämien für Schadensversicherungen und eine Reihe weiterer dem Betrag nach weniger bedeutende Transfers zählen dazu.

Die empfangenen laufenden Transfers der privaten Haushalte umfassen überwiegend monetäre Sozialleistungen. Diese lassen sich untergliedern in Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u.a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. So bilden die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaften) die größte Position unter den empfangenen laufenden Transfers. Außerdem zählen hierzu Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung, die Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen, das Kindergeld, Geldleistungen der Sozialversicherungen usw. Auch die Leistungen von Schadensversicherungen zur Regulierung von Schadensfällen gehören zu den empfangenen laufenden Transfers.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen sowie in Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Bei den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber wird in tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge unterschieden.

Bruttolöhne und -gehälter

Bruttolöhne und -gehälter (Verdienst) umfassen Geld- und Sachleistungen der Arbeitgeber an die Arbeitnehmer. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geldleistungen sind regelmäßig gezahlte Grundlöhne und -gehälter; Zuschläge für Überstunden, Nacht- und Sonntagsarbeit; Teuerungs- und Auslandszulagen; Weihnachtsgratifikation; Fahrtkostenzuschüsse u. ä..

Bruttolöhne und -gehälter in Form von Sachleistungen umfassen unter anderem auf Rechnung des Arbeitgebers erbrachte Unterbringungsdienstleistungen; Uniformen und andere spezielle Bekleidung; Freifahrten und -flüge für die Arbeitnehmer von Bahn- oder Fluggesellschaften; Betriebskindertagesstätten.

Verbraucherpreisindex

Die Preisstatistik stellt die Preisentwicklung durch Preisindizes dar. Der Verbraucherpreisindex misst die durchschnittliche Preisveränderung der Waren und Leistungen des Privaten Konsums und ist somit ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung. Grundlage der monatlichen Indexberechnung sind der Warenkorb, das Wägungsschema und die monatlich ermittelten Einzelpreise.

Die Indexberechnung setzt sich aus mehreren Berechnungsschritten zusammen. Aus den Einzelpreisen wird zunächst für jede Ware und Leistung der Gemeindedurchschnitt und daraus der Landesdurchschnittspreis (ungewogenes arithmetisches Mittel) ermittelt. Aus den Landesdurchschnittspreisen werden Messzahlen auf der Basis 2010 für jede einzelne Position berechnet. Bei der weiteren Aggregation der Messzahlen mit den bundeseinheitlichen Wägungsanteilen über festgelegte Gliederungsstufen entsprechend der Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums (COICOP) zum Gesamtindex werden neben den Landesmesszahlen auch bundeseinheitliche Messzahlen berücksichtigt.

In der **Baupreisstatistik** werden für Bauwerke, Bauabschnitte und Bauarbeiten Preismesszahlen für sogenannte Regelbauleistungen berechnet.

Rechtsgrundlage der Statistik der Bauleistungspreise ist das Gesetz über die Preisstatistik (BGBl. I S. 3158) und das Bundesstatistikgesetz (BGBl. I S. 462, 565).

Die den Baupreisindizes zu Grunde liegenden Preisreihen für repräsentativ ausgewählte Bauleistungen werden in Form von Messzahlen basierend auf dem Preisstand 2005 = 100 dargestellt. Grundlage ist die Preisbeobachtung für sogenannte Regelbauleistungen, d. h. für Leistungen, die

- von den Bauunternehmen in der Regel laufend ausgeführt werden,
- nach der Systematik der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) für die betreffende Bauarbeit typisch sind und
- mit ihrer Preisentwicklung auch die übergeordnete Bauarbeit widerspiegeln.

Baupreisindizes werden für die Monatsmonate Februar, Mai, August und November berechnet. Aus den Indexwerten der vier Erhebungsmonate werden Jahresdurchschnitte ermittelt.

Die Baupreisindizes werden als Laspeyres - Index berechnet, d. h. die Indexwerte beziehen sich auf die Bauverhältnisse des Jahres, das als Basisjahr festgelegt wurde. Die aus dem Basisjahr stammenden Wägungsanteile bleiben bis zur Umstellung auf ein neues Basisjahr unverändert. Derzeit erfolgen die Berechnungen auf der Grundlage des Wägungsschemas für das Basisjahr 2000.

Die Baupreisindizes werden einschließlich der Umsatzsteuer (Mehrwertssteuer) berechnet.

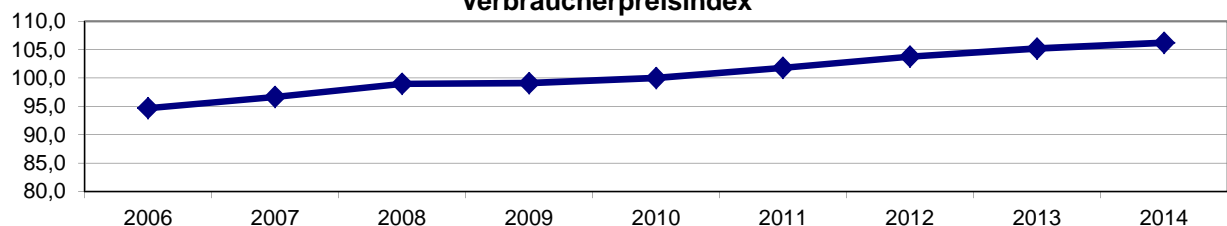
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte								
		2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	in Mio. €	2.984,8	3.019,1	3.117,3	3.221,3	3.319,2	3.407,4	3.435,7
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner	in €	15.491	15.678	16.218	16.828	17.389	17.933	18.129
Bruttolöhne und -gehälter sowie Arbeitnehmerentgelte								
Bruttolöhne und -gehälter								
	in Mio. €	1.144,3	1.184,4	1.224,7	1.249,1	1.272,4	1.308,9	1.326,3
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		36,8	37,2	36,6	35,7	35,0	34,8	36,1
Produzierendes Gewerbe		136,0	147,9	157,9	153,3	150,2	149,4	154,4
Verarbeitendes Gewerbe		104,3	115,0	124,1	115,9	112,8	115,1	123,0
Baugewerbe		119,1	128,3	122,6	132,2	138,0	154,5	162,1
Dienstleistungsbereiche		852,3	870,9	907,5	927,9	949,2	970,1	973,6
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation		258,7	267,9	282,2	927,9	949,2	970,1	973,6
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen		117,2	119,1	122,9	123,7	130,3	132,5	131,7
Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung, Gesundheit		476,4	483,9	502,4	518,5	520,1	526,4	523,2
Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer								
	in €	21.117	21.633	21.968	22.212	22.575	23.789	24.131
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		17.833	18.067	17.894	18.062	18.372	18.761	19.134
Produzierendes Gewerbe		24.049	24.110	25.561	25.159	25.559	26.416	27.066
Verarbeitendes Gewerbe		23.122	23.279	24.888	23.759	23.928	25.139	26.037
Baugewerbe		21.139	22.749	22.611	24.307	25.325	26.598	27.213
Dienstleistungsbereiche		20.874	21.288	21.556	21.718	22.007	23.269	23.511
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation		18.242	18.630	19.235	19.090	19.631	20.098	20.088
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen		18.139	18.567	18.820	18.669	19.024	20.186	21.193
Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung, Gesundheit		23.598	24.054	24.040	24.535	24.695	26.789	27.066
Arbeitnehmerentgelt								
	in Mio. €	1.389,8	1.435,3	1.484,8	1.515,6	1.545,5	1.586,2	1.602,8
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		43,9	44,1	43,3	42,2	41,4	41,1	42,6
Produzierendes Gewerbe		163,3	177,5	189,1	183,3	180,5	179,1	183,4
Verarbeitendes Gewerbe		125,1	138,2	148,7	138,5	135,5	137,0	145,9
Baugewerbe		144,5	154,9	147,6	159,2	166,3	185,7	194,6
Dienstleistungsbereiche		1.038,1	1.058,8	1.104,8	1.136,9	1.157,3	1.181,3	1.182,2
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation		308,2	317,9	334,0	338,1	354,2	368,1	376,5
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen		140,3	142,5	147,0	147,9	156,2	158,5	157,3
Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung, Gesundheit		589,7	598,3	623,8	644,8	646,9	654,7	648,5
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer								
	in €	25.648	26.217	26.633	26.951	27.420	28.828	29.163
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		21.247	21.420	21.134	21.321	21.709	22.130	22.596
Produzierendes Gewerbe		28.879	28.928	30.604	30.096	30.710	31.477	32.151
Verarbeitendes Gewerbe		27.752	27.971	29.825	28.391	28.748	29.927	30.890
Baugewerbe		25.644	27.461	27.226	29.280	30.529	31.966	32.657
Dienstleistungsbereiche		25.424	25.881	26.241	26.468	26.831	28.329	28.548
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation		21.736	22.110	22.769	22.592	23.270	23.776	23.732
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen		21.702	22.221	22.508	22.331	22.798	24.142	25.301
Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung, Gesundheit		29.205	29.742	29.845	30.509	30.718	33.317	33.544

Angaben für 2013 liegen noch nicht vor

Verbraucherpreisindex für das Land Brandenburg

	Wägungs- anteil am Gesamt- index Promille	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Veränd. 2014/ 2010 um %
		Durchschnitt									
		2010 = 100									
Gesamtindex											
Verbraucherpreisindex	1000	94,7	96,7	99,0	99,1	100,0	101,9	103,8	105,2	106,2	6,2
Gesamtindex ohne Nettokaltmieten und Wohnungsnebenkosten	759,00	*	*	*	*	100,0	*	105,6	107,2	107,3	7,3
Nettokaltmiete und Wohnungsnebenkosten	241,00	*	*	*	*	100,0	*	101,3	102,2	103,2	3,2
Gesamtindex ohne Nahrungsmittel und Energie	802,92	-	-	-	-	100,0	100,8	102,0	103,1	104,6	4,6
Gesamtindex ohne Energie	893,44	95,3	97,1	98,7	99,3	100,0	100,9	102,4	103,8	105,2	5,2
Energie	106,56	90,0	93,0	102,1	97,1	100,0	109,8	115,9	117,2	114,6	14,6
Gesamtindex ohne Haushaltsenergie	931,81	95,1	97,0	98,8	98,9	100,0	101,4	103,0	104,2	105,4	5,4
Haushaltsenergie	68,19	89,5	92,2	102,4	101,1	100,0	108,8	115,1	119,4	117,9	17,9
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	950,52	94,9	96,9	98,8	99,6	100,0	101,3	102,9	104,6	106,0	6,0
Heizöl und Kraftstoffe	49,48	90,7	93,2	104,2	89,2	100,0	114,1	121,7	116,9	110,9	10,9
Abteilungen											
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,71	90,9	94,7	100,9	99,0	100,0	103,2	106,4	110,4	111,0	11,0
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,59	90,6	93,4	95,6	98,5	100,0	101,7	104,7	107,2	111,1	11,1
Bekleidung und Schuhe	44,93	93,8	95,5	96,5	98,4	100,0	101,2	102,9	103,4	103,9	3,9
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	317,29	95,8	97,1	99,8	99,8	100,0	102,3	104,3	105,9	106,3	6,3
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	49,78	95,5	97,8	98,3	99,7	100,0	100,7	102,2	103,7	104,6	4,6
Gesundheitspflege	44,44	95,1	96,2	98,3	99,2	100,0	100,0	102,2	98,3	100,4	0,4
Verkehr	134,73	92,9	96,0	99,4	97,0	100,0	104,3	107,3	107,0	106,9	6,9
Nachrichtenübermittlung	30,10	109,5	108,2	104,6	102,3	100,0	96,5	94,8	93,4	92,2	-7,8
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,92	96,8	97,4	98,1	100,0	100,0	100,1	100,8	102,9	104,4	4,4
Bildungswesen	8,80	91,5	93,0	97,0	98,8	100,0	101,6	103,7	107,8	111,6	11,6
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	44,67	92,5	95,0	97,0	98,7	100,0	101,7	104,6	106,8	110,1	10,1
Andere Waren und Dienstleistungen	70,04	95,0	97,6	98,0	98,4	100,0	101,4	102,0	104,3	107,2	7,2
Waren und Dienstleistungen											
Waren	479,77	93,2	95,6	99,3	98,7	100,0	103,1	105,8	107,3	107,4	7,4
Verbrauchsgüter	307,89	*	*	*	*	100,0	*	109,2	111,2	*	*
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	91,05	*	*	*	*	100,0	*	103,7	103,6	*	*
langlebige Gebrauchsgüter	80,83	*	*	*	*	100,0	*	98,2	97,6	*	*
Dienstleistungen	520,23	96,2	97,8	98,7	99,5	100,0	100,8	102,1	103,3	105,1	*
Dienstleistungen (ohne Nettokaltmieten)	310,30	*	*	*	*	100,0	*	104,1	106,3	*	*
Wohnungsmieten	209,93	98,2	98,8	99,2	99,4	100,0	100,5	101,2	102,0	102,9	2,9

Verbraucherpreisindex



Preisindizes für Bauwerke											
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Veränd. 2014/ 2010 um %
	Durchschnitt										
	2010 = 100										
Ausgewählte Indexreihen zum Preisindex für Neubau von Wohngebäuden einschließlich Umsatzsteuer											
Bauleistungen am Bauwerk											
Neubau von Wohngebäuden	80,8	83,4	92,1	96,2	98,3	100,0	102,7	106,7	109,7	112,8	12,8
Ausgewählte Indexreihen zu Preisindizes für Nichtwohngebäude einschließlich Umsatzsteuer											
Bauleistungen am Bauwerk											
Bürogebäude	80,0	83,1	91,8	95,9	98,2	100,0	103,1	107,4	110,4	113,5	13,5
Gewerbliche Betriebsgebäude	79,1	82,5	91,6	96,2	98,2	100,0	103,5	108,1	111,4	114,3	14,3
Ausgewählte Indexreihen zu Preisindizes für sonstige Bauwerke einschließlich Umsatzsteuer											
Straßenbau	84,6	87,1	94,7	97,7	100,8	100,0	102,0	106,7	111,0	114,8	14,8
Brücken	81,6	83,2	91,5	95,9	98,2	100,0	104,1	108,2	109,5	112,1	12,1
Ortskanäle	86,7	89,1	94,9	98,1	100,7	100,0	102,7	106,4	109,6	112,5	12,5
Ausgewählte Indexreihen zu Instandhaltung von Wohngebäuden einschließlich Umsatzsteuer											
Instandhaltung von Wohngebäuden	82,0	84,9	91,4	95,7	98,2	100,0	102,9	107,3	111,1	114,9	14,9
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	93,4	93,6	97,3	99,7	97,7	100,0	102,6	109,7	117,6	121,5	21,5

Wahlen

Abkürzungsverzeichnis	
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
DIE LINKE	DIE LINKE ¹⁾
FDP	Freie Demokratische Partei
GRÜNE/B90	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
GRAUE	DIE GRAUEN-Graue Panther
50 Plus	50 Plus-Bürger- und Wählerinitiative für Brandenburg
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
Schill	Partei Rechtsstaatlicher Offensive
REP	DIE REPUBLIKANER
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN
CM	CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
Büso	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
ZENTRUM	Deutsche Zentrumspartei - Älteste Partei Deutschlands gegründet 1870
BFWG	Brandenburgische Freie Wähler-Gemeinschaften
BfB-Die Offensive	BUND FREIER BÜRGER - OFFENSIVE FÜR DEUTSCHLAND, Die Freiheitlichen
Volksabstimmung	Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen ²⁾
Deutschland	Ab jetzt ...Bündnis für Deutschland Liste: Gegen Zuwanderung ins "Soziale Netz"
PIRATEN	Piratenpartei Deutschlands
FWD	Freie Wähler Deutschland
Unabhängige Kandidaten	Aktion unabhängige Kandidaten
AUFBRUCH	Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit
DP	DEUTSCHE PARTEI
PSG	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION
AfW	Allianz freier Wähler
AUB-Brandenburg	Allianz Unabhängiger Bürger - Brandenburg e.V.
JA	Ja zu Brandenburg
Offensive D	Partei Rechtsstaatlicher Offensive
BRB	Pro Brandenburg / Bürger rettet Brandenburg
RENTNER	Rentner-Partei-Deutschland
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
RRP	Rentnerinnen und Rentner Partei
VOLKSENTSCHEIDE	FÜR VOLKSENTSCHEIDE (Wählergemeinschaft), Gerechtigkeit braucht Bürgerrechte - Wir danken für Ihr Vertrauen!
FBI	Freie Bürger-Initiative
AUF	Auf-Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland
DIE VIOLETTEN	Die Violetten, für spirituelle Politik
EDE	Europa - Demokratie - Esperanto
BP	Bayernpartei
Newropreans	Newropreans
Die Volksinitiative	Die-Volksinitiative gegen die Massenbebauung Brandenburgs mit Windenergieanlagen und die verfehlte Wasserpolitik
AfD	Alternative für Deutschland
PRO NRW	Bürgerbewegung PRO NRW
DIE PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
BVB/FREIE WÄHLER	Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegung/Freie Wähler
Freiheit, Arbeit, Werte - Mut zur Wahrheit	Freiheit, Arbeit, Werte - Mut zur Wahrheit
Pro Zukunft	Wählergruppe Pro Zukunft Märkisch-Oderland
WG Rechenow-Möglin	Wählergruppe Reichenow-Möglin

1) bis 2004 PDS, 2005 DIE LINKE

2) bei der EU-Wahl 2004: Ab jetzt... Bündnis für Deutschland Liste: Gegen Zuwanderung ins "Soziale Netz"

Wahltermine im Land Brandenburg 2015 bis 2021

Wahlen zum ...	Dauer der Wahlperiode	Wahltermine															
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021									
Europa- parlament	5 Jahre					x											
Deutschen Bundestag	4 Jahre			x													
Landtag Brandenburg	5 Jahre					x											
Kommunale Parlamente	5 Jahre					x											
- Kreistag	Ausnahme: 8 Jahre: Wahl der Oberbürger- meister und hauptamtlichen Bürgermeister																
- Gemeinde- vertretung																	
-Bürgermeister																	
Landrat	8 Jahre							x									

Wahltermine im Land Brandenburg bis 1998 bis 2014

Wahlen zum ...	Dauer der Wahlperiode	Wahltermine																	
		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
Europa- parlament	5 Jahre	-	13.06.	-	-	-	-	13.06.	-	-	-	-	07.06.	-	-	-	-	25.05.	
Deutschen Bundestag	4 Jahre	27.09.	-	-	-	22.09.	-	-	18.09.	-	-	-	27.09.	-	-	-	22.09.		
Landtag Brandenburg	5 Jahre	-	05.09.	-	-	-	-	19.09.	-	-	-	-	27.09.	-	-	-	-	14.09.	
Kommunale Parlamente	5 Jahre	27.09.	-	-	Wahl der Oberbürgermeister und hauptamtlichen Bürgermeister		26.10.	-	-	-	-	28.09.	-	Wahl der Oberbürger- meister und hauptamt- lichen Bürger- meister		-	Wahl der Ober- bürger- meister und haupt- amtli- chen Bürger- meister		25.05.
- Kreistag	Ausnahme: 8 Jahre: Wahl der Oberbürger- meister und hauptamtlichen Bürgermeister																		
- Gemeinde- vertretung																			
-Bürgermeister																			
					1. Wahl- runde: 11. Novem- ber	2. Wahl- runde: 24. Februar													
					oder 18. Novem- ber														
Landrat	8 Jahre	erstmalig Direktwahl 2013															22.09.		

Ergebnisse von bisherigen Wahlen im Landkreis Märkisch-Oderland bis 2014

Wahlen	Datum	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	Stimmenanteil %						
				SPD	CDU	DIE LINKE ¹⁾	GRÜNE /B90	FDP	AfD	Sonstige
Landtagswahl	14.09.2014	161.298	45,5	31,3	20,0	22,9	5,1	1,4	13,1	6,2
Europawahl	25.05.2014	158.572	45,6	25,5	22,5	23,9	5,2	1,9	8,9	12,1
Wahl des Kreistages	25.05.2014	162.725	45,2	22,2	21,4	25,6	5,3	3,5	5,7	16,3
Stichwahl des Landrates	06.10.2013	162.775	26,7	69,2	x	29,8	x	x	x	x
Wahl des Landrates	22.09.2013	162.738	66,9	42,4	26,2	28,8	x	2,6	x	x
Bundestagswahl	22.09.2013	158.789	67,9	22,4	32,5	25,8	3,9	2,2	6,2	7,0
Landtagswahl	27.09.2009	163.707	66,7	29,2	18,0	32,4	5,3	7,1	x	8,0
Bundestagswahl	27.09.2009	163.003	67,1	22,3	21,7	33,3	5,6	8,9	x	8,2
Europawahl	07.06.2009	163.256	29,2	20,0	19,3	32,8	7,2	7,2	x	13,5
Wahl des Kreistages	28.09.2008	163.782	49,0	23,4	16,8	30,6	3,7	7,3	x	18,2
Bundestagswahl	18.09.2005	160.013	75,3	34,9	18,8	30,0	4,4	6,6	x	5,3
Landtagswahl	19.09.2004	158.122	55,8	29,1	18,2	32,9	3,0	2,9	x	13,9
Europawahl	13.06.2004	158.386	27,4	18,4	21,1	37,3	6,7	4,2	x	12,3
Wahl des Kreistages	26.10.2003	156.535	46,3	22,1	26,5	24,9	3,2	5,3	x	18,0
Bundestagswahl	22.09.2002	154.289	73,1	44,4	21,2	20,1	4,2	5,6	x	4,5
Landtagswahl	05.09.1999	145.367	52,3	38,1	24,4	26,0	1,7	1,7	x	8,1
Europawahl	13.06.1999	144.594	30,2	28,9	27,5	30,8	2,7	2,1	x	8,0
Wahl des Kreistages	27.09.1998	142.135	77,3	36,7	19,1	24,6	4,9	4,3	x	10,4
Bundestagswahl	27.09.1998	142.102	71,4	42,1	20,9	21,8	3,1	2,0	x	10,1
Bundestagswahl	16.10.1994	128.845	66,7	44,1	26,0	22,7	2,6	2,3	x	2,3
Landtagswahl	11.09.1994	128.574	52,5	54,6	17,0	20,5	2,7	2,3	x	2,9
Europawahl	12.06.1994	128.432	41,0	35,6	20,7	26,7	4,0	3,4	x	9,6
Wahl des Kreistages	05.12.1993	128.151	59,6	34,8	15,7	22,7	6,1	9,3	x	11,4

¹⁾bis 2004 PDS, 2005 DIE LINKE

Bei Landtags- und Bundestagswahlen: Zweitstimmenanteil

Ergebnisse der Wahlen zu den Kreistagen und Stadtverordnetenversammlungen der kreisfreien Städte

Europawahlen Landkreis Märkisch-Oderland

Merkmal	25.05.2014		07.06.2009		13.06.2004		13.06.1999	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	158.572	x	163.256	x	158.386	x	144.594	x
Wähler / Wahlbeteiligung	72.311	45,6	47.640	29,2	43.320	27,4	43.662	30,2
Ungültige Stimmen	2.075	2,9	669	1,4	871	2,0	630	1,4
Gültige Stimmen	70.236	97,1	46.971	98,6	42.449	98,0	43.032	98,6
davon								
DIE LINKE 1)	16.793	23,9	15.400	32,8	15.814	37,3	13.233	30,8
SPD	17.936	25,5	9.415	20,0	7.799	18,4	12.417	28,9
CDU	15.774	22,5	9.049	19,3	8.949	21,1	11.813	27,5
GRÜNE/B90	3.627	5,2	3.379	7,2	2.857	6,7	1.172	2,7
FDP	1.318	1,9	3.381	7,2	1.804	4,2	905	2,1
PIRATEN	1.171	1,7	455	1,0	x	x	x	x
AFD	6.227	8,9	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	1.607	2,3	1.065	2,3	717	1,7	x	x
DVU	x	x	991	2,1	x	x	x	x
Die Tierschutzpartei	1.346	1,9	716	1,5	731	1,7	395	0,9
Die Partei	469	0,7	x	x	x	x	x	x
REP	324	0,5	302	0,6	579	1,4	704	1,6
FW Freie Wähler	553	0,8	225	0,5	x	x	x	x
DKP	264	0,4	139	0,3	170	0,4	x	x
Volksabstimmung	371	0,5	128	0,3	296	0,7	x	x
ödp	165	0,2	90	0,2	81	0,2	97	0,2
PBC	41	0,1	81	0,2	102	0,2	83	0,2
AUF	81	0,1	79	0,2	x	x	x	x
CM	49	0,1	54	0,1	86	0,2	94	0,2
Büso	49	0,1	36	0,1	74	0,2	38	0,1
BP	48	0,1	36	0,1	x	x	x	x
PSG	54	0,1	32	0,1	90	0,2	x	x
NPD	1.855	2,6	x	x	694	1,6	568	1,3
MLPD	74	0,1	x	x	x	x	x	x
Pro NRW	40	0,1	x	x	x	x	x	x
RENTNER	x	x	515	1,1	x	x	x	x
50Plus	x	x	344	0,7	x	x	x	x
DIE FRAUEN	x	x	212	0,5	459	1,1	190	0,4
RRP	x	x	208	0,4	x	x	x	x
DIE GRAUEN	x	x	197	0,4	723	1,7	246	0,6
VOLKSENTSCHEIDE	x	x	103	0,2	x	x	x	x
AUFBRUCH	x	x	95	0,2	118	0,3	x	x
FBI	x	x	92	0,2	x	x	x	x
DIE VIOLETTEN	x	x	77	0,2	x	x	x	x
EDE	x	x	40	0,1	x	x	x	x
Newropeans	x	x	35	0,1	x	x	x	x
ZENTRUM	x	x	x	x	31	0,1	16	0,0
Unabhängige Kandidat	x	x	x	x	175	0,4	x	x
DP	x	x	x	x	96	0,2	x	x
Sonstige	x	x	x	x	x	x	1061	205,0

1) bis 2004 PDS, 2005 DIE LINKE

Bundestagswahlen Landkreis Märkisch-Oderland

Merkmal	Territorialkreis Märkisch-Oderland							
	22.09.2013		27.09.2009		18.09.2005		22.09.2002	
	Zweitstimmen							
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	158.789	x	163.003	x	160.013	x	154.289	x
Wähler/Wahlbeteiligung	107.823	67,9	109.303	67,1	120.445	75,30	112.741	73,1
Ungültige Stimmen	2.785	2,6	2.881	2,6	2.076	1,70	1.537	1,4
Gültige Stimmen	105.038	97,4	106.422	97,4	118.369	98,30	111.204	98,6
davon								
DIE LINKE ¹⁾	27.132	25,8	35.449	33,3	35.558	30,04	22.390	20,1
SPD	23.571	22,4	23.724	22,3	41.337	34,92	49.405	44,4
CDU	34.175	32,5	23.066	21,7	22.202	18,76	23.624	21,2
FDP	2.539	2,4	9.446	8,9	7.753	6,55	6.196	5,6
GRÜNE/B90	4.141	3,9	5.997	5,6	5.219	4,41	4.611	4,2
NPD	2.631	2,5	2.738	2,6	4.044	3,42	1.596	1,4
Piraten	2.406	2,3	2.813	2,6	x	x	x	x
DVU	x	x	1.600	1,5	x	x	x	x
FWD	x	x	995	0,9	x	x	x	x
REP	176	0,2	248	0,2	x	x	x	x
Büso	x	x	215	0,2	x	x	x	x
MLPD	92	0,1	131	0,1	249	0,21	x	x
GRAUE	x	x	x	x	1.230	1,04	645	0,6
50 Plus	x	x	x	x	777	0,66	x	x
Schill	x	x	x	x	x	x	2.737	2,5
AfD	6.489	6,2	x	x	x	x	x	x
pro Deutschland	512	0,5	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	1.354	1,3	x	x	x	x	x	x

Landtagswahlen Landkreis Märkisch-Oderland

Merkmal	Territorialkreis Märkisch-Oderland							
	14.09.2014		27.09.2009		19.09.2004		19.09.1999	
	Zweitstimmen							
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	161.298	x	163.707	x	158.122	x	145.367	x
Wähler / Wahlbeteiligung	73.395	45,5	109.210	66,7	88.159	55,8	76.030	52,3
Ungültige Stimmen	993	1,4	2.698	2,5	1.838	2,1	1.197	1,6
Gültige Stimmen	72.402	98,6	106.512	97,5	86.321	97,9	74.833	98,4
davon								
SPD	22.651	31,3	31.116	29,2	25.126	29,1	28.510	38,1
CDU	14.504	20,0	19.194	18,0	15.719	18,2	18.288	24,4
DIE LINKE 1)	16.593	22,9	34.472	32,4	28.391	32,9	19.459	26,0
FDP	1.045	1,4	7.573	7,1	2.457	2,9	1.253	1,7
GRÜNE/B90	3.659	5,1	5.683	5,3	2.560	3,0	1.239	1,7
NPD	1.515	2,1	2.711	2,6	x	x	484	0,6
FREIE WÄHLER	1.657	2,3	1.886	1,8	x	x	x	x
REP	161	0,2	241	0,2	x	x	x	x
DKP	211	0,3	210	0,2	218	0,3	x	x
AfD	9.508	13,1	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	898	1,2	x	x	x	x	x	x
DVU	x	x	1.923	1,8	5.759	6,7	4.743	6,3
50 Plus	x	x	592	0,6	544	0,6	x	x
RRP	x	x	537	0,5	x	x	x	x
Die Volksinitiative	x	x	374	0,4	x	x	x	x
GRAUE	x	x	x	x	853	1,0	x	x
MLPD	x	x	x	x	x	x	x	x
Schill	x	x	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	2.176	2,5	x	x
BFWG	x	x	x	x	x	x	703	0,9
BfB-Die Offensive	x	x	x	x	x	x	154	0,2
AfW	x	x	x	x	911	1,1	x	x
AUB-Brandenburg	x	x	x	x	448	0,5	x	x
JA	x	x	x	x	268	0,3	x	x
Offensive D	x	x	x	x	565	0,7	x	x
BRB	x	x	x	x	326	0,4	x	x

1) bis 2004 PDS, 2005 DIE LINKE

Kommunalwahlen - Wahl des Kreistags Märkisch-Oderland

Merkmal	25.05.2014			28.09.2008			26.10.2003			27.09.1998			05.12.1993		
	Anzahl	in %	Sitze	Anzahl	in %	Sitze	Anzahl	in %	Sitze	Anzahl	in %	Sitze	Anzahl	in %	Sitze
Wahlberechtigte	162.725	x	x	163.782	x	x	156.535	x	x	142.135	x	x	128.151	x	x
Wähler / Wahlbeteiligung	73.573	45,2	x	80.173	49,0	x	72.425	46,3	x	109.841	77,3	x	76.392	59,6	x
Ungültige Stimmzettel	2.097	2,9	x	3.029	3,8	x	2.916	4,0	x	4.215	3,8	x	23854*	10,4	x
Gültige Stimmen	211.608	100,0	56	228.204	100,0	56	204.617	100,0	56	301.571	100,0	56	205.322	100,0	56
davon															
DIE LINKE 1)	54.181	25,6	14	69.800	30,6	17	50.838	24,9	14	74.279	24,6	14	46.678	22,7	13
SPD	46.922	22,2	13	53.358	23,4	13	45.164	22,1	12	110.809	36,7	21	71.464	34,8	20
CDU	45.242	21,4	12	38.296	16,8	9	54.230	26,5	15	57.475	19,1	11	32.169	15,7	9
Bauern	15.996	7,6	4	17.088	7,5	4	16.521	8,1	5	20.194	6,7	4	13.169	6,4	4
FDP	7.623	3,6	2	16.664	7,3	4	10.841	5,3	3	13.102	4,3	2	19.185	9,3	5
GRÜNE/B90	11.276	5,3	3	8.444	3,7	2	6.533	3,2	2	14.855	4,9	3	12.561	6,1	3
Pro Zukunft	4.910	2,3	1	6.454	2,8	2	8.787	4,3	3	x	x	x	x	x	x
BVB/FREIE WÄHLER 2)	4.976	2,4	1	3.345	1,5	1	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAW Mut zur Wahrheit	2.068	1,0	1	2.153	0,9	1	x	x	x	x	x	x	x	x	x
UBB	1.886	0,9	1	2.065	0,9	1	x	x	x	x	x	x	x	x	x
U.f.W. Pro Strausberg	1.274	0,6	-	1.860	0,8	-	980	0,5	-	4.489	1,5	1	1.512	0,7	-
AfD	11.960	5,7	3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
EB	252	0,1	-	697	0,3	-	754	0,4	-	402	0,1	-	3.277	1,6	1
NPD	2.511	1,2	1	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
WG Reichenow-Möglin	531	0,3	-	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DVU	x	x	x	7.516	3,3	2	4.999	2,4	1	x	x	x	x	x	x
Feuerwehr	x	x	x	464	0,2	-	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Schill	x	x	x	x	x	x	4.684	2,3	1	x	x	x	x	x	x
HWg	x	x	x	x	x	x	286	0,1	-	2.045	0,7	-	-	-	-
Gemeinde-Region-MOL	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2.271	0,8	-	x	x	x
UFWG-MOL	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1.650	0,6	-	x	x	x
NEUES FORUM	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	5.307	2,6	1

Seite 211

*) 1993 wurden die ungültigen Stimmen erfasst

1) bis 2004 PDS, 2005 DIE LINKE

2) 2008: BVB/50PLUS/ab 2014 BVB/FREIE WÄHLER

3) 2008: Die Rechte / ab 2014 FAW Mut zur Wahrheit

Landratswahl / Stichwahl Landkreis Märkisch-Oderland				
Merkmal	Landratswahl 22.09.2013		Stichwahl 06.10.2013	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	162.738		162.775	
Wähler	108.801	66,9	43.469	26,7
ungültige Stimmen	2.563	2,4	429	1,0
gültige Stimmen	106.238	97,6	43.040	99,0
davon				
Sachse, Bernd (Die LINKE)	30.607	28,8	12.948	29,8
Schmidt, Gernot (SPD)	45.068	42,4	30.092	69,2
Buchholz, Norbert (CDU)	27.812	26,2	X	X
Lietsch, Hartmut (FDP)	2.751	2,6	X	X